

# LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

## AM WOCHENENDE

www.lvz.de | Sonnabend/Sonntag, 27/28. November 2021

PARTNER IM REDAKTIONSENTEILWERK DEUTSCHLAND #RND

128. Jahrgang | Nr. 277 | 2,20 €

## Ein Licht für den Advent

Auftakt für die LVZ-Spendenaktion „Ein Licht im Advent“: Auch in diesem Jahr bitten wir um Spenden für Menschen in Not und verschiedene Hilfsprojekte in unserer Region. In Leipzig wollen wir der Diakonie und ihrer wichtigen Arbeit mit pflegebedürftigen Senioren helfen. [Seite 18](#)



FOTO: DIRK KNOFEL

### THEMEN DES TAGES

#### POLITIK

##### Kretschmer will seine Kinder gegen Corona impfen lassen

Sachsens Regierungschef Michael Kretschmer hat angekündigt, seine beiden Kinder gegen Corona impfen zu lassen. Im Interview mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland sagte er, die Freigabe des Impfstoffes sei ein „tolles Signal“. [Seite 4](#)

ANZEIGE



#### LEIPZIG

##### Weihnachtsmarkt-Absage: Netzwerk will Händlern helfen

Nach der coronabedingten Absage des Leipziger Weihnachtsmarkts suchen die Händler nach neuen Wegen, um ihre bestellte Ware doch noch loszuwerden. Helfen soll auch eine neue Gruppe, die sich im sozialen Netzwerk gegründet hat. [Seite 21](#)

#### WETTER



#### LVZ-KONTAKT

Telefon 0341 2181-0  
Abonnenten-Service 0800 2181-020\*

Ticket-Service 0800 2181-050\*

@ www.lvz.de  
LVZ Leipziger Volkszeitung  
@LVZ

\*KOSTENLOSE SERVICENUMMERN



## Ansturm auf Impfungen: Schaffen die Hausärzte das?

In den Praxen in Sachsen ist der Teufel los, die Mediziner arbeiten an der Belastungsgrenze. Ein großes Problem ist der Mangel an Impfstoffen.

Von André Böhmer und Denise Peikert  
**Leipzig.** Es sind Bilder, die sich tief in öffentliche Gedächtnis in Sachsen einfräsen: Vor den Ständen der mobilen Impfteams bildeten sich in den letzten Tagen immer wieder lange Schlangen. Menschen warteten stundenlang, um eine Corona-Impfung zu bekommen. „Die Impfslangen sind furchtbar, das ist nicht unser Anspruch“, räumte Sachsen's Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) in einem Interview mit dieser Zeitung ein. Im gleichen Atemzug dankte der Regierungschef auch den Hausärzten, die neben den Impfteams „zusätzlich impfen und damit die angespannte Situation entlasten“.

Ein Dank, der für diese Ärzte-Gruppe offenbar bitter nötig ist. Denn die Stimmung unter den rund 4000 Hausärzten in Sachsen ist gereizt. Sie fühlen sich als Blitzableiter einer holprigen Impfkampagne. „Diese Misstrauensanträge gegen die Hausärzte, die da aus der Politik kommen, die tun weh“, sagt die Wurzener Hausärztin Cornelia Woitek. Die Impfkam-

“

Wir hätten die Impfungen gut geschafft, wenn man uns in Ruhe und Kontinuität hätte arbeiten lassen.

Cornelia Woitek,  
Hausärztin Wurzen



pagne sei von Anfang an schief gelaufen und immer wieder gebremst worden. „Wir hätten die Impfungen gut geschafft, würden sie bis heute gut schaffen, wenn man uns in Ruhe und mit Kontinuität hätte arbeiten lassen.“

Trotz aller Widrigkeiten: Sachsen's niedergelassene Ärzte impfen mittlerweile, bis die Nadel glüht. „In den Arztpraxen ist der Teufel los“, sagte Klaus Heckemann, Vorsitzender des KV Sachsen. Allein am letzten Mittwoch wurden 37 000 Impfungen durchgeführt – ein Spitzenwert und der zweithöchste in der gesamten Impfkampagne im Freistaat. Die von Sachsen's Gesundheitsministerin Petra Köpping (SPD) ausgebogene Zielmarke von 100 000 wöchentlichen Impfungen wurde damit erreicht, während es eine Woche zuvor insgesamt nur 63 000 waren. Durch den Buß- und Betttag hatte sie allerdings auch einen Impftag weniger.

fundamental ausgebremst. Das grenzt an vollständiges Organisationsversagen“, empörte er sich. „Die Verteilung des Impfstoffs muss sich am Bedarf ausrichten und nicht nach Marktanteilen über den Großhandel ausgeben werden. Hausärztinnen und Hausärzte, die viele Patientinnen und Patienten versorgen, benötigen einfach mehr Impfstoff“, fordern Weigeldt und die Vorsitzenden der Landesverbände. Es sei an der Zeit, dass diejenigen, die letztlich die Impfkampagne stemmen, ihre Expertise mit einbringen.

In den sächsischen Praxen wird unabhängig von allen Debatten mit Hochdruck weitergeimpft. „Das ist unsere wichtigste Aufgabe in dieser Pandemie“, sagt die Hausärztin Katrin Käcker aus Borna. Es gehe vor allem um das Engagement in der Corona-Krise. „Und es ist unser hausärztliches Können.“

[Seiten 9, 10 und 17](#)

**Neue Virusvariante aus Südafrika**

Deutschland schränkt Flugverkehr ein

**Berlin.** Aus Südafrika werden Fälle einer neuen Corona-Variante gemeldet, die wegen ungewöhnlich vieler Mutationen für Beunruhigung sorgt. Mehrere EU-Staaten, darunter auch Deutschland, ergreifen daher Vorsichtsmaßnahmen. So gibt es Beschränkungen für Flüge aus Südafrika. Fluggesellschaften dürfen nur noch deutsche Staatsbürger nach Deutschland bringen. Nach Ankunft gelten 14 Tage Quarantäne für alle, auch für Geimpfte. Experten fürchten, dass die vielen Mutationen der Variante B.1.1.529 dazu führen, dass sich der Erreger schneller ausbreite oder Impfstoffe ihre Schutzwirkung verlieren.

Der Leipziger Impfexperte Michael Borte rät in diesem Zusammenhang von Spekulationen ab, um die Menschen nicht zu verunsichern. „Wichtig ist, die Impfquote zu erhöhen.“ [Seiten 2 und 3](#)

## KEIN TARIFVERTRAG UND KEIN WEIHNACHTSGELD?

**ZUSAMMEN KÖNNEN WIR DAS ÄNDERN!**

Industriegewerkschaft  
Bergbau, Chemie, Energie  
Karl-Liebknecht-Str. 30/32  
04107 Leipzig  
E-Mail: bezirk.leipzig@igbce.de  
Internet: www.leipzig.igbce.de



Quelle: RKI / Grafik: LVZ

31333301\_001121





Hier  
klicken!



Verschenken Sie  
Zeit zu zweit



Der Geschenke-Tipp zu Weihnachten:

**Gutschein**  
für einen Tanzkurs

**TANZEN LERNT MAN BEIM PROFI**  
**Tel. 0341/2 41 10 75 (ab 11.00 Uhr)**  
**info@ts-joergens.de . www.ts-joergens.de**

## IN KÜRZE

## Zehn Jahre Haft für IS-Terroristen

**Düsseldorf.** Der bereits als IS-Terrorist verurteilte Nils D. aus Dinslaken ist wegen Mordes zu zehn Jahren Haft verurteilt worden. Das Düsseldorfer Oberlandesgericht sprach ihn auch wegen eines Kriegsverbrechens schuldig. Der 31-jährige Deutsche hatte in einem Gefängnis des „Islamischen Staats“ in Syrien einen Gefangen zu Tode gefoltert. Nils D. gehörte der berüchtigten „Lohberger Brigade“ von Salafisten aus Dinslaken-Lohberg an, die sich in Syrien dem IS angeschlossen hatten.

## Ministerium ohne genaue Daten

**Berlin.** Das Bundesgesundheitsministerium hat nach eigenen Angaben keine Informationen darüber, wie hoch die Impfquote in medizinischen Berufen ist. Das ergibt sich aus einer Antwort des Ministeriums auf eine Anfrage des FDP-Bundestagsabgeordneten Konstantin Kuhle. Informationen dazu liegen demnach dem Robert Koch-Institut nur auf der Basis von einzelnen stichprobenartigen Studien vor. Daten über den beruflichen Hintergrund von geimpften Personen würden „nicht erfasst“.

## Putsch in Ukraine befürchtet

**Kiew.** Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Russland Pläne für einen Staatsstreich in seinem Land vorgeworfen. „Ich habe die Information erhalten, dass am 1. Dezember in unserem Land ein Staatsstreich stattfinden wird“, sagte Selenskyj am Freitag in Kiew. Es gebe Tonaufnahmen, auf denen Vertreter Russlands und des reichsten Ukrainers Rinat Achmetow einen Umsturz planen würden. Der Kreml in Moskau wies die Äußerungen Selenskyjs umgehend zurück.

## Osman Kavala bleibt in Haft

**Istanbul.** Der seit über vier Jahren in der Türkei inhaftierte Kulturförderer Osman Kavala bleibt im Gefängnis. Ein Strafgericht in Istanbul verlängerte am Freitag die Haft Kavala, der nie wegen eines Verbrechens verurteilt wurde. Die nächste Anhörung wurde für den 17. Januar angesetzt. Der Fall hatte mit einer Reihe anderer zu einem Zerwürfnis zwischen der Türkei und den USA sowie der EU geführt, die Kavala freilassung fordern. Der Europarat könnte nun ein Verfahren gegen die Türkei einleiten.

## Ausschreitungen auf Martinique

**Paris.** Bei Protesten gegen Corona-Beschränkungen im französischen Überseegebiet Martinique sind Schüsse auf Polizisten und Journalisten gefallen. Mehrere Polizeibeamte seien verletzt worden, berichtete der französische Innenminister Gérald Darmanin. Zehn Personen wurden festgenommen. Auf Martinique und der Nachbarinsel Guadeloupe gibt es seit Wochen zum Teil gewalttätige Proteste gegen die von der Zentralregierung verhängten Schutzmaßnahmen.

Herr Kretschmer, die Corona-Krise eskaliert, aber die nächste Ministerpräsidentenkonferenz ist erst für den 9. Dezember angesetzt. Hat die Politik so lange Zeit?

Zögern wird bestraft. Wir brauchen schnellstmöglich ein Bund-Länder-Treffen. Die Delta-Virusvariante ist wie ein Rennwagen, und die Dynamik der Pandemie ist so rasant, dass wir nicht warten können. Wir brauchen jetzt ein flächendeckendes, einheitliches Vorgehen – in ganz Deutschland: mit Kontaktbeschränkungen und einer großen Beruhigung des öffentlichen Lebens. Diese vierte Welle wird alles in den Schatten stellen, was wir bisher erlebt haben. Wir haben mit der 400er Inzidenz der Neuinfektionen auf 100 000 Einwohner binnen sieben Tagen bundesweit eine Größenordnung erreicht, die zu einer Vollauslastung aller Intensivstationen führen wird. Und die Zahlen steigen weiter.

Wir müssen das öffentliche und das wirtschaftliche Leben, so weit es geht, zurückfahren.

Braucht es angesichts der neuen aggressiven Virusvariante aus Südafrika Sofortmaßnahmen?

Ich habe schon mehrfach betont, dass wir dringend vor dem 9. Dezember eine Bund-Länder-Runde benötigen, und für einen großen, umfangreichen Instrumentenkasen geworben. Die epidemische Lage von nationaler Tragweite ist eben nicht zu Ende – im Gegenteil! Wir brauchen nun umso dringlicher bundeseinheitliche Regelungen im Kampf gegen dieses aggressive Virus. Die derzeit möglichen Maßnahmen reichen dafür nicht aus. Hier besteht dringender Abstimmungs- und Handlungsbedarf, und dieser kann keine 14 Tage mehr warten.

Steht der nächste Lockdown bevor? Wir müssen das öffentliche und das wirtschaftliche Leben, so weit es geht, zurückfahren und betroffene Unternehmen finanziell unterstützen. Große Veranstaltungen kann es nicht geben – dazu zählen nicht nur Weihnachtsmärkte, sondern auch Fußballspiele mit Publikum in Stadien.

Bis zum 25. November galt noch die epidemische Lage von nationaler Tragweite – Sie hätten schärfere Maßnahmen zumindest noch als Übergang beschließen können. Warum haben Sie das nicht gemacht?

Das haben wir getan. Schon früh wurden große Teile des öffentlichen Lebens wieder heruntergefahren

und auf die 2-G-Regel der Geimpften und Genesenen gesetzt. Das,

„Es fehlt der Mut, der Bevölkerung nochmals Dinge zuzumuten“: Michael Kretschmer (CDU), Ministerpräsident von Sachsen. FOTO: ROBERT MICHAEL/DPA

was die Ampelparteien im Bund jetzt beschlossen haben, war viel zu kurzfristig und unbedacht. Es ist eine gravierende Fehleinschätzung, dass für die 3-G-Regel (Zugang nur für Geimpfte, Genesene und Getestete) am Arbeitsplatz und im öffentlichen Nahverkehr das tägliche Testen für die Ungeimpften so einfach ist. Wir kommen mit den Kapazitäten der Schnelltests schon an die Grenzen, und die Preise steigen rapide. Die Berliner Koalition hat sich auch da nicht den Rat von Experten geholt.

Kommen Sie um Schulschließungen herum?

Der Bildungsbereich muss, wenn irgend möglich, weiterlaufen. In Sachsen haben wir die Schulbesuchspflicht ausgesetzt, dennoch nimmt der überwiegende Teil der Kinder am Präsenzunterricht teil. Aber machen wir uns nichts vor, das Virus macht auch vor den Schulen nicht halt. Schon jetzt sind Einrich-



Die Menschen sollten die Impfentscheidung aus eigener Erkenntnis treffen und sie nicht aufgezwungen bekommen.

„

tungen ganz oder teilweise geschlossen.

Epidemiologen rechnen damit, dass in Sachsen Mitte Dezember Anzeichen einer Durchseuchung sichtbar werden. Setzen Sie darauf? Würde das helfen?

Das ist eine Illusion, die nur in einer medizinischen Katastrophe enden kann.

Gilt noch der Spruch von Gesundheitsminister Spahn, wonach am Ende des Winters alle „geimpft, genesen oder gestorben“ sein werden?

Das verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig die Impfung ist!

Sie sprechen von einer flächendeckenden Beruhigung. Was bedeutet das?

Die Bekämpfung einer Pandemie wird nicht erfolgreich sein, wenn man von vornherein etwas ausschließt. Wir müssen tun, was nötig ist. Das Ziel ist, das Infektionsgeschehen zu kontrollieren. Das gelingt durch Impfen, allerdings nur mit zeitlicher Verzögerung. Außerdem müssen Kontakte sicher sein. Sicherheit ist mit 2G und 3G möglich, aber das kommt jetzt an die Grenzen. Deswegen bleibt nichts anderes übrig als Kontaktreduzierung. Je schneller gehandelt wird, desto milder können die Mittel sein.

Wie konnte die Corona-Lage so entgleiten?

Die Bereitschaft, gemeinsam schnell zu handeln, ist auch jetzt noch nicht ausreichend vorhanden. Viele klammern sich immer noch an die Hoffnung, dass es nicht so schlimm wird. Das ist menschlich verständlich. Wir können es ja alle nicht mehr hören, Corona nervt. Es fehlt auch der Mut, der Bevölkerung nochmals Dinge zuzumuten. Aber es ist unausweichlich.

Die EU-Arzneimittelagentur hat grünes Licht für die Impfung von Kindern gegeben. Was halten Sie davon?

Das ist ein tolles Signal. Das wird viele Eltern freuen, auch uns.

Sie lassen Ihre beiden Kinder also impfen?

Ja, klar.

Sollte die Ständige Impfkommission den Impfstoff jetzt schnell genehmigen?

Das wäre gut. Sie muss sich dabei eng mit Kinderärzten, Kassenärztlicher Vereinigung und Ärztekammer abstimmen.

Sind Sie für eine generelle Impfpflicht?

Die Menschen sollten die Impfentscheidung aus eigener Erkenntnis treffen und sie nicht aufgezwungen bekommen. Ich sehe, dass viele Menschen langsam umdenken. Das ist nicht einfach. Denn die monatelangen Desinformationskampagnen und Lügen von Rechtsextremen und AfD haben für Verwirrung gesorgt. Es sind schon Familien und Freundschaften zerbrochen, da ist es schwer, eine Positionierung zu verändern.

Interview: Kristina Dunz und Daniela Vates

## DDR-Hit bei Merkels Abschied

**Berlin.** Die Bundeswehr verabschiedet sich am kommenden Donnerstagabend mit einem Großen Zapfenstreich von der geschäftsführenden Kanzlerin Angela Merkel (CDU). Anders als üblich gebe es wegen der Corona-Pandemie aber keinen Empfang und eine deutlich geringere Zahl an Gästen, kündigte Regierungssprecher Steffen Seibert an. Die Zeremonie soll live im Fernsehen übertragen werden.

Nach einem „Spiegel“-Bericht hat Merkel für den Großen Zapfenstreich als musikalische Einlage unter anderem den Titel „Für mich soll's rote Rosen regnen“ von Hildegard Knef ausgesucht. Neben dem Kirchenlied „Großer Gott, wir loben Dich“ probe das Stabsmusikkorps der Bundeswehr auch den Song „Du hast den Farbfilm vergessen“, mit dem die Punk-Sängerin Nina Hagen 1974 in der DDR einen Hit landete.

Der Große Zapfenstreich gilt als höchste Würdigung, welche die Streitkräfte einer Zivilperson zuteilwerden lassen können. Mit dem Brauch werden neben Bundeskanzlerinnen und Bundespräsidenten und Verteidigungsminister bei ihrer Verabschiedung geehrt. Seine Ursprünge gehen bis ins 16. Jahrhundert zurück. Das Zeremoniell findet immer abends statt, besteht aus einem Aufmarsch, mehreren Musikstücken und dem Ausmarsch.

## Ampel schafft Paragraph 219a ab

**Berlin.** Die Ampelkoalition will das Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche (§ 219a Strafgesetzbuch) abschaffen. Es habe einen Moment gedauert, bis sie „die Bedeutung wirklich realisieren konnte“, berichtete Kristina Hänel. Die Ärztin war durch ihren Kampf gegen den Paragraphen bundesweit bekannt geworden.

Seit einer Gesetzesänderung im Jahr 2019 dürfen Praxen zwar, etwa auf ihrer Website, darüber informieren, dass sie solche Eingriffe vornehmen, weitere Auskünfte, beispielsweise über die Art der Abbrüche, bleiben aber untersagt. Das wurde Hänel im November 2017 zum Verhängnis. Das Amtsgericht Gießen verurteilte die Gießener Ärztin damals zu einer Geldstrafe, weil sie auf ihrer Seite ausführlich informiert hatte. Es folgte ein jahrelanger Rechtsstreit, der bis heute anhält.

Künftig dürfen Ärzte und Ärztinnen wieder öffentlich über Abbrüche aufklären. „Ich bin sehr froh und erleichtert, dass damit der Weg frei wird, eine informierte Entscheidungsfindung beim Schwangerschaftsabbruch zu ermöglichen“, so Hänel.

## Frust nach Postengeschacher bei den Grünen

Fraktionschefs Anton Hofreiter und Katrin Göring-Eckardt müssen zurückstecken – Kritik vom linken Flügel am Parteivorsitzenden Robert Habeck

Von Daniela Vates

**Berlin.** Am Tag nach dem großen Knall setzt einer auf Friedenssignale: „Das ist ein sehr, sehr gutes Team“, sagt Jürgen Trittmann im Deutschlandfunk über die grüne Ministerriege. Ruhig und bedächtig gibt er sich, als wäre da nichts passiert am Vortag. Als hätte die Parteispitze nicht über Stunden gestritten darüber, wer von ihnen denn nun die fünf grünen Kabinettsressorts in der Ampelregierung besetzen soll.

„Es ist normal, dass in demokratischen Parteien auch über Positionen und über Personen gestritten wird“, sagt Trittmann. Wichtig sei doch, dass es am Ende „eine ordentliche Empfehlung“ gebe. Und die habe der Parteivorsitz schließlich einstimmig

getroffen: Die beiden Parteichefs Robert Habeck und Annalena Baerbock sollen wie erwartet das Wirtschafts- und das Außenministerium übernehmen, die bisherige Fraktionsgeschäftsführerin Steffi Lemke wird Umweltministerin, die rheinland-pfälzische Familienministerin Anne Spiegel wechselt ins selbe Ressort im Bund. Und Cem Özdemir, Ex-Parteichef und Verkehrsminister, ist künftig Agrarminister.

Als Kulturstatsministerin ist die bisherige Bundestags-Vizepräsidentin Claudia Roth vorgesehen.

Die beiden Fraktionschefs Anton Hofreiter und Katrin Göring-Eckardt, die mit einem Ministerposten gerechnet hatten, müssen zurückstecken. Und das liegt an der Nominierung Özdemirs: Ein weite-

rer Mann im Kabinett kam dann nicht mehr infrage – Pech für Hofreiter. Und eine weitere Vertreterin des Realo-Flügels auch nicht – Pech für Göring-Eckardt. Nun kann es sein, dass Göring-Eckardt für Roth ins Bundestagspräsidium einrückt und Hofreiter einfach seinen derzeitigen Job behält.

Dafür müsste die eigentlich schon als Ersatz vorgesehene Wirtschaftsexpertin Katharina Dröge verzichten oder einen Staatssekretärsposten übernehmen. Statt Göring-Eckardt sollte bislang eigentlich die bisherige Fraktionsgeschäftsführerin Britta Hasselmann an die Fraktionsspitze rücken.

In Teilen der Partei hinterlässt das Postengeschäfte gehörigen Frust – und der macht sich auch an

den Parteivorsitzenden fest, besonders an Habeck.

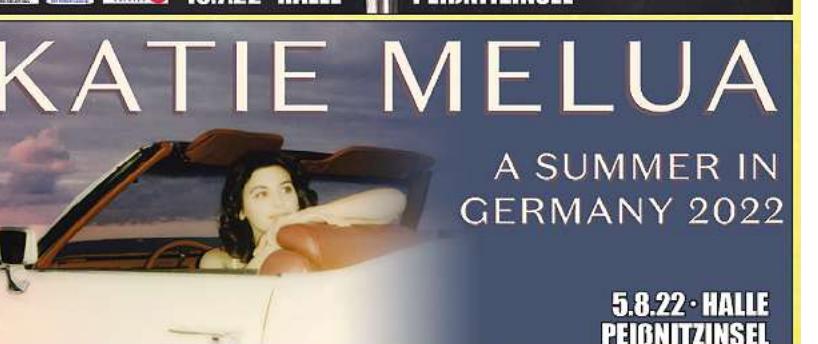
Der habe Özdemir durchgedrückt, heißt es auf dem linken Parteiflügel: „Das Boygroup-Netzwerk hat funktioniert.“ Hofreiter sei als Biologe deutlich besser qualifiziert gewesen als Agrarminister.

Genau registriert wurde in der Partei auch, dass sich der baden-württembergische Finanzminister Danyal Bayaz per Twitter in den Besetzungsstreit eingemischt hatte – mit einer Empfehlung für Özdemir. Es könnte sein, dass es in Baden-Württemberg Interesse daran gebe, dass Özdemir im Bund zu tun habe und nicht als Nachfolgekandidat für Ministerpräsident Winfried Kretschmann im Land unterwegs sei.

Robert Habeck (l.) und Anton Hofreiter, der zugunsten von Cem Özdemir auf den Posten als Agrarminister verzichten musste.



FOTO: KAY NIETFELD/DPA



## DER BÖRSENTAG

## Black Friday

**Ausverkauf hat einen Namen.** Im Einzelhandel heißt er neuerdings Black Friday, an der Börse kennt man schon lange den schwarzen Freitag. Ganz so schlimm kam es gestern nicht, aber es war doch ein sehr dunkelgrauer Börsentag. Die neue Virusvariante in Südafrika ließ schon in Asien die Kurse rutschen, als man in Europa noch schlief. Entsprechend begann der Dax den Tag schon mit mehr als 2 Prozent Verlust, und als der US-Handel am Nachmittag genauso schwach startete, wurden sogar mehr als 4 Prozent daraus. Der Dax beendete die Woche mit 15 257 Punkten und – besonders unangenehm – auf dem tiefsten Stand des Tages. Das lässt nichts Gutes ahnen für den Montag, denn Virusmutationen sind noch nie übers Wochenende harmloser geworden.

Das Alarmsignal für die Märkte waren in diesem Fall die eiligen Reisebeschränkungen. Ohne Mobilität geht kein Aufschwung, und so könnte in den nächsten Wochen noch manche Prognose korrigiert werden.

**Zuerst trifft so etwas das Reisegeschäft.** Alle Unternehmen, die irgendwie davon leben, Menschen von A nach B zu transportieren, waren am Freitag bei den größten Verlieren. Im Dax rutschten die Aktien von Airbus und dem Triebwerkspezialisten MTU um 11 Prozent ab, im M-Dax traf es Lufthansa und den Flughafenbetreiber



Fraport genauso hart. Die Tui-Aktie fiel um mehr als 9 Prozent.

**Es gab auch Gewinner.** Sie haben im Dax aber zu wenig Gewicht, um den Tag zu retten. Da wären – wie immer an solchen Tagen – Internetkonzerne wie Zalando, Hellofresh und Delivery Hero, denen nun wohl wieder die Kunden zulaufen werden. Hinzu kamen Sartorius und Qiagen für den Medizinbereich. Und dann war da im M-Dax noch die Software AG aus einem ganz anderen Grund: Das etwas aus dem Tritt geratene Unternehmen sucht angeblich einen Käufer. Der Kurs kletterte um 9 Prozent.

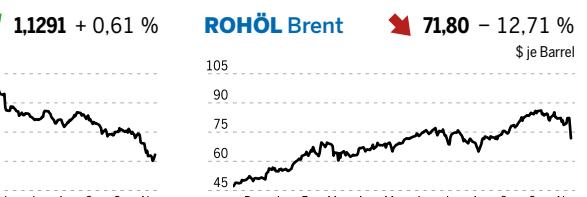
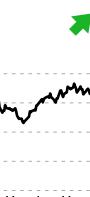
Stefan Winter  
WIRTSCHAFTSREDAKTION



**Es wird nicht besser.** Wann immer die Menschen in der Türkei zuletzt auf die Wechselkurse blickten, war ihre Lira wieder etwas weniger wert. Mit seiner vehementen Forde rung nach Zinssenkungen hat sich Recep Tayyip Erdogan in eine Falle manövriert: Die Konjunktur läuft zwar recht gut, wie es sich der Präsident wünscht – aber die Inflation

läuft noch schneller. Der Wert der Lira schmilzt, eigentlich müssten die Zinsen steigen, doch Erdogan bleibt bei seiner Linie. „Der Leitzins wird sinken. Wir werden nicht zulassen, dass hohe Zinsen unser Volk und unsere Bauern zermürben“, sagte er am Freitag. Das erledigt derweil die Inflation.

FOTO: CHRIS MCGRATH/GETTY IMAGES



25.11. Endkundenpreise in €

Ankauf Verkauf

1 oz Krügerand 157,00 166,00

1/2 oz Krügerand 78,50 87,00

1/10 oz Krügerand 15,00 18,60

1 oz Britannia 157,00 166,00

1 oz Australien Nugget 157,00 166,00

1 oz Maple Leaf 157,00 166,00

20 Franken Venedi 295,40 326,50

1 oz Maple Leaf Silber 21,00 25,99

20 Mark Wilhelm II 364,70 421,90

100 Österreichische Kronen 150,00 158,99

100 öst. Kronen 156,00 165,00

1 oz Goldbarren 50,00 54,00

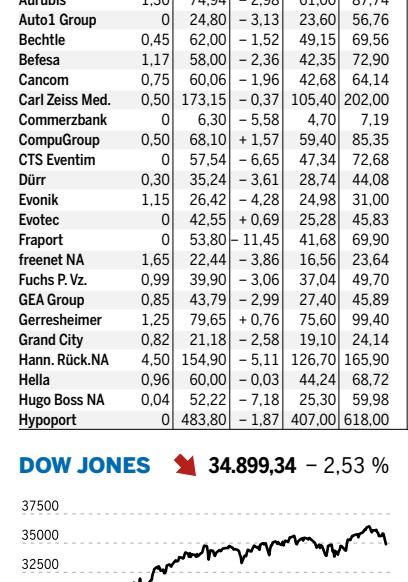
100 g Goldbarren 503,00 528,00

Gold (250g) 1258,00 1313,00

Gold (500g) 2503,00 5219,00

Feinsilber (kg) 644,00 890,24

Quelle: Degussa Goldhandel



# Qualitätsarbeit im Verborgenen

**Sächsischer Unternehmerpreis:** Eine Ottendorfer Tiefbaufirma setzt durch Digitalisierung und Ausbildung Zeichen im Handwerk und will durch soliden Tiefbau herausragen.

Von Michael Rothe

**Ottendorf-Okrilla.** Wenn wir uns bewerben, dann wollen wir natürlich auch gewinnen", sagt Andreas Reck, Geschäftsführer der Heinz Lange Bauunternehmen GmbH selbstbewusst. Und Janet Lange, ebenfalls Chefin und mit ihrer Tochter Hauptgesellschafterin der Firma, nickt. Der Plan hat bereits vor gut zwei Wochen geklappt, als der Tiefbaubetrieb aus Ottendorf-Okrilla den Zukunftspreis der Dresdner Handwerkskammer gewann – inklusive 3000-Euro-Scheck.

Nun will das Führungsduo auch „Die Träumende“ haben, die Siegertrophäe für „Sachsens Unternehmer des Jahres“. Und seine Argumente sind nachhaltig. Das Unternehmen im Ottendorfer Ortsteil Miedingen ist im Tief- und Kanalbau, Stahlbetonbau und Spezialtiefbau aktiv. Seine Untergrundarbeit reicht von der Erschließung eines Wohngebiets – wie derzeit im Osten der Dresdner Stauffenbergallee – über den Bau von Schmutzwasser-Bauwerken und Deichinstandsetzung bis zu Kanalarbeiten.

#### Spuren im Untergrund

An der Flügelwegbrücke half Lange bei der Sanierung des größten Abwassertunnels Dresdens, der dort die Elbe quert. Und ihr „Staudamm“ für die Stadtentwässerung gut zehn Meter unter dem Rathenauplatz schaffte es gar zum Aprilscherz, die Landeshauptstadt bekäme bald eine U-Bahn. Andere Jobs führen weiter weg, wie jüngst nach Nettetal an der niederländischen Grenze. Die Sachsen stemmten beim Austausch einer Bahnbrücke neben dem Abriss auch den Spezialtiefbau. „Wo 90 Prozent der Branche aussteigen, steigen wir ein“, sagt Andreas Reck. „Als Mittelständler sind wir flexibel und können dort, wo es schnell gehen muss, rasch reagieren“, so der 51-Jährige. Der gebürtige Siegener ist seit 1996 im Freistaat, hat jahrzehntelange Markterfahrung und verantwortet seit dem Herbst 2017 das operative Geschäft bei Lange. „Wir machen schon tolle Sachen“, sinniert der gelehrte Straßenbauer und Handwerksmeister. Nur wisse das kaum jemand, so Reck.

Das soll sich auch durch die Bewerbung für Sachsens Unternehmerpreis ändern. Unter den knapp 10000 Einwohnern von Ottendorf-Okrilla ist die Firma durchaus ein Begriff. „Viele sind stolz, dass wir als größerer Arbeitgeber hier ansässig



Janet Lange und Andreas Reck, Chefs und Mitinhaber der Heinz Lange Bauunternehmen GmbH, blicken selbstbewusst in die Zukunft.

FOTO: RONALD BONB

sind“, sagt Chefin Janet Lange. Auch ihr Vater Heinz sei stolz – besonders auf Enkelin Alexandra, die am Unternehmen beteiligt ist und mit ihren 25 Jahren im handwerklichen Minikonzern bereits die Spezialtiefbau GmbH führt. „Bis sie den Betrieb ganz übernimmt, bin ich Brückenbauerin“, sagt die 48-Jährige und hat dafür noch viel Zeit.

Maurermeister Heinz Lange hatte die Firma noch zu DDR-Zeiten 1987 gegründet und mit seiner Frau Brigitte bis 2002 geführt. Die Rolle ihrer Mutter sei ihr wichtig, betont Janet Lange. „Sie war immer der Motor des Unternehmens“, sagt die studierte Betriebswirtschafterin. Ja-

net ist jetzt gut 20 Jahre im Betrieb, seit 2013 Chefin und kümmert sich hauptsächlich um das Personal. Das besteht mit 16 Lehrlingen und zwei BA-Studenten zu einem guten Teil aus jungen Leuten. Durch den Fokus auf die Ausbildung ist die Belegschaft in drei Jahren von 65 auf 90 angewachsen.

Fachkräftesicherung ist ein Schwerpunkt der Chefs. Was macht das Duo anders – dass ihnen der Nachwuchs die Bude einrennt und sie pro Jahr 50 Bewerber für acht Lehrstellen haben? „Wir sagen es nicht nur, wir brennen dafür“, erklärt Janet Lange. Alle Übernommenen bekämen eine Jobgarantie – per

Handschlag, wie im Handwerk üblich. Für die Chefin ist Ausbildung auch eine Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft. „Meine Eltern würden sagen: „Das gehört sich so!“, sagt Lange, die sich auch im Gewerbeverein und im Gemeinderat engagiert. Ihre Beschäftigten, vor allem die Poliere, zögern mit, so die zweifache Mutter. In diesem Jahr sei Sachsen bester Straßenbau-Lehrling aus ihren Reihen gekommen.

#### Harter Kampf um Köpfe

Der Mittelständler sieht sich einem harten Kampf um die Köpfe ausgesetzt. „Großunternehmen, die besser zahlen können, werben gna-

denlos ab“, klagt Andreas Reck. Die Konkurrenz komme bis auf die Baustelle, und mancher werde bei vierstelligem Handgeld schwach. Das Gros identifiziert sich aber mit dem Betrieb, der zuletzt rund 14 Millionen Euro Jahresumsatz erwirtschaftet hat. Ihre Leute kämen aus bis zu 50 Kilometern Entfernung. Auch sei sie als Frau an der Spitze einer von Männern dominierten Baufirma nie infrage gestellt worden, sagt Janet Lange. Sorge bereiteten ihr vielmehr die Spaltung der Gesellschaft und manch fragwürdige Entscheidung der Politik im Zuge der Pandemie. So sei die Kontrolle der 3G-Regeln für ihren Betrieb mit zwölf Baustellen kaum zu realisieren.

Neben dem Teamgedanken setzt das Unternehmen auf moderne Technik. Seit 2018 hält die digitale Maschinensteuerung Einzug: Nachdem die Baustellen vermessen und digital aufbereitet wurden, erkennen drei umgerüstete Bagger, wie viel wo ab- oder aufgetragen werden muss. Ähnlich papierlos und via GPS arbeite sich eine digitale Drehboranlage bis in 25 Meter Tiefe vor. Alle Poliere hätten Laptops und Tablets.

Unbemannte Bagger seien der nächste Schritt. „Das erleben wir noch“, ist das Chefduo überzeugt. Weniger sicher ist, ob ihre guten Argumente für Sachsens Unternehmerkrone reichen. Der Wettbewerb um „Die Träumende“ läuft noch bis zum 4. Februar.

#### Sachsens bedeutendster Unternehmerpreis

- „Sachsens Unternehmer des Jahres“ wird zum 17. Mal gekürt.
- Der/die Sieger/in erhält „Die Träumende“ der Bildhauerin Małgorzata Chodakowska.
- Eine Jury entscheidet, wer die vergoldete Bronzestatue am 13. Mai 2022 in Dresdens Gläserner VW-Manufaktur bekommt.
- Bis zum 4. Februar können sich Unternehmer/innen bewerben.
- Teilnahmebedingungen: mindestens zehn Mitarbeiter,

- 500 000 Euro Jahresumsatz, fünf Jahre am Markt, eigene Anteile am Unternehmen, das mehrheitlich in Privatbesitz sein muss, Firmensitz oder Niederlassung in Sachsen.
- Auszeichnungskriterien: besondere unternehmerische Leistung 2021 – z.B. Erhalt oder Schaffung von Jobs, Lehrstellen, Innovationen, Akquisitionen, Engagement für die Region, Krisenbewältigung.
- Die Kategorie „FokusX“ würdigt den oder die beste

- Ressourcenmanager/in in Sachen Nachhaltigkeit. Der Preis: ein Werbebudget von 60 000 Euro in der Sächsischen Zeitung, der Leipziger Volkszeitung und der Freien Presse.
- Bewerber für das „Startup des Jahres“ müssen ihre Firma im Zeitraum 2017–20 gegründet haben, eine tolle Geschäftsidee und einen überzeugenden Businessplan vorlegen.
- Die Besten präsentieren sich, je nach Coronalage, bei der Preisgala und online. Die

Zuschauer entscheiden mit.

- Auch diesem Champion winken Medialeistungen für 60 000 Euro.
- „Sachsens Unternehmer des Jahres“ ist eine Initiative von Sächsische Zeitung, Freie Presse, Leipziger Volkszeitung und MDR Sachsen sowie Volkswagen Sachsen, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft KPMG, LBBW, und AOK Plus.

BEWERBUNGEN UNTER [WWW.UNTERNEHMERPREIS.DE](http://WWW.UNTERNEHMERPREIS.DE)

mr

## BUND kritisiert Ampel-Pläne

**Berlin.** Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat die Ampel-Pläne zur weiteren staatlichen Förderung von Plug-in-Hybridfahrzeugen kritisiert. Jens Hilgenberg, Leiter Verkehrspolitik, sagte: „Dass die Anschaffung von Plug-in-Hybriden noch bis Ende des kommenden Jahres ohne Vorgaben subventioniert werden soll, ist ein klimapolitischer Irrweg.“ Seine Forderung: „Jegliche Art von Kaufbeihilfen und steuerlichen Vorteile für Plug-in-Hybride müssen auf null zurückgefahren werden.“

Plug-in-Hybride kombinieren einen Elektro-Antrieb mit einem Verbrenner. Umstritten ist, wie viel sie wirklich im rein elektrischen Betrieb gefahren werden. Im Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP heißt es, insbesondere wegen bestehender Auslieferungsschwierigkeiten der Hersteller bei bestellten Plug-In-Hybriden solle die staatliche Innovationsprämie unverändert nach der bisherigen Regelung bis Ende 2022 fortgeführt werden. Über das Ende 2025 hinaus sei die Innovationsprämie nicht mehr erforderlich.

Auch ein Prüfauftrag zur Besteuerung von Diesel ist im Koalitionsvertrag enthalten.

## Porsche testet 5G-Netz im Werk Leipzig

**Leipzig.** Der Sportwagenhersteller Porsche testet ab sofort am Leipziger Standort ein 5G-Netz in der Produktion. Es handele sich um das erste Forschungsnetz mit dem neuesten Mobilfunkstandard in einer Porsche-Produktionsumgebung, teilte der Konzern am Freitag mit. Es soll die sichere Übertragung von Signalen in Echtzeit ermöglichen. Dafür ging der Autohersteller eine Kooperation mit dem schwedischen Netzwerkausrüster Ericsson ein.

Zum Einsatz kommt 5G am Leipziger Standort beim Karosseriebau des Sportwagens Macan – allerdings in einer Testzelle und noch nicht in der Serienproduktion. Spezialisten erproben dort die kabellose Übertragung von Robotersignalen in der Produktion. Die neue 5G-Mobilfunktechnik soll für eine sichere, schnellere und verzögerungsfreie Übertragung von Daten zwischen Auto, Mensch und Maschine sorgen.

ANZEIGE

## INTELLIGENTE GESCHENKIDEE

Bereiten Sie jemandem eine Freude mit dem 4-Wochen-Abo der OVZ.

Jetzt QR-Code scannen oder online bestellen unter [lvz.de/geschenk21](http://lvz.de/geschenk21)

**OSTERÄNDER VOLKSZEITUNG**

4 Wochen Leseleidenschaften und Gutschein erhalten!

LVZ +

5,00 €

Informationen und ab die Post in Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig. Registergericht: Leipzig, Registergericht: Leipzig HRA 293

Ja, ich verschenke das 4-Wochen-Abo der OVZ!

OVZ Digital (E-Paper inkl. vollem Zugriff auf LVZ+) für 9,90 €

OVZ Premium (Print inkl. E-Paper) für 15,90 €

Ich verschenke die OVZ:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.) \_\_\_\_\_

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhält ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

Bankinstitut \_\_\_\_\_

Nach 4 Wochen endet die Lieferung automatisch. Ich erhalte den 5 €-ROSSMANN-Gutschein nach Eingang meiner Zahlung. Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten 3 Monaten kein Abo im Haushalt des Empfängers bestanden hat.

IBAN \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens 31.01.2022)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)

Unterschrift \_\_\_\_\_

80261/2

✓ Ja, ich verschenke das 4-Wochen-Abo der OVZ!

OVZ Digital (E-Paper inkl. vollem Zugriff auf LVZ+) für 9,90 €

OVZ Premium (Print inkl. E-Paper) für 15,90 €

Ich verschenke die OVZ:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse (wichtig für die Bestellbestätigung, E-Paper-Zugang, etc.) \_\_\_\_\_

Machen Sie es sich einfach: Zahlen per Bankeinzug

Ich zahle bequem per SEPA-Lastschriftmandat. Dazu ermächtige ich die Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Andernfalls erhält ich eine Rechnung (Aufpreis: 1,50 €).

Bankinstitut \_\_\_\_\_

Nach 4 Wochen endet die Lieferung automatisch. Ich erhalte den 5 €-ROSSMANN-Gutschein nach Eingang meiner Zahlung.

Das Angebot gilt nur, wenn in den letzten 3 Monaten kein Abo im Haushalt des Empfängers bestanden hat.

IBAN \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Die Lieferung soll beginnen am: (spätestens 31.01.2022)

Widerrufsbelehrung: Diese Bestellung kann innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, E-Mail) widerrufen werden.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info)

Unterschrift \_\_\_\_\_

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Sitz: Leipzig, Registergericht: Leipzig HRA 293

# HANNOVER

## Kalender 2022 LIEBLINGSORTE IN HANNOVER

Wandkalender im  
DIN-A4-Format mit  
einmaligen Lieblings-  
orten in Hannover.

**€ 7,95**



## Geschenkpaket GRÜSSE AUS HANNOVER

- Becher Ensemble
- Candy Card – belgische Schokolade mit Hannover Motiven
- Kaffee gemahlen
- Leibniz Butterkeksdose

**€ 29,95**



Schenken Sie ein  
Stück Hannover

Suchen Sie ein passendes Geschenk  
für Ihre Familie und Freunde?

Von klein bis groß, von schön bis lecker,  
ob dekorativ oder praktisch, in unserem  
breitgefächerten Sortiment werden  
Sie mit Sicherheit fündig.

## MOLLY SKULPTUREN

Die einzigartigen, farbenfrohen Molly Skulpturen  
gibt es in unterschiedlichen Größen.

ab **€ 11,95**



## HANNOVER ZUM VERSCHENKEN!

#aufregendunaufgeregt

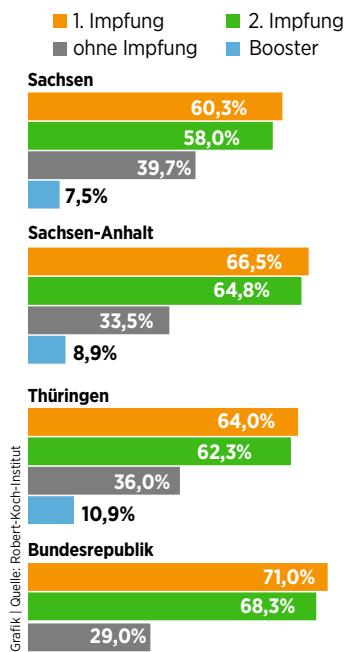
**Die aktuellen Corona-Zahlen****SACHSEN****7-Tage-Inzidenz**

Datenstand: 26.11.2021

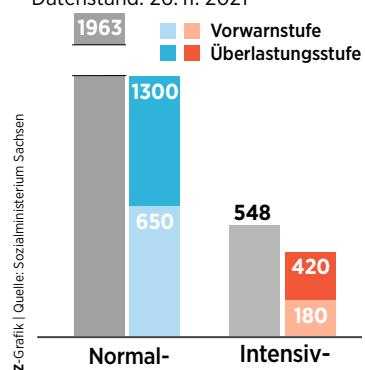
Erzgebirge	2006
Bautzen	1684
Sächs. Schweiz	1632
Nordsachsen	1378
Meißen	1333
Görlitz	1295
LK Leipzig	1213
Zwickau	1128
Vogtland	1067
Chemnitz	1040
Mittelsachsen	973
Leipzig	828
Dresden	736
Sachsen	1193

**Aktive Infektionen**94653  
+5422**Geimpfte Personen**2445570  
+4880**Corona-Impfungen: Bevölkerungsanteil**

Mitteldeutschland (Stand 26.11.)

**Bettenbelegung**

Datenstand: 26.11.2021



**Die Veröffentlichung von getrennten Inzidenz-Zahlen bei Geimpften und Ungeimpften ist nicht möglich, da es derzeit keine belastbaren Angaben dazu gibt. In Sachsen werden diese Zahlen nicht mehr ausgewiesen, da diese Unterscheidung bei der großen Anzahl von täglichen Neuinfektionen nicht mehr darstellbar ist.**

**83-Jähriger wegen Mord verurteilt**

**Leipzig.** Ein 83-Jähriger ist am Freitag wegen Mordes an seiner Ehefrau verurteilt worden. Das Landgericht Leipzig verhängte gegen den Mann aus Oschatz eine Freiheitsstrafe von sieben Jahren. „Sie haben ihre Ehefrau heimtückisch getötet, aber sie sind nur eingeschränkt für die Tat verantwortlich“, sagte der Vorsitzende der Schwurgerichtskammer Hans Weiß. Die Schwurgerichtskammer schloss sich bei dem Strafmaß dem psychiatrischen Gutachter an, der dem Angeklagten eine verminderte Schuldfähigkeit attestiert hatte.

Nach Überzeugung des Gerichts hat der 83-Jährige seiner schlafenden Ehefrau nach Streit ein Kissen aufs Gesicht gedrückt und die 82-Jährige erstickt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.



Andreas Heidelbeer am Ortseingangsschild von Thumirnicht bei Colditz – dem Dorf mit dem ungewöhnlichsten Namen.

FOTOS: MANUEL NIEMANN

# Ein Ort trotzt mit Humor: In Thumirnicht „tust du mir nischt“

Trotz Leerstands und nur 50 Einwohnern: Dorf mit witzigem Namen schöpft Hoffnung

Von Manuel Niemann

**Thumirnicht/Colditz.** Eine große Feier oder gar einen Festumzug wie 2004 mit lebenden historischen Bildern – etwa wie die Schweden im Dreißigjährigen Krieg einfielen oder Napoleon hier einst gastierte – wird es 2024 wohl nicht geben, sagt Andreas Heidelbeer. Seine Kutschertstube, ein ehemaliger Dreiseitenhof, ausgebaut zur Kneipe und Pension, prägt mit bunten Farben den Thumirnichter Platz. Der liegt mitten im Colditzer Ortsteil, der inoffiziell noch Thumirnicht heißen darf. Bei einer LVZ-Umfrage kürt ein Fünftel der Leser ihn zum kuriosesten Ortsnamen in Sachsen.

„Eigentlich heißt es Colditz-West, aber das kennt ja keiner“, sagt der 64-Jährige. Bereits 1935 wurde das Dorf eingemeindet, der neue Name setzte sich aber nicht durch. Wie es ganz früher war, mit dem Dorfsteich, der nun eine Wiese ist, kenne er es auch nicht mehr. Bauerngehöfte prägten damals das Dorfbild, das größte Grundstück übernahm später ein Nachbar züchte jetzt noch Pferde, eine Biolandwirtschaft gibt es noch, eine Kita, einen Getränkehandel, im Oberdorf eine Neubausiedlung, die in den 1970er-Jahren entstand. Das alte Porzellanwerk brauchte damals Wohnungen, davor war dort alles Feld. „Dann hört es schon auf. Jetzt steht dort oben gut die Hälfte leer.“

**Dreharbeiten bringen Ortsnamen zurück nach Colditz**

Als er vor knapp 20 Jahren die 800-Jahr-Feier mit organisierte, war das noch anders: Damals gab es neben Heidelbeer und dem Getränkehändler noch rüstige Rentner. „Die sind nun alle über 80, und es passiert nichts mehr. Wir sind raus aus dem Rennen, und Nachzug gibt es keinen mehr“, sagt Heidelbeer etwas verbissen. „Wir sind nicht mal mehr 50 Einwohner.“ Trotzdem: Im benachbarten Gewerbegebiet entstehen neue Häuser, das gibt ihm auch ein bisschen Hoffnung, dass wieder mehr Leute aus der Großstadt nah an die B107 ziehen. Er verstehe, dass es die Jugend wegziehe, dorthin, wo Action ist. „Fahr jetzt mal um 12 Uhr über den Marktplatz, das trifft du keine Menschenseele, es ist wie ausgestorben.“

Warum hat er an Thumirnicht festgehalten? „Na weil es ein schöner Name ist“, schwärmt Heidelbeer, der sich diebisch freut, wenn die Leute denken, er will sie foppen, wenn er sich vorstellt. „Herr Heidelbeer vom Thumirnichter Platz. Wir sagen immer: „Tust du mir nischt, tu ich dir

nischt, drum heeßen wir hier Thumirnicht“, flachst er.

Getan hat er trotzdem etwas – die Namensschilder, die am Ortseingang von Thumirnicht stehen, hat Heidelbeer selbst anfertigen lassen. Für die FernsehSendung „Namen auf der Spur“ schraubte er sie selbst an. Zwei Drehstage war das Filmteam damals vor Ort, um den kuriosen Namen zu erklären. „Seitdem heißen wir wieder Thumirnicht. Und dann konnte ich richtige Schilder machen lassen.“ Die hängen nun über den provisorischen, mit den Thumirnichtern seine Gäste grüßt. Allerdings nicht die ersten, die seien 14 Tage später schon wieder weg gewesen. „Es gibt genug solche Sammler“, sagt Heidelbeer.

Der Name stamme eigentlich aus dem Slawischen, genauer aus dem Sorbischen. 1204, als das Straßenangerdorf zum ersten Mal urkundlich erwähnt wurde, hatte eine Lautverschiebung schon stattgefunden. „Der Name ist und bleibt schwierig

zu deuten. Der Beleg von 1204 lautet Dummernich, 1373 Thummernicht“, erklärt Dietlind Kremer, Leiterin der Namenerhebungsstelle der Universität Leipzig. „In Erwägung gezogen wird eine volksetymologische Eindeutschung eines slawischen Namens.“

Der einst sorbische Name sei später nicht mehr verstanden worden und wurde dann in einem neuen Sinne interpretiert. Ursprünglich sei die Form von „Dubrownik“ zum Obersorbischen „dub“ für „Eiche“ oder „dubrawa“, dem „Eichenwald“, abgeleitet und im Sinne von „Eichenort“ zu verstehen.

„Schriftsprachlich wurde der Name zu einem Satz- bzw. Warnnamen mit einem angehängten T umgebildet, also etwa „Tu mir nicht!“ Wobei das „Mir“ mundartlich auch ein „Wir“ bedeuten könnte und den Satz weniger ängstlich deuten lasse.“

Ein „Wir“ gibt es in Thumirnicht noch heute, versichert Andreas Heidelbeer. Früher fuhren Kutschen

zu den nordsächsischen Schwarzer Kater (18,4 Prozent), das zur Stadt Dahlen gehört. Oberhäslich, Ortsteil von Dippoldiswalde im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, sicherte sich hingegen mit 12,2 den dritten Platz, noch vor Kuhnschnappel (Gemeinde St. Egidien im Landkreis Zwickau), das mit 11,6 Prozent ebenfalls noch ein Abstimmungsergebnis im zweistelligen Bereich erhielt.

**LVZ-Leser haben über Ortsnamen abgestimmt**

**Die Abstimmung** auf LVZ.de hat Thumirnicht mit 22,3 Prozent der Stimmen für sich entschieden. 1383 Leserinnen und Leser hatten sich bis zum Freitag dort beteiligt. Damit landete der Colditzer Ortsteil

noch vor dem nordsächsischen Schwarzer Kater (18,4 Prozent), das zur Stadt Dahlen gehört. Oberhäslich, Ortsteil von Dippoldiswalde im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, sicherte sich hingegen

mit 12,2 den dritten Platz, noch vor Kuhnschnappel (Gemeinde St. Egidien im Landkreis Zwickau), das mit 11,6 Prozent ebenfalls noch ein Abstimmungsergebnis im zweistelligen Bereich erhielt.



Andreas Heidelbeer betreibt auch die „Kutschertstube“ in Thumirnicht.

## Versorgung von Patienten in Gefahr

Klinikdirektor nennt Lage „katastrophal“

**Chemnitz.** Die Lage in Krankenhäusern vor allem der Region Chemnitz spitzt sich nach Experteneinschätzung dramatisch zu. Als „katastrophal“ charakterisierte der ärztliche Direktor des Klinikums Chemnitz, Ralf Steinmeier, am Freitag die Situation. „Die Belegung mit Covid-19-Patienten stößt an die Grenzen des am Klinikum Machbaren.“ Krankenhauskoordinator Michael Albrecht vom Uniklinikum Dresden warnte davor, dass Krankenhäuser und Kliniken in Sachsen zusammenbrechen. Einer Prognose zufolge könnte Mitte kommender Woche zunächst die Region Chemnitz Intensivpatienten nicht mehr versorgen.

**Engpass: Intensivstationen**

„Aus den Erfahrungen im letzten Winter wissen wir, dass wir ab einer Zahl von 420 Intensivpatienten nur noch 14 Tage Zeit haben, bis die Krankenhäuser und Kliniken in Sachsen zusammenbrechen“, sagte er laut einem Online-Bericht des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“. Am vergangenen Mittwoch habe die Zahl schon bei 428 gelegen. Übernächste Woche werde die Zahl einer noch moderaten Prognose zufolge in Sachsen bei 689 liegen.

Größter Engpass seien die Intensivstationen, so Steinmeier. Allein am Klinikum Chemnitz nach innerhalb einer Woche die Zahl der Covid-Patienten auf Intensivstationen um 55 Prozent von 20 auf 31 gestiegen, auf Normalstation von 100 auf 135 (Stand Freitag 9 Uhr). Noch könne den Erkrankten eine maximal mögliche Behandlung zugesichert werden, erklärte Steinmeier. „Allerdings ist absehbar, dass in näherer Zukunft die vollumfängliche Versorgung sowohl ärztlich als auch pflegerisch eingeschränkt werden muss.“

**OPs auf Notfälle reduziert**

Das OP-Programm am Klinikum werde deswegen auf absolute Notfälle reduziert. Wie lange dieser Notfallversorgungsmodus dauere, sei nicht abzusehen, hieß es. Seit Freitagmorgen unterstützen 15 Soldaten aus dem thüringischen Bad Frankenhausen das Klinikum bei seiner Arbeit.

Der Leiter der Klinik für Infektions- und Tropenmedizin, Thomas Grünewald, forderte Geimpfte und Ungeimpfte auf, ihre Kontakte drastisch zu verringern. „Wir müssen die vierte Welle brechen – hierzu benötigen wir dringend einen harten Lockdown“, sagte er.

## Bundeswehr im Einsatz gegen Corona

**Dresden.** Die Bundeswehr ist derzeit mit mehr als 350 Soldatinnen und Soldaten im Corona-Einsatz in Sachsen. „Durch die sehr dynamische Lage kann die Zahl weiterer Unterstützungskräfte jedoch schnell ansteigen“, sagte Oberstleutnant Eric Gusenburger, Sprecher der Bundeswehr in Sachsen, am Freitag. In ganz Deutschland seien derzeit mehr als 3500 Soldaten in 14 Bundesländern dafür abkommandiert; bis zu 8000 stünden insgesamt als Kontingent zur Verfügung. „Die Soldatinnen und Soldaten sind in der Kontakt-nachverfolgung in Gesundheitsämtern und als helfende Hände in Krankenhäusern, Kliniken und Pflegeeinrichtungen im ganzen Freistaat im Einsatz. Helfende Hände bedeutet ein unterstützender Einsatz für alle Tätigkeiten außerhalb medizinischer und pflegerischer Aufgaben, zum Beispiel am Patienten“, erklärte der Sprecher. Zudem stelle die Bundeswehr mit der Luftwaffe Flugzeuge zum Patiententransport zur Verfügung.

Der Vater, der Handwerksmeister war, half damals, auch seine ganzen Bekannten packten mit an. Der Zusammenhalt sei mit gerade einmal 50 Leuten eben da. Wenn er in den Urlaub fahre, mache er sich keine Sorgen. „Da passt einer auf den anderen auf, das ist eben noch schön. Hier kräht der Hahn und muht die Muh. Das ist eben Dorf.“

Was den Leuten in ihren Gärten über den Kopf wachse, lande bei ihm in der Küche. Zucchini Suppe dank Zusammenhalt. Wer die ganze Woche auf Montage sei, könne hier sonntags auch mal den Rasenmäher anwerfen, ohne dass sich jemand beschwere, sagt Heidelbeer, während er an seinem Zigarillo zieht.

Wer damals kurz nach der Wende arbeitslos geworden war, erzählt er, hatte Zeit, half ihm beim Ausbau des ehemaligen Hofes aus, „Kasten Bier, paar Zigaretten, was zu essen. Abends mal schön grillen und einen über den Durst trinken.“ Das habe funktioniert.

Jetzt finden auch Leipziger oder Kurgäste aus Bad Lausick, die im nahegelegenen Wald Erholung suchen, den Weg zu ihm. Neben Hochzeitsgästen ist es auch das Internet, das nach Thumirnicht zieht. „Die Leute kommen hierher durch das Internet-Booking, aus Ländern, die habe ich in meinem Leben noch nicht gehört“, sagt er. Und: Es wird schon weitergehen. Bis jetzt ist alles irgendwie immer weitergegangen.“

# „Es bleibt ein Risiko, wenn man Ungeimpfte trifft“

Im LVZ-Talk beantworteten die beiden Experten Dr. Thomas Grünwald und Professor Michael Borte Fragen von Leserinnen und Lesern zum Thema Impfen.

Von Matthias Puppe

**Leipzig.** Ist eine Impfung gegen das Corona-Virus notwendig oder nicht? Diese Frage spaltet Sachsen wie kein anderes Bundesland. Wie groß die Verunsicherung zum Teil ist, zeigt sich auch in vielen Fragen zum Impfen, die uns Leserinnen und Leser geschickt haben. LVZ-Chefredakteurin Hannah Suppa reichte einige am Donnerstagabend beim Video-Talk an den Chef der Sächsischen Impfkommission (Siko), Dr. Thomas Grünwald und an den Leipziger Infektiologen Professor Michael Borte (Klinikum St. Georg) weiter.

■ Auf Facebook hat uns Marco Torrance geschrieben. Er fragt: Wie unterscheidet sich die Viruslast bei Geimpften, Geimpften mit Boostern und Ungeimpften?

**Thomas Grünwald:** Als Geimpfter hat man nach Ansteckung etwa zwei bis drei Tage eine relativ hohe Viruslast. Danach sinkt diese sehr stark ab. Bei infizierten Ungeimpften dauert die Zeit mit hoher Viruslast acht bis zehn Tage länger, in denen sie immer noch ansteckend sind. Eine Boosterimpfung reduziert nun die Gefahr, sich überhaupt noch mit dem Virus anzustecken, um das Drei- bis Zwölffache je nach Altersgruppe.

■ Über Instagram erreichte uns die Frage: Warum sollte man sich als genesener Mensch noch impfen lassen? Und: Können sich Genesene noch mal infizieren und das Virus weitergeben?

**Michael Borte:** Leider ist es so, dass man sogar nach überstandener schwerer Corona-Infektion keinen Langzeitschutz gegen das Virus hat. Auch hier kann es sein, dass nach vier Monaten kein effektiver Schutz mehr besteht. Deshalb mein Appell an alle Genesenen, sich nun ebenfalls im entsprechenden Abstand boostern zu lassen.

■ Thomas Heeger sorgt sich um Impf-Langzeitfolgen. Es ist ihm unverständlich, zu behaupten, es gebe keine Spätfolgen, wo es die Impfung selbst ja noch nicht lange gibt.

**Thomas Grünwald:** Man darf Spät- und Langzeitfolgen nicht mit Folgen verwechseln, die spät auftreten. Bei keiner anderen Impfung gab es jemals Folgen, die erst zwei oder drei Jahre später aufgetreten sind. Unter den Begriffen Spät- und Langzeitfolgen versteht man stattdessen Komplikationen, die nach zwei, drei Wo-



Boostern, Impfen, Wellenbrecher: Dr. Thomas Grünwald (l.) und Professor Michael Borte waren am Donnerstagabend beim Talk mit Chefredakteurin Hannah Suppa in der LVZ-Kuppel zu Gast.

FOTOS (3): ANDRÉ KEMPNER

chen auftreten und die sich dann nicht zurückbilden. Das ist ein Unterschied. Es gibt bei der Impfung gegen Sars-Cov-2 seltene Nebenwirkungen wie die Herzbeutel-Entzündungen, die aber zum Glück nach ein paar Wochen sehr schnell abklingen.

■ Im Vergleich zu anderen Impfungen: Ist die Corona-Impfung gefährlicher?

**Michael Borte:** Es gibt eine sehr gute Überwachung von auftretenden Ereignissen im Zusammenhang mit Impfungen. Die sogenannten Schadensfälle wurden immer sehr genau beobachtet und analysiert, inwieweit sich ein Zusammenhang zum Impf-Antigen herstellen lässt. Wenn man die Daten der vergangenen zehn bis 20 Jahre anschaut, lassen sich nur extrem selten überhaupt Probleme bei Impfungen finden. Genauso würde ich das

auch auf die Sars-Cov-2-Impfung beziehen.

■ Hans Lautenschläger möchte wissen: Was ist mit Totimpfstoffen gemeint und welcher Unterschied besteht zur Wirkweise der mRNA-Impfstoffe?

**Thomas Grünwald:** Alle Impfstoffe, die wir jetzt haben, sind auch Totimpfstoffe. Sie haben nur eine andere Technologie. Beim mRNA wird eine Boten-RNA in das Eiweiß-Stachel-Protein umgeschrieben und an der Zelloberfläche den Immunzellen präsentiert. Dann gibt es die Immunreaktion. Vektorimpfstoffe haben eine Art Fähre – ein anderes Virus, dass sich aber nicht vermehren kann. Die beiden Impfstoffe, die jetzt fälschlicherweise nur als Totimpfstoffe diskutiert werden, gehören in dieselbe Liga. Es sind Eiweiß-Impfstoffe, bei denen das

Stachelvirus an einen Wirkverstärker gebunden wird oder ein abgetötetes Ganzzellvirus enthalten ist. Zu sagen, ich warte jetzt lieber noch auf den „richtigen“ Totimpfstoff, heißt auch: Gute Chancen zu haben, sich zu infizieren. Dann brauche ich erstmal auch keinen Impfstoff mehr.

■ Es gibt auch Menschen mit Vorerkrankungen. Wem wird die Corona-Impfung denn nicht empfohlen?

**Michael Borte:** Es melden sich immer mal Patienten mit Polyallergien, die auf nahezu alles auch mit schweren Symptomen reagieren. Es gibt auch Patienten, die nach der ersten Impfung sehr starke Symptome gezeigt haben. Denen kann ich als Arzt nicht guten Gewissens eine weitere Impfserie empfehlen – wenn es denn schon die Herdenimmunität mit einem passiven

Schutz für alle gebe, die noch nicht geimpft sind. Man muss also abwägen. Das kann auch eine strengere ärztliche Beobachtung zur Folge haben. Auf jeden Fall sind unsere Hausärzte bei solchen Dingen sehr sorgfältig.

■ Leser Michael Käfer fragt: Kann ich als 70-jähriger dreifach Geimpfter mit Vorerkrankung über die Weihnachtstage eine Familie mit drei nicht Geimpften besuchen?

**Thomas Grünwald:** Es bleibt ein Risiko, wenn man Ungeimpfte trifft. Der schlaue Weg wäre, den Rest der Familie vom Impfen zu überzeugen. Bis Weihnachten ist auch noch genug Zeit dafür.

**Alle weiteren Fragen und Antworten** sind im Videomit-schnitt auf LVZ.de zu hören.



## Die Experten

**Dr. Thomas Grünwald** (l.) war ab dem Jahr 2000 Oberarzt und später Leiter der Oberarzt am Leipziger Klinikum St. Georg, seit 2008 Geschäftsführender Oberarzt für die Innere Medizin. Seit 2020 leitet er die Klinik für Infektions- und Tropenmedizin.

zum Klinikum Chemnitz. Im gleichen Jahr wurde er zum Vorsitzenden der Sächsischen Impfkommission (Siko) berufen.

**Prof. Dr. med. habil. Michael Borte** ist Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde. Bis 2019 war der ge-

bürtige Vogtländer Chefärzt der Kinderklinik am Klinikum St. Georg in Leipzig. Derzeit ist er Direktor des Immun-Defekt-Zentrums Leipzig. Seit 1999 ist der Fachimmunologe Mitglied der Siko. Borte ist verheiratet, hat einen Sohn und zwei Enkelkinder.

# Siko will Corona-Kinderimpfung empfehlen

Chef der Sächsischen Impfkommission rät zur Immunisierung bei 5- bis 11-Jährigen mit gesundheitlichen Problemen.

Von Matthias Puppe

**Leipzig.** Der Chef der Sächsischen Impfkommission (Siko), Dr. Thomas Grünwald, befürwortet Corona-Impfungen für 5- bis 11-Jährige. Wie er am Donnerstag in einer Talkrunde der Leipziger Volkszeitung erklärte, sollten nach einer Freigabe des Impfstoffs durch die Europäische Union auf jeden Fall Kinder mit gesundheitlichen Risiken gegen das Corona-Virus geimpft werden. Auch in dieser Altersgruppe gebe es zum Teil erhebliche Erkrankungen in Folge der Infektion, wie schwere Covid-19-Fälle, aber auch das Multiorgan-Entzündungssyndrom (Pims). Diese Probleme könnten mit einer Impfung verhindert werden. Wie Grünwald am Donnerstag durchblicken ließ, werde sich die Siko demnächst auch offiziell entsprechend positionieren.

### ► Wer kann geimpft werden?

Neben den Kindern mit Vorerkrankungen könnten aber auch alle anderen in der Altersgruppe der 5- bis 11-Jährigen auf diese Art geschützt werden, wenn die Impfung nach reichlicher Überlegung der Eltern mit dem Kinderarzt besprochen wird. Er persönlich würde kein El-

ternteil wegschicken, dass sein Kind impfen lassen möchte, „auch wenn das Kind keine offensichtlichen Risiken hat. In der Pandemie kann man keine Altersgruppen auslassen, was Impfungen oder Präventionsmaßnahmen betrifft“, so Grünwald weiter.

### ► Wer profitiert von der Kinderimpfung?

Für Kinder mit gesundheitlichen Risiken bestehe durch eine Corona-Schutzimpfung tatsächlich ein individueller Vorteil, begründete der Siko-Chef die Empfehlung. Für alle anderen gebe es auch ohne konkrete Risiken mindestens einen pandemischen Vorteil durch die Immunisierung.

Wie Professor Michael Borte vom Klinikum St. Georg ergänzte, der ebenfalls Mitglied der Siko ist, gebe es diese gesamtgesellschaftlichen Gründe für eine Impfentscheidung bei Kindern unter anderem auch beim jährlichen Grippe-Schutz. „Bei der Influenza sind Kinder das Feuer in der Epidemie. Man kann dies durchaus auch auf die Sars-Cov-2-Pandemie übertragen“, so Borte. Wenn es nun gelinge, alle zu impfen, könnte die Corona-Pandemie gestoppt werden.



Ab 20. Dezember will Biontech den Kinderimpfstoff in Europa ausliefern. In den USA etwa wird Jüngeren bereits seit November ein geringer dosierter Wirkstoff verabreicht.

FOTO: LACI PERENYI/DPA

### ► Wie wurde der Impfstoff für Kinder getestet?

Bisher ist ein Kinderimpfstoff von Hersteller Biontech verfügbar, der etwa ein Drittel der Dosis beinhaltet, die bei Erwachsenen verwendet wird. Wie Grünwald erklärte, hätten die Testreihen mit 1500 Kindern klar nachgewiesen, wie wirksam das Vakzin auch bei den 5- bis 11-Jährigen ist. Bezüglich der Analyse von seltenen Neben-

wirkungen müssten nun aber noch Sicherheitsdaten von Hunderttausenden oder einer Million geimpfter Kinder ausgewertet werden. Dies habe die Siko bei ihrer Entscheidung, die Impfung für kleine Kinder mit gesundheitlichen Problemen zu empfehlen, auch berücksichtigt. In den USA und in Israel wird seit der Corona-Kinderimpfstoff bereits seit einigen Wochen verimpft – bisher ohne Probleme.

### ► Welche Formalien bremsen die Impfung noch?

Am Donnerstag hatte die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) ihre Empfehlung ausgesprochen, den Kinderimpfstoff von Biontech für die EU zuzulassen. Die Entscheidung muss von der Europäischen Kommission getroffen werden. Danach will sich die bundesdeutsche Ständige Impfkommission (Stiko) näher mit dem Thema beschäftigen und ebenfalls über eine Empfehlung beraten.

Bei einer Zulassung in der EU wäre ein Start der Impfungen in dieser Altersgruppe aber auch ohne Stiko-Empfehlung möglich. Schon jetzt gibt es eine Initiative von 60 deutschen Kinderärzten, die bundesweit Termine für Impfungen vergeben.

### ► Wann ist der Impfstoff lieferbar?

Wie Hersteller Biontech angekündigt hat, könnten ab 20. Dezember alle europäischen Länder mit dem Produkt beliefert werden. Laut Bundesgesundheitsministerium sind etwa 2,5 Millionen Dosen bereits bestellt. In Deutschland leben etwa vier Millionen Kinder im Alter zwischen fünf und elf Jahren.

# Vierte Welle verläuft ungebremst

Infektionslage in Sachsen spitzt sich zu.

**Leipzig.** Sachsen hat in dieser Woche den bisher kaum unvorstellbaren Wert von wöchentlich 1000 Infektionen je 100 000 Einwohnern übersprungen. Im Erzgebirge lag die Sieben-Tage-Inzidenz am Freitag über 2000. Allein in den vergangenen drei Tagen wurden aus Sachsen mehr als 35 000 neue Infektionen gemeldet. Tatsächlich sind es sogar noch mehr Menschen, die sich jeden Tag infizieren. Denn die Registrierung und Nachverfolgung von Betroffenen ist überall nur noch sehr lückenhaft möglich – wie ein interner Sonderbericht des Sozialministeriums zuletzt offenlegte.

Seit Pandemiebeginn wurden 470 000 Infektionen im Freistaat erfasst, davon allein 170 000 seit Anfang Oktober 2021. Geht es weiterhin so schnell, wird in der kommenden Woche eine halbe Million Menschen in Sachsen vom Virus betroffen gewesen sein.

### Todesraten wie in Norditalien

Nicht nur bei den Corona-Infektionen gehört Sachsen zu den am schwersten betroffenen Regionen Europas. Hinsichtlich der Todeszahlen reicht die Situation an die in Norditalien heran. Ähnlich wie in Bergamo und Umgebung (Lombardia) ist beispielsweise im Erzgebirge von 300 Einwohnern bisher schon eine Person infolge von Covid-19 gestorben. Im Vergleich zum Bundesschnitt hat die Pandemie in Sachsen doppelt so häufig Todesopfer gefordert.

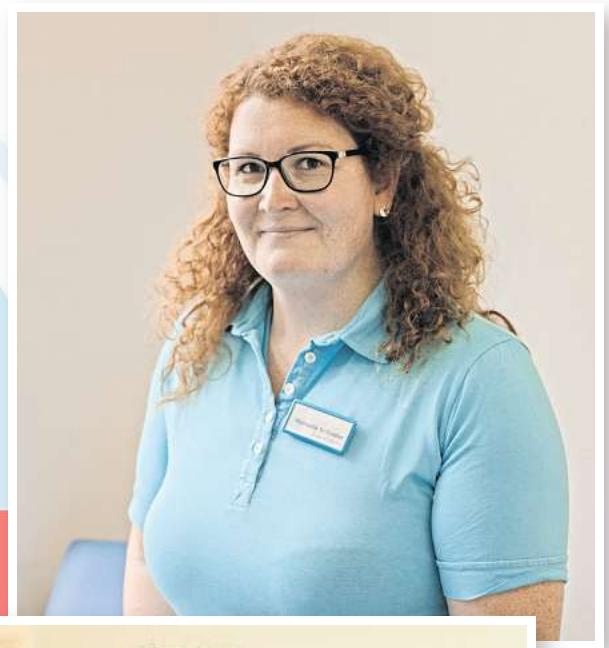
Angesichts der extremen Infektionszahlen werden sich auch die mit tödlichem Ausgang nun häufen. Im Schnitt braucht es eine Woche, ehe Betroffene nach Ansteckung ins Krankenhaus müssen. Viele liegen 14 Tage oder länger auf der Intensivstation (ITS), manchmal dauert der (erfolglose) Kampf auch Monate. Wie Lothar Wieler, Chef des Robert Koch-Instituts, vor wenigen Tagen erklärte, werden pro 50 000 Infektionen 400 Menschen definitiv sterben. Allein in den vergangenen sieben Tagen haben sich in Sachsen mehr als 60 000 Menschen infiziert.

### Klinik-Situation bald wie 2020

Wegen überlasteter Kliniken hat bereits die Patienten-Verlegung in andere Bundesländer begonnen. Etwa 2400 Patienten liegen derzeit auf den hiesigen Isolierstationen, davon 500 mit Intensivbetreuung. Im vergangenen Herbst/Winter waren es zu Spitzenzeiten einmal 3400 Covid-Betroffene in den Kliniken (600 auf der ITS). Wochenweise werden jetzt 500 Betten mehr gebraucht. Dazu kommt, dass im Vergleich zum Vorjahr viele Mitarbeiter im Gesundheitswesen aufgrund von tiefgreifender Erschöpfung längst aufgegeben haben oder sich nun selbst infizieren und deshalb ausfallen.

Es gibt Medikamente, die bei schweren Covid-19-Verläufen helfen können. Aber deren Einsatz ist von vielen medizinischen Faktoren abhängig und zeitlich stark begrenzt. Das Einzige, was gegen eine Infektion schützt, bleibt eine Corona-Impfung. Erst 60 Prozent der Menschen haben davon im Freistaat Gebrauch gemacht – die niedrigste Quote in der ganzen Republik. Die meisten Geimpften sind inzwischen doppelt immunisiert, bei mindestens 700 000 sollte nun eine Booster-Auffrischung erfolgen. Geschafft sind bisher aber erst 300 000 Booster. Das bedeutet auch: Bei etwa einer halben Million Geimpften in Sachsen besteht aufgrund des nachlassenden Ansteckungsschutzes jetzt die Gefahr von Impfdurchbrüchen. Diese verlaufen in den meisten Fällen bei Geimpften aufgrund der Wirkung der Vakzine ohne schwere Erkrankung. Anders sehen die Prognosen für die 1,6 Millionen Menschen ohne Impfschutz im Freistaat aus. Statistisch gesehen braucht es in Sachsen nur sieben Kontakte mit Fremden und das Risiko liegt höher als 50 Prozent, dass eine Ansteckungsquelle darunter war. Wer in Schleswig-Holstein wohnt, hat das gleiche Risiko erst bei 60 Kontakten.

Matthias Puppe



Mediziner, die im Spannungsfeld zwischen der Notwendigkeit des Impfens und dem Hin und Her der Politik stehen: Michael Brosig (Leipzig), Katrin Käcker aus Borna und Gisela Woitek (rechts unten) aus Wurzen.

GRAFIK: ADOBE STOCK

# „Wir hätten das gekonnt“

Kaum etwas ist in der vierten Welle lauter als der Appell, sich impfen zu lassen. Aber im ganzen Land stehen Impfwillige stundenlang in der Schlange und in Sachsen spritzen viele Hausärztinnen und -ärzte gar nicht gegen Corona. Was ist da los?

Von Denise Peikert (Text) und Leon Joshua Dreischulte (Fotos)

**S**ein fast 30 Jahren kennen sich Gisela Renner und Cornelia Woitek, die Patientin und ihre Hausärztin – was sind da schon knapp zwei Jahre Pandemie? Da wird dann halt alles gemacht wie immer, also so: „Sie waren ja stets gegenüber allem aufgeschlossen“, sagt die Frau Doktor, krempelt ihrer Patientin den Pulloverärmel nach oben und impft sie ein drittes Mal gegen das Coronavirus. Danach rollt Frau Renner, 87 Jahre alt, ihren Ärmel wieder runter, sagt, sie sei ja froh, dass sie in der Arztpraxis geimpft werden könne und dass sie „vor Weihnachten bestimmt noch einmal“ vorbeischaut.

Ungefähr so hat man sich das vorgestellt, als die Corona-Impfungen im Frühjahr auch für niedergelassene Ärzte freigegeben worden waren: Man setzte darauf, dass die Mediziner ihre Patientinnen und Patienten kennen, dass sie auch Zugang haben würden zu Skeptikern und vor allem darauf, dass es von ihnen schlicht weit mehr als hundertmal so viele gibt, als seinerzeit Impfzentren existierten. Und trotzdem: Ein unbekümmter Sommer später, mitten in einer bitteren vierten Corona-Welle, stehen Menschen stundenlang an für eine Impfung und andere klagen, dass sie bei ihrer Hausärztin gar nicht erst durchgekommen seien, gar nicht erst nach einem Vakzin hätten fragen können.

## Großteil der Impfungen in Arztpraxen

Woitek weiß, dass das, was sie sagt, Widerspruch provoziert, weil es irgendwie anders aussieht: Ernsthaft, die selben Hausärzte, die schnell mitimpfen wollten, im Sommer auf die Schließung von Impfzentren gedrängt haben, die jetzt – siehe die Schlangen vor den Impfstellen – doch ganz offensichtlich überfordert sind – sie hätten alles alleine geschafft? „Am Anfang ja“, sagt Woitek. „Jetzt nicht mehr.“ Inzwischen hätten viele ihrer Kolleginnen und Kollegen gefrustet aufgegeben, sei Vertrauen verspielt worden.

Sie bleibt aber dabei: Wäre das Geld für die Impfkampagne statt in die Impfzentren gleich zu den Hausärzten geflossen – Sachsen, Deutschland stünde beim Impfen heute besser da. „Wer impft denn seit Jahrzehnten? Das sind die Hausärzte!“, sagt Woitek. „Aber die Herangehensweise war nie: Wie können wir es gemeinsam schaffen? Sonder: Die Hausärzte schaffen es eh nicht.“ Wie viel in den Hausarztpraxen, in Impfzentren und anderswo verimpft worden ist, dazu sammelt das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung fortlaufend die Daten des Bundesgesundheitsminis-

teriums, des RKI und der Kassen ein. Als die Hausärzte Anfang April reguliert, mitimpfen durften, stieg die Zahl der Immunisierungen schnell an. Im Juni dann wurden mehr Menschen in Arztpraxen als in Zentren und in ihren Betrieben zusammen geimpft. Seit Oktober steigt die Zahl der Impfungen in Arztpraxen wieder – erst langsam, dann stark, längst übernehmen die Praxen den größten Anteil der Impfungen.

Aber man muss auch wissen, gerade zur Situation in Sachsen: Cornelia Woitek, die Ärztin aus Wurzen, ist nicht der sächsische Durchschnitt. Sie, die zusammen mit ihrer Kollegin Maximiliane Knöfel und Assistenzärztin Manuela Schrader so viel impft, wie es ihnen möglich ist – auch am Buß- und Betttag, auch an Samstagen – ist nicht repräsentativ. Etwa 37 000 Mal haben die sächsischen Hausärzte Mitte dieser Woche täglich gegen Corona geimpft – 100 000 Spritzen sollen es pro Woche werden, wenn es nach dem Gesundheitsministerium geht. Aber: von rund 4000 Hausärzten in Sachsen macht nur etwa die Hälfte überhaupt mit. Und die anderen?

Die anderen sind schwer zu fassen. Wer in den Praxen nachfragt, bekommt meist die knappe Antwort: man könne als Kapazitätsgründen nicht impfen. „Wir haben uns schon bei den Corona-Tests gefragt, wie andere Praxen das nebenher gestemmt bekommen“, sagt eine Schwester in einer Praxis in der Leipziger Südstadt. Einer der vielen Risse dieser Pandemie scheint direkt durch die Ärzteschaft zu gehen: Zwischen dem Leipziger Hausarzt, der eine Wand durchbrechen ließ, um Platz fürs Impfen zu schaffen und der Chemnitzer Hausärztin, die sagt: Wo sollen die Impflinge denn hier 15 Minuten lang nach der Spritze sitzen? Das gehe nicht.

## Könnten nicht Apotheker impfen und Zahnärztinnen?

Michael Brosig wiegt leicht den Kopf, wenn er so etwas hört, ein sanfter Zweifel. Er zeigt mit Schlangenbewegungen seiner Hand an, wo in seinen Räumen die Patienten an den Impftagen (immer mittwochs und donnerstags) sitzen – vor der Impfung, während der Impfung, nach der Impfung. Brosig ist Mitglied im Landesvorstand des Sächsischen Hausärzteverbandes, seine Praxis

**Beschimpfungen und Misstrauensanträge gegen die Hausärzte, die da aus der Politik kommen, die tun weh.**

**Cornelia Woitek,**  
Hausärztin aus Wurzen

**Das nervigste an der Impfkampagne ist das Hin und Her der Regeln.**

**Michael Brosig,**  
Hausarzt aus Leipzig

**Dass das Geschäft nebenher läuft, ist anstrengend – aber das ist nun einmal nötig.**

**Katrin Käcker,**  
Hausärztin aus Borna

hat er im Leipziger Stadtteil Grünau. Er sagt, das nervigste an der Impfkampagne sei das Hin- und Her der Regeln.

Die neueste Volte: Seit Kurzem dürfen Arztpraxen nur eine bestimmte Anzahl Biontech-Ampullen bestellen. Denn, so Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU): die für dieses Jahr noch vorhandene Biontech-Menge sei begrenzt. Zuletzt hieß es, Hausärzte könnten bis zu 48 Dosen Biontech pro Woche bestellen. In den Praxen sorgt das aber teilweise für Chaos: Ein Hausarzt aus dem Leipziger Südwesten etwa, der bislang rund 100 Patienten mit Biontech pro Woche geimpft hatte, bekommt für die nächste Woche eigenen Angaben nach nur 18 Dosen des Vakzins. Ersatzweise den Impfstoff von Moderna zu bestellen, um wie geplant seine Patienten impfen zu können, sei ihm so kurzfristig nicht gelungen – es scheiterte an den Liefermöglichkeiten der Großhändler.

Von solchen Problemen berichtet der Grünauer Hausarzt Michael Brosig zwar nicht. Er sagt auch, dass „die Impfstoffe von Biontech und Moderna beide gut“ seien. „Aber uns belastet das Kommunikationsproblem aus dem Bundesgesundheitsministerium.“ Und wenn an einem Freitag bekannt werde, dass ab Montag geboostert werden solle, die Hausärzte am darauffolgenden Mittwoch keine Termine mehr vergeben könnten, dann sehe es natürlich so aus, als seien die Medizinerinnen und Mediziner das Problem. „Dabei durften wir damals nur aller zwei Wochen neuen Impfstoff bestellen“, sagt Brosig. So schnell habe man sich nicht eindecken können und somit dieses organisatorische Problem auch nicht zu verantworten.

Michael Brosig, der Arzt aus Grünau, glaubt nicht, dass es an denen mangelt, die impfen können – also nicht an ärztlichem Personal. Was fehle, sei organisatorische Unterstützung, eine Entlastung für die medizinischen Fachangestellten an den Tresen der Praxen. „Statt dass jetzt jeder impft, würde uns ein geregelter Zugang helfen“, sagt Brosig. Er meint damit eine zentrale Vergabe von Terminen, wie es sie etwa in Spanien gab. Dort musste sich niemand um seinen Termin kümmern, bekam ihn mit knappem Vorlauf per Anruf oder SMS. In Deutschland könnten so etwas die Kassen machen oder die Kommunen, findet Brosig. „Bei dem Versand von Wahlbenachrichtigungen“, sagt er, „gegelingt das ja auch.“

und signalisiert dann: Ich stehe bereit, ich mache das. Käcker erzählt von einer Apotheke, in der man noch nie geimpft habe, die den logistischen Aufwand scheue. „Impfen ist unsere wichtigste Aufgabe in dieser Pandemie“, sagt Käcker. „Und es ist unser hausärztliches Können.“ In ihrer Praxis habe man sich darauf geinigt, die ganze Kraft ins Impfen zu legen – und jeden zu impfen, der komme oder anrufe, unkompliziert und zeitnah. Dass das Geschäft nebenher laufe, etwa auch Corona-Patienten zu betreuen seien, sei anstrengend – „aber das ist nun einmal nötig.“

## Hausarzt: „Helfen würde geregelter Zugang“

Wer sich unter den Apothekern in Sachsen umhört, der erfährt, dass die meisten tatsächlich Scheu haben vor dem Impfaufwand. Wenn man gebeten werde, dann mache man das schon. Aber es würde dauern, Wochen, vielleicht Monate, bis die Strukturen geschaffen seien, das Personal geschult – und ob der Bedarf dann noch so hoch sei? Wo doch die Kampagne jetzt wieder anlaufe, die Impfstellen aufgestockt werden sollen? Der Sächsische Apotheker-Verband verweist darauf, was die Pharmazeutinnen derzeit schon alles leisteten in der Pandemie: Verteilung von Impfstoffen und Schutzausrüstung, das viele Testen. Den Impfteams stünden die Apothekerinnen und Apotheker weiterhin zur Verfügung – mit ihrer pharmazeutischen Fachkenntnis“. Subtext: nicht dabei, die Spritze zu setzen.

Michael Brosig, der Arzt aus Grünau, glaubt nicht, dass es an den mangelt, die impfen können – also nicht an ärztlichem Personal. Was fehle, sei organisatorische Unterstützung, eine Entlastung für die medizinischen Fachangestellten an den Tresen der Praxen. „Statt dass jetzt jeder impft, würde uns ein geregelter Zugang helfen“, sagt Brosig. Er meint damit eine zentrale Vergabe von Terminen, wie es sie etwa in Spanien gab. Dort musste sich niemand um seinen Termin kümmern, bekam ihn mit knappem Vorlauf per Anruf oder SMS. In Deutschland könnten so etwas die Kassen machen oder die Kommunen, findet Brosig. „Bei dem Versand von Wahlbenachrichtigungen“, sagt er, „gegelingt das ja auch.“

# KULTUR

## AUSGEPRESST



Von Janina Fleischer

### Adtrend

W<sup>eil</sup> alles anders ist, bleibt vieles gleich. Davon lebt der Advent, der diesmal quasi mitten im November beginnt. Als wolle er sichergehen, noch bis Weihnachten durchzukommen mit seinen Trends und Traditionen. Auch für den Fall, dass jemand auf die Idee kommt, den Advent in den Sommer zu verlegen, denn wenn das Comité Düsseldorfer Karneval den Rosenmontagszug in den Mai schiebt, scheint alles möglich in diesem Land. Auch darum stehen sie längst auf den Fensterbrettern: die Schwibbögen. Und dampfen sie längst im Homeoffice: die Räucher-Merkel. Vor einem Jahr war es ja noch ein Räucher-Drosten, der in Lockdownstimmung hüllte, doch auch Vorweihnachtstrends ändern sich mit der Zeit, und schon in zwölf Monaten könnte eine Räucher-Ampel die Atmosphäre boostern.

Als Trendfarben dieser Besinnlichkeits-Saison gelten zartes Salbei- und intensives Tannengrün, bei den Baumkugeln darf es auch mal Blau und Silber sein, weil das an Sternenhimmel erinnert. Genauso gut können sich Adventsfreunde in einen Wald stellen und nach oben schauen – natürlich unter den jeweils geltenden Kontaktbeschränkungen. Männer tragen dazu einen extra hässlichen Christmas-Pulli, denn die sind immer modern und helfen, die Zahl der Kontaktpersonen einstellig zu halten.

Andere setzen bei der Abwehr von Nachbarn auf Hausbeleuchtung mit Millionen LEDs, die gemütlich einen Schlitten darstellen oder eine Pyramide, vielleicht auch ein Impfzentrum. Wenn schon bald das erste Türchen der Adventskalender aufschwingt, nicht vergessen: Bitte einzeln eintreten.

### TAGESTIPPS

Seine Ausstellung im Grassimuseum konnte noch nicht eröffnet werden, dafür sind **Kai Schiemenz** mit Betonkörpern zusammenkommende Glasarbeiten bis 18. Dezember in der Galerie **Eigen+Art** (Spinnereistraße 7) zu sehen. Die Ausstellung „**Kolk**“ ist heute von **11-18 Uhr** geöffnet (Besuch nach 2G-Regel und mit Maske).

Der Kultur-Lockdown trifft auch die **XII. Leipziger Universitätsmusiktage**. Dennoch spielt Universitätsorganist **Daniel Beilschmidt** am Sonntag, **19.30 Uhr**, auf der **Schwalbennestorgel** im Paulinum Hans Leo Hasslers großes Variationswerk „Ich gieng einmal spatieren“. **Livestream** über [www.unimusik.uni-leipzig.de](http://www.unimusik.uni-leipzig.de).

### IN KÜRZE

#### Bund fördert Leipziger Spielfilmprojekt

**Berlin.** Der Bund fördert Spielfilmvorhaben mit 4,53 Millionen Euro. Von 41 Anträgen erhielten 8 Spielfilmprojekte eine Förderempfehlung, darunter Neues von renommierten Regisseurinnen und Regisseuren wie Oskar Roehler, Christoph Hochhäusler und Julia von Heinz. Das Projekt „Zwischen uns“ der Leipziger Produktionsfirma Rohfilm Productions GmbH erhält 500 000 Euro. Autor und Regisseur Kanwal Sethi erzählt von Ilyas und Yasemin, die nach 15 Jahren Ehe mit zwei Kindern noch immer ein Liebespaar sind. Zusammen betreiben sie ein Café. Aus heiterem Himmel wird Yasemin von Unbekannten dort erschossen. Die Ermittlungen kreisen um Familie und Freunde, statt den Mörtern auf die Spur zu kommen.

#### Archäologen könnten antikes Maliboea entdeckt haben

**Athen.** Griechische Archäologen glauben, die antike Stadt Maliboea entdeckt zu haben. Das teilte gestern das griechische Kulturministerium mit. Homer erwähnte die Stadt in seiner Sage über den Trojanischen Krieg (Ilias). Die Einwohner Maliboeas hätten sich mit Schiffen an dem sagenumwobenen Krieg beteiligt. Niemand wusste jedoch bislang, wo der Ort genau liegt. Nun haben die Archäologen in der Nähe des Touristenhafens von Agiokampos in Mittelgriechenland die Fundamente einer Burg, etliche Fragmente von Statuen und Keramikgegenständen freigelegt. Auf einer Keramik wurde das Wort Maliboea entziffert, wie das Ministerium mitteilte. Die Ausgrabungen sollen nun im Frühling 2022 fortgesetzt werden.



#### „Kinder von Hoy“

Grit Lemkes Buch über „Freiheit, Glück und Terror“ in Hoyerswerda **Seite 12**

# „Zu lange gewartet, zu lange gehofft“

In der Doppelbiografie „Keine Stars“ schreibt Pankow-Sänger André Herzberg über Brüche und Umbrüche in 40 Jahren Bandgeschichte – und in seinem Leben.

Von Janina Fleischer

„André ist ein Hitzkopf, aber hat das Herz auf dem rechten Fleck.“ Es ist André Herzbergs „Lieblingssatz“ aus seiner Stasiakte. Hinterbracht hat ihn nicht irgendwie IM, sondern sein Band-Kollege, der Gitarrist Jürgen Ehle. Die Akten markierten das Ende des Vertrauten und des Vertrauens. Für Herzberg war das 1997 „wieder ein bitterer Baustein der Erkenntnis“. In seinem Buch „Keine Stars“ beschreibt der Musiker „Mein Leben mit Pankow“. Die Band feiert in diesem Jahr „40 Jahre live“, am 3. Dezember hätte sie im Leipziger Werk 2 gespielt.

Die Band, ihr Name, ihr Erbe war „auch unser beider Verdienst“, schreibt Herzberg über Ehle und sich. „Wir hatten uns viele Jahre ergänzt, Jürgen spielt auf seine spezielle Weise Gitarre, ich singe.“ Und sie konnten beide nicht loslassen von dem, „was die Band war und was sie ist“. Es sind Brüche und Umbrüche wie diese und deren Bewältigung, woran die Herausforderungen der Pandemie mitunter erinnern. Darum wirkt dieses Buch, das vom Ende der Gewissheiten erzählt, auf eine wie-der neue Art vertraut.

Etwas bleibt immer. Was die DDR hinterlassen hat, „lebt weiter in uns, eine schwärende Wunde, durch unser Schweigen am Leben gehalten. Das fördert Feigheit, Dummheit und die Unfähigkeit zu erkennen, wie gemeinsam unsere Probleme als Menschen sind“, schreibt Herzberg, der 1955 in Berlin geboren wurde. Zwischen Beschwörung und Abgesang bewegen sich die Geschichten, doch zur Erheiterung taugen sie auch – wie jene Szene, als Herzberg 1997 dem Ex-Chef der Plattenfirma Amiga zum Label-Jubiläum die Fest-Torte ins Gesicht drückte und damit auch jene Kollegen traf, „die sich besser mit der damaligen Macht arrangiert hatten“.

In Geschichten aus der DDR geht es meist darum, rauszukommen aus dem Land, um drinzubleiben im selbstbestimmten Leben. Das trifft auch auf Romane zu, die nach 1990, aber im Osten spielen. In Autobiografien kann sich das verklären, dient der innere Abstand zum System als Grund, bleiben zu können. So leicht macht es sich der Sänger und Autor André Herzberg nicht.

Die Doppelbiografie, in der er sein Leben mit dem Bestehen der Band verknüpft, führt zusammen, was im Bandnamen aufeinandertrefft: Pankow als Berliner Wohnviertel der Machthaber des „Pankow-Regimes“ – und Pankow wie Punk.



Die Pankow-Musiker heute: André Herzberg, Stefan Dohanz, Jürgen Ehle, Andreas „Kulle“ Dziuk und Andre Drechsler (v.l.). FOTO: BRITTA PEDERSEN

Chronologisch geht es von der Kindheit, als er heimlich Schlager sang, über Konzertbesuche im Volkshaus Weißensee, das Studium an der Musikhochschule „Hanns Eisler“, erstes Misstrauen und erste Begegnungen mit doppelter Moral zur Erkenntnis: „Ich war überall zu Hause und wechselte doch täglich und kam nirgendwo an.“

„Zu viel rumgerannt/ Ist doch nichts passiert“, schreibt er im Refrain von „Langeweile“. Legendar war die Strophe „Das selbe Land zu lange geseh'n/ Die selbe Sprache zu lange gehört/ Zu lange gewartet, zu lange gehofft/ Zu lange die alten Männer verehrt.“ Das Lied vom Album „Auf-ruhr in den Augen“ (1988) hatte es nicht nur im Osten schwer, denn „auch im Westen wurden von der Plattenfirma Lieder in Upper und Downer eingeteilt“.

Wurde damals eine Band geliebt, galt die Zuneigung nicht allein der Musik, sondern der Haltung dahinter, der Aufmüpfigkeit. „Es war ein langer Weg, das gemeinsame Händeklatschen zu individualisieren“, schreibt Herzberg. „Es blieb auch immer Ziel, Anspruch und Unterhaltung zu verbinden, schwierige The-

nachzudenken zu unserem Ausdruck zu machen, da waren wir uns alle einig.“ Sogar Herzberg und Ehle, die über politische Meinungen „ewig stritten“, aber „schnell auf wortlose Weise zusammen“ waren, wenn es „um Poesie, um das Herz von Kunst ging“. Das Herz von Kunst ist im besten Fall eine Aufrichtigkeit, in der das Publikum wiederfindet, was es anderswo missen muss. Muss es Kunst missen, wird es eng.

Ostrock – das waren gelebte Geschichten, geschrieben oft genug von den besten Lyrikern des Landes. Der Text des Rockspakels „Paule Panke“, das Pankow im Bandgründungsjahr 1981 auf die Bühne brachten, stammt von Herzbergs Bruder Wolfgang. Es zeigte „das Unmöglich, das Brutale, das Ungeheuerliche als menschlichen Witz“, und es war auch seine Geschichte, schreibt André Herzberg. Als Album durfte „Paule Panke“ zunächst nicht erscheinen.

„Kille Kille“ hieß das Debüt 1983 mit der noch heute vertrauten „Wundersamen Geschichte von Gabi“, die zur Disko geht, um sich fortzuträumen aus der Enge der Provinz. Gabi landete hart im Mauerfall. „Titanic“-Cover „Zonen-Gaby“

(17) im Glück (BRD): Meine erste Banane“. Alles trennte sich. Die Band fiel auseinander wie das Land. „Wir würden ab jetzt mehr denn je Zuschauer sein“, wusste Herzberg. „Ab jetzt sahen wir uns höchstens gegenseitig noch über die Schultern, wenn wir uns zufällig trafen, manchmal wütend, manchmal traurig, manchmal bange, weil allein keinem von uns gelang, was uns zusammen gelungen war.“ Er ging nach New York und kam zurück, suchte in Israel seine jüdischen Wurzeln und kehrte wieder. Die Band fand erneut zusammen.

Aus Umbrüchen sind Aufbrüche geworden. „Es war die Atmosphäre der Zeit, wo Meinungen und Haltungen aufeinanderprallten und sich unversöhnlich gegenüberstanden, weil Wunden frisch aufgebrochen waren, die schon lange unter der Oberfläche geschwelt hatten. Sie betrafen Ost und West“, beschreibt Herzberg die 90er. „Das Leben zwang mich, mich zu kümmern.“ Zu beschreiben und zu besiegen, was er sah und was er sieht. So geht es weiter.

**Info** André Herzberg: Keine Stars. Mein Leben mit Pankow. Aufbau Verlag; 256 Seiten (mit Fotos), 24 Euro

## Live aus dem Kleiderschrank

Drei Künstlerinnen streamen „Natural Woman“ aus dem Zuhause in das Zuhause

Von Steffen Georgi



Fröhliche Halbprivatheit bei „Natural Woman“. FOTO: DANA ERSING

date feministischer Diskurse des alten Jahrtausends, als noch putzige Schlager „Das bisschen Haushalt macht sich von allein, sagt mein Mann“ verkündeten. Ist dann aber doch ganz Zeitgeist – bis hin zum Partizipationsgedanken fürs Publikum.

Das durfte vorab schon Fotos von der Türschwelle der eigenen Wohnung schicken oder zu Beginn der Performance Zettelchen in die Webcams halten: „Hallo“, „Liebe Grüße“ ist zu lesen. Ge-

zeichnete Herzchen gibt es auch. Man fühlt sich willkommen. Und die Intimsphäre bleibt auch gewahrt. Die Zuschauer-Webcams sind später weitgehend aus oder mit bunten Klebezetteln bedeckt; es geht viel ums Hören und Zuhören in „Natural Woman“. Zu sehen gibt es natürlich trotzdem noch etwas.

Etwa Omayra, die in ihrer Küche in Buenos Aires wertet. Es ist November, sagt sie. Sekunden später ist schon Dezember, dann

Januar. Im Februar legt sich Omayra schlafen, mit dem Kopf auf dem Gasherd. Drei Jahre später macht sie ein Selfie mit Kochtopf. Li aus Jerusalem wiederum gesteht, dass sie Hausarbeit hasst. Lieber spielt sie mit einem Bastkorb in den die Kamera ausführlich hinein filmt. „House-work is a fluid project of human history“ ist zu vernehmen. Irgendwann filmt Li auch mal ihren Kleiderschrank.

Und so, wie das Licht der Kamera darauf ruht, sieht das sogar ganz hübsch aus und man atmet kurz durch: Ah, ein Bild! Krankt doch „Natural Woman“ am Standardproblem solcher Formate: Sie sehen immer nach Notformat aus. Wie durchdracht und gewitzt das jeweilig zugrundeliegende Konzept auch sein mag – das Belefsmäßige der Form, die Anmutung hobbyhafter Halbprivatheit, diese ganz bestimmte künstlerische digitale Biedermeierhaftigkeit, lässt sich auch hier nicht ignorieren.

## Eidinger und Alte Meister in Hamburg

Eine Kombination aus Alten Meistern und zeitgenössischer Kunst präsentiert die Hamburger Kunsthalle in der Ausstellung „Klasse Gesellschaft“. Mit dem Fotografen und Schauspieler Lars Eidinger und dem Künstler Stefan Marx wird der Blick aus der Gegenwart heraus auf die Kunst des holländischen und flämischen 17. Jahrhunderts geworfen. Bis 27. März 2022 sind rund 200 Werke zu sehen, darunter zahlreiche internationale Leihgaben.

Die holländische Genremalerei zeigt Alltag, vor allem die Darstellung feiernder Bauern war im 17. Jahrhundert sehr beliebt. Eidingers Fotografien sind Momentaufnahmen von der Straße oder aus dem Flugzeug. „Das Bild setzt ein, wo die Sprache versagt“, sagt der Schauspieler. Es geht ihm nicht um die Bedeutung seiner Fotos, wichtiger sei ihm das Wechselspiel zwischen Kunstwerk und Betrachter, so Eidinger.

## Begegnung mit Klängen

Rita Evans zeigt in Dessau „Instrument“

Die Stiftung Bauhaus Dessau zeigt im Haus Gropius eine neue Ausstellung mit dem Titel „Instrument“. Zu sehen sind seit gern Arbeitskunstler Rita Evans. Zentrales Exponat ist eine Klangskulptur. Diese habe die Künstlerin während ihres Aufenthalts in Dessau geschaffen, indem sie sich intensiv mit dem Unesco-Welterbe der Meisterhäuser, der Stadt und ihren Einwohnern auseinandergesetzt habe, teilte die Stiftung Bauhaus Dessau mit.

Die Künstlerin sei unter den Bedingungen der Corona-Pandemie der Frage nachgegangen, „wie wir uns begegnen“, sagte Florian Strob, Kurator der Schau. Damit passe die Arbeit wunderbar in das Jahresthema „Infrastruktur“ der Stiftung, denn: „Infrastruktur ist etwas immanent Soziales, ist was uns alle als Menschen verbindet, das sind Beziehungen“, so Kurator Strob. Die Klangskulptur „Instrument“ stelle eine Beziehung her zwischen den Personen, die es spielen, und dem Bereich um sie herum.

Die britische Künstlerin und Musikerin wurde aus Hunderten Bewerbungen für den Residenzaufenthalt in Dessau ausgewählt. Ihre Ausstellung im Gropius-Haus in der Dessauer Meisterhaussiedlung ist in Kooperation mit dem Literaturhaus Berlin und der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig entstanden und soll bis 26. Juni zu sehen sein. Die Meisterhaussiedlung gehört wie auch das Dessauer Bauhausgebäude zum Unesco-Welterbe.

### IN KÜRZE

#### Spiele-Ausstellung in Altenburg

**Altenburg.** In die Welt der Brettspiele entführt die diesjährige Weihnachtsausstellung im Residenzschloss Altenburg. Die Sonderausstellung „Am Anfang war das Spiel“ spürt ab Sonntag der Geschichte der Gesellschaftsspiele von der Antike bis in das digitale Zeitalter nach, zeigt Brettspiele als Kulturgüter und Spiegel ihrer Zeit. Die bis zum 6. März zu besichtigende Ausstellung zeigt einen Querschnitt der 30 000 Spiele umfassenden Sammlung der Familie die Cassan aus Österreich.

ANZEIGE

## Zeit für Ihren Urlaub!

WEITERE INFORMATIONEN, BERATUNG UND BUCHUNGSANFRAGE:

0421 / 160 56 87 12 · MO-FR 9-18 UHR [LVZ-LESERREISEN@HANSEATREISEN.DE](mailto:LVZ-LESERREISEN@HANSEATREISEN.DE)



- Einmalige Reisekombination: Nur bei uns buchbar!
- Premium-Getränkekoffer inkl.
- Landausflugsrabatt im Wert von USD 250,- pro Kabine inkl!

### Florida – Karibik – New York

Vorprogramm in Orlando – Kreuzfahrt mit der NORWEGIAN DAWN  
– Nachprogramm in New York – vom 16. April bis 1. Mai 2022

Willkommen im Sonnenschein-Staat Florida! Nach der Übernachtung in Orlando und einem Aufenthalt im beliebten Erholungsort Winter Park erwarten Sie die NORWEGIAN DAWN zu einer Traumreise in die Karibik. Freuen Sie sich auf fantastische Strände, Palmen, azurblaues Meer, eine farbenfrohe Unterwasserwelt und freundliche Menschen. Individuelle Landgänge sind dank Impfpflicht möglich – oder Sie unternehmen organisierte Ausflüge oder ausgedehnte Shopping-Touren, oder ... Sie haben die Wahl! Ihre Kreuzfahrt endet

in New York – wo zwei weitere Nächte auf dem Programm stehen. Ihr Hotel in Manhattan ist perfekter Ausgangsort für Erkundungen.

\*Free at Sea Getränkekoffer mit einer großen Auswahl an alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken sowie Landausflugsrabatt im Wert von USD 250,- pro Kabine

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen



#### Das ist alles inklusive:

- Flüge von Leipzig nach Orlando und zurück von New York
- 1 Nacht im Hotel Buena Vista Suites in Orlando mit Frühstück sowie Rundfahrt und Ausflug Winter Park
- 11 Nächte Kreuzfahrt mit der NORWEGIAN DAWN
- Vollpension an Bord
- \*Free at Sea Getränkekoffer und Landausflugsrabatt
- Viele Bordveranstaltungen und Nutzung der meisten Schiffseinrichtungen
- Deutschsprachiger Gästeservice an Bord
- 2 Nächte im Hotel Holiday Inn Financial District (Landeskat.: 4 Sterne) in New York mit Frühstück und Stadtbummel
- Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort

#### Reisepreise pro Person:

2-Bett-Kabine/Doppelzimmer	€ 2.899,-
innen	€ 3.099,-
außen, Panoramafenster	€ 3.699,-
Balkon, obere Decks	€ 3.699,-

Einzelkabinen ab € 4.049,- auf Anfrage buchbar. Preise zzgl. Visagiebühren ESTA in Höhe von derzeit ca. USD 14,- p.P. Zusätzlich nur vorab buchbar: Halbtagesausflug zur Freiheitsstatue und nach Ellis Island (4h) € 65,-

**LVZ** Leserreisen

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

## Kritik an „Zucht und Ordnung“

Vor 90 Jahren kam „Mädchen in Uniform“ ins Kino

Es ist die Geschichte einer unerfüllten Liebe im strengen Preußen. Heute vor 90 Jahren hatte das Internatsdrama „Mädchen in Uniform“ von Leontine Sagan Premiere. Darin verliebt sich die 14 Jahre alte Halbwaise Manuela von Meinhardis in ihre Erzieherin Fräulein von Bernburg. Der frühe Tonfilm in Schwarz-Weiß übt deutlich Kritik an „deutscher Zucht und Ordnung“. Erika Mann wirkte in einer Nebenrolle mit. In der Kinogeschichte gilt Sagens Werk als erster reiner Frauenfilm und als erster Film, der eine lesbische Liebe zeigt.

Thema sind die Erziehungsmethoden in einem Stift für adelige Mädchen, die „Soldatenmütter“ werden sollen“, fasste der Soziologe Siegfried Kracauer kurz nach der Uraufführung zusammen. Die gefühllose Oberin führt das Mädcheninternat mit militärischem Drill. Viele kennen den in Potsdam spielenden Stoff aus der Verfilmung des ungarischen Regisseurs Géza von Radványi mit Romy Schneider und Lili Palmer (1958). Im Vergleich wirkt das im 1931 mit den Hauptdarstellerinnen Hertha Thiele und Dorothea Wieck gedrehte Original mutiger, verhandelt Frauenliebe offener als das 50er-Jahre-Remake.

Zur strengen Direktorin sagt die Erzieherin der verliebten Schülerin: „Was Sie Sünde nennen, das nenne ich den großen Geist der Liebe, der tausend Formen hat.“ Und: „Ich kann es nicht mehr mitmachen, wie Sie aus diesen Kindern verängstigte hilflose Geschöpfe machen.“

Der Film der in Budapest geborene Regisseurin Sagan (1889-1974) beruht auf dem Theaterstück „Ritter Nérestan“ von Christa Winsloe (1889-1944) (später mit dem Titel „Gestern und heute“ aufgeführt). Winsloe arbeitete darin ihre Jugendjahre im Kaiserin-Augusta-Stift in Potsdam literarisch auf. Gregor Tholl



Hertha Thiele und Dorothea Wieck in der Verfilmung aus dem Jahr 1931.

FOTO: BETA FILM/DPA

## Sympathie für den Verbrecher

„Starkes Team“ weckt im ZDF Ostalgie

Von Tilman P. Gangloff

**Mainz.** Wer seine Jugend in der alten BRD verbracht hat, mag bei „Verdamm lang her“ an einen BAP-Evergreen denken, aber die Musik in der 86. Folge der ZDF-Reihe „Ein starkes Team“ weckt keine Nostalgie, sondern Ostalgie (Samstag, 20.15 Uhr). Tragische Hauptfigur der Handlung ist ein Mann, für den kurz nach dem Mauerfall die Zeit stehen geblieben ist: Peter Kniesbeck (André M. Hennicke) hat die letzten drei Jahrzehnte als Raubmörder im Gefängnis verbracht, und

weil er einst in der DDR staatlich geprüfter Schallplattenunterhalter war, erklingen vor allem Klassiker von Gundermann und den Puhdys.

Es ist zwar erst mal befreidlich, dass der Film einem Verbrecher auf diese Weise zu einer gewissen Sympathie verhilft, aber natürlich hat auch ein Mörder, der seine Strafe verbüßt hat, das Recht auf eine zweite Chance. Außerdem versichert er nach seiner Entlassung, dass er den Mord gar nicht begangen habe, und deshalb wird aus der Geschichte ein Krimi: Kaum steht Kniesbeck vor dem Gefängnis, versucht ein Motorradfahrer, ihn zu erschießen.

Das Drehbuch von Jürgen Pörring, der unter seinem Künstlernamen Leo P. Ard die meisten Vorlagen für „Ein starkes Team“ geliefert hat, erfreut durch eine Komplexität, die sich nicht nur auf die historischen Abstecher beschränkt. Gegenwart und Vergangenheit sind geschickt miteinander verwoben; Garber (Florian Martens) und Wachow (Stefanie Stappenbeck) graben zu dem allerlei Kindheitserinnerungen aus. Der Krimi kommt zwar fast ohne Nervenkitzel aus, ist aber hintergründig spannend.

313053201\_001121



Florian Martens

FOTO: IMAGO/GARTNER

Verbrecher auf diese Weise zu einer gewissen Sympathie verhilft, aber natürlich hat auch ein Mörder, der seine Strafe verbüßt hat, das Recht auf eine zweite Chance. Außerdem versichert er nach seiner Entlassung, dass er den Mord gar nicht begangen habe, und deshalb wird aus der Geschichte ein Krimi: Kaum steht Kniesbeck vor dem Gefängnis, versucht ein Motorradfahrer, ihn zu erschießen.

Das Drehbuch von Jürgen Pörring, der unter seinem Künstlernamen Leo P. Ard die meisten Vorlagen für „Ein starkes Team“ geliefert hat, erfreut durch eine Komplexität, die sich nicht nur auf die historischen Abstecher beschränkt. Gegenwart und Vergangenheit sind geschickt miteinander verwoben; Garber (Florian Martens) und Wachow (Stefanie Stappenbeck) graben zu dem allerlei Kindheitserinnerungen aus. Der Krimi kommt zwar fast ohne Nervenkitzel aus, ist aber hintergründig spannend.



Unerkannt: Peter Faber (Jörg Hartmann) und Martina Bönisch (Anna Schudt, rechts) haben inkognito an einem Seminar von Zahnarzt Dr. Johannes Oberländer teilgenommen.

FOTO: THOMAS KOST/ZEITSPRUNG PICTURES/WDR

Von Ernst Corinth

**Dortmund.** Alte Paare können ja so langweilig sein. Oder so unterhaltsam wie das Dortmunder „Tatort“-Duo Martina Bönisch (Anna Schudt) und Peter Faber (Jörg Hartmann). Das beweisen die beiden mal wieder in ihrem aktuellen Fall „Masken“, ihrem insgesamt 20. seit 2012. Zwar sind die wilden Anfangsjahre vorbei, auch die großen persönlichen Krisen, und selbst Faber, der einst vor Wut gern um sich geschlagen und getreten hat, wirkt inzwischen fast handzahm und überraschend ausgeglichen.

Dennoch kommt keine Langeweile auf in diesem „Tatort“, sondern es macht richtig Spaß, das bei nahe schon zärtliche und zuweilen auch wunderbar ironische Beziehungsplänkel zwischen den beiden zu beobachten. Es sitzt bei ihnen einfach jede kleine Geste und jedes Wort. Und wenn am Ende dieses beider für Faber auch emotional bewegenden Falls Bönisch ihn tröstet mit dem Satz „Ich mag sie, das reicht doch“ ist das einfach schön. Und wirklich schön ausgedacht von

den Drehbuchautoren Arnd Mayer und Claudia Matschulla, die genauso wie die Regisseurin Ayse Polat hier zum ersten Mal für das ARD-Krimi-Flaggschiff gearbeitet haben.

Auch sonst stimmt die Harmonie im früher so krisengeschüttelten vierköpfigen Dortmunder Team, zu dem noch Jan Pawlak (Rick Okon) und Rosa Herzog (Stefanie Reinisperger), die erst dieses Jahr dazustieß, gehören. Und um Beziehungen geht es auch und vor allem im aktuellen Fall, ein klassischer Who-dunit, bei dem erst gegen Ende die Masken fallen, die Akteure ihr wahres Gesicht zeigen und die Geschichte dabei eine Wendung nimmt, mit der wohl selbst die größten „Tatort“-Experten nicht gerechnet haben.

Aber los geht's natürlich mit dem obligatorischen Mord. Frühmorgens wird beim Joggen ein Polizeihauptmeister vorsätzlich von einem Auto überfahren und getötet. Vermutlich aus Rache. Wie sich bald herausstellt, ist er ein notorischer Frauenaufreißer gewesen, der zu der auch real existierenden Szene der Pick-up Artists („Aufreißkünstler“)

gehört hat. Unter seinen zahlreichen Opfern ist auch seine Kollegin Jessica (Michelle Barthel) gewesen, die Tochter von Katrin Steinmann (Anne Ratte-Polle), die Leiterin der Polizeiwache des Toten. Sie wiederum unternimmt nun alles, um ihre schützende Hand über ihre Tochter und über Paul (Jonas Friedrich Leonhardi), einen jungen Kollegen und besten Freund des Toten, zu halten. Auch Paul ist nämlich verdächtig, weil er auf den Erfolg seines Freun des eifersüchtig gewesen ist. Und weil er immer noch irgendwie mit seiner Ex (Kyra Sophia Kahre), der Witwe des Toten, verbandelt ist. Und so weiter und so fort.

**„Tatort: Masken“ | ARD**  
Mit Anna Schudt, Jörg Hartmann, Michelle Barthel, Anne Ratte-Polle  
Sonntag, 28.11., 20.15 Uhr  
★★★★★

Das eigentlich noch wesentlich kompliziertere Beziehungsgeflecht, mit dem Bönisch und Faber konfrontiert werden, ist jedenfalls kaum zu durchschauen. Vor allem, weil aus-

gerechnet auch noch ein Zahnarzt (Simon Böer) mitmischt, der als Guru der Pick-up-Artist-Szene schwer gebeutelte Männer mit Aufreißertipps versorgt. Und zu seinen Jüngern haben auch der gute Paul und der Tote gehört. Da das natürlich neugierig macht, tauchen bei einem seiner Seminare auch die beiden Kommissare auf. Und in einer hinreißenden Szene veräppelt den notgeilen Zahnarzt dann Bönisch, die solche Leute einfach widerlich findet.

Obwohl das alles ziemlich kompliziert klingt, ist dieser Fall bis zum schön traurigen Ende sehr unterhaltsam, sehr gut konstruiert und auch der vermeintlich verbissene Kampf der Geschlechter wird witzig präsentiert. Und da sich dabei fast alles irgendwie um Sex dreht, werden davon auch Bönisch und Faber infiziert. Da Bönischs Beziehung zu dem Mann von der Spusi mittlerweile in so eingefahrenen braven Bahnen verläuft, ist sie offenbar bereits kurz davorn, die Flucht zu ergreifen. Sie will einfach mehr, mehr Aufregung und mehr Sex. Und auch Faber gönnt sich eine heiße und nicht ganz polizeilich-korrekte Affäre.

## IN KÜRZE

### André Schünke rettet die „Tagesschau“



**Hamburg.** Zuschauerinnen und Zuschauer der ARD-„Tagesschau“ haben am Donnerstag eine Überraschung erlebt. Zum ersten Mal führte Moderator André Schünke (Bild) durch die Nachrichtensendung um 20 Uhr. Auf Twitter kommentierte der Norddeutsche Rundfunk: „Überrascht? Es gab ein Versehen in der Planung. Tagesschau-24-Moderator André Schünke ist kurzfristig eingesprungen. Das Beste am Norden ist unsere Spontaneität.“ Für seinen Einsatz bekam Schünke viel Lob, auch von prominenten Kolleginnen. So schrieb etwa Moderatorin Anne Will: „Sehr souverän. Glückwunsch!“

### Viele Ideen für neue „Ku'damm“-Staffel



**Berlin.** Drehbuchautorin Annette Hess (Bild) hat bereits viele Ideen für eine Fortsetzung der „Ku'damm“-Saga um Familie Schöllack und ihre

Tanzschule. Grundsätzlich findet Hess, dass bei Fortsetzungen im Seriengeschäft die Qualität nicht unbedingt steigt. Und einfach nur im Rhythmus, also dann 1966 und 1969, weiterzuerzählen: Das ist ihr zu wenig, sagte Hess in Berlin. Eine Vorstellung, wie es weitergehen könnte, hat sie bereits. Mehr werde sie aber nicht verraten: „Aber es ist bei mir hier auf dem Schreibtisch.“ Am Sonntag kommt die ZDF-Saga „Ku'damm 56“ in Berlin erstmals als Musical auf die Bühne.

### „Flensburg-Krimi“ gut angekommen

**Berlin.** Die ARD hat sich mit dem „Flensburg-Krimi“ mit Eugene Boettig am Donnerstagabend den Quotensieg gesichert. Um 20.15 Uhr waren im Ersten 6,21 Millionen Zuschauerinnen und Zuschauer dabei (Marktanteil 20,7 Prozent). Das ZDF kam mit dem „Bergretter“ auf 5,42 Millionen (18,1 Prozent). RTL erreichte mit einem Spezial zur Corona-Pandemie 2,46 Millionen Menschen (8,2 Prozent).

Anzeige

## Treppenlift kostenlos?

Sie erhalten bis zu 4000 € Zuschuss von der Pflegekasse, wenn Ihnen ein Pflegegrad zugesprochen wurde.

Damit ist ein gerader Treppenlift komplett finanziert.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch.

Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.

## Beratung & Service

**WL LIFT SYSTEME** GmbH

Telefon 0341 462 626 490

Klostergasse 5  
04109 Leipzig

Mail: info@wl-liftsysteme.de  
www.wl-liftsysteme.de

## 5° -2° Viele Wolken, gebietsweise Schneefall

Sie erhalten bis zu 4000 € Zuschuss von der Pflegekasse, wenn Ihnen ein Pflegegrad zugesprochen wurde.

Damit ist ein gerader Treppenlift komplett finanziert.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch.

Gemeinsam finden wir für Sie die beste Lösung.

## WEITERE AUSSICHTEN

Morgen ziehen viele Wolken vorüber, aber auch die Sonne scheint mal. Vereinzelt gibt es Regen-, Schnee- oder Graupelschauer. 0 bis 2 Grad werden erreicht. Am Montag ziehen viele Wolken vorüber, und örtlich fällt etwas Regen oder Schnee. Die Temperaturen steigen auf 0 bis 2 Grad.

Zurzeit wirkt sich das Wetter negativ auf das Wohlbefinden von Herz-Kreislauft-Patienten mit Bluthochdruck aus. Sie sollten auf ungewohnte körperliche Anstrengungen verzichten. Außerdem verstärken sich bei Rheumakranken die Schmerzen in den Gliedern und Gelenken.

**VORHERSAGE FÜR HEUTE**  
Die Sonne wechselt sich bei uns mit einigen Wolken ab. Im Laufe des Tages gibt es vereinzelt kurze Schneeschauer. Auf Straßen und Wegen kann es dabei gefährlich glatt werden. Die Temperaturen liegen zwischen 3 und 5 Grad. Der Wind weht schwach aus südlicher Richtung.

**Montag**  
2° -2°

**Dienstag**  
4° 3°

27.11. 04.12. 11.12. 19.12.

Leipzig 07:47 16:08

Leipzig 23:38 13:35

REISEWETTER

	heute	morgen
Nordsee		
List/Sylt	4° Regen	3° Regen
Spiekeroog	4° Regen	5° Regen
Ostsee		
Binz/Rügen	3° Regen	2° Regen
Ahrenshoop	3° Regen	2° Schnee
Usedom	3° Schauer	2° Regen
Warnemünde	3° Regen	2° Schnee
Osteuropa		
Danzig	3° Schn.reg.	4° Schnee
Prag	2° st. bew.	1° Schn.reg.
Budapest	6° wolig	9° Schauer
Varna	16° wolig	15° wolig
Spanien		
Barcelona	15° wolig	14° wolig
Palma/Mallorca	16° wolig	13° Schauer
Malaga	17° wolig	16° heiter
Las Palmas	22° Schauer	22° Schauer
Portugal		
Lissabon	15° Schauer	14° Schauer
Faro	18° heiter	17° heiter
Italien		
Bozen	8° Regen	7° Schauer
Florenz	12° Schauer	10° Schauer
Neapel	15° Gewitter	14° Schauer
Östl. Mittelmeer		
Athen	20° wolig	21° wolig
Antalya	19° Gewitter	21° Gewitter

**BIOWETTER**

Brocken -4° Schnee -4° Schnee  
Wernigerode 4° Schnee 2° Schnee  
Eisenach 4° Schnee 1° Schnee  
Oberhof -2° Schnee -2° Schnee  
Klingenthal 0° Nebel 0° Schnee  
Bad Schandau 5° wolig 3° Schnee

**WASSERTEMPERATUR**

Nordsee 8-10° Biskaya 14-16°  
Ostsee 7-10° Balearen 20-21°  
Adria 16-19° Kanaren 21-22°  
Ägäis 17-19° Riviera 15-18°  
Algarve 20-21° Dom. Rep. 27-29°

## ARD

- 7.15 Paula und die wilden Tiere  
7.40 Anna und die Haustiere  
7.55 Checker Tobi **8.20** Wissen macht Ah! **8.45** neueinhalb – für dich mittendrin **8.55** Die Pfefferkörner **9.50** Tagesschau **9.55** Zoo-Babies **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierärzte – Rettet mit Herz **12.55** Tagesschau **13.00** Der Nikolaus im Haus. Familienfilm, D/A 2008 **14.30** Auf einmal war es Liebe. Komödie, D 2019 **16.00** W wie Wissen – Spezial **16.30** Deutschland-Reportage **17.00** Tagesschau **17.10** Brisant **17.50** Tagesschau **18.00** Sportschau **18.30** Sportschau **20.00** Tagesschau **20.15** Das Adventsfest der **100.00** Lichten! Der Showmaster zündet gemeinsam mit vielen Stars die Adventskerzen an und stimmt die Zuschauer mit den schönsten Advents- und Weihnachtsliedern auf die bestimmtste Zeit des Jahres ein. Der Moderator erwartet zahlreiche prominente Gäste. **23.30** Tagesthemen **23.50** Das Wort zum Sonntag Mit Pfarrer Wolfgang Beck (Hildesheim) **23.55** Roland Kaiser – Weihnachtszeit Konzert **0.55** Browser Ballett – Satire in Serie Show. Zu Gast: Martin Semmelrogge **1.25** Mordkommission Istanbul Der Broker vom Bosporus. TV-Kriminalfilm, D 2015. Mit Erol Sander, Oscar Ortega Sánchez **2.55** Tagesschau **3.00** Kommissar Maigret: Ein toter Mann Mystery, GB 2016. Mit R. Atkins

## ZDF

- 10.15** Notruf Hafenkante **11.00** sportstudio live. U.a.: ca. 11.20 Eishockey, DEL, 25. Spielt., Steinheim – Eisbären Berlin, Zsgf. von Freitagabend / ca. 13.35 Rodein: Weltcup, Doppelsitzer Herren, Zsgf.; ca. 13.50 Damen / ca. 14.15 Bob: Weltcup / ca. 14.50 Biathlon: Weltcup, 20 km Herren / ca. 16.40 Bob: Weltcup, Zweierbob Herren / ca. 16.55 Skispringen: Weltcup, 1. Durchgang / ca. 17.30 Nordische Kombination: Weltcup, 10 km Langlauf, Zsgf. / ca. 17.40 Skispringen: Weltcup, 2. Durchgang **18.25** Bares für Rares **19.00** heute **19.20** Wetter **19.25** Der Bergdoktor Dissonanzen. Arztserie **20.15** Ein starkes Team Verdammt lang her. TV-Kriminalfilm, D 2021. Mit Florian Martens, Stefanie Stappenbeck, Arnfried Lerche. Regie: U. Zrenner **21.45** Westwall Kapitel I. Mit Emma Bading, Jannik Schümann, Jeanette Hain. Während die Terroristin Ira und einige Jugendliche einen Umsturz vorbereiten, gerät das Leben der Polizeischülerin Julia außer Kontrolle, als sie sich in Nick verliebt. Dieser ist nicht der, als der er sich ausgibt. **22.30** Westwall Kapitel II. Politserie. Mit Emma Bading, Jannik Schümann **23.15** heute-journal **23.30** Das aktuelle Sportstudio Magazin. Fußball: Bundesliga, 13. Spieltag; 2. Liga, 15. Spieltag / Biathlon: Weltcup-Auftakt, Bericht aus Östersund **0.55** heute Xpress **1.00** heute-show

## MDR

- 6.45** Meister Eder und sein Pumuckl **7.10** Meister Eder und sein Pumuckl **7.35** Der Zauberlehrling. Märchenfilm, D 2017 **9.05** Zahn um Zahn **10.05** Alles Klar **10.55** Familie Dr. Kleist **11.45** Der Osten – Entdecke wo du lebst **12.15** MDR-Garten **12.45** Unser Dorf hat Wochenende **13.15** Winterwelten **14.00** Fußball: 3. Liga **15.55** MDR aktuell **16.00** Sport im Osten. Magazin. Aktueller Sport vom Tage **18.00** Heute im Osten **18.15** Unterwegs in Thüringen Reportagereihe **18.45** Glaubwürdig **18.54** Unser Sandmännchen **19.00** MDR Regional **19.30** MDR aktuell **19.50** Quicke **20.15** Das Geheimnis des verborgenen Tempels Abenteuerfilm, USA/GB 1985. Mit Nicholas Rowe, Alan Cox, Sophie Ward. Regie: Barry Levinson. In London geraten der junge Sherlock Holmes und sein neuer Freund John Watson in ein gemeinsames Abenteuer. **21.55** Das kalte Herz Märchenfilm, D 2016. Mit Frederick Lau, Henriette Confürius, David Schütter. Regie: Johannes Naber. Der gutmütige Köhler Peter lässt sich aus Liebe zu Lisbeth auf einen Pakt mit dem teuflischen Holländer-Michel ein. **23.50** MDR aktuell **23.55** Lauras Wunschzettel Romanze, A 2005. Mit Christine Neubauer, Francis Fulton-Smith, Marion Mitterhamer **1.25** Großstadtvier Hannes der Held. Krimiserie **2.00** Sport im Osten

## SAT.1

- 5.10** Sechserpack **5.30** Auf Streife – Berlin. Dokusoap **7.30** Die Tutorial-Champions – Promipare machen's nach **9.45** Das große Backen. Show **12.05** Top Ten! Der Geschmacks-Countdown **13.00** Hochzeit auf den ersten Blick – Die spannendsten TV-Momente **14.05** Hochzeit auf den ersten Blick. Dokusoap. Experten: Dr. Sandra Köhldorfer, Beate Quinn, Markus Ernst **17.00** Let the music play – Das Hit Quiz Show Beim Quiz mit Moderator und Musiker Amiaz Habtu gehen drei Kandidatinnen in fünf Spielrunden auf Songtitel-Jagd. **18.00** Let the music play **19.55** Sat.1 Nachrichten **20.15** Aladdin Abenteuerfilm, USA 2019. Mit Naomi Scott, Will Smith, Mena Massoud. Regie: G. Ritchie **22.55** Harry Potter und die Heiligtümer des Todes (2) Fantasyfilm, GB 2011. Mit D. Radcliffe, Rupert Grint, Emma Watson. Regie: David Yates. Harry Potter und seine Freunde ziehen in den finalen Kampf gegen Lord Voldemort und seine Anhänger. Dabei müssen die drei Freunde die Konfrontation mit einem Drachen und einem Geist überstehen. **1.25** The Hole – Die geheimnisvolle Falltür Thriller, USA 2009. Mit Chris Massoglia, Haley Bennett, Nathan Gamble **3.00** Buried – Lebend begraben Thriller, USA/E/F/G/B 2010. Mit Ryan Reynolds, Robert Paterson **4.30** The Hole – Die geheimnisvolle Falltür Thriller, USA '09. Mit C. Massoglia **5.00** Der Blaulicht-Report

## RTL

- 5.15** Der Blaulicht-Report. Dokusoap **5.35** Wir lieben Camping – Unser Urlaub, unser Platz **6.40** Wir lieben Camping – Unser Urlaub, unser Platz **8.45** Der Blaulicht-Report. Dokusoap. U.a.: Verletzte Frau in Mülltonne / Halbnackter Mann jagt Angestellte / Einbrecher in Dessous ist handwerklich unbegabt / Prügeln wegen verschwundener Tochter / Baby auf Grab stellt Polizei vor Rätsel **13.45** Die Retourenprofis **14.45** Die Retourenprofis **15.45** Best of... **16.45** Explosiv – Weekend **17.45** Exclusiv – Weekend **18.45** RTL Aktuell **19.05** Life – Menschen, Momente, Geschichten **20.15** Das Supertalent Show. Halbfinale (1/2). Jury: Chantal Janzen, Michael Michalsky, Lukas Podolski, Ehrlich Brothers. Heute kämpfen die Kandidaten um den Einzug ins Finale. Im letzten Jahr wurde der neuseeländische Sänger Nick Ferretti zum Sieger gekürt. **23.00** Sascha Grammel unzensiert – Muskelkater in der Zunge Mit Sascha Grammel, Dr. Eckart von Hirschhausen. In der Comedy-Doku verrät Sascha Grammel gemeinsam mit Dr. Eckart von Hirschhausen bisher unveröffentlichte Geschichten. **0.50** Sascha Grammel – Hinter den Kulissen Dokumentation **1.10** Das Supertalent Show. Halbfinale (1/2). Jury: Chantal Janzen, Michael Michalsky, Lukas Podolski, Ehrlich Brothers **3.30** Der Blaulicht-Report

## PRO 7

- 5.20** Galileo **6.15** The Middle **6.45** Two and a Half Men **8.05** The Big Bang Theory **9.25** How I Met Your Mother **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.50** Superstore **12.45** Die Simpsons **15.40** Two and a Half Men **17.00** Mom Die verschmähte Lederjacke / Ist das Leben nicht furchtlich? Sitcom. Mit Anna Faris, Allison Janney, Mimi Kennedy. Bonnie glaubt, endlich das perfekte Geburtstagsgeschenk für Adam gefunden zu haben: eine Lederjacke. **18.00** Newstime **18.10** Die Simpsons Zeichentrickserie **19.05** Galileo Magazin **20.15** Schlag den Star Show. Kandidaten: Olivia Jones (Dragqueen), Katja Burkard (Moderatorin). Heute treffen Dragqueen Olivia Jones und Moderatorin Katja Burkard im direkten Duell aufeinander. Welche der Damen beweist mehr Kampfgeist und Fitness? Welche zeigt Köpfchen und Geschick? Die beiden treten in bis zu 15 Runden gegeneinander an. Die Gewinnerin erhält 100 000 Euro. **0.15** Pokerface – nicht lachen! Show. Mitwirkende: Pierre Littbarski, Thomas Häßler, Lothar Matthäus, Roman Weidenfeller, Matze Knop, Panagiota Petridou, Laura Karasek, Jochen Schropp, Simon Pearce, Faisal Kawusi, Thorsten Legat, Joey Heindle, J. Schölermann, Felix Neureuther u.a. **2.30** Crash Games – jeder Sturz zählt Show

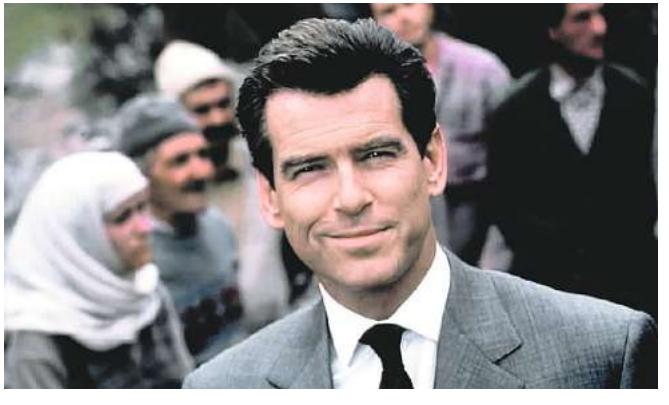
## TIPPS AM SAMSTAG



TV-KRIMINALFILM 20.15 Uhr, ZDF

## Ein starkes Team – Verdammt lang her

Peter Knesbeck (André M. Hennicke) wird am Tag seiner Haftentlassung Ziel eines Anschlags. Die Schüsse treffen einen Unbeteiligten und der Täter kann entkommen. Knesbeck war Teil einer Bande, die 1990 einen Geldtransport überfallen und einen Bankangestellten erschossen hatte. Otto war einer der Ermittler in dem Fall. Knesbeck ging damals für den Mord ins Gefängnis, trotz Zweifeln an der Schuld. **Regie:** Ulrich Zrenner **90 Min.**



AGENTENFILM 20.15 Uhr, VOX

## James Bond 007 – Die Welt ist nicht genug

Einer der mächtigsten Ölmagnaten wird von Terroristen ausgezögnet in den Räumen des britischen Geheimdienstes getötet. Bond (Pierce Brosnan) bekommt daraufhin den Auftrag, den Mord aufzuklären und Elektra King, die Tochter und Erbin des Ermordeten, zu beschützen. Niemand ahnt allerdings, dass die schöne junge Frau die Geliebte des skrupellosen Terroristen Renard ist, mit dem sie gemeinsame Sache macht. **Regie:** M. Apted **160 Min.**



ABENTEUERFILM 20.15 Uhr, Sat.1

## Aladdin

Der gutherige Straßenjunge Aladdin (Mena Massoud, l.) wettet um die Liebe der schönen Prinzessin Jasmine. Als er eine Wunderlampe findet, entdeckt er darin einen Geist (Will Smith), der Wünsche erfüllen kann. Mit dessen Hilfe will Aladdin das Herz der Prinzessin gewinnen. Gleichzeitig muss er verhindern, dass der mächtige Jafar die Lampe an sich bringt, um seine dunklen Absichten in die Tat umzusetzen. **Regie:** Guy Ritchie **160 Min.**

KOMÖDIE 22.05 Uhr, RTL 2

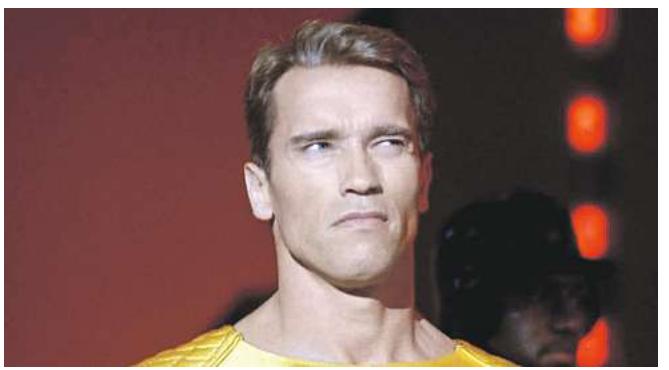
## Red Heat

Dem Moskauer Ermittler Ivan Danko gelingt es mit seiner Spezialeinheit, einen Drogenring zu zerschlagen. Viktor Rostavili, der Chef der Bande, kann sich aus dem Staub machen. Bald darauf wird er in Chicago wegen einer Bagatelle verhaftet. Danko reist in die USA, um ihn zurückzuholen, doch Komplizen befreien Rostavili. **Regie:** W. Hill **125 Min.**

ROADMOVIE 23.05 Uhr, 3sat

## Easy Rider

Nach einem lukrativen Rauschgiftdeal erfüllen sich die Freunde Wyatt und Billy einen großen Traum: Mit ihren Motorrädern wollen sie von Los Angeles bis hinunter nach New Orleans fahren. Doch je tiefer die Biker in den Süden kommen, desto aggressiver reagieren die bigotten Bürger auf die Außenseiter. **Regie:** Dennis Hopper **90 Min.**



ACTIONFILM 20.15 Uhr, RTL 2

## Running Man

Amerika, 2019: Ein totalitäres Regime manipuliert mithilfe des Fernsehens das Volk. In einer TV-Show sind die Kandidaten Strafgefangene, die gegen Profikiller um ihr Leben kämpfen müssen. Als sich der Polizist Ben Richards (Arnold Schwarzenegger) weigert, wehrlose Menschen niederzuschießen, landet auch er als Kandidat in der Show. **Regie:** Paul Michael Glaser **110 Min.**

## BR

- 10.30** Liebe wie am ersten Tag. Komödie, D 2005 **12.00** Von ganzem Herzen. Komödie, D 2009 **13.30** Ländermagazin **14.00** Fußball: 3. Liga, 17. Spieltag: FC Würzburger Kickers – SV Meppen **15.55** Glockenläuten **16.00** BR24 Rundschau **16.15** Der blaue Planet. Dokureihe **17.00** Anna und die Haustiere **17.15** Blickpunkt Sport **17.45** Zwischen Spessart und Karwendel **18.30** BR24 Rundschau **19.00** Gut zu wissen Magazin **19.30** Kunst + Krempe! **20.00** Tagesschau **20.15** Donna Leon Das goldene Ei. TV-Kriminalfilm, D 2016. Mit Uwe Kockisch, Karl Fischer, Julia Jäger **21.45** BR24 Rundschau **22.00** Donna Leon Reiches Erbe. TV-Kriminalfilm, D 2014. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen **1.00** Von ganzem Herzen Komödie, D 2009. Mit Gudrun Landgrebe

## RBB

- 12.55** Das Märchen vom goldenen Taler. Märchenfilm, D 2020 **13.55** Die Seekönigin. Märchenfilm, CZ/D 1998 **15.25** Die zerstörten Schuhe. Märchenfilm, DDR 1977 **16.10** Frau Holle. Märchenfilm, DDR 1963 **17.10** Die drei Holzfäller Zeichentrickfilm, SU 1959. Regie: Leonid Amalrik **17.20** Kowalski & Schmidt **17.53** Unser Sandmännchen **18.00** rbb UM6 Mit Sport **18.30** rbb Kultur – Das Magazin **19.00** Heimatjournal Magazin **19.30** Brandenburg aktuell **20.00** Tagesschau **20.15** Berlin – Schicksalsjahre einer Stadt Dokureihe. Das Jahr 1971 **21.45** rbb24 **22.00** Der Zürich-Krimi Borchert und die tödliche Falle. TV-Kriminalfilm, D 2020. Mit C. Kohlund **23.30** Der einzige Zeuge Kriminalfilm, USA 1985 **1.15** Blei Drama, D 2018 Mit Daniel Christensen

## WDR

- 10.15** Schnitzel geht immer. Komödie, D 2016 **11.45** Ohne Schnitzel geht es nicht **12.30** Ohne Schnitzel geht es nicht **13.15** Erlebnisreisen **13.30** Ausgerechnet **14.00** Fußball: 3. Liga. Verl **16.00** Ausgerechnet **16.30** Land und Lecker im Advent. Dokureihe **17.15** Meisterküche **17.45** Kochen mit Martina und Moritz Magazin **18.15** Westart Magazin **18.45** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit **20.00** Tagesschau **20.15** Tatort Wie alle anderen auch. TV-Krimi, D 2021. Mit Klaus J. Behrendt **21.40** Wilfried Schmidkler – Das Beste Show **22.40** Wilfried Theodor Schmidkler – Fast ein Selbstporträt **23.40** Wilfried Schmidkler „Kein Zurück“ Show **0.40** Wilfried Schmidkler „Das Letzte“ Show. Sololabend aus der Comedia Köln

## NDR

- 11.30** Die Nordreportage. Hofgeschichten **12.00** Digitale Verlustzone – Wie Deutschland den Anschluss verlor **12.45** Entlang der Vjosa in Albanien **13.15** Länder – Menschen – Abenteuer **14.00** Fußball: 1. FC Magdeburg – Eintracht Braunschweig **16.00** Verrückt nach Camping. Dokureihe. Hart am Wind **17.35** Einfach genial **18.00** Nordtour **18.45** DAS! Magazin **19.30** Ländermagazine **20.00** Tagesschau **20.15** Picknick mit Bären Abenteuerfilm, USA 2015. Mit Robert Redford **21.50** Tiger Drama, S 2020 Mit Erik Enge **23.45** Inspector Mathias – Mord in Wales Alte Wunden. TV-Kriminalfilm, GB 2015. Mit R. Harrington Regie: Gareth Bryn **0.40** Nordtour „Lumagica“: magisches Licht im Freilichtmuseum Molfsee **0.35** lebens.art Magazin

## 3SAT

- 9.00** ZIB **9.05** Kulturplatz **9.35** Bilder aus Südtirol **10.00** Unser Österreich ohne Kellergassen in Niederösterreich **11.30** Dinner for Two. Komödie, A 2003 **13.00** ZIB **13.10** Notizen aus dem Ausland **13.15** quer **14.00** Ländermagazin **14.30** Kunst & Krempe! **15.00** Natur im Garten **15.30** Erlebnisreisen **15.50** Ostwärts – durch Montenegro **17.25** Arte Reportage **18.20** Mit offenen Karten **18.30** Starke Frauen, harte Fäuste – Thai-Boxen für alle Dokumentation **19.20** Arte Journal **19.40** Zu Tisch ... Reihe **20**

## ARD

## ZDF

## MDR

## SAT.1

## RTL

## PRO 7

## TIPPS AM SONNTAG

**11.00** Gesungene Erinnerungen – Yoed Sorek und die Kraft der Lieder **11.15** Wildes Kareljen – Land der Braubären und Singschwäne **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin **13.15** Wenn es Nacht wird im Ozean **14.03** Alle unter einer Tanne. Komödie, D 2014 **15.30** Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Märchenfilm, CS/DDR 1973 **17.00** Brisant **17.30** Mit Vollgas zurück ins Leben: Der Skirennfahrer Gerd Schönfelder **18.00** Tagesschau **18.05** Bericht aus Berlin Moderation: Matthias Deiß **18.30** Sportschau **19.20** Weltspiegel Auslandskorrespondenten berichten **20.00** Tagesschau **20.15** Tatort Masken. TV-Krimi, D 2021. Mit Jörg Hartmann, Anna Schudt, Stefanie Reinsperger. Regie: Ayse Polat **21.45** Anne Will Diskussion **22.45** Tagesshemen **23.05** ttt – titel, thesen, tem-peramente Magazin, „Wir sind noch da!“ – Afghani-sche Frauen nach der Machtübernahme der Taliban / Darf der Komi-ker Dave Chapelle über Transmenschen Witze machen? Über schmerz-haften und heilenden Hu-mor / Zwischen Science-Fiction und Naturver-bundenheit – Warum die Afrikanische Architektur so aufregend ist **23.35** Die Rüden Drama, D 2019. Mit N. Matthews, Ibrahim Al-Kalil, Konstan-tin-Philippe Benedikt **1.10** Tagesschau **1.15** Belle & Sebastian Aben-teuerfilm, F 2013

**9.30** Katholischer Gottesdienst. Wohin geht die Reise? **10.15** sportstudio live. U.a.: ca. 10.35 Langlauf: Weltcup, 10 km Verfolgung Damen / ca. 10.55 Biathlon: Weltcup / ca. 13.20 Rodeln: Weltcup, Teamstaffel / ca. 13.35 Biathlon Weltcup, 10 km Sprint Herren / ca. 15.05 Nordi-sche Kombination: Weltcup / ca. 15.45 Bob: Weltcup, Viererbob aus Innsbruck / ca. 16.25 Skispringen: Weltcup, 1. Durchgang **17.00** heute **17.10** sportstudio reportage **17.55** Adventskonzert aus Dresden **18.55** Aktion Mensch Gewinner **19.00** heute **19.10** Berlin direkt **19.30** Terra X Dokureihe **20.15** Inga Lindström: Rosenblüten im Sand **22.15** Vienna Blood Die schwärze Feder. TV-Krimi, GB/A 2021. Mit Juergen Maurer, Matthew Beard, Luise von Finch. Regie: Robert Dornhelm **23.45** Precht Zu Gast: Svenja Fläßpöhler (Phi-losophin), Moderation: Richard David Precht **0.30** heute Xpress **0.35** ZDF-History Dokureihe Das dunkle Erbe – Nazis im deutschen Fußball **1.20** Kommissar Beck Auf dünnen Eis. TV-Krimi-film, S 2018. Mit Peter Haber, Kristofer Hivju, Ingvar Hirdwall **2.55** Diese Drombuschs Die Gretchenfrage Serie. Mit Witta Pohl

**9.30** Expedition Arktis – Von Brandenburg an den Nordpol **10.15** D'Artagnans Tochter. Abenteuerfilm, F 1994 **12.20** Die goldene Gans. Märchenfilm, DDR 1964 **13.25** Nussknacker und Mausekönig. Märchenfilm, D 2015 **14.25** Die drei Holzfäl-ler. Zeichentrickfilm, SU 1959 **14.35** Schneeweißchen und Ro-senrot. Märchenfilm, DDR 1979 **15.45** Sport im Osten. Magazin. Aktueller Sport von Tage **16.50** MDR aktuell **16.55** Das Feuer-zeug. Fantasyfilm, DDR 1959 **18.15** MDR aktuell **18.20** Brisant Magazin **18.52** Unser Sandmännchen **19.00** MDR Regional **19.30** MDR aktuell **19.50** Kripo live **20.15** Jahrhundertbauwerk Trässe Dokumentation. Wie das russische Erdgas in den Westen kam. 1974 vereinbarten verschiedene Länder des Ostblocks die längste Erdgasleitung der Welt zu bauen. 25.000 DDR-Bürger waren an diesem Projekt beteiligt, das ein wenig Freiheit und Abenteuer versprach. **21.45** MDR aktuell **22.00** Sportschau – Bundesliga am Sonntag 13. Spieltag: Eintracht Frankfurt – Union Berlin, RB Leipzig – Bayer Leverkusen **22.20** MDR Zeitreise Russisches Erdgas für den Westen **22.50** Wie russisch ist der Osten? Dokufilm, D 2020 **0.20** Sprung in die Freiheit – Eine Geschichte aus dem Kalten Krieg Dokumen-tarfilm, LIT/LETT/F 2020 **1.40** Glanz und Elend deutscher Zarinnen Dokumentation **2.25** Kripo live

**5.55** Watch Me – das Kinoma-gazin **6.00** Auf Streife **7.35** So gesehen – Talk am Sonntag **7.55** Hochzeit auf den ersten Blick – Die spannendsten TV-Momente **9.00** SAT.1-Frühstücksfernsehen am Sonntag. Magazin. U.a.: „Pimp my Brot“ und Spekulatius aus dem Waffeleisen mit Brot-sommelier Axel Schnitt / Talk mit Hundetrainer André Voigt **11.00** The Voice of Germany **13.45** Let the music play – Das Hit Quiz **15.45** Die Legende der Wächter. Animationsfilm, AUS/USA 2010. Regie: Zack Snyder **17.30** Das große Backen Show. Jury: Bettina Schliephake-Burkhardt, Christian Hümbs **19.55** Sat.1 Nachrichten **20.15** The Voice of Germany Show. Sing-Off (2/2). Coach: Sarah Connor, Johannes Oerding, Mark Forster, Nico Santos. Herzlich Willkommen: Sarah Connor und Johannes Oerding geben sich erstmals in der „Voice“-Geschichte die Ehre auf einem der roten Stühle. Um die Gunst der besten Talente buhlen sie gegen #TVOG-Urgestein Mark Forster, der 2021 zum fünften Mal in Folge dabei ist, und Nico Santos, der in diesem Jahr zum zweiten Mal als Coach mit von der Partie ist. Lena Gercke und Thore Schölermann moderieren die elfte Staffel von „The Voice of Germany“. **23.30** Let the music play – Das Hit Quiz Show. Moderation: Amiaz Habtu **0.30** Let the music play – Das Hit Quiz Show **2.35** Machete Kills Action-thriller, USA/RUS 2013 **1.25** Geh aufs Ganze! Show

**7.30** Ein Heiratsantrag zu Weih-nachten. Romantikkomödie, USA/CDN 2015 **9.35** Die Ehrlich Brothers Magic School **10.05** Die Ehrlich Brothers Magic School **10.40** Ehrlich Brothers **11.40** **17.35** Newstime **17.50** Captain Marvel Sci-Fi-Film, USA/AUS 2019. Mit Brie Larson, Samuel L. Jackson, B. Mendelsohn. Regie: Anna Boden, Ryan Fleck. Die intergalaktische Elite-Soldatin Vers stürzt auf die Erde ab und muss das Rätsel um ihre Existenz entschlüsseln. **20.15** Avengers: Endgame Actionfilm, USA 2019. Mit Robert Downey Jr., Chris Evans, Mark Ruffalo. Regie: A. Russo, Joe Russo **23.45** The Mechanic Action-thriller, USA 2011. Mit Jason Statham, Ben Foster, Donald Sutherland. Regie: Simon West. Der Killer Arthur Bishop wird von dem Geschäftsmann Dan Sanderon beauftragt, seinen eigenen Freund und Mentor Harry McKenna zu töten. Arthur erledigt den Job und nimmt sich Harrys Sohn Steve an. Diesen erzieht er wie sein eigenes Kind und bildet ihn als eiskalten Berufsmörder aus. Bald sind sich die beiden Profikiller ihres Lebens nicht mehr sicher, denn Sanderon treibt ein doppeltes Spiel. **1.25** Trance – Gefährliche Erinnerung Thriller, GB/USA/F '13. Mit J. McAvoy

**7.35** Doctor Strange. Fantasy-film, USA 2016 **9.50** Ant-Man and the Wasp. Actionfilm, USA 2018 **12.10** Guardians of the Galaxy Vol. 2. Sci-Fi-Film, USA 2017. Mit Chris Pratt, Zoë Sal-dana, Dave Bautista. Regie: James Gunn **14.55** Black Panther. Actionfilm, USA 2018. Mit C. Bosen- man, Michael B. Jordan **17.35** Newstime **17.50** Captain Marvel Sci-Fi-Film, USA/AUS 2019. Mit Brie Larson, Samuel L. Jackson, B. Mendelsohn. Regie: Anna Boden, Ryan Fleck. Die intergalaktische Elite-Soldatin Vers stürzt auf die Erde ab und muss das Rätsel um ihre Existenz entschlüsseln. **20.15** Avengers: Endgame Actionfilm, USA 2019. Mit Robert Downey Jr., Chris Evans, Mark Ruffalo. Regie: A. Russo, Joe Russo **23.45** The Mechanic Action-thriller, USA 2011. Mit Jason Statham, Ben Foster, Donald Sutherland. Regie: Simon West. Der Killer Arthur Bishop wird von dem Geschäftsmann Dan Sanderon beauftragt, seinen eigenen Freund und Mentor Harry McKenna zu töten. Arthur erledigt den Job und nimmt sich Harrys Sohn Steve an. Diesen erzieht er wie sein eigenes Kind und bildet ihn als eiskalten Berufsmörder aus. Bald sind sich die beiden Profikiller ihres Lebens nicht mehr sicher, denn Sanderon treibt ein doppeltes Spiel. **1.25** Trance – Gefährliche Erinnerung Thriller, GB/USA/F '13. Mit J. McAvoy



TV-KRIMINALFILM 20.15 Uhr, ARD

## Tatort – Masken

Der 28-jährige Polizeihauptmeister Nicolas Schlüter wurde bei seiner morgendlichen Joggingrunde absichtlich überfahren. Er stand unmittelbar vor einer Beförderung. Kerstin Steinmann (Anne Ratte-Polle), die Leiterin der Wache Dortmund-Hörde, kann sich nicht erklären, warum ihr Kollege sterben musste. Sie stellt sich schützend vor ihr Team. Faber und Bönisch ermitteln zusammen mit den Kollegen Herzog und Pawlak. **Regie:** A. Polat **90 Min.**



ACTIONFILM 20.15 Uhr, Pro 7

## Avengers: Endgame

Die Avengers wollen die Zerstörung durch Thanos rückgängig machen. Sie reisen in die Vergangenheit, um die dort noch existieren-den Infinity-Steine an sich zu bringen. Iron Man, Ant-Man, Captain America und Hulk holen im Jahr 2012 den Tesseract, das Zepter und den Zeitstein, während Thor (Chris Hemsworth) und Rocket für den Äther aus Asgard ins Jahr 2013 reisen. Nebula kümmert sich um den Orb von Morag. **Regie:** A. Russo, J. Russo **209 Min.**



MELODRAM 20.15 Uhr, ZDF

## Inga Lindström: Rosenblüten im Sand

Catrine (Nadine Menz) wird ein Jahr lang in Nepal als Kranken-schwester arbeiten. Vor der Abreise macht sie noch mit ihrer Mutter Ella einen Ausflug ans Meer. Am Strand trifft sie auf Pelle (Stefan Gorski). Die beiden verstehen sich auf Anhieb sehr gut. Catrine ahnt zu diesem Zeitpunkt nicht, dass ihre Mutter und Pelles Vater ein gemeinsames Geheimnis haben. Es dauert eine Weile, bis die Wahrheit ans Licht kommt. **Regie:** Marco Serafini **90 Min.**

DRAMA 20.15 Uhr, Arte

## Der gute Hirte

Edward Wilson wird 1939 in eine elitäre Studentenver-bin-dung aufgenommen, wo er die Aufmerksamkeit eines FBI-Agenten erregt. Nach Kriegsende gehört Wilson zu den Gründungsmitgliedern der CIA. Durch die Paranoia des Kalten Krieges misstraut er allem und jedem, was auch sein privates Glück belastet. **Regie:** Robert De Niro **160 Min.**



DRAMA 22.15 Uhr, ZDF

## Vienna Blood

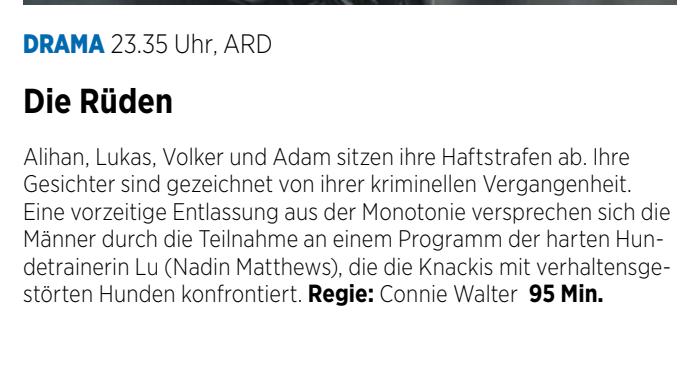
In Wiens Armenviertel hat ein Kind die Leiche eines zu Tode gefolterten Mannes entdeckt. Inspektor Reinhardt wird vom Geheimdienst gewarnt, sich nicht in die Sache einzumischen. Zudem scheint der Terrorist Lazar Kiss einen An-schlag zu planen. Der Psycho-analytiker Max Liebermann soll ein Täterprofil erstellen. **Regie:** Robert Dornhelm **90 Min.**



DRAMA 23.35 Uhr, ARD

## Die Rüden

Alihan, Lukas, Volker und Adam sitzen ihre Haftstrafen ab. Ihre Gesichter sind gezeichnet von ihrer kriminellen Vergangenheit. Eine vorzeitige Entlassung aus der Monotonie versprechen sich die Männer durch die Teilnahme an einem Programm der harten Hun-detrainerin Lu (Nadin Matthews), die die Knackis mit verhaltensge-störten Hunden konfrontiert. **Regie:** Connie Walter **95 Min.**

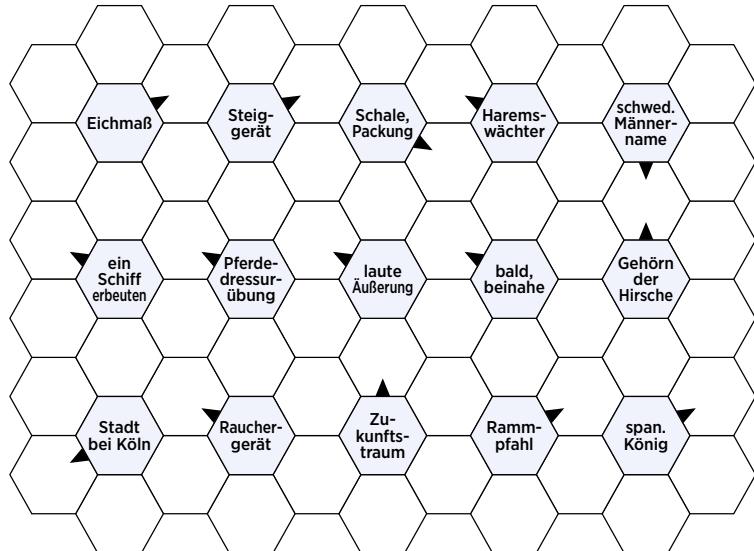


## KREUZWORTRÄTSEL

Lösen Sie unser tägliches Kreuzworträtsel. Römischer Gott mit 4 Buchstaben? Sinnesorgan mit 3 Buchstaben? Für Sie kein Problem? Dann sind Sie bei unserem täglichen Kreuzworträtsel genau richtig. Viel Spaß!

# WABENRÄTSEL

Die gesuchten Lösungen haben sechs Buchstaben und müssen um die Waben herum im Uhrzeigersinn, beginnend beim jeweiligen Pfeil, eingetragen werden.



1	2	3	4	5	6

- 1 ital. Geigenbauerfamilie
- 2 Schienenstrang
- 3 Dorfwiese

# KAMMRÄTSEL

Bilden Sie aus den unten stehenden Buchstaben fünfbuchstabige Wörter, die Sie in die Zähne des Kammes eintragen können. Wenn Sie anschließend die übrig gebliebenen Felder des Kammrückens ausfüllen, ergibt sich ein Staat in Vorderasien. Die Buchstaben im Kammende (letzte waagerechte Reihe) nennen einen weiteren Staat in Vorderasien.

## Buchstaben:

a - a - a -  
a - a - a -  
a - d - d -  
e - e - e -  
e - f - g -  
g - h - i -  
i - i - l -  
l - m - n -  
n - n - n -  
n - r - s -  
s - t - t -  
t - u

■ R ■ ■ M ■ ■ L ■ G ■ ■ Q ■ ■ B ■ ■ ■ ■ L ■ F ■

■	AMM	E	GOT	E	FUD	E	GRILL	E	■
■	BUM	M	LER	I	RE	R	UTE	S	AUM
■	LAS	O	SAAT	■	UR	AL	T	I	SURE
■	TSHIR	T	TRAUKE	E	■	ASIA	T	D	■
■	STEYR	R	AKKU	T	OBHUT	B	GE	■	■
■	M	GELL	■	OPOSEN	S	BOJAR	T	■	■
■	FARIN	T	TENNIS	K	ITZELN	■	■	■	■
■	RE	E	REGA	■	GENOSSE	■	O	ITZ	E
■	KANTON	E	ONE	■	■	INN	RE	ITZ	E
■	OERE	E	ED	■	STAD	I	N	■	■
■	T	E	MS	■	■	H	ASEN	■	■
■	SIMS	S	P	■	■	VOLL	U	■	■
■	P	S	TRA	B	OOS	KORN	■	■	■
■	HOTT	T	IRE	■	PITA	KOII	■	■	■
■	R	O	REGEL	■	G	KIEPE	■	■	■
■	NUR	A	ART	■	■	■	■	■	■
			GASHERD		T	X	T	R	
8	5	2	9	4	1	7	3	6	
3	1	4	7	6	8	9	2	5	
5	2	1	4	9	3	8	6	7	
4	6	7	8	5	2	3	1	9	
9	3	8	1	7	6	2	5	4	
7	8	6	5	2	4	1	9	3	
1	9	5	3	8	7	6	4	2	
2	4	3	6	1	9	5	7	8	
3	5	7	8	2	6	9	4	1	
8	4	6	9	3	1	2	5	7	
1	0	2	5	4	7	6	2	3	

F	R	I	E	D	L	I	C	H	■	V	E	R	K	A	U	F	■	D	O	S	B
A	H	N	■	P	U	H	E	G	E	L	A	M	R	E	I	L	■	U	P	E	S
N	■	K	L	I	C	K	R	E	■	L	L	E	R	U	■	P	E	S	T	G	A
G	R	A	U	H	■	V	O	I	L	■	E	U	■	K	E	L	L	N	E	R	R
E	■	M	A	S	S	A	I	E	■	C	S	T	R	H	O	H	■	H	■	M	A
S	U	M	P	F	■	K	S	C	H	O	E	N	■	G	E	R	M	A	N	E	N
H	S	T	■	F	L	A	S	C	H	E	P	E	N	G	N	A	G	N	E	A	N
G	E	L	U	E	S	T	A	U	E	■	H	A	N	G	R	A	■	E	I	S	T

1	=	O	,	2	=	F	,	3	=	E	,	4	=	N	,	5	=	A	,	6	=	M
7	=	G	,	8	=	I	,	9	=	B	,	10	=	C	,	11	=	T	,	12	=	Z
13	=	L	,	14	=	S	,	15	=	R	,	16	=	V	,	17	=	K	,	18	=	U
19	=	W	,	20	=	X	,	21	=	Y	,	22	=	Q	,	23	=	P	,	24	=	U

1 SATTELSDACH, 2 INSTERBURG, 3 CHAMPION, 4 HABICHT, 5 ELSTERN, 6 RITTERBURG, 7 HAARGARN,  
8 EINTRACHT, 9 INDIANA = Sicherheitsabstand

LEICHT: 24  
MITTEL: 303  
SCHWER: 12

**Widder**  
21.3. - 20.4.

Es wird ein turbu-  
lenter Tag. Die Er-  
eignisse überschla-  
gen sich nur so. Be-  
manchen Dingen  
müssen Sie eben  
einfach zu improvo-  
sieren wissen.

 **Stier**  
21.4. - 20.5.  
Bevor eine endgültige Entscheidung getroffen wird, sollten alle Details noch einmal erörtert werden. Vergessen Sie Ihr Bauchgefühl nicht.

The image shows the astrological symbol for Gemini, which consists of two interlocking circles, one light blue and one dark blue, forming a figure-eight shape.

**Zwillinge**  
**21.5. - 21.6.**

Eine Neuerung wird guten Anklang finden. Sie dürfen wieder auf Ihre Fähigkeiten vertrauen. Ihr Weg führt weiter in die richtige Richtung.

 **Krebs**  
**22.6. - 22.7.**

Auf finanziellem Gebiet tut sich einiges. Legen Sie etwas für die Urlaubskasse beiseite und planen Sie, wohin es als Nächstes gehen soll.

 **Löwe**  
**23.7. - 23.8.**

Ein Termin rückt in  
bedrohliche Nähe  
und Sie haben  
noch kein Konzept  
für die Realisierung  
eines Plans. Der  
Zeitdruck könnte  
Sie belasten.

The image shows the astrological symbol for Libra, which consists of two scales, followed by the German word "Waage" (Scales) in a large serif font, and the date range "24.9. - 23.10." in a smaller sans-serif font.

**Skorpion**  
**24.10. - 22.11.**

Der mangelnde Empathie dürften Sie sich im Augenblick nicht beklagen können. Mit der verbindlichen Art gewinnen Sie überall Freunde.

 **Schütze**  
**23.11. - 21.12.**

Die zögerliche  
Aktion von Ih-  
nen könnte falsch  
gelegt werden.  
Wenn Sie eine Ent-  
scheidung getrof-  
fen haben, sollten  
Sie es auch zeigen.

Steinbock  
22.12. - 20.1.

Wassermann  
21.1. - 19.2.  
Sie können Sie  
rlost alles etwas  
ger angehen,  
emand will Sie  
zen. Im Stress  
tun Sie eine  
chtige Kleinig-  
übersehen.

**Fische**  
**20.2. - 20.3.**

# LEIPZIG



## Fahrplanwechsel

Die Leipziger Verkehrs-  
betriebe verändern die  
Linien 14 und 85 **Seite 19**

### KOMMENTAR



Von Klaus Staeubert

## Impfappell reicht nicht

**S**chon der Blick auf die nüchternen Zahlen macht deutlich, um wie viele Leipziger uns das Coronavirus voraus ist. Um Herdenimmunität zu erreichen, müssten nach Ansicht vieler Epidemiologen 90 Prozent der Bevölkerung geimpft oder nach einer Infektion genesen sein. Das wären in Leipzig 540 000 Menschen.

Doch davon sind wir weit entfernt, was auch die derzeit so explosionsartige Virusverbreitung erklärt. Bislang haben sich „nur“ 38 145 Leipziger infiziert und erst 366 000 sind vollständig geimpft, von denen sich aufgrund der nachlassenden Schutzwirkung die meisten aber schon ein drittes Mal hätten spritzen lassen sollen. Doch die Empfehlung der Ständigen Impfkommission zum Boostern kam überhaupt erst am 7. Oktober für alle Über-70-Jährigen, für alle anderen am 18. November.

Deshalb stehen die Menschen jetzt für den Piks zum Teil stundenlang Schlange. Weil die Zeit zum Aufbau neuer, effizienter Impfstrukturen zusätzlich zu 41 Praxen, die die Kassenärztliche Vereinigung als Impfärzte in der Stadt listet, einfach zu knapp und die Impfberichtschaft der Leipziger mit bislang 61,4 Prozent viel zu gering war.

So richtig ein Impfappell ist – was noch mehr helfen würde, ist derzeit ein beherztes pragmatisches Anpacken von Stadt, Kommunalpolitik und Trägern in der Stadt, um mehr Impfangebote zu machen. Die Kirchen machen es vor.

### IN KÜRZE

## Trotz Corona: Fünf Demos an einem Wochenende

In der Leipziger City finden an diesem Wochenende fünf Kundgebungen statt. Gemäß der Corona-Notfall-Verordnung sind jeweils nur maximal zehn Teilnehmer erlaubt, so Ordnungsamtssleiter Helmut Loris. Am Samstag fordern um 12 und um 13 Uhr zwei Initiativen auf dem Augustusplatz die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht für Erwachsene. Von 10 bis 18 Uhr geht es vor der Musikschule in der Petersstraße um Falun Gong in China, auf dem kleinen Willy-Brandt-Platz von 14 bis 16 Uhr „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ und am Sonntag von 12.30 bis 17 Uhr vor dem Zoo um dessen koloniales Erbe.

## Klinikum St. Georg impft am Wochenende

Das Impfzentrum des Klinikums St. Georg bietet einmalig am ersten Adventswochenende weitere anmeldefreie Impfmöglichkeiten an. Beginn ist jeweils um 10 Uhr, die Anzahl der Impfungen mit dem Biontech-Impfstoff ist auf 150 begrenzt. Die Krankenversichertenkarte, der vorausgefüllte Aufklärungsbogen, der Impfausweis und etwas Wartezeit sollten mitgebracht werden. „Damit reagieren wir auf die sehr hohe Nachfrage. Wir bitten um Geduld und Verständnis“, erklärte Iris Minde, Geschäftsführerin des St. Georg.



Lange Warteschlangen an der Impfstation im Hauptbahnhof: Impfwillige brauchen weiter viel Geduld in Leipzig.

FOTO: ANDRÉ KEMPNER

## OBM Jung und Stadträte fordern: „Jetzt impfen!“

Nur 61 Prozent der Menschen in Leipzig sind vollständig geimpft. Doch die Warteschlangen waren auch am Freitag lang.

Von Klaus Staeubert

In einem dramatischen Appell unter der Überschrift „Jetzt impfen und Leben schützen!“ haben am Freitag Leipziger Kommunalpolitiker parteiübergreifend die Einwohner der Stadt zur Corona-Schutzimpfung aufgefordert. Sie seien „zu tiefst besorgt, mit welcher Wucht die Corona-Epidemie im Freistaat Sachsen und in unserer Stadt Leipzig wütet“, schreiben Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) und die Fraktionschefs im Stadtrat Sören Pöllmann (Linke), Katharina Kreft und Tobias Peter (Grüne), Frank Tornau (CDU), Christopher Zenker (SPD) und Sven Morlok (Freibüter).

In Leipzig lag die Inzidenz am Freitag bei 828. Das heißt, innerhalb der vergangenen sieben Tage haben sich in der Messestadt 4947 Menschen neu mit Sars-CoV-2 infiziert. Immer mehr Patienten müssen deshalb in Krankenhäusern behandelt werden, wo die Zahl der verfügbaren Betten mit jedem Tag abnimmt. „Das Gesundheitssystem in unserer Stadt ist an der Belastungsgrenze angekommen“, heißt es in dem Aufruf. Von den 331 Intensivbetten seien 289 Betten belegt, davon 54 mit Corona-Patienten. Von ihnen müssen schon jetzt 32 beatmet werden.

Allerdings gibt es seit Tagen viel Frustration der Impfwilligen angesichts der Wartezeiten an den Impfstationen. Auch gestern gab es lange Staus, unter anderem in den Hauptbahnhof-Promenaden.

In den nächsten Tagen soll es mehr Impfmöglichkeiten geben. So wird ab 1. Dezember das Deutsche Rote Kreuz sieben ständige Impfstellen in Leipzig einrichten, darunter im Stadtbüro in der Markgrafenstraße. Darüber hinaus soll ein mobiles Impfteam an verschiedenen Orten unterwegs sein.

### Das Rathaus bereitet neue Impfstellen vor

Noch im Dezember sollen laut Stadtsprecher Matthias Hasberg auch Impfangebote der Kommune hinzukommen. Der Freistaat stellt dafür vier Millionen Euro bis Ende März 2022 zur Verfügung. Die größte Schwierigkeit bestehe nach den Worten von Hasberg allerdings darin, das Personal dafür zu finden, ohne dass die betreffende Ärzte dann für Impfungen in ihren Praxen ausfallen. „Wir sind dazu im Austausch mit der Kassenärztlichen Vereinigung“, so der Sprecher.

„Wir sind davon überzeugt, dass das Impfen und konsequente Kontaktreduktion der Ausweg aus dem

“

Wir sind überzeugt, dass das Impfen und konsequente Kontaktreduktion der Ausweg aus dem Kreislauf von Lockdowns der letzten zwei Jahre sind.

### Aufruf von OBM Jung und den Fraktionschefs

Kreislauf von Lockdowns der letzten zwei Jahre sind und wir zu einer weitgehenden Normalität zurückkehren können“, schreiben OBM Jung und die anderen Kommunalpolitiker in ihrem Appell. Noch immer seien jedoch zu viele Leipziger nicht geimpft. Laut sächsischem Sozialministerium haben sich erst 61,4 Prozent der Leipziger vollständig gegen Covid-19 geschützt.

### Diese Impfquoten haben die Regionen in Sachsen erreicht

In Sachsen sind 2,3 Millionen Menschen vollständig geimpft, das sind 57,9 Prozent der Gesamtbevölkerung im Freistaat. Die Impfquote variiert sehr stark innerhalb des Landes. Aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Städten ergibt sich folgendes Bild (Stand: 21. November):

Erzgebirgskreis	44,8 Prozent
Landkreis Bautzen	47,1 Prozent
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	52,6 Prozent
Landkreis Zwickau	52,6 Prozent
Landkreis Meißen	54,1 Prozent
Stadt Dresden	56,7 Prozent
Landkreis Mittelsachsen	60,4 Prozent
Landkreis Nordsachsen	60,9 Prozent
Stadt Leipzig	61,4 Prozent
Landkreis Görlitz	64,3 Prozent
Stadt Chemnitz	64,5 Prozent
Vogtlandkreis	67,2 Prozent
	71,0 Prozent

## Gemeinsame Impfaktion der Kirchen

Zwei Gotteshäuser in Leipzig nehmen teil

An insgesamt sechs kirchlichen Orten in Sachsen können sich Menschen am ersten Adventssonntag impfen lassen. Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsen und das Bistum Dresden-Meissen werden am Nachmittag des 28. November in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und niedergelassenen Ärzten in kirchlichen Räumen eine Möglichkeit zu einer Impfung gegen das Coronavirus anbieten. Das teilten die beiden Kirchen in einer gemeinsamen Pressemitteilung mit.

„Wir wollen damit die Ärzte und die mobilen Impfteams unterstützen und gleichzeitig für eine Impfung gegen das Coronavirus werben, mit der ein lebensbedrohlicher Verlauf der Erkrankung verhindert und das Gesundheitssystem stabilisiert werden kann“, erläutert Landesbischof Tobias Bilz das Anliegen. Bischof Heinrich Timmerevers macht deutlich: „Wer sich jetzt noch zur Impfung entschließt, kann verhindern, dass wir eine heftige fünfte und sechste Welle erleben. Dabei ist das entscheidende Argument: Es ist gut für dich. Es ist gut für den anderen. Und es ist gut für das Gemeinwohl.“

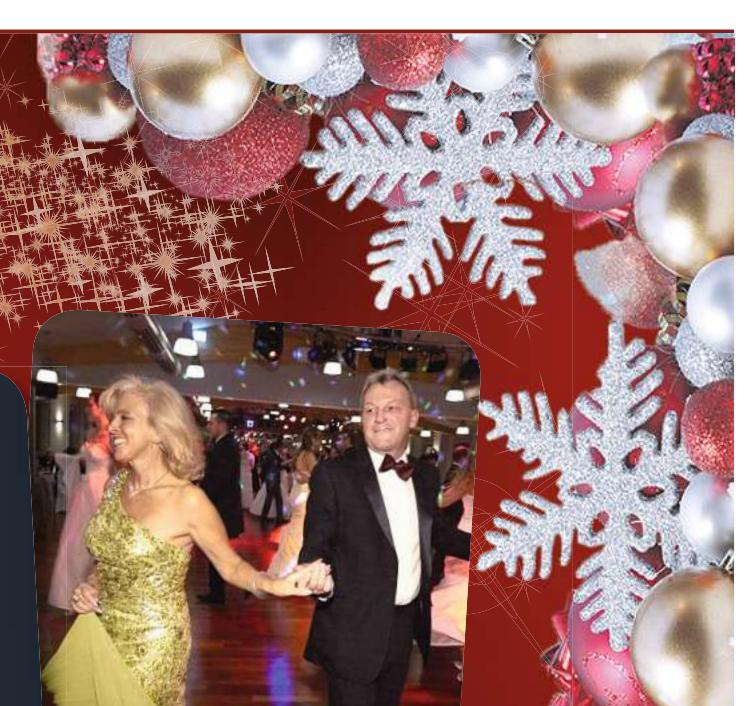
In Leipzig beteiligen sich die Nikolaikirche (Nikolaikirchhof 3, 12 bis 18 Uhr) und die Propstei St. Trinitatis (Nonnenmühlgasse 2, 11 bis 18 Uhr). Bernhard Stief, Pfarrer der Nikolaikirche in Leipzig, sieht diese Aktion angesichts der aktuellen Lage als notwendig an. „Wir wollen die Menschen anstrengen und einladen, sich impfen zu lassen. Auch die, die sich bisher davorgescheut haben“, erklärt Stief. Es solle sich keiner in eine Ecke gedrängt fühlen. Die Aktion stehe der Nikolaikirche außerdem sehr gut. „Es ist ein besonderer Ort. Vielleicht ermutigt dieser besondere Ort auch einige, ihre Schwelle zu überwinden“.

Das Impfangebot wird gemeinsam mit dem DRK durchgeführt. Es steht der Impfstoff von Biontech/Pfizer zur Verfügung. Sowohl Erst-, Zweit- als auch Drittimpfungen gegen das Coronavirus sind möglich. Um langes oder gar vergebliches Warten zu vermeiden, werden vor Ort Tickets vergeben. Ein Teil der Termine, die über eine Online-Plattform buchbar waren, sollen bereits komplett ausgebucht sein.

An jedem Standort sollen circa 250 Impfdosen zur Verfügung stehen. „Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht mehr Impfungen anbieten können. Mehr ist in diesem Zeitraum nicht möglich“, erklärt Oberkirchenrat Christoph Seele. Kathleen Retzner

**ADTV Jörgens TANZSCHULE**  
TANZEN LERNT MAN BEIM PROFI  
Tel. 0341/2 41 10 75 (ab 11.00 Uhr)  
info@ts-joergens.de · www.ts-joergens.de

*Verschenken Sie  
Zeit zu zweit*  
Der Geschenke-Tipp zu Weihnachten:  
**Gutschein**  
für einen Tanzkurs





Von Christiane Dohrn\*

Schon wieder  
Advent

Während ich nach dem Karton greife, in dem die Deko-Sachen für die Adventszeit verwahrt sind, kommt es mir vor, als hätte ich erst vor Kurzem alles sorgfältig verpackt. Aber ein Blick zu den Fenstern in der Nachbarschaft zeigt mir, es ist an der Zeit, Sterne und Lichterketten ins Fenster zu hängen, den Adventsleuchter auf den Tisch zu stellen und grüne Zweige für die Wohnung zu besorgen.

Stück für Stück packe ich den Karton aus und komme mir dabei wie in einer Zeitschleife vor. Als ich das letzte Mal den Adventsleuchter auf den Tisch gestellt habe, hatte ich die Hoffnung, im nächsten Jahr könnte alles wieder „normal“ sein. Aber jetzt? Wieder ist das Adventskonzert abgesagt, die Weihnachtsfeier fällt aus und das Treffen mit Freunden sage ich ab; besser ist es in diesen Tagen.

Mir wird klar, wie viele freie Abende plötzlich vor mir liegen. Was werde ich alles an diesen freien Adventsabenden machen können? Briefe schreiben und den Küchenschrank aufzuräumen, Bücher lesen und die Abstellkammer entrümpeln, Plätzchen backen und vielleicht sogar Stollen ...

Unterdessen brennt die Kerze auf dem Adventsleuchter und für heute lasse ich die Vorhaben beiseite und entscheide mich fürs Sitzenbleiben. Ich sehe der Kerze beim Flackern zu und finde mich unversehens in einer adventlichen Grundstimmung wieder: Warten und auf das Licht schauen. Mehr braucht es nicht.

Schon wieder Advent. Gott sei Dank!

\*Christiane Dohrn ist Pfarrerin der Kirchengemeinde im Leipziger Süden.

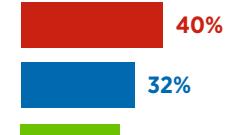
Kirchen mit  
virtuellem  
Kalender

Bereits im ersten Corona-Jahr haben Leipziger Kirchen auf ökumenischer Ebene einen virtuellen Adventskalender angeboten. Das Projekt stieß damals auf große Resonanz. Deshalb und wegen der aktuellen Pandemie-Entwicklungen wird es dieses spirituelle Online-Angebot auch in diesem Jahr geben. Die Arbeitsgemeinschaft Digitaler Adventskalender stellt ab dem 1. Dezember jeden Tag ein kurzes Video ins Netz. Diese werden von Gemeinden, Gruppen und Partnern in und außerhalb der Kirchen Leipzigs gestaltet. *lvz.info* www.adventskalender-leipzig.de

## LVZ.de-Umfrage

Corona-Impfstoff wird jetzt auch für Fünf- bis Elfjährige zugelassen. Lassen Sie Ihr Kind impfen?

- Ja, so schnell wie möglich.
- Nein, ich habe Angst.
- Ich warte lieber noch ab.



STAND: 26. 11. 2021, 19.30 UHR /  
ABGEGEBENE STIMMEN: 2043

Heute auf LVZ.de: Haben Sie schon einen Booster-Termin bekommen?

## Raus aus der Einsamkeit – der große Weihnachtswunsch im Marienheim



Marienheim-Bewohner Dieter Daniel (84) interessiert sich für alles, was in Leipzig neu gebaut wird. Und Brigitte Rabe (81) würde gern mal den Botanischen Garten besuchen. Beide sind auf den Rollator angewiesen – und träumen hin und wieder von einer Fahrt mit einem Fahrradtaxi.

FOTO: CHRISTIAN MODLA

## LVZ-Spendenaktion „Ein Licht im Advent“ will pflegebedürftigen Menschen helfen

Von Kerstin Decker

Die Heinzelmännchen waren diese Woche im Marienheim unterwegs. Sie huschten von Zimmer zu Zimmer und stellten Lichterbögen oder Weihnachtsfiguren in die Fenster. Eine Aufmerksamkeit, über die sich die Bewohnerinnen und Bewohner freuen, denn sie besitzen gar keinen oder fast keinen Weihnachtsschmuck.

An das Weihnachtsfest vor einem Jahr denken die Senioren aus dem Diakonie-Pflegeheim in der Chopinstraße nur ungern zurück. Die zweite Corona-Welle rollte auf ihren Höchststand, aber die Impfungen waren noch nicht angelaufen. Zwölf Heimbewohner wurden krank, zwei starben. Um nichts zu riskieren, mussten die betagten Menschen in ihren Zimmern bleiben – schier endlose fünf Wochen lang. Jeder hatte ein Einzelzimmer und durfte es nicht verlassen, auch nicht zum Essen. „Beschissen“ sei das gewesen, erinnert sich Renate Bergner (65), die früher in einem Autohaus gearbeitet hat. Nach mehreren Schlaganfällen sitzt sie im Rollstuhl. „Weihnachten waren wir traurig“, bestätigt auch Brigitte Rabe (81), die als ehemalige Verkäuferin sehr kontaktfreudig ist. „Da guckt man Fernsehen, alle Programme rau und runter, und freut sich über jeden, der reinkommt. Aber es nützt ja nichts. Man kann nicht den ganzen Tag dasitzen und weinen.“

Wenn es keine Angehörigen gibt, wenn niemand zu Besuch kommt oder die alten Menschen mal abholen, sind Pflegerinnen und Pfleger, Sozialbetreuer und Ehrenamtliche die einzige Verbindung nach draußen in die Stadt für die aktuell 44 Hausbewohner. Mitarbeiter wie Steven Schwarz ist das sehr bewusst. Der 30-Jährige arbeitet als Pflegesachkraft im Marienheim. Er hilft beim Waschen, An- und Umziehen, bei Wundversorgung und Medikamenteneinte-



So sieht es aus, wenn Altenheimbewohner eine Ausfahrt per E-Rikscha machen – hier ein Beispiel aus Hessen.

FOTO: NADINE WEIGEL/DPA



nahme und auch bei den Toilettenanlagen. Zwischendurch lässt er sich ab und zu etwas ganz Besonderes einfallen, um seinen Leuten zusammen mit den Präsenzkräften eine Freude zu machen. „Er verwöhnt uns mit unseren Lieblingsspeisen“, freut sich Brigitte Rabe. Dann gibt es eben mal Eierkuchen, Waffeln oder Bratkartoffeln außer der Reihe. „Er ist ein Lieber“, strahlen die Hausbewohner und sind dafür sehr dankbar.

Aber es muss ja nicht unbedingt eine ganz große Tour sein. Von einer Idee haben alle irgendwie Feuer gefangen: Wenn die Diakonie eine Fahrradrikscha besäße, also eine Art Fahrradtaxi, könnte man damit kleinere Runden drehen, vielleicht mal in die Stadt fahren. Steven Schwarz

„Essen ist im Moment das Einzige, womit man die Leute glücklich machen kann“, weiß Steven Schwarz. Gern würde er mit den Bewohnerinnen und Bewohnern mehr rausgehen, aber das ist mit dem Arbeitspensum nicht zu vereinbaren. Einmal im Jahr organisiert das Marienheim eine große Ausfahrt, dann geht es per Bus an ein schönes Ziel. Brigitte Rabe war beim Ausflug an den Markkleeberger See dabei, inklusive Bootsfahrt und Kaffeetrinken: „Das war wunderbar und wird mir noch lange in Erinnerung bleiben“, schwärmt sie. Dieses Jahr sollte der Wildpark das Ziel sein, doch wegen Corona fiel die Tour aus.

Aber es muss ja nicht unbedingt eine ganz große Tour sein. Von einer Idee haben alle irgendwie Feuer gefangen: Wenn die Diakonie eine Fahrradrikscha besäße, also eine Art Fahrradtaxi, könnte man damit kleinere Runden drehen, vielleicht mal in die Stadt fahren. Steven Schwarz

und Pflegeassistent Michael Gilge (39) würden das Elektrofahrrad fahren, und zwar in ihrer Freizeit. Beide sind im Alltag flotte Radfahrer und trauen es sich zu, jeweils zwei Senioren durch die Stadt zu kutschieren. Und die sind unternehmungslustig genug für Fahrradausflüge: „Na klar!“ Brigitte Rabe würde gern mal in den Botanischen Garten, „das wäre wunderschön.“ Oder auf den Ostfriedhof, wo ihr Mann begraben liegt – dort ist sie seit zwei Jahren nicht mehr hingekommen. Renate Bergner würde gern das Grab ihrer Mutter besuchen. Und Dieter Daniel (84) schaut sich jederzeit gern an, was in Leipzig so Neues gebaut wird.

Solche Fahrradtaxi gibt es in verschiedenen Ausführungen, auch für die Mitnahme von Rollstühlen geeignet. Mit 10.000 Euro würde eine Rikscha zum Laufen kommen, inklusive Versicherung und weiterer Nebenkosten. Die Diakonie ist Partner der diesjährigen LVZ-Aktion „Ein Licht im Advent“ und möchte den Spendenerlös speziell für alte und pflegebedürftige Menschen verwenden. Mit dem Geld sollen moderne Beschäftigungs-, Übungs- und Spielgeräte angeschafft werden, die den Senioren schöne Erlebnisse und Freude im Alltag bereiten. Und es sollen zusätzliche Angebote wie Hundetherapie finanziert werden.

Seit mehr als 150 Jahren kümmert sich die Diakonie um Hilfbedürftige in und um Leipzig. Der evangelische Träger unterhält mehr als 50 Einrichtungen mit den Arbeitsfeldern Altenhilfe, Behindertenhilfe, Beratung sowie Kindertagesstätten. Rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen und beraten täglich 3600 Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Zudem engagieren sich mehr als 600 Ehrenamtliche. Damit ist die Diakonie der größte Wohlfahrtsverband in Leipzig.

## So kommt Ihre Spende an

■ So spenden Sie:  
Füllen Sie bitte einen Überweisungsschein aus.

Zahlungsempfänger:  
**LVZ-Spendenaktion**  
Verwendungszweck:  
**„Senioren-Rikscha“**  
Sie tragen bitte Ihren Betrag ein, den Sie spenden möchten, und überweisen diesen an:

IBAN:  
DE89 8605 5592 1090 2297 19  
BIC: WELADE8LXXX

■ Online-Überweisung:  
Besitzen Sie eine Online-Banking-App auf Ihrem Smartphone, dann können Sie den Girocode scannen und die Spende direkt überweisen.



■ Spendenbescheinigung:  
Bis 200 Euro gilt die vollständig ausgefüllte Quittung im Original zusammen mit dem Bareinzahlungsbeleg oder Kontozugang Ihrer Bank als Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Bei Überweisungen mit Ihrer kompletten Adresse gehen wir davon aus, dass Sie eine Spendebescheinigung vom Partnerverein möchten. Zur Erstellung der Spendenzettel übermitteln wir Ihre Adressdaten und Spendenhöhe an den Partnerverein. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck übermittelt. Weiterführende Informationen unter [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info).

■ Spendernamen:  
Die Namen der Spender werden in der Zeitung veröffentlicht. Sollten Sie das nicht wünschen, dann tragen Sie bitte auf dem Überweisungsschein „ANONYM“ ein.

Im Nachhinein können Sie 24 Stunden nach der Überweisung der Namensveröffentlichung unter der Email: [lesermarkt@lvz.de](mailto:lesermarkt@lvz.de) widersprechen.

■ Spendenübergabe:  
Die LVZ-Aktion „Ein Licht im Advent“ geht vom 27. November bis 19. Dezember 2021. Anschließend wird der Gesamtbetrag unserem Partnerverein für das Hilfsprojekt übergeben. Wir berichten regelmäßig über die konkrete Hilfsaktion.

Sollten mehr Spenden zusammenkommen, als für das konkrete Hilfsprojekt benötigt wird, so geht das übrige Geld ebenfalls an unser Projekt-Partnerverein.

Das Projekt „Ein Licht im Advent“ wird von der **Sparkasse Leipzig** unterstützt.

**Sparkasse Leipzig**

## Sechs Hilfsprojekte in der Region

Die LVZ-Aktion „Ein Licht im Advent“ will in diesem Jahr wieder Menschen in Not helfen: Neben der Bitte um Spenden für die Leipziger Diakonie in ihrer wichtigen Arbeit mit pflegebedürftigen Senioren gibt es fünf weitere Projekte in der Region.

In Bad Düben hat die vierköpfige Familie Wendel bereits mehrfach Schicksalsschläge durch schwere Krankheiten erlitten: Besonders Vater Dirk leidet an einer schweren und seltenen Form von Rheuma. Der einst aktive Fußballtrainer und umtriebige Familienmensch kann kaum noch das Haus verlassen, der

Verdiensstaufall belastet zusätzlich. Dirk Wendel könnte eine spezielle Kältetherapie helfen, die aber nur teilweise von der Krankenkasse bezahlt wird. In der Region Oschatz sammeln wir Spenden für die Freie Evangelische Werksschule in Naundorf. Hier lernen Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam. Dafür braucht es spezielle Lehrmittel. Notwendig ist vor allem ein spezielles Beleuchtungskonzept als Orientierungshilfe sowie weitere behindertengerechte Umbauten. Und von einem kleinen Ausflug träumt die besondere Schulgemeinschaft ebenfalls schon lange.

Im Kreis Leipzig ist der Verein Wegweiser e.V. eine wichtige Anlaufstelle für Frauen und Kinder, die Opfer von Misshandlungen geworden oder in andere Notlagen geraten sind. Der Verein will nun ein dringend nötiges neues Frauenhaus nach modernen Anforderungen aufbauen.

In Altenburg gibt es die Idee, endlich einen lang vermissten familienfreundlichen Treffpunkt für Menschen unterschiedlicher Herkunft zu schaffen. Die Evangelische Kirchgemeinde bietet dafür den passenden Platz an der Altenburger Brüderkirche an. Nun soll der künftige „Hof-

salon“ gestaltet werden – vom Pizza-backofen bis zur Spielplatzzecke gibt es hier viele Ideen, die Unterstützer brauchen.

In der Region Döbeln ist die 55-jährige Rollstuhlfahrerin Ute Friedrich in ihrer Lebensqualität stark eingeschränkt. Die engagierte Frau aus Zunschwitz (Gemeinde Zschaitz-Ottewig) ist trotz ihres körperlichen Handicaps in vielen Ehrenamtlerinnen engagiert und betreut auch noch eine kleine Bücherei.

Doch bei all ihren Aktivitäten ist sie im Haus zunehmend eingeschränkt, für einen dringend benötigten Treppenlift werden Spenden gebraucht.

„Es ist berührend, wie hilfsbereit unsere Leserinnen und Leser sind. Seit sechs Jahren schaffen wir es gemeinsam mit der Aktion „Ein Licht im Advent“ dank Ihrer Spenden, Menschen in Notlagen zu helfen“, sagt LVZ-Chefredakteurin Hannah Suppa. „Gerade in dieser angespannten Zeit der Pandemie ist es wichtig, dass wir für einander einstehen und aufeinander achten. Wir danken Ihnen für jeden Beitrag!“

Unterstützt wird ein „Licht im Advent“ erneut von der Sparkasse Leipzig, die die Druckkosten für den Spendenflyer übernommen sowie das Spendenkonto zur Verfügung stellt.

# Schlaflos durch die Nacht

**S**ehr geehrte Nachtschwärme, Aufbleiber, Schlafwandler. Werte nächtliche Waldstraßenviertel-Parkplatzsuchende, Pyjama-Party-Veranstalter, Kneipen-Übriggebliebene. Liebe Friedhofseinsteiger, Vampirinnen und Vampire.

Endlich ist es soweit. Euer Volk hat eine Botschaft. Die Botschaft der Nacht. Und seit Oktober einen Nachtbürgermeister (oder korrekt den Fachbeauftragten für Nachtkultur) Nils Fischer. Er soll immer und überall sein – das ist zumindest der Plan. Eigentlich ein Traumberuf? Empfehlenswert ist es, am besten jetzt schon einmal über mehrere Klone nachzudenken. Vielleicht gibt es dafür auch Fördermittelanträge. Oder man sieht ihn zukünftig im Batman-Kostüm mit Flugdrohne im Nachthimmel-Tiefflug über der Stadt. Da Veranstaltungen ja oft gleichzeitig beginnen und stattfinden, kann es nur so sein.

Jetzt jedenfalls kann er sich erst mal in Ruhe einarbeiten. Denn: Die Nacht hat gar kein Nachtleben mehr. Das Batman-Kostüm kann er jetzt eintauschen gegen eine Trommel, viele Trommeln. Wir sind dabei! Für die Erhaltung und das Überleben der Clubs, Privattheater, der Freien Szene und, und, und. Leipzig ohne Nachtleben? Nicht vorstellbar. Das wäre doch nun der erste große Auftritt für unseren Ritter und Retter der Nacht! Soll er der verstummten Nacht eine Stimme geben.

Zur Koordinierung des Nachtlebens in der Stadt wurde die Stelle geschaffen. Was umfasst das alles? Anscheinend richtig viel. Der Fachbeauftragte für Nachtkultur

funktioniert gemeinsam mit dem Nachtrat und der Koordinierungsstelle Nachtleben als Vermittler zwischen Veranstaltern und Vereinen, Clubbetreibern, Kultur und Stadt, Ordnungsamt und Polizei.

Konfliktprävention, Gesundheitsauflagenumsetzung, Sicherheitskonzeptararbeitung stehen auf dem Plan. Und vieles mehr, wie man nachlesen kann. Praktisch gesehen könnte auch eine neue Öffentliche-Toiletten-Konzept-Erarbeitung dazu gehören. Gerade eben stand die Stadt Leipzig im bundesweiten Klo-Ranking (das gibt es wirklich!) auf dem letzten Platz. Die Städte Köln und Bremen schneiden besser ab.

## Clubszene wieder im Pandemie-Winterschlaf

Auch ohne sich um die stillen öffentlichen Örtchen kümmern zu müssen, gibt es immer noch genug zu tun, um das Nachtleben Leipzigs zu sichern. Betreiber der Clubs aktuell zu unterstützen, dass es überhaupt noch zukünftig alle Veranstalter gibt. Ich frage mich gerade, wann beginnt eigentlich das Nachtleben zeitlich gesehen – 22 Uhr? Oder mit Sonnenuntergang. Also in der Winter- und Sommerzeit verschieden? Demnach ist wohl alles, was zeitlich davor liegt, Abend-Kultur – Theater, Konzerte, Oper, Kino.

Die Abendkultur ist leider nun auch aktuell wieder im Zwangswinterschlaf. Und dass über die Feiertage. Leuchtende Kinderaugen beim Abendsegen und beim Auftritt der Engel in Hänsel und Gretel. Ein Besuch mit der Oma im Weihnachtsmärchen oder der Kinderoper fehlt einer ganzen Generation. Nun schon im zweiten Jahr.



„Weißt Du, wie das wird? Was daraus wird?“ singen die drei Nornen in der Götterdämmerung.

Ich schweife ab, denken wir uns sehnstüchtig nach vorn. Nach einem Theaterbesuch, es ist Freitag gegen 22 Uhr. Schnell noch ins ... aber wie komme ich dahin – öffentlich? Einigermaßen gut bis Mitternacht von der City aus in die Szenen- und Kreativviertel. Dennoch, Berlin-Verwöhnte müssen sich erst einmal umstellen. Bis 1 Uhr im Zehn-Minuten-Takt, am Wochenende durchgehend im 15-Minuten-Takt. Ünbertroffen und natürlich nicht vergleichbar. Und der Vorteil der zur Nachtruhezeit unterirdisch fahrenden, weil in den Kurven oft quietschenden U-Bahnen. Die Takt-Ausdünnung (schönes Wort) greift hier in Leipzig nach 23 Uhr. Immerhin, Nachtbusse fahren in alle Richtungen ab Hauptbahnhof. Im Schnapszahl-Rhythmus 1.11 Uhr, 2.22 Uhr und so weiter. Nur, wer fährt dort ab? Die nächtlich spannenderen Orte sind woanders. Die Busabfahrtszeiten dort dann eher eine Lotterie. Wenn der Bus weg ist, dann hilft es zu Fuß weiterzuziehen in die nächste Location. Das kann man bis zum Morgengrauen so weitertreiben. Bis die Trams dann im Berufsverkehr ab circa 5 Uhr wieder regelmäßig fahren.

## Ein Nachtwächter, der über Fahrräder wacht

Oder als Alternative dann doch das Fahrrad, falls es noch dort steht, wo man es angeschlossen hatte. Ist ja nicht selbstverständlich. Da wäre doch zusätzlich zum Nachtbürgermeister ein Nachtwächter wünschenswert, der durch die Stadt geht, warnt und Diebe von der Arbeit abhält. Auf jeden Fall kann

man in Leipzig den Nachtwächter buchen als Sightseeing-Rundgang. Für die Aufsicht aller Fahrräder müsste er sich aber auch klonen lassen. „Hört, Ihr Leut‘ und lasst euch fragen, wer hat schon wieder mein Rad weggetragen?“ Laufen ist gesund. Und die Entfernungen überschaubar. Und nun, liebe Leute, Nachtgestalten und Ausgehungrige träumen wir uns in die Zukunft. Mein Traum, wenn Nachtbürgermeister Nils Fischer gemeinsam mit Tim Fischer einen

Nachtgesang im „Noch besser Nacht-Leben“ anstimmt – das wird schön.

**Carolin Masur**, geboren 1966 in Berlin, ist die Tochter des Dirigenten Kurt Masur. Nach dem Umzug der Familie nach Leipzig sang sie unter anderem im Gewandhaus-Kinderchor. Später studierte sie an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin und ist aktuell als Opernsängerin und Moderatorin tätig. Carolin Masur lebt in Leipzig.



FOTOS: NORA BÖRДING, CHRISTIAN MODLA

## Die LVZ-Kolumne: Leipziger Stimmen

**Leipzig ist eine bunte und vielfältige Stadt**



mit unterschiedlichen Menschen, die alle einen anderen Blick auf Gesellschaft, Stadtleben, Kulturdebatten oder Politik mitbringen, die die LVZ will Menschen eine Plattform geben, die die Dinge mal anders sehen – und eine andere thematische Fär-

bung mitbringen, die die LVZ-Redaktion im Strudel des Alltags nicht hat.

Die „Leipziger Stimmen“ ist ein Kolumnenformat, das einmal die Woche am

## LVB verändern Linien 14 und 85

Fahrplanwechsel: Neue Quartierbus-Linie 64 bedient Baumwollspinnerei und Kirow-Gelände

Von Andreas Tappert

Am heutigen Samstag setzen die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) einen neuen Winterfahrplan in Kraft. Er enthält zahlreiche Änderungen der Abfahrtszeiten, aber auch einige Neuerungen: So ist die Linie 14 im Leipziger Westen jetzt außerhalb der Ferien montags bis samstags im Zehn-Minuten-Takt unterwegs. Und eine neue Quartiersbus-Linie 64 erschließt das Gelände der Baumwollspinnerei sowie das Betriebsgelände des Unternehmens Kirow Ardelt besser.

Die LVB wollen für die Linie 14 auch eine neue Haltestelle „Alte Straße“ einrichten. Sie soll im nächsten Jahr zwischen Nonnenstraße und Felsenkeller entstehen. Gleichzeitig ist dort eine neue Fußgängerampel vorgesehen. Beides soll die neu eröffnete Schule am Palmengarten in der Karl-Heine-Straße besser ins LVB-Netz einbinden.

Die neue Buslinie 64 verkehrt ab sofort zwischen dem S-Bahnhof Plagwitz und dem Bushof Lindenau. Für sie wird ein Zwölf-Meter-Normalbus eingesetzt, der montags bis samstags tagsüber im 20-Minuten-Takt und sonntags nachmittags im 30-Minuten-Takt verkehrt. Angesteuert werden unter anderem die neuen Haltestellen Spinnerei und Niemeyerstraße. Mit dieser Linie entsteht auch eine neue Verbindung zwischen der Karl-Heine- und der Lützner Straße.

Verändert wird die Route der Buslinie 85. Sie verkehrt jetzt im südlichen Abschnitt im Ringverkehr ab Gohlis-Nord über die Vir-

chow- und Lützowstraße zur Georg-Schumann-Straße und weiter über die Lindenthaler und Copistraße zurück zur Virchowstraße. Die bisherige Endstelle Gohlis-Süd an der Natonekstraße wird nicht mehr angefahren.

In der Zeit der Sammelanschlüsse – also täglich ab 23 Uhr sowie samstags früh bis 8 Uhr und sonntags früh bis 9 Uhr – wird an der Haltestelle Angerbrücke das Umsteigen zwischen der Linie 3 aus Richtung Adler und der Linie 7 in Richtung Böhltz-Ehrenberg ermöglicht. Damit soll eine schnelle Tangentialverbindung im Leipziger Westen hergestellt werden, heißt es bei den LVB. Die Haltestelle Georg-Schwarz-/Merseburger Straße der Linien 130 und 131 wird in „Quackstraße“ umbenannt.

Darüber hinaus gibt es mehrere baubedingte Änderungen im Linienverkehr. Wegen der Arbeiten in der Lindenauer Odermannstraße fährt die Straßenbahnlinie 8 jetzt zwischen Paunsdorf-Nord und der Ersatzendstelle Sportforum Süd. In Richtung Grünau und Miltitz ist weiterhin der Schienenersatzverkehr für die Linie 15 im Einsatz. Dieser startet in der Hauptverkehrszeit – also montags bis freitags von 6.30 bis 8 Uhr sowie von 13 bis 16.30 Uhr – alle drei Minuten.

Bei den Linien 1 und 3 bleibt es beim Tausch der Endstellen Lausen und Knautkleeberg. Die Linie 89 verkehrt ab Neuem Rathaus bis zur Ersatzendstelle Wilhelm-Leuschner-Platz. Die Haltestellen Thomaskirche, Markt und Reichsstraße können nicht bedient werden.

## TopAngebote

Gültig vom 27.11. bis 04.12.2021

<b>Aspirin® Complex</b> Granulat, 20 Beutel statt € 9,47 <sup>1)</sup> <b>€ 5,95</b> Freundschaftspreis	<b>Bionorica® Bronchipret® Saft TE</b> 100 ml statt € 10,40 <sup>1)</sup> <b>€ 5,95</b> Freundschaftspreis	<b>Gingium® 240 mg</b> Filmtabletten Wurststoff, Ginkgo Biloba-Trockenextrakt 80 Filmtabletten statt € 99,00 <sup>1)</sup> <b>€ 59,95</b> Freundschaftspreis
<b>Voltaren® Schmerzgel forte 23,2 mg/g Gel</b> 100 g statt € 16,95 <sup>1)</sup> <b>€ 12,95</b> Freundschaftspreis	<b>Bronchipret® Saft TE</b> 100 ml statt € 10,40 <sup>1)</sup> <b>€ 5,95</b> Freundschaftspreis	<b>Mucosolvan® Saft</b> 30 mg/5 ml 100 ml statt € 9,47 <sup>1)</sup> <b>€ 4,95</b> Freundschaftspreis
<b>meridol® Zahnpasta DOPPELPACK</b> 2 x 75 ml statt € 4,98 <sup>1)</sup> <b>€ 3,48</b> Freundschaftspreis	<b>ratiopharm® ibu-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten</b> 50 Filmtabletten statt € 11,40 <sup>1)</sup> <b>€ 5,95</b> Freundschaftspreis	<b>VIGANTOL® 1000 I.E.</b> Vitamin D3 Tabletten 100 Tabletten statt € 5,95 <sup>1)</sup> <b>€ 5,95</b> Freundschaftspreis
<b>Oriven® Schnupfen Dosispray 0,1%</b> ohne Konserverungsstoffe 10 ml statt € 4,28 <sup>1)</sup> <b>€ 2,45</b> Freundschaftspreis	<b>Kamillan® Pharma Wernigerode</b> Extrakt aus Kamillenblüten und Schüßler-Salz 50 ml statt € 5,98 <sup>1)</sup> <b>€ 2,98</b> Freundschaftspreis	<b>HIER GIBT'S PUNKTE!</b> Gilt nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel, gesetzliche Zuzahlung sowie Angebotsartikel PAYBACK

1) Durchgestrichene Preise sind ehemalige Verkaufspreise. Preisstand: 24.11.2021. Keine Kombination von Rabatten möglich.



## Apotheke im Hauptbahnhof Leipzig

Ulrich Tepe e.K.

Willy-Brandt-Platz 5

04109 Leipzig

Telefon 03 41/140 60 80

Telefax 03 41/14 06 08 50

[www.Apotheke-Leipzig.de](http://www.Apotheke-Leipzig.de)

### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN FÜR SIE!

Montag bis Samstag: 8.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag: 12.00 bis 18.00 Uhr

Feiertags geschlossen



# Deftiges aus der Brauhausküche

Die Bayerischer Bahnhof Gasthaus & Gosebrauerei ist ein Unikat. Was außen draufsteht, ist drin zu erleben. Nicht nur Bierfreunde werden hier fündig.

**D**a muss ich jetzt mal sehen, ob ich noch einen freien Tisch für Sie finde!", sagt der Mitarbeiter am Empfang. Ein Blick an ihm vorbei zeigt freie Tische, soweit das Auge reicht. Nur auf jenen um den Tresen steht ein Schild „Gesperrt!“. Es ist Freitagmittag, kurz vor 14 Uhr, und ja, wir haben unse-



Unterwegs in Leipzigs Restaurants, Bars und Cafés – LVZ-Gastrokritikerin

**Petra Mewes**

re Reservierung um einige Minuten verpasst. Kurze Zeit später kommt der Mitarbeiter freudestrahlend zurück – und das Prozedere der angeordneten 2G-Regel beginnt: Impfnachweise vorzeigen und den QR-Code für die Erfassung der Adressdaten scannen. Wer die App dazu nicht hat, füllt ein Formular aus. Mit Maske vorm Gesicht werden wir in den Gastraum Schalander geführt. Ab jetzt läuft alles entspannt.

Auf den blanken Tischen aus hellem Holz liegen verschiedene Karten, die genau das anbieten, was man in einem rustikalen Gasthaus mit eigener Brauerei erwartet: hausgebräute Biere und gutbürgerliche Kost. Es gibt zwar auch Salate, Vegetarisches und Pasta, aber vor allem bayrische und fränkische Spezialitäten wie Tafelspitz mit Meerrettich, Brotzeitsteller, gebackenen Leberkäse mit Gurken-Kartoffelsalat, Kalbsfleischpfanzerl (also Buletten) oder Topfenknödel. Dazu kommt aktuell traditioneller Gän-



Kellnerin Peggy Bölke, langjährige Mitarbeiterin im Bayerischen Bahnhof, serviert deftige Brauhauskost.

FOTO: ANDRÉ KEMPNER



Schmeckt einfach lecker: der Gänsebraten mit Klößen und Rotkohl (links) sowie Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln (rechts).



Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Gose, Pils, Schwarzbier und Hefeweizen. Saisonal gibt es auch Mai- oder – so wie jetzt – Bockbier. Die eigens gegründete Markenspirituosen GmbH stellt auch einen Gin her – „Gol-den Horn“.

Rund 100 Hektoliter Gose gehen im Übrigen jährlich als Export in die USA, wo sie vorwiegend in New York gesüffelt werden.

mit geröstetem Kartoffelbrot, das mit einer kräftigen Mischung aus Senfcreme und Meerrettich bestreichen ist.

Für mein Hauptgericht werde ich auf der Saisonkarte fündig: Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln. Das Fleisch ist zart. Die Sauce trifft die richtige Balance von Bieraroma und herzhaftem Wildgeschmack. Für die Knödel, bestätigt mir der freundliche Kellner, verarbeitet die Küche übrig gebliebene Brezeln, „denn wir werfen nichts weg“. Gut so!

Die sächsischen Quarkkeulchen zum Schluss haben wir zum Glück nur einmal bestellt. Die Portion mit dem großen Sahneklecks reicht locker für Zwei.

Was ich nicht teile, ist meine Bierprobe vom Brett: Frisch gezapft kommen in 0,15-Liter-Gläsern die im Haus gebrauten Biere: Pils, Gose, Schwarz- und Bockbier. Jedes für sich ein

Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Gose, Pils, Schwarzbier und Hefeweizen. Saisonal gibt es auch Mai- oder – so wie jetzt – Bockbier. Die eigens gegründete Markenspirituosen GmbH stellt auch einen Gin her – „Gol-den Horn“.

Rund 100 Hektoliter Gose gehen im Übrigen jährlich als Export in die USA, wo sie vorwiegend in New York gesüffelt werden.

mit geröstetem Kartoffelbrot, das mit einer kräftigen Mischung aus Senfcreme und Meerrettich bestreichen ist.

Für mein Hauptgericht werde ich auf der Saisonkarte fündig: Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln. Das Fleisch ist zart. Die Sauce trifft die richtige Balance von Bieraroma und herzhaftem Wildgeschmack. Für die Knödel, bestätigt mir der freundliche Kellner, verarbeitet die Küche übrig gebliebene Brezeln, „denn wir werfen nichts weg“. Gut so!

Die sächsischen Quarkkeulchen zum Schluss haben wir zum Glück nur einmal bestellt. Die Portion mit dem großen Sahneklecks reicht locker für Zwei.

Was ich nicht teile, ist meine Bierprobe vom Brett: Frisch gezapft kommen in 0,15-Liter-Gläsern die im Haus gebrauten Biere: Pils, Gose, Schwarz- und Bockbier. Jedes für sich ein

Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Rund 100 Hektoliter Gose gehen im Übrigen jährlich als Export in die USA, wo sie vorwiegend in New York gesüffelt werden.

mit geröstetem Kartoffelbrot, das mit einer kräftigen Mischung aus Senfcreme und Meerrettich bestreichen ist.

Für mein Hauptgericht werde ich auf der Saisonkarte fündig: Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln. Das Fleisch ist zart. Die Sauce trifft die richtige Balance von Bieraroma und herzhaftem Wildgeschmack. Für die Knödel, bestätigt mir der freundliche Kellner, verarbeitet die Küche übrig gebliebene Brezeln, „denn wir werfen nichts weg“. Gut so!

Die sächsischen Quarkkeulchen zum Schluss haben wir zum Glück nur einmal bestellt. Die Portion mit dem großen Sahneklecks reicht locker für Zwei.

Was ich nicht teile, ist meine Bierprobe vom Brett: Frisch gezapft kommen in 0,15-Liter-Gläsern die im Haus gebrauten Biere: Pils, Gose, Schwarz- und Bockbier. Jedes für sich ein

Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Rund 100 Hektoliter Gose gehen im Übrigen jährlich als Export in die USA, wo sie vorwiegend in New York gesüffelt werden.

mit geröstetem Kartoffelbrot, das mit einer kräftigen Mischung aus Senfcreme und Meerrettich bestreichen ist.

Für mein Hauptgericht werde ich auf der Saisonkarte fündig: Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln. Das Fleisch ist zart. Die Sauce trifft die richtige Balance von Bieraroma und herzhaftem Wildgeschmack. Für die Knödel, bestätigt mir der freundliche Kellner, verarbeitet die Küche übrig gebliebene Brezeln, „denn wir werfen nichts weg“. Gut so!

Die sächsischen Quarkkeulchen zum Schluss haben wir zum Glück nur einmal bestellt. Die Portion mit dem großen Sahneklecks reicht locker für Zwei.

Was ich nicht teile, ist meine Bierprobe vom Brett: Frisch gezapft kommen in 0,15-Liter-Gläsern die im Haus gebrauten Biere: Pils, Gose, Schwarz- und Bockbier. Jedes für sich ein

Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Rund 100 Hektoliter Gose gehen im Übrigen jährlich als Export in die USA, wo sie vorwiegend in New York gesüffelt werden.

mit geröstetem Kartoffelbrot, das mit einer kräftigen Mischung aus Senfcreme und Meerrettich bestreichen ist.

Für mein Hauptgericht werde ich auf der Saisonkarte fündig: Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln. Das Fleisch ist zart. Die Sauce trifft die richtige Balance von Bieraroma und herzhaftem Wildgeschmack. Für die Knödel, bestätigt mir der freundliche Kellner, verarbeitet die Küche übrig gebliebene Brezeln, „denn wir werfen nichts weg“. Gut so!

Die sächsischen Quarkkeulchen zum Schluss haben wir zum Glück nur einmal bestellt. Die Portion mit dem großen Sahneklecks reicht locker für Zwei.

Was ich nicht teile, ist meine Bierprobe vom Brett: Frisch gezapft kommen in 0,15-Liter-Gläsern die im Haus gebrauten Biere: Pils, Gose, Schwarz- und Bockbier. Jedes für sich ein

Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Rund 100 Hektoliter Gose gehen im Übrigen jährlich als Export in die USA, wo sie vorwiegend in New York gesüffelt werden.

mit geröstetem Kartoffelbrot, das mit einer kräftigen Mischung aus Senfcreme und Meerrettich bestreichen ist.

Für mein Hauptgericht werde ich auf der Saisonkarte fündig: Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln. Das Fleisch ist zart. Die Sauce trifft die richtige Balance von Bieraroma und herzhaftem Wildgeschmack. Für die Knödel, bestätigt mir der freundliche Kellner, verarbeitet die Küche übrig gebliebene Brezeln, „denn wir werfen nichts weg“. Gut so!

Die sächsischen Quarkkeulchen zum Schluss haben wir zum Glück nur einmal bestellt. Die Portion mit dem großen Sahneklecks reicht locker für Zwei.

Was ich nicht teile, ist meine Bierprobe vom Brett: Frisch gezapft kommen in 0,15-Liter-Gläsern die im Haus gebrauten Biere: Pils, Gose, Schwarz- und Bockbier. Jedes für sich ein

Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Rund 100 Hektoliter Gose gehen im Übrigen jährlich als Export in die USA, wo sie vorwiegend in New York gesüffelt werden.

mit geröstetem Kartoffelbrot, das mit einer kräftigen Mischung aus Senfcreme und Meerrettich bestreichen ist.

Für mein Hauptgericht werde ich auf der Saisonkarte fündig: Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln. Das Fleisch ist zart. Die Sauce trifft die richtige Balance von Bieraroma und herzhaftem Wildgeschmack. Für die Knödel, bestätigt mir der freundliche Kellner, verarbeitet die Küche übrig gebliebene Brezeln, „denn wir werfen nichts weg“. Gut so!

Die sächsischen Quarkkeulchen zum Schluss haben wir zum Glück nur einmal bestellt. Die Portion mit dem großen Sahneklecks reicht locker für Zwei.

Was ich nicht teile, ist meine Bierprobe vom Brett: Frisch gezapft kommen in 0,15-Liter-Gläsern die im Haus gebrauten Biere: Pils, Gose, Schwarz- und Bockbier. Jedes für sich ein

Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Rund 100 Hektoliter Gose gehen im Übrigen jährlich als Export in die USA, wo sie vorwiegend in New York gesüffelt werden.

mit geröstetem Kartoffelbrot, das mit einer kräftigen Mischung aus Senfcreme und Meerrettich bestreichen ist.

Für mein Hauptgericht werde ich auf der Saisonkarte fündig: Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln. Das Fleisch ist zart. Die Sauce trifft die richtige Balance von Bieraroma und herzhaftem Wildgeschmack. Für die Knödel, bestätigt mir der freundliche Kellner, verarbeitet die Küche übrig gebliebene Brezeln, „denn wir werfen nichts weg“. Gut so!

Die sächsischen Quarkkeulchen zum Schluss haben wir zum Glück nur einmal bestellt. Die Portion mit dem großen Sahneklecks reicht locker für Zwei.

Was ich nicht teile, ist meine Bierprobe vom Brett: Frisch gezapft kommen in 0,15-Liter-Gläsern die im Haus gebrauten Biere: Pils, Gose, Schwarz- und Bockbier. Jedes für sich ein

Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Rund 100 Hektoliter Gose gehen im Übrigen jährlich als Export in die USA, wo sie vorwiegend in New York gesüffelt werden.

mit geröstetem Kartoffelbrot, das mit einer kräftigen Mischung aus Senfcreme und Meerrettich bestreichen ist.

Für mein Hauptgericht werde ich auf der Saisonkarte fündig: Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln. Das Fleisch ist zart. Die Sauce trifft die richtige Balance von Bieraroma und herzhaftem Wildgeschmack. Für die Knödel, bestätigt mir der freundliche Kellner, verarbeitet die Küche übrig gebliebene Brezeln, „denn wir werfen nichts weg“. Gut so!

Die sächsischen Quarkkeulchen zum Schluss haben wir zum Glück nur einmal bestellt. Die Portion mit dem großen Sahneklecks reicht locker für Zwei.

Was ich nicht teile, ist meine Bierprobe vom Brett: Frisch gezapft kommen in 0,15-Liter-Gläsern die im Haus gebrauten Biere: Pils, Gose, Schwarz- und Bockbier. Jedes für sich ein

Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Rund 100 Hektoliter Gose gehen im Übrigen jährlich als Export in die USA, wo sie vorwiegend in New York gesüffelt werden.

mit geröstetem Kartoffelbrot, das mit einer kräftigen Mischung aus Senfcreme und Meerrettich bestreichen ist.

Für mein Hauptgericht werde ich auf der Saisonkarte fündig: Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln. Das Fleisch ist zart. Die Sauce trifft die richtige Balance von Bieraroma und herzhaftem Wildgeschmack. Für die Knödel, bestätigt mir der freundliche Kellner, verarbeitet die Küche übrig gebliebene Brezeln, „denn wir werfen nichts weg“. Gut so!

Die sächsischen Quarkkeulchen zum Schluss haben wir zum Glück nur einmal bestellt. Die Portion mit dem großen Sahneklecks reicht locker für Zwei.

Was ich nicht teile, ist meine Bierprobe vom Brett: Frisch gezapft kommen in 0,15-Liter-Gläsern die im Haus gebrauten Biere: Pils, Gose, Schwarz- und Bockbier. Jedes für sich ein

Original und Grund genug für einen kleinen Rundgang durch den Schankraum, die Siederei mit ihrem imposanten Sudhaus sowie die Gosenstube. Eine Etage tiefer und in einer Halle hinter dem Hof bereitet der Braumeister seit dem Jahr 2003 mit einem kleinen Team die Spezialitäten des Hauses zu:

Rund 100 Hektoliter Gose gehen im Übrigen jährlich als Export in die USA, wo sie vorwiegend in New York gesüffelt werden.

mit geröstetem Kartoffelbrot, das mit einer kräftigen Mischung aus Senfcreme und Meerrettich bestreichen ist.

Für mein Hauptgericht werde ich auf der Saisonkarte fündig: Gu-lasch vom Wildschwein in Bockbiersauce mit Sauerkraut und Brezelknödeln. Das Fleisch ist zart. Die Sauce trifft die richtige Balance von Bieraroma und herzhaftem Wildgeschmack. Für die Knödel, bestätigt mir der freundliche Kellner, verarbeitet die Küche übrig gebliebene Brezeln, „denn wir werfen nichts weg“. Gut so!

Die sächsischen Quarkkeulchen zum Schluss haben wir zum Glück nur einmal bestellt. Die Portion mit dem großen Sahneklecks reicht locker für Zwei.

Was ich nicht teile, ist meine Bierprobe vom Brett: Frisch gezapft kommen in 0,15-Liter-Gläsern die im Haus gebrauten Biere: Pils, Gose, Schwarz- und Bockbier. Jedes für sich ein</p

# Höll-Glühwein gibt's immerhin online

Nach dem Aus: Wie geht es für die Weihnachtsmarkthändler weiter?

Einige setzen auf den Verkauf ihrer Produkte übers Internet.

Von Regina Katzer

Es ist ein trauriges Bild, das die Leipziger in diesen Tagen sehen: Die Weihnachtsmarkthändler packen ihre Waren wieder ein, räumen ihre Hütten aus und verabschieden sich mit zwei weinenden Augen aus der Messestadt. So wie in Leipzig geht es auch den anderen sächsischen Weihnachtsmärkten, die am vergangenen Freitagabend aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens kurzfristig abgesagt wurden. Die aktuelle sächsische Corona-Notfall-Verordnung, die bis zum 12. Dezember gilt, verbietet die Durchführung von Großveranstaltungen, Messen und Festen – die Weihnachtsmärkte eingeschlossen.

## Seit 15 Jahren auf Leipziger Weihnachtsmarkt

Andreas Vogel aus dem Altenburger Land kommt seit 15 Jahren zur Weihnachtszeit nach Leipzig, um Trockenfrüchte und Nüsse anzubieten. „Ich bediene zehn Weihnachtsmärkte pro Saison – von Annaberg über Chemnitz bis nach Zwickau. Und jetzt sind alle abgesagt“, so der 62-Jährige, der seit 1991 die Firma führt. Mit fünf Aus hilfen wäre er diesmal in der Innenstadt mit seiner eigenen Hütte wieder dabei gewesen.

Das Problem der Absage sei deren Kurzfristigkeit gewesen, sagen die Weihnachtsmarkthändler einstimmig. „Wir sind ins offene Messer gelaufen“, nennt es Vogel. Seinen Stand habe er am 18. November aufgestellt, und einen Tag später die losen Waren wie Früchte und Nüsse platziert. „Auch die Bestellung des schokolinierten Trockenobstes wie Aprikose und Mango habe ich noch anliefern lassen“, berichtet der Spezialist aus Monstab, der für eine Weihnachtsmarktwöche circa 500 bis 600 Kilogramm Waren eingeplant hatte. Er werde auf einigen Tonnen Obst und Nüssen sitzen bleiben, lautet sein trauriges Fazit.

## Eigene Gruppe in sozialem Netzwerk gegründet

Um die Weihnachtsmarkthändler zu unterstützen, hat die 33-jährige Janine Grünwald aus Chemnitz in einem sozialen Netzwerk am Montag eine Gruppe gegründet. Der „Sächsische Weihnachtsmarkt“ ist für alle zugänglich, die sich mit den Händlern solidarisieren wollen. „Ich hatte die Idee durch die Schließung meiner eigenen drei Kosmetik- und Fußpflegestudios. Auch wir wurden wieder als erste durch die Regierung geschlossen. Meine Dienstleistungen kann ich leider nicht wie die meisten Händler in einen Karton verpacken und verschicken“, erzählt die Initiatorin. So entstand die Idee, einen virtuellen Weihnachtsmarkt zu erstellen, um so den Händlern etwas unter die Arme zu greifen und vielleicht ihren Verlust ein wenig zu minimieren.

Stand Donnerstag sind bereits über 1100 Mitglieder der Gruppe beigetreten. Der Zulauf an Händlern sei noch überschaubar, das liege zum einen daran, dass sie mit Social Media noch nicht so viel Erfahrung haben und zum anderen, „dass sie akut noch zu sich selbst finden müssen, auf welchen Wegen sie ihre Verluste eindämmen können“, sagt Gruppen- und Seiten-Administrator Göran Nitsche, der auch für die Übersetzungen wichtiger Infos ins Englische verantwortlich ist.

## „Heuer gibt's den Glühwein aus der Flasche“

Die Zeiten ändern sich. Auch für den Weinhändler Klaus Wörle aus



Verkauf jetzt online: Klaus Wörle und Sohn Manuel am Glühweinstand „Zur Höll“ auf dem abgesagten Leipziger Weihnachtsmarkt.

FOTO: ANDRÉ KEMPNER



Marco Roitzsch an seinem Honigweinstand.

FOTO: PRIVAT

ckelt ist. Mittlerweile gibt es auch Accounts in dem sozialen Netzwerken, und der Handel mit dem himmlischen Trank. „Der letzte ganz normale Weihnachtsmarkt fand 2019 statt. Ein Jahr später mussten wir uns nach der Absage etwas einfallen lassen. Da gab es unseren Glühwein das erste Mal in der Flasche. Natürlich waren die Umsätze nicht vergleichbar mit dem, was wir am Stand verkauft hätten“, berichtet der 68-Jährige, der am Mittwoch zum Abbau angereist war. Seine Hütte ist ein Mietobjekt von der Käthe Wohlfahrt KG, die sich als Ausrichter des Weihnachtsmarktes auch um die Lagerung kümmert.

**Webshop war Idee von Sohn Manuel**

„Der Internetshop war die Idee unseres Sohnes im letzten Jahr“, erzählt Ulrike Wörle, Ehefrau, Mutter und Chef der Weinstube „Zur Höll“ in Rothenburg ob der Tauber. Letztes Jahr sei es eine Absage mit Ansage gewesen, in diesem Jahr habe man die Händler aufzubauen lassen und dann kam die kurzfristige Absage, erklärt die 59-Jährige am Telefon.

Sohn Manuel ist ins Weihnachtsmarktgeschäft seines Vaters im Dezember 2015 eingetaucht. „Vor meinem Studium an der HTWK in Leipzig habe ich einen Monat lang den Ausschank organisiert, Stadt und Leute kennengelernt“, erzählt der 29-jährige Bachelor of Science, der am liebsten den weißen Glühwein mag. Als die Absage für den Weihnachtsmarkt 2020 kam, hat sich die Familie zusammengesetzt und überlegt, was nun? „Als Informatiker habe ich einen Webshop erstellt. Bei Null angefangen, ohne Reichweite, ohne Follower“, erzählt der junge Mann. Das alles sei ein Prozess, der noch nicht zu Ende entwi-

jährige besonders großen Zuspruch in der Gothic-Szene. „Ich habe 100 Bienenvölker in Zeitz und mein Honigwein wird in Deutschland einzigartig Met-Brauerei in Jevenstedt bei Kiel gebraut“, plaudert Roitzsch, der im Nebenerwerb ein Abrissunternehmen betreibt. Seine „Metzige“ hätte auch den Erwachsenen

des Kinderweihnachtsmarktes auf dem Markkleeberger Rathausplatz vom 10. bis 12. Dezember gemündet. „Wir haben kein Ladengeschäft und sind auf die Veranstaltungen angewiesen. Allein wegen der abgesagten Weihnachtsmärkte in Sachsen habe ich einen reinen Umsatzverlust von 60.000 Euro.“

Das war alles andere als nur ein dummer Streich: Ein Unbekannter hat am Freitag Steine auf eine rollende Straßenbahn der Linie 2 geworfen. Laut Polizei hatte der Täter gegen 12.30 Uhr dazu Steine aus dem Gleisbett in der Stuttgarter Allee/Ratzelstraße genommen. Wie die Einschläge an den Scheiben zeigen, warf er auch gezielt auf den Straßenbahnfahrer.

Durch den Bewurf sei der Mann (49) verletzt worden und habe in einem Krankenhaus versorgt werden müssen, teilte die Polizei mit. Mehrere Scheiben wurden getroffen, das Sicherheitsglas beim Fahrer hielt gleich mindestens vier Steinen stand. Eine Fahrgastscheibe zerbarst, blieb aber in ihrer Fassung.

Der Tatverdächtige sei vor dem Eintreffen der Beamten unerkannt in Richtung Brambacher Straße geflohen, hieß es. Der Sachschaden wurde mit 30.000 Euro beziffert, die Bahnlinie soll dort mehrere Stunden stillgestanden haben. Die Polizei ermittelte wegen gefährlicher Körperverletzung und des gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr. -tv



Diese Straßenbahn wurde mit Steinen beworfen. FOTO: ERIK-H. LANGHOF

# MAGENTA THURSDAY

Jede Menge Aktionsangebote vom 24. bis 29.11.

**SAMSUNG Galaxy A52**  
Enterprise Edition

statt **359 €**  
nur **229 €**  
ohne Vertrag

**Zusätzlich 240 € Cashback\***  
bei fast allen MagentaMobil Tarifen

**++ Mobilfunk ++ TV ++ Festnetz ++ Zubehör ++ SmartHome ++**

**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

\* Im Aktionszeitraum 24.–29.11.2021 erhalten Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen MagentaMobil und Family Card mit oder ohne Endgerät (ausgeschlossen Young Tarife, Special Tarife, DTAG-Tarife, For Friends Tarife, Family Card Basic, Family Card Kids & Teens, Family Card Teens, Community Card Teens FINS und Datentarife) 240 € für MagentaMobil bzw. 120 € für Family Cards auf ihrem Girokonto gutgeschrieben (z.B. MagentaMobil S ohne Smartphone für 39,95 €/Monat, einmaliger Bereitstellungspreis 39,95 €). Kunden, die eine Vertragsverlängerung durchführen, erhalten ebenfalls die Gutschrift in Höhe von 120 € beim Wechsel in einen höherwertigen Tarif der aktuellen Generation. Die Gutschrift wird nicht in Verbindung mit einer monatlichen Grundpreisbefreiung gewährt, wenn diese mehr als 3 Monate umfasst. Zum Erhalt der Gutschrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist bis 14.03.2022 eine Online-Registrierung über [telekom.de/cashback-einlösen](http://telekom.de/cashback-einlösen) mit Vorlage eines Erwerbsnachweises (Eingangs-/Auftragsbestätigung) entsprechend den genannten Bedingungen erforderlich. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.



Andreas Vogel musste sein Trockenobst und die Nüsse wieder einpacken und ist auf dem Weg nach Hause.

FOTO: ANDREAS VOGEL

## Steinwürfe auf Linie 2 – Fahrer verletzt

## StuRa will Recht auf Online-Lehre

Studierende fordern „Krisenfall“ an der Uni

Der Spagat zwischen dem Wunsch nach Normalität im Studium und der Angst vor einer Corona-Ansteckung führt an der Uni Leipzig mit den steigenden Inzidenzen zu Konflikten. Der Studierendenrat (StuRa) hat gestern ein „Recht auf digitales Studium bei gleichzeitiger Beibehaltung der Präsenzlehre“ gefordert und kritisiert das Rektorat: „Die Universität hält grundsätzlich an der reinen Präsenzlehre fest und verweigert flächendeckende digitale Ergänzungen.“

Dem entgegnet Uni-Sprecher Michael Lindner, dass es längst auch digitale sowie hybride Angebote gebe – ebenso wie Lehrveranstaltungen in Präsenz, „und zwar dort, wo sich Studierende und Lehrende darauf verständigt haben“. In der Tat passte die Uni ihr Hygienekonzept Anfang der Woche an die neuen Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung an. Dazu gehört, dass Lehrende ihre Seminare und Vorlesungen im jeweiligen Zeitfenster online statt vor Ort anbieten können, wenn es mit der Fakultätsleitung und den Studierenden abgestimmt ist.

### StuRa verlangt Freiversuche

Der StuRa stößt sich daran, dass der Ball bei den Lehrenden und nicht gleichberechtigt auch bei den Studierenden liege: „Es muss möglich sein, dem Präsenzunterricht aus pandemiebedingten Gründen fernzubleiben, ohne dass daraus ein Nachteil entsteht“, fordert Nico Eisbrenner vom StuRa-Referat Hochschulpolitik. Wer aus Angst oder Verantwortungsbewusstsein zu Hause bleibe, verpasse in den allermeisten Fällen schlicht den Lehrstoff. Eisbrenner verlangt, dass die Uni den Krisenfall ausruft, um damit die rechtlichen Grundlagen für Freiversuche und verlängerte Abgabefristen zu legen.

Antonia Gerber, StuRa-Referentin für Lehre und Studium, bemängelt eine unzureichende Umsetzung des Hygienekonzepts samt 3G-Regel. „Immer mehr Studierende fühlen sich in ihrem Alltag unsicher“, sagt sie. Uni-Sprecher Lindner weist auch diesen Vorwurf zurück: „Eine Universität kann nicht komplett durchkontrolliert werden und muss es auch nicht“, sagt er. Man plädiere an die Eigenverantwortung. „Gravierende Verstöße wurden bislang nicht festgestellt.“

Seit dieser Woche sind höchstens 100 Menschen pro Vorlesung erlaubt, nur in den Audimax mit 900 Plätzen dürfen 170 Leute. Zudem gilt jetzt eine generelle Maskenpflicht: auch in allen Lehrveranstaltungen und an den Arbeitsplätzen der Bibliothek. Die Menschen bleiben geöffnet, beschränken aber ihr Platzangebot. Dem StuRa gehen die Maßnahmen jedoch nicht weit genug: 100 Menschen seien zu viel. „Erst jetzt“, so die Wahrnehmung, „kontrollieren Security-Teams stichprobenartig die 3G-Regel“. mwö



FOTO: ANDRÉ KEMPNER

## Konsum muss Biomarktkette weichen

Lindenau: Niederlage vor Gericht besiegelt nach mehr als 25 Jahren Aus für Filiale zum Jahresende

Von Matthias Puppe

Alle Bemühungen von Nachbarschaft und Genossenschaft waren umsonst. Die langjährige Konsum-Filiale in der Demmeringstraße im Leipziger Stadtteil Lindenau muss zum Jahresende schließen. Wie das Unternehmen am Freitag mitteilte, habe das Oberlandesgericht Dresden im Streit mit dem neuen Eigentümer der Immobilie entschieden, dass die angefochtene Kündigung der Ladenfläche bestehen bleibt. Der Supermarkt müsse deshalb Ende Dezember tatsächlich schließen, heißt es in der Stellungnahme. Dem Vernehmen nach soll eine überregionale Biomarktkette bereits einen Mietvertrag für das Geschäft unterschrieben haben.

„Dieses Urteil stimmt uns zunächst einmal sehr traurig“, bedauert Konsum-Vorstand Michael Fauvel den Gerichtsbeschluss. „Wir ha-

ben alles versucht, um die Schließung abzuwenden und wären gern im Kiez geblieben, denn wir fühlen uns hier sehr wohl.“ Vorstandskollege Dirk Thärichen hatte sich zuletzt gegenüber der LVZ noch kämpferisch gezeigt und ein Weiterbestehen des Supermarktes in der Demmeringstraße für möglich gehalten. „Wir bedauern sehr, diesen Standort aufzugeben zu müssen, denn wir sind schon seit über 25 Jahren hier. Für uns und unsere Kunden hängen viele Erinnerungen und Geschichten an diesem Ort“, so Thärichen.

### Konsum: Suchen Kompromiss mit neuem Mieter Denn's

Ganz aufgeben will die Genossenschaft offenbar aber noch immer nicht. Wie es am Freitag hieß, gebe es noch Gespräche mit dem neuen Eigentümer des Gebäudes, der D9 Vermögensverwaltung aus Berlin, sowie mit der bereits als neuem Mie-

ter der Ladenfläche präsentierten Biomarktkette Denn's. „Alle drei Parteien suchen nun nach einem

“

Für uns und unsere Kunden hängen viele Erinnerungen und Geschichten an diesem Ort.

Dirk Thärichen,  
Konsum-Vorstand

Kompromiss und befinden sich immer noch in guten Gesprächen. Unser Ziel ist es, gemeinsam eine Lösung zu finden, die vor allem den

Menschen im Kiez Nutzen bringt“, so Konsum-Vorstand-Thärichen.

Monatlang hatte auch eine Initiative von Lindenauer Anwohnerinnen und Anwohnern für den seit Dezember 1995 im Quartier bestehenden Konsum-Markt gekämpft und im September mehr als 2400 Unterschriften für den Erhalt gesammelt. Mit Argwohn hat man dort die Entscheidung des Gerichts zur Kenntnis genommen

### Nachbarschaftsinitiative fürchtet Verlust sozialen Ortes

„Wer meint, von Berlin aus als neue Immobilienbesitzer in ur-kapitalistischer Art und Weise Stadtentwicklung im Leipziger Westen betreiben zu wollen, irrt. Es ist keine soziale Wohltat, einen alteingesessenen, regionalen Nahversorger in genossenschaftlicher Struktur wie den Konsum durch etwas anderes zu ersetzen“, heißt es in einer schriftli-

chen Reaktion. Nach LVZ-Informationen argumentierte der neue Immobilien-Eigentümer bei seiner Kündigung unter anderem mit angeblich veränderten Strukturen in der Nachbarschaft. Dazu die Initiative der Anwohnerinnen und Anwohner: „Es zeugt auch nicht von Interesse an der Sozialstruktur und der Zukunft im Stadtteil: Viele, insbesondere ältere Menschen sehen in dem Konsum nicht nur einen Laden, sondern auch einen sozialen Ort, an dem Kontakte gehalten werden.“ Zudem gebe es für eine Neuansiedlung im Quartier auch andere Möglichkeiten – beispielsweise auf Baugrundstücken direkt am Lindenauer Markt.

Aus dem Vorstand der Genossenschaft gab es am Freitag noch einmal Dank für das Engagement der Anwohnerinnen und Anwohner. „Diese Solidarität bedeutet uns sehr viel“, so Dirk Thärichen.

## Zu teuer: Rückschlag für Leipziger Demenzdorf

Städtische Altenpflegeheime haben ein Großprojekt gestoppt, weil die Kosten aus dem Ruder laufen.

Von Jens Rometsch

Es gehörte zu den 30 wichtigsten Vorhaben, die die Rathauspizze um Oberbürgermeister Burkhard Jung (SPD) in ihrem „Arbeitsprogramm 2023“ festgeschrieben hatte. Vor mehr als zwei Jahren stellte Jung die Pläne für das „innovative Projekt“ vor, in Leipzig ein Demenzdorf zu bauen. „Wir haben immer mehr Ältere und Hochbetagte. Deshalb müssen wir uns mit Themen wie Demenz beschäftigen, um ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen“, sagte er damals.

Tatsächlich wird die Zahl der an Demenz erkrankten Leipziger auf 12 000 geschätzt – Tendenz stei-

gend. Die Städtischen Altenpflegeheime (SAH) erhielten den Auftrag, bis 2022 ein konkretes Bau- und Finanzierungskonzept für eine klein- teilige Wohnanlage mit Dörfcharkt zu erstellen. Die Kapazität sollte bei mindestens 100 Plätzen liegen, die sich auf Wohngemeinschaften in vier bis fünf kleinen Doppelhäusern verteilen.

### Grundstück in der Erla-Siedlung gesichert

Trotz schwieriger Bedingungen durch die Corona-Pandemie fand sich ein gut geeignetes Grundstück. „Wir haben uns eine Fläche für das Vorhaben sichern können“, berichtete SAH-Geschäftsführer Stefan

Eckner jetzt auf Nachfrage. Nach LVZ-Informationen handelt es sich dabei um ein Areal in der Erla-Siedlung in Thekla, das dem kommunalen Leipziger Großvermieter LWB gehört. Eckner wollte das weder bestätigen noch bestreiten. Die Grundstücksfrage sei nicht die Ursache dafür, dass das Vorhaben nach umfangreichen Diskussionen nun erstmal „verschoben“ worden sei.

Vielmehr lasse sich das „Dorf für Ältere“ bei den aktuellen Bau- und Materialpreisen nicht wirtschaftlich finanzieren, bedauerte Eckner. Die Kosten am Bau seien während der Pandemie dramatisch gestiegen. Die gültigen Pflegesätze reichten

nicht aus, um ein solches Vorhaben samt dem dazugehörigen Betreuungsaufwand ohne erhebliche Verluste in der Bilanz zu verwirklichen.

### Pflege-Reform für 2022 angekündigt

Für das erste Halbjahr 2022 sei aber eine weitere Pflegereform in Deutschland angekündigt. „Wir hoffen, dass sich die Konditionen dann verbessern. Und dass vielleicht auch die Material-Knappheit als großer Kostentreiber am Bau bald wieder vorübergeht“, so der Geschäftsführer. Die Nachfrage nach Heimplätzen für hochbetagte oder demente Senioren sei weiterhin sehr hoch. In den nächsten Mo-

naten wollten die SAH noch einmal das Gespräch mit ihrem Gesellschafter – der Stadt Leipzig – suchen, um über die Strategie bei diesem Thema zu beraten.

Das Modell Demenzdorf gibt es erst seit wenigen Jahren in Deutschland. Als 2014 die erste Einrichtung in Hameln den Betrieb aufnahm, stießen sich Kritiker an den schulterhohen Zäunen rings um das Areal. Sie argwöhnten, die alten Leute würden „weggesperrt“. Zäune gibt es aber auch im Außenbereich einiger klassischer Seniorenheime – sie sollen demenzerkrankten Bewohnern ermöglichen, sich innerhalb der Anlage frei und ausreichend zu bewegen.

## Mit innovativer Lasertechnik gegen den Grauen Star

Smile Eyes Augen + Laserzentrum Leipzig behandelte mittlerweile mehrere tausend Patienten mit femtosekunden-laserassistierter Kataraktchirurgie

Die moderne Behandlung von Grauem Star – auch Katarakt genannt – mittels Laser ist im Augen- und Laserzentrum Leipzig möglich. „Diese neue, schonendere Behandlung gilt durch die Präzision, die von Hand nicht zu erreichen ist, als technische Innovation auf dem Gebiet der Katarakt-Chirurgie“, begründet Dr. Laszlo Kiraly, Leiter des Augen- und Laserzentrums Leipzig. Mehrere tausend Operationen führten er und sein professionelles Team seit Mai 2014 durch. Im modernen Operationstrakt des Zentrums nahe der Innenstadt wird mit dem innovativen LensAR-System gearbeitet und es werden dabei auch die hochwertigen Trifokallinse von Zeiss eingesetzt. Auch Hans Peter Dietrich ent-



schied sich für die neue Methode. Innerhalb einer Woche ließ er sich beide Augen im Augen- und Laserzentrum Leipzig operieren. „Der Eingriff selbst ist völlig schmerzlos und sehr kurz. Mehr als ein leichter Druck auf dem Auge ist nicht zu spüren. Schon nach einem Tag konnte ich wieder scharf sehen, nach ungefähr 3 Wochen hatte ich ein ungetrübtes Sehvermögen.“

wiedererlangt. Durch die hochgenaue Anpassung werden nicht nur die optischen Abbildungsfehler der klassischen Kugellinse, sondern auch die angeborenen und erworbenen verkrümmten Hornhaut behoben. Die Welt ist plötzlich wieder farbenfreudiger und kontastreich, das Blickfeld unglaublich klar. Für mich als lebenslangen Brillenträger ist das ein sehr berührendes Gefühl“, berichtet der Physiker.



Der Femtosekundenlaser vermisst die zu entfernende Linse aus mehreren verschiedenen Positionen und erstellt daraus ein dreidimensionales Modell. Durch einen nur 1,8 Millimeter breiten vom Laser ausgeführten Schnitt wird die getrübte Linse in exakte Bruchstücke zerteilt und abgesaugt. Das in Sekunden eingesetzte Implantat übernimmt sofort die Funktion. Die Operation wird ambulant ausgeführt und benötigt nur eine kleine Betäubung mit Tropfen. Mit rund 600.000 Eingriffen jährlich allein in Deutschland zählt die Operation des Grauen Stars zu den weltweit am häufigsten durchgeführten überhaupt. Die Behandlung des Katarakts mittels neuer Lasertechnik wird durch die



gesetzlichen Krankenkassen bislang nicht bezuschusst.

Zur Klinik

Das Smile Eyes Augen- und Laserzentrum Leipzig wurde im April 2012 von Dr. med. Laszlo Kiraly gegründet und befindet sich mittler im Herzen der Stadt Leipzig. Als langjährig praktizierender Augenarzt, Mitglied im ICL-Exper-

tengremium sowie zahlreichen augenmedizinischen Verbänden und Gesellschaften gilt Dr. Kiraly als Spezialist in der Augenheilkunde. Zusammen mit seinem Partner Dr. Ilya Kotomin hat sich die Klinik auf die Lasertechnologie zur Behandlung verschiedener Augenerkrankungen und Fehlsichtigkeiten spezialisiert. Zudem ist das Augen- und Laserzentrum Leipzig internationales Referenzzentrum der Carl Zeiss Meditec AG in Jena. Für Fragen rund um die innovative Lasertechnik zur Behandlung des Grauen Stars stehen Ihnen unse- re kompetenten Ärzte und unser geschultes Personal gerne zur Verfügung. Besuchen Sie unseren kostenlosen Infoabend am Montag, den 06.12.2021, um 18:30 Uhr.

**Kostenloser INFOABEND**  
am 06.12.2021 um 18:30 Uhr  
im Augen- und Laser-  
zentrum Leipzig  
Um vorherige Anmeldung  
wird gebeten!

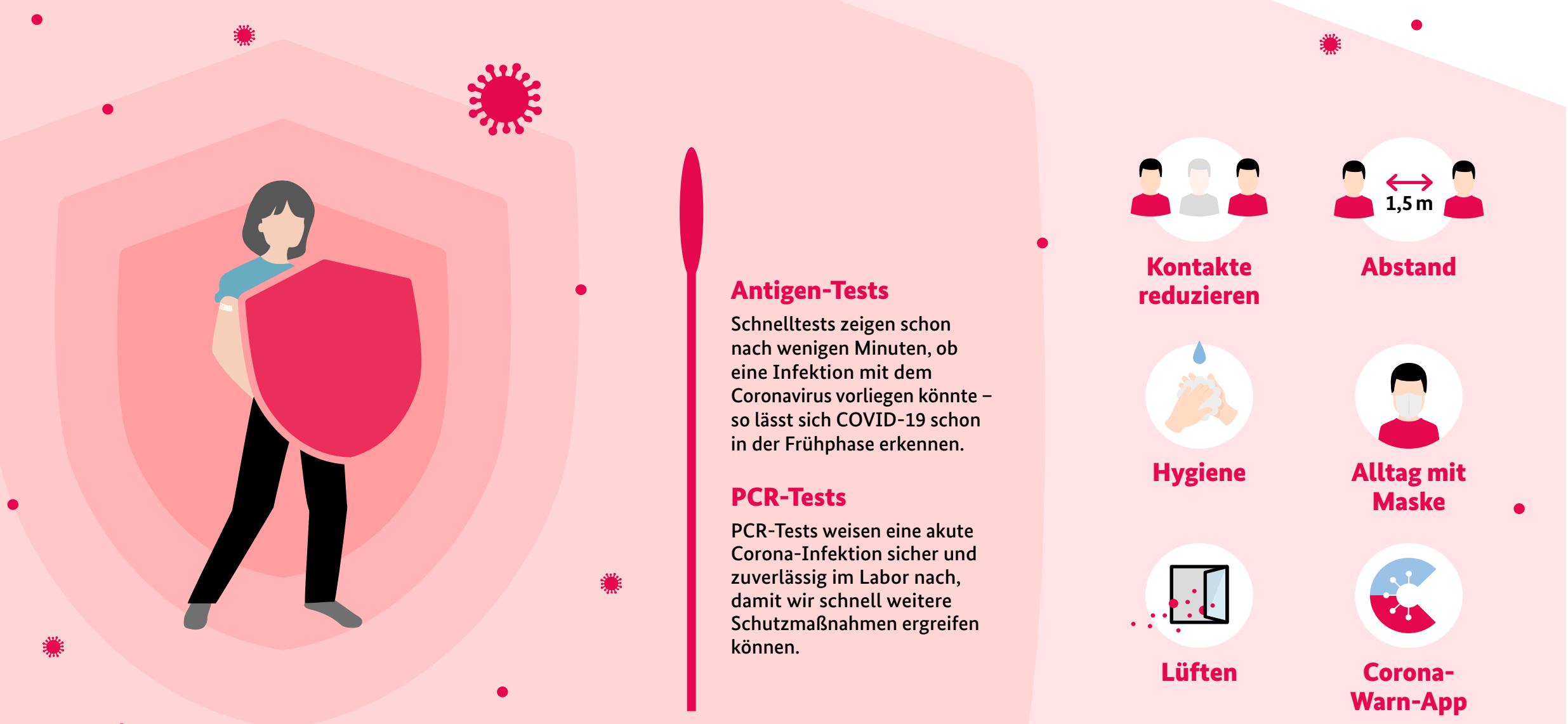
**SMILE EYES :)**

Augen- und Laserzentrum Leipzig  
am Bundesverwaltungsgericht  
Lampestraße 1  
Telefon: 0341-355 66 444  
www.augen-und-laserzentrum.de

- Anzeige -

# JETZT MEHRFACH SCHÜTZEN

Die Infektionszahlen und die Anzahl der COVID-19-Fälle in den Krankenhäusern sind so hoch wie nie zuvor. Allerdings haben wir auch so viele Schutzmöglichkeiten wie nie zuvor: wirksame Impfstoffe, Testmethoden zur Früherkennung und bewährte Schutzmaßnahmen wie AHA und Kontaktreduzierung. Jede dieser Maßnahmen hilft, Infektionen mit dem Coronavirus zu verhindern und die Infektionswelle zu brechen. Wir haben es in der Hand. Wir müssen jetzt schnell und konsequent handeln.



## 1. Impfschutz +

**Der Schutzschild:** Unser Immunsystem baut mit einer Impfung einen passenden Schutzschild auf, um unseren Körper vor den Coronaviren zu beschützen. Nach einigen Monaten wird der Schutzschild durchlässiger und eine Auffrischung mit einem der beiden mRNA-Impfstoffe wird notwendig.

**! Lassen Sie sich 5–6 Monate nach Ihrem ersten vollen Impfschutz boostern. Bei einer Grundimmunisierung mit Janssen® von Johnson & Johnson schon nach 4 Wochen.**

## 2. Tests +

**Das Frühwarnsystem:** Vor jedem Treffen mit vielen Menschen, besonders in Innenräumen, ist ein vorheriger Corona-Test dringend empfohlen. Nur so lassen sich auch unbemerkte Infektionen rechtzeitig erkennen.

**! Bürgerinnen und Bürger haben wieder Anspruch auf einen kostenlosen Schnelltest – unabhängig vom Impf- oder Genesenestatus.**

## 3. AHA-Formel

**Die Alltagshelfer:** Wer weniger Kontakte hat, reduziert das Ansteckungsrisiko für sich und andere erheblich. Lassen sich Kontakte im Alltag nicht vermeiden, helfen das Maske tragen, Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und Räume lüften. Die Corona-Warn-App ist zudem ein zuverlässiger Warnmelder, der bei längerem Kontakt zu Infizierten eine Nachricht sendet.

### Verdacht auf eine Infektion mit dem Coronavirus? Das können Sie tun:

**Symptome?** Bitte bleiben Sie bei typischen Erkältungssymptomen zu Hause, schränken Sie Kontakte ein und wenden Sie sich telefonisch an Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihren Arzt.

**Kontakt zu Infizierten?** Wenn Sie eine an COVID-19 erkrankte Person getroffen haben, könnten Sie sich angesteckt haben. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand und machen Sie regelmäßig Schnelltests.

**Positiver Antigen-Test?** Bleiben Sie zu Hause, meiden Sie Kontakte und wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausarztpraxis oder den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117, um das Testergebnis labordiagnostisch abklären zu lassen.

**Positiver PCR-Test?** Bitte besprechen Sie das weitere Vorgehen telefonisch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt und dem zuständigen Gesundheitsamt. Informieren Sie Kontakt Personen und nutzen Sie die Corona-Warn-App.

**LIVE  
TALK**  
27.11.2021/  
14 Uhr

#### Sie haben Fragen zur Booster-Impfung?

Der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister Jens Spahn und seine Gäste beantworten Ihre Fragen am Samstag, 27.11. um 14 Uhr im LiveTalk auf [zusammengegencorona.de/live](http://zusammengegencorona.de/live). Den Stream gibt es auch in English, العربية, Türkçe, Русский sowie in Gebärdensprache.

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

[bmgbund](http://bmgbund.de)  
 [bmgbund](http://bmgbund.de)

[Bundesministerium für Gesundheit](http://bundesgesundheit.de)  
 [bundesgesundheitsministerium](http://bundesgesundheitsministerium.de)



Weitere Informationen, auch in mehreren Sprachen, zum Download als Video oder als Newsletter unter [Corona-Schutzimpfung.de](http://Corona-Schutzimpfung.de)

**DEUTSCHLAND  
KREMPelt die  
#ÄRMELHOCH  
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE**

## MARKTPLATZ

### SCHMUCK & UHREN

**Goldkontor** E. Brauer kauft: Gold, Altgold & Silber  
Sächsisches Familienunternehmen, seit 40 Jahren für Sie da  
Schmuck, Brillantschmuck, Münzen, Uhren, Bestecke, Zahngold, Antiquitäten auch unechter Modeschmuck vor 1945  
**Lpz. Zentrum, Städtisches Kaufhaus**  
Eingang Kupfergasse gegenüber ehem. Karstadt  
0341/ 65 15 597

312720701\_001121



kauf ständig:

Gold- und Brillantschmuck  
Armband- und Taschenuhren,  
Münzen, Orden & Ehrenzeichen  
Altgold, Zahngold, Silber  
Porzellan, Antiquitäten, Gemälde  
Haushaltsaufflösungen  
Ankauf von Edelmetallen aller Art  
zum Tageskurs

### BARGELD SOFORT

Schuhmachergerächen 2/Specks-Hof  
(Ecke Nikolaikirche)  
Schuhmachergerächen 1 (Riquet-Haus)  
04109 Leipzig  
Telefon 0341 2254183 (Juwelier)  
Telefon 0341 33738432 (Uhren)  
[www.juwelierkortum.de](http://www.juwelierkortum.de)

### DIENSTLEISTUNGEN

Allroundhandwerker für Entrümp.-blitzdienst + Haus/Gartenarbeiten. 0341-2288351

Wissen was dahinter steckt? Fensterputzen!! WhatsApp: 01635172976 Tel.: 034297/609610 Social Media: Lux Deutschland

BAUMFÄLLUNG + HECKENSCHNITT inkl. Entsorg. fachg.+preiswert 0177-7797671

**MEISSNER PORZELLAN**  
Schmuck + Antiquitäten  
kauf immer  
**WENDT ANTIQUITÄTEN**  
0172 / 3 63 09 44  
\* auch Hausbesuche \* [www.antiquitaeten-wendt.de](http://www.antiquitaeten-wendt.de)

312720401\_001121

### KUNST- UND SAMMLERMARKT

**SAMMLER SUCHT MODELEISENBAHN**  
alle Spurweiten, Militär- und Antikspielzeug,  
Militaria, ganze Sammlungen, Zähle Höchstpreise,  
seriöse Abwicklung, Barzahlung  
0 17 85 54 90 28

313186501\_001121

Kaufe Matchbox Tel. 0163/2699704

Kaufe Orientteppich vor 1930, gerne Kazak, 0 341/6991928

Mosaik(Hannes Hegen) 131 Stck. u. Abräfaxe 213 Stck. 0 17 66 14 29

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168

Suche alte Schallplatten, Schellackplatten (Grammophonplatten) vor 1945. wolfgang.schneidereit@t-online.de 0 6421/62406

Modellleisenbahn & altes Blechspielzeug, Holzspielzeug, Autos u. DDR-Spielzeug zu kaufen gesucht. 0 39403/94168



Hat seit fast 40 Jahren Freude an seinem Beruf: Korbmachermeister Frank Werner aus Markkleeberg.

Foto: André Kempner

## Krimiautor liest in PartheCloud

**Großpösnä.** Der Thriller- und Bestseller-Autor Vincent Kliensch ist am Freitag, 3. Dezember, im Online-Portal „PartheCloud“ bei einer Online-Lesung zu hören. Der 1974 geborene Berliner folgt einer Einladung der Bibliotheken Borsdorf, Brandis, Großpösnä, Naunhof und Machern. Diese hatten sich zum Projekt „Partheland-Bibliotheken“ zusammen geschlossen und nun die Lesung organisiert.

Kliensch wird von 18.30 bis 20.30 Uhr ein „Best of“ aus seiner Auris-Romanreihe vorlesen, die er zu einer Hörspielidee seines Freundes und Kollegen Sebastian Fitzek geschrieben hat. Inzwischen wurden 600 000 Exemplare der Auris-Reihe verkauft. Die Lesung wird kostenlos und ohne Anmeldung veranstaltet. Interessenten können sich spontan dazuschalten. Laut Veranstalter kann über die Adressen [parthe.cloud](http://parthe.cloud) oder [partheland-bibliotheken.de](http://partheland-bibliotheken.de) direkt in den digitalen Raum eingetreten werden.

Der neue Bibliothekenverbund ist Teil der Zusammenarbeit im Partheland. Dabei wurden ein kommunenübergreifender Ausleihservice eingeführt und neue Veranstaltungskonzepte entwickelt, die die Bibliotheken als Begegnungsstätten profilieren sollen. In diesem Zusammenhang soll die Online-Lesung mit Vincent Kliensch stattfinden. Weitere Informationen dazu gibt es unter [www.partheland-bibliotheken.de](http://www.partheland-bibliotheken.de).

-art

# Gedanken ans Aufgeben bekommen einen Korb

Wie Frank Werner aus Markkleeberg, der einzig verbliebene Korbmacher in der Region, sein Handwerk über die Zeit rettet.

Von Rainer Küster

**Markkleeberg.** Wenn es um traditionelles Handwerk geht, wird dessen Vertretern gern mal das Prädikat „Der Letzte seiner Zunft“ verliehen. Oft stimmt das nicht ganz und soll nur darauf hinweisen, dass der Beruf selten geworden ist. Auf Frank Werner trifft das allerdings zu. „Ich bin im Leipziger Raum tatsächlich das letzte Fossil einer einst aus rund 30 Korbmacher-Betrieben bestehenden Population“, sagt der Markkleeberger Handwerksmeister. Lediglich in Bad Düben, Eilenburg und Flößberg bei Frohburg würde es noch aktive Kollegen aus der Zunft geben.

Gepründet wurde der Familienbetrieb im Jahr 1913 von Großvater Iwan Werner. Über drei Generationen wurden die Erfahrungen und Fertigkeiten weiterentwickelt. Vater Erhard übernahm die Werkstatt 1951 und gab sie 1986 schließlich in die Hände seines Sohnes Frank. Der hatte ursprünglich ganz andere Ziele, steckte mitten in einem Hochschulstudium. „Aber ich habe festgestellt, dass Korbmacher ein erhaltenswertes Handwerk ist“, denkt Frank Werner zurück. Also schulte er um, legte

1984 seine Prüfung als Korbmachermeister ab und setzte die Familientradition fort. „Wir waren schon damals einer der letzten Betriebe, in denen die Flecht-Kunst noch in allen Facetten beherrscht wird“, sagt der heute 66-Jährige.

Genau 95 Jahre lang war Korb-Werner in der Karl-Liebknecht-Straße in Leipzig eine feste Institution. Die endete jedoch im März 2021. Zuerst blieben wegen der langen Bauphase in der „Karli“ die Kunden aus, dann kam Corona. „Wir haben an den Wochenenden durchgearbeitet, nur um die Miete bezahlen zu können“, begründet Ehefrau Manuela Werner den Schritt. Die gelernte Wirtschaftskauffrau arbeitet seit 1985 an der Seite ihres Mannes und ist nicht nur in Sachen Buchhaltung fit, sondern unterstützt ihn inzwischen auch handwerklich.

Den Großvater und Firmengründer haben beide nicht mehr kennengelernt, aber sein spätes Vermächtnis wurde für das Ehepaar zum Glücksfall. In den 1930er-Jahren hatte Iwan Werner in Markkleeberg ein Grundstück in der heutigen August-Bebel-Straße erworben. Dort wohnen und arbeiten die Werners jetzt und betreien



Körbe sind aktuell nicht so gefragt, aber in Sachen Flechtwerk bedienen Manuela und Frank Werner in ihrer Markkleeberger Werkstatt Nachfragen aus ganz Deutschland.

Foto: André Kempner

ben ihr Ladengeschäft. „Mietfrei heißt aber nicht gleich sorgenfrei“, schränkt Meister Frank Werner ein. Im Grunde genommen erlebe er gerade ein Déjà-vu. „Seit drei Monaten wird in der August-Bebel-Straße gebaut und damit sind wir für unsere

Kunden wieder nur schwer zu erreichen“, klagt er. Zu allem Überkämpfen nun auch die Corona-Beschränkungen in voller Härte zurück.

Trotzdem blicken die Werners optimistisch in die Zukunft. Weil Meister Frank tatsächlich weit und breit

der Letzte seiner Zunft ist, kann er über Aufträge nicht klagen. Sogar aus Bayern und Schleswig-Holstein kommen Nachfragen, berichtet er stolz. „Binsen flechten kann heute kaum noch jemand, das ist unser großes Plus“, ist er überzeugt. „Erst letztens war eine Frau bei uns und brachte ein über 100 Jahre altes Babykörbchen mit, das wir originalgetreu restaurieren sollten“, erzählt der Fachmann und fügt lächelnd hinzu: „Wir mussten uns ganz schön beeilen, denn die Zeit war knapp. Die Kundin war hochschwanger.“ Ab und zu kommt auch mal ein besonders historisches Stück in die Werkstatt; so wie jüngst der Stuhl des Herzogs von Sachsen-Coburg.

Aber auch Neuanfertigungen stehen hin und wieder in den Auftragsbüchern. So stammen etwa die Sonnenschirme im Gastronomiebereich von Gondwanaland im Leipziger Zoo aus seiner Werkstatt, an deren Wänden so seltsame Werkzeuge hängen wie Klopfisen, Pfeifen, Ausstecker oder Weidenhobel. Irgendwann einmal werden sie vielleicht in der Vitrine eines Museums liegen. Irgendwann – wenn sie der letzte Korbmacher aus der Hand gelegt hat.

## Betrunkene Autofahrerinräumt ab

**Taucha.** Eine Autofahrerin hat bei einem Unfall am Donnerstag in Taucha erheblichen Schaden verursacht. Wie die Polizei am Freitag mitteilte, fuhr eine 61-Jährige gegen 6.35 Uhr mit ihrem Audi A6 in der Schloßstraße zunächst eine Straßenlaterne um und rammte anschließend einen am Straßenrand parkenden Honda. Dieser Wagen wurde bei der Kollision gegen einen daneben parkenden Audi A3 geschoben. Schlussendlich prallte die Dame mit ihrem A6 gegen eine Steinmauer.

Die Höhe des Sachschadens werde auf etwa 50 000 Euro geschätzt, so die Polizei. Die Alkoholkontrolle habe ergeben, dass die Fahrerin mit 2,56 Promille unterwegs war. Gegen sie werde nun wegen Gefährdung im Straßenverkehr ermittelt.

lvz

# Juristin folgt auf Arbeitsmediziner

Gemeinderat Großpösnä: Jörg-Achim Weber legt sein Amt nieder, Jana Zeidler übernimmt.

Von Olaf Barth

**Großpösnä.** Während der jüngsten Gemeinderatssitzung in Großpösnä gab es einen „fliegenden Wechsel“. Nachdem die Abgeordneten die entsprechenden Beschlüsse gefasst hatten, wechselte Jörg-Achim Weber nach sechs Jahren als Gemeinderat in die Zuschauer-Reihen, während die neue Gemeinderätin Jana Zeidler ihren Platz in der Runde der Volksvertreter einnahm. Die Volljuristin ist parteilos, stand aber auf der CDU-Liste und war eigentlich die übernächste Nachrückerin. Doch der vor ihr platzierte Kandidat Hans-Günter Winkler machte Ablehnungsgründe für die ehrenamtliche Tätigkeit geltend.

Jana Zeidler ist verheiratet und hat einen 13-jährigen Sohn. Bekannt wurde sie in der Gemeinde bereits als engagiertes Mitglied einer Projektgruppe zur Bürgerbeteiligung für die Entwicklung der Magdeborner Halbinsel. „Als Gemeinderätin möchte ich aktiv dazu beizutragen, dass die Bürgerinteressen aller Generationen berücksichtigt werden, die Arbeit der Verwaltung erforderlichenfalls kritisch hinterfragen sowie neue Vorschläge und Ideen in



Neu im Großpösnäer Gemeinderat: Jana Zeidler. Die Juristin ersetzt Jörg-Achim Weber. Der Arbeitsmedizin-Professor an der HTWK Leipzig ist beruflich in Afrika gefordert.



OLAF BARTH/ANDRÉ KEMPFNER

Schulschließungen dort katastrophale Auswirkungen, weil gut ein Drittel der pubertierenden Mädchen nicht mehr in die Schule kommt“, beschrieb Weber seine künftige Arbeit.

„Meiner Nachfolgerin im Gemeinderat wünsche ich viel Erfolg. Ihre juristische Erfahrung wird ihr dabei sicher helfen“, zeigte sich der Professor überzeugt. Das Ehrenamt mache eine Menge Arbeit und es sei sehr anspruchsvoll, sich durch die Sitzungsunterlagen zu arbeiten. Wie Jana Zeidler hatte Weber in der Lenkungsgruppe des Bürgerbeteiligungsprojekts mitgearbeitet, diese aber aus Protest verlassen. Er war mit dem Agieren der Verwaltung nicht einverstanden. Der einstige Baden-Württemberger lebte vor seinem Umzug 2001 nach Großpösnä in Krauthain im Jagsttal und arbeitete auch dort im Gemeinderat mit. Sein Fazit: „In Großpösnä habe ich die Arbeit ganz anders erlebt. Hier sind die Bürgermeisterin und die Verwaltung sehr dominant, von manchen Planungen habe ich oft zu spät erfahren. Dennoch kann man Dinge mitgestalten. Positiv ist auch, dass hier die Parteipolitik eine untergeordnete Rolle spielt.“

## Protokolle schreiben jetzt andere

**Markranstädt.** Den Ortschaftsräten in Markranstädt werden künftig Protokollanten an die Seite gestellt. Der Stadtrat beschloss jetzt einen entsprechenden Antrag der Fraktion CDU/Bürger für Markranstädt. Bislang fertigten Mitglieder der Gremien die Protokolle der Sitzungen. „Die Ortschaftsräte sollen sich vornehmlich dem Verlauf der Tagesordnungs- und Beschlusspunkte widmen“, hieß es von der CDU zur Begründung. „Die Protokollierung stellt eine Beeinträchtigung dar.“ Im Regelfall, so die Christdemokraten, sollten Gemeindebedienstete diese Aufgabe übernehmen. Zudem könnten auch ehrenamtlich bestellte Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden. Diese sollten dafür eine Aufwandsentschädigung von 25 Euro pro Sitzung erhalten.

Am Ende stimmten elf Stadträte für den Antrag, sieben dagegen und drei enthielten sich. Für die Stadt Markranstädt bedeutet der Beschluss Kosten in Höhe von 900 Euro pro Jahr.

lp

## LVZ GRATULIERT

**Sonnabend:** Zum 91.: Waltraud Hofmann, Seniorenzentrum „Clara Zetkin“; zum 70.: Gisela Frencel und Eckhard Knuth aus Taucha sowie Barbara Dinkelmeier und Rolf Willing aus Schkeuditz  
**Sonntag:** Zum 85.: Ursula Götz aus Taucha und Margred Hennig aus Schkeuditz; zum 75.: Peter Nestler aus Pönnitz, Gerhard Schäfer aus Schkeuditz und Karl Faßhauer aus Döllitz; zum 70.: Helga Pickel aus Schkeuditz

## SPRUCH DES TAGES

Intelligenz,  
die voll erwacht ist,  
ist Intuition,  
und Intuition ist die  
einzige wahre  
Führung im Leben.

**Jiddu Krishnamurti (1895–1986),**  
indischer Philosoph und Theosoph

## CORONA-INFO

## MOBILE IMPFTEAMS

Termine können ohne Anmeldung wahrgenommen werden.  
**Sonnabend:**  
Freizeitzentrum Völkerfreundschaft  
Stuttgarter Allee 9: 9-16 Uhr  
**Pflegenetzwerk** Dornbergerstr. 2: 9-16 Uhr  
**Hauptbahnhof**, Untergeschoss, Westseite: 11-19 Uhr  
**Paasdorf Center**, Paasdorfer Allee 1, Zugang über Eingang 3: 10-18 Uhr

## KOMMUNALE TESTZENTREN

**Testzentrum Petersbogen**  
Petersstr. 36-44  
Öffnungszeiten: Mo.-So. 9-17.30 Uhr  
**Testzentrum Bike-In**  
Wilhelm-Leuschner-Platz  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr., Sa. 9-22 Uhr  
Weitere Testzentren und Informationen finden Sie unter: [www.leipzig.de/corona-testzentrum](http://www.leipzig.de/corona-testzentrum)

## NOTDIENSTE

## ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Mo., Di., Do. 19-7 Uhr, Mi., Fr. 14-7 Uhr, Sa./So./Feiertag 7-7 Uhr. Fachärztliche Bereitschaftsdienste (Chirurgie, Augen, HNO), Vermittlung dringender Hausbesuche und Informationen zu diensthabenden Praxen: Tel. 116117, Internet: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de)  
**KINDERARZT**  
**Praxis Reudnitz-Thonberg** Tel. 2132202, Riebeckstr. 65; Mo., Di., Do. 19-22 Uhr, Mi., Fr. 14-22 Uhr, Sa., So., Feiertage, Brückentage 8-22 Uhr  
**Universitätsklinikum** Tel. 9726242, Liebigstr. 20a, Haus 6 (24 Stunden)  
**St. Georg** Delitzscher Str. 141, Haus 12; Mi., Fr. 14-19 Uhr, Sa., So., Feiertage, Brückentage 9-19 Uhr  
**Robert-Koch-Klinikum** Tel. 4231331, Nikolai-Rumjanzew-Str. 100



## Tagestipp Mal Pause machen und innehalten

**Offene Türen** für alle Leipzigerinnen und Leipziger haben an diesem Samstag einige katholische Kirchen der Stadt (hier die Propsteikirche St. Trinitatis). Am Vorabend des 1. Advent laden sie dazu ein, mal Pause zu machen und innezuhalten. „Der Raum ist gestaltet, um – gerade in dieser Zeit – Bedrückendes abzulegen, eine Atempause einzulegen und den Advent ganz bewusst zu beginnen“, heißt es seitens der

Kirchen. Mitglieder der Gemeinden stünden für Gespräche und Fragen bereit. Neben der Propsteikirche (offen von 19.30 bis 21.30 Uhr) machen die Liebfrauenkirche Lindenau (19.30 bis 21.30 Uhr), die Hedwigskirche in Böhltz-Ehrenberg (19 bis 20 Uhr) und St. Laurentius in Reudnitz (17 bis 19 Uhr) mit. Überall gilt die 2G-Regel, ein medizinischer Mund-Nase-Schutz ist erforderlich.

FOTO: CHRISTIAN MODLA

## ALLGEMEINARZT

**Klinikum St. Georg** Delitzscher Str. 141, Haus 12; Mi., Fr. 14-19 Uhr, Sa., So., Feiertage, Brückentage 9-19 Uhr

**Bereitschaftspraxis der KV Sachsen an der Uni-Klinik** Tel. 116117, Liebigstr. 22, Haus 71 (im Untergeschoss); Mo., Di., Do., 19-22 Uhr, Mi., Fr. 14-22 Uhr, Sa., So., Feiertage, Brückentage 9-22 Uhr

**Diakonissenkrankenhaus** Georg-Schwarz-Str. 49; Mi., Fr. 14-19 Uhr, Sa., So., Feiertage, Brückentage 9-19 Uhr

**Allgemein-Chirurgische**

**Bereitschaftspraxis Reudnitz-Thonberg** Tel. 963670, Riebeckstr. 65; Mo., Di., Do. 19-22 Uhr, Mi., Fr. 14-22 Uhr, Sa., So., Feiertage, Brückentage 8-22 Uhr

**AUGENARZT**

**Bereitschaftspraxis der KV Sachsen an der Uni-Klinik** Tel. 116117, Liebigstr. 12, Haus 1; Mo., Di., Do. 19-22 Uhr, Mi., Fr. 14-22 Uhr, Sa., So., Feiertage, Brückentage 9-22 Uhr

**Augenkllinik am UKL** Tel. 9721696, Liebigstr. 12, Haus 1; Mo.-Fr. 22-7 Uhr, Sa., So., Feiertage, Brückentage 8-22 Uhr

**Kopfzentrum in der Acqua-Klinik** Käthe-Kollwitz-Str. 64; Mo.-Fr. 8-20 Uhr, Sa. 9-15 Uhr, So., Feiertage 9-12 Uhr

## NOTAUFNAHME

**Universitätsklinikum** Tel. 9717800, Paul-List-Str. 27 (24 Stunden)

**St. Georg** Tel. 9093404, Delitzscher Str. 141

**Robert-Koch-Klinikum** Tel. 4231614, Nikolai-Rumjanzew-Str. 100 (momentan nur Kinderaufnahme!)

**Helios-Park-Klinikum** Tel. 8642445, Strümpellstr. 41

**Diakonissenkrankenhaus** Tel. 4445010, Georg-Schwarz-Str. 49

**St.-Elisabeth-Krankenhaus** Tel. 39596300, Biedermannstr. 84

**BRUSTSCHMERZ-AMBULANZ**

**Herzzentrum** Tel. 865252222, Strümpellstr. 39

**Klinikum St. Georg** Tel. 9092330, Delitzscher Str. 141 (24 Stunden)

**Universitätsklinikum** Tel. 9712433, Liebigstr. 20 (24 Stunden)

**DIALYSE**

**Dialyse-Praxis Leipzig** Tel. 4512236, Plan- tagenweg 2

**Akutdiagnose Notaufnahme St. Georg**

Tel. 9093404, Delitzscher Str. 141

**ZAHNARZT**

**LEIPZIG** Sa./So. 9-11 und 19-22 Uhr, in Notfällen erreichbar bis 7 Uhr des Folgetages:

**Sonnabend: AllDent Zahnzentrum Leipzig**

**MVZ** Tel. 0341 2382180, Petersstr. 32-34;

**BAG Dr. Anja Paul/Dr. Katja Paul**

Tel. 0341 4796223, Karl-Liebknecht-Str. 67;

**Sandy Walther** Tel. 0341 42019279, Schönbergstr. 5

**Sonnabend: AllDent Zahnzentrum Leipzig**

**MVZ** Tel. 0341 2382180, Petersstr. 32-34;

**MVZ Dentalte** Tel. 0341 9136730, Prager Str. 2

**ZWENKAU** Sa./So. 9-11 Uhr, Sa. 16-17 Uhr:

**DS Thomas Munkelt** Tel. 03433 741117, Kitzscher, August-Bebel-Str. 18

## APOTHEKEN

**Sonnabend 18 Uhr bis Sonntag 8 Uhr:**

**Columbus Apotheke International** Tel. 696890, Dresden Str. 63a; **Faust-Apotheke** Tel. 9128010, Landsberger Str. 4;

**Friesen-Apotheke** Tel. 4807549, Lindenauer Markt 18; **Sonnen-Apotheke**

Tel. 3016474, Karl-Liebknecht-Str. 59

**Sonnabend 8 Uhr bis Montag 8 Uhr:**

**Apotheke am Wasserturm** Tel. 6012583, Tauchaer Str. 12; **Carola-Apotheke**

Tel. 4803780, Marktstr. 2-6; **Europa Apotheke** Tel. 6870164, Dresden Str. 78-80; **Rosen-Apotheke am Auwald**

Tel. 23409190, Rödelstr. 24

## TERMIN

## FILM

**GÜNTHERSDORF UCI KinoWelt Nova**

**Eventis** Tel. 034638 39340, Merseburger Str. 17a; Sa., So. 14 Uhr Boss Baby 2 -

Schluss mit Kindergarten; Ron läuft schief;

So., Sa. 14.10, 16.50 Uhr Happy Family 2; Sa., So. 14.15, 17.30, 20.20 Uhr Ghostbusters: Legacy; Sa., So. 14.20, 17.10 Uhr Die Addams Family 2; Sa., So. 14.30, 17.20, 20.10 Uhr So. 14.30, 17.20 Uhr Encanto; Sa., So. 14.40 Uhr Paw Patrol: Der Kinofilm; Sa., So. 14.50, 16.45 Uhr Die Schule der magischen Tiere; Sa., So. 16.30, 19.50 Uhr Eternals; Sa., So. 16.40, 19.40 Uhr Keine Zeit zu sterben; Sa., So. 16.50, 20.40 Uhr Venom: Let

(2G-Regel)

**Laurentiuskirche Reudnitz** Tel. 2619630, Stötteritzer Str. 47; Sa. 17-19 Uhr Offene Kirche (2G-Regel)

**Liebfrauenkirche** Tel. 8705690, Karl-Heine-Str. 110; Sa. 19.30-21.30 Uhr Offene Kirche (2G-Regel)

**St. Hedwig** Tel. 8705690, Pestalozzistra. 17; Sa. 19-20 Uhr Offene Kirche (2G-Regel)

there be Carnage; Sa., So. 17, 19.20 Uhr Respect; Sa., So. 19.30 Uhr Dune; Sa., So. 20.30 Uhr Halloween Kills; Sa., So. 20.45 Uhr Resident Evil: Welcome to Raccoon City; So. 20.10 Uhr Encanto 3D

## FÜHRUNGEN

**Südfriedhof** Prager Str. 212; So. 14 Uhr Kulturhistorischer Adventsspaziergang mit Alfred E. Otto Paul, Treffpunkt Haupteingang, Infotelefon: 034297 12305. Es gelten die aktuellen Hygiene-, Kontroll- und Abstandsauflagen der Sächs. Corona-Notfallverordnung

## ROCK, POP &amp; JAZZ

**Tankbar Jahnallee 52**: Sa. 14-20 Uhr 9. Christmas Rock 4 Charity - Warm Up, Spendenkonzert für „Elternhilfe für krebskranke Kinder Leipzig e.V.“, mit der Barney Gumble Band aus Dresden, Eickenlob aus Chemnitz, Lad Pete aus Erfurt und Solo-Künstler Stefan Saffer

## INTERNET-TIPPS

**Paulinum - Aula und Universitätskirche** St. Pauli So. 19.30 Uhr Variation, Orgelkonzert mit Daniel Beilsmidt zum Gedenken an die Weihe der restaurierten Alfred-Schmid-Orgel und an den verstorbenen Orgelbaumeister Stefan Pilz, Infos auf [www.unimusik.uni-leipzig.de](http://www.unimusik.uni-leipzig.de)

## WAS SONST NOCH LOS IST

**Augustusplatz** Sa., So. Märchenwald auf dem Vorplatz der Oper

**Wildpark** (innerer Bereich geschlossen), Tel. 3033512, Koburger Str. 12; Sa., So. 9-17 Uhr

**Zoologischer Garten** (momentan nur Außengehege geöffnet), Tel. 5933500, Pfaffendorfer Str. 29; Sa., So. 9-17 Uhr

## WOCHENMÄRKTE

**Lößnig** Johannes-R.-Becher-Str.: Sa. 8.30-12 Uhr

**Markthalle Plagwitz** Markranstädter Str. 8: Sa. 9-14 Uhr

**Richard-Wagner-Platz** Sa. 10-16 Uhr

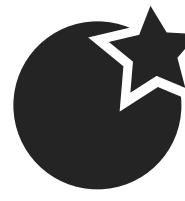
**Sportforum** Am Sportforum 2: Sa. 9-16 Uhr Verbrauchermarkt

## TELEFON

Nationale Ferngespräche im Inland:		
Zeit	Vorwahl	Cent/Min.
0-8 Uhr	01028	0,10
	01017	0,49
8-24 Uhr	01017	0,49
	01067	0,99

Ortsgespräche:		
Zeit	Vorwahl	

# SPORT



Heute auf sportbuzzer.de

Vollauslastung bis Geisterspiel:  
Diese Corona-Regeln gelten am  
Wochenende in der Bundesliga

## RÜCKFALLZIEHER



Von Meigl Hoffmann und Guido Schäfer

## Endlich Griffiges zu Rangnick

Die sagenumwobene Rückfallzieher-Rubrik „Was macht eigentlich ...?“ hat sich wiederkehrend mit den wechselnden Beinahe-Jobs von Ralf Rangnick beschäftigt. Bundesstrainer, Bundespräsident, Lauterbach-Double, Coach beim AC Mailand oder in Frankfurt? Nein, nein, nein, nein, nein! Meigl Hoffmann war eingedenk der Wasserstandsmeldungen aus dem Wasserwerk von Guido Schäfer dem Wahnsinn nah. In der 65. Ausgabe des LVZ-Podcasts kommt Hoffmanns glubschägiger Partner Schäfer endlich mit Griffigem um die Ecke. Unbelievable und wahr: Rangnick übernimmt Manchester United! Das ist nach Lok, Chemie und RB der berühmteste Club weltweit. Ein Verein, der seit Jahren gnadenlos underperformed (kriegt nix auf die Reihe) und jetzt von „The one and only“ (der einzige Wahre) wachgeküsst wird.

Weitere sensationelle Themen des Sensationshörspiels: Über sieben bzw. fünf Brüggen musst du gehn! Und: Das sonntägliche und sicherlich nervenzerfetzende Wiedersehen mit Patrik Schick. Der flache Flachwitz aus Schäfers Seemannskiste geht in dieser Woche so: Wie heißt ein Ritter, der keine Kopfbedeckung hat, aber sehr gerne eine hätte? WILLHELM.

Präsentiert werden die historisch wertvollen 45,69 Minuten von Tino Kramer (Allianz/Ärztewirtschaftszentrum), dem gut aussehenden Gelvermehrer mit Erdverbindung, Kontakt zu Wolke 7 und blickdichtem Haar.

Kritik, Anregungen? Bitte Mail an g.schaefer@lvz.de.

Podcast wann und wo? Im Netz, bei Spotify und Apple Podcasts, podcast.de, sportbuzzer.de, lvz.de.

## VOR DEM ANPFIFF



RB Leipzig



Bayer Leverkusen

**RB:** Martínez – Mukiele, Klostermann, Gvardiol, Angelino – Láimer (Adams), Kampl – Nkunku, Forsberg (Szoboszlai) – Robbey, Silva

**Leverkusen:** Hradecky – Frimpong, Tah, Tapsoba, Hincapie – Bellarabi, Andrich, Demirbay, Dia-By – Adli, Wirtz

**Anpfiff:** Sonntag, 17.30 Uhr

**Fernsehen:** DAZN ist live dabei, die dritten ARD-Programme zeigen ab 21.45 Uhr Bilder.

**Bisherige Duelle:** Mit fünf Siegen und erst einer Niederlage gehört Bayer 04 zu den RB-Lieblingsgegnern



RB Leipzigs Brian Brobbey (M.) überzeugte in Brügge. Ist der 19-Jährige auch gegen Leverkusen gesetzt?

FOTO: BERND THISSEN/DPA

## SPORTSTATISTIK

### FUSSBALL

#### 2. Bundesliga

Fortuna Düsseldorf - 1. FC Heidenheim	0:0
Jahn Regensburg - Dynamo Dresden	3:1 (1:0)
<b>Samstag, 13.30 Uhr:</b> Schalke 04 - Sandhausen, Karlsruhe - Hannover, Erzgebirge Aue - Darmstadt, 20.30 Uhr: Kiel - Bremen.	
<b>Sonntag, 13.30 Uhr:</b> Hamburger SV - Ingolstadt, Paderborn - Rostock, 1. FC Nürnberg - FC St. Pauli	
1. FC St. Pauli	14 31:16 29
2. Jahn Regensburg	15 33:20 28
3. Darmstadt	98 14 35:16 26
4. SC Paderborn 07	14 28:16 25
5. 1. FC Nürnberg	14 19:12 24
6. 1. FC Heidenheim	15 16:20 24
7. Hamburger SV	14 24:16 23
8. FC Schalke 04	14 23:17 23
9. Werder Bremen	14 20:20 20
10. Karlsruher SC	14 21:21 18
11. Hansa Rostock	14 17:24 17
12. Fortuna Düsseldorf	15 19:22 16
13. Dynamo Dresden	15 16:21 16
14. Erzgebirge Aue	14 13:20 14
15. Hannover 96	14 10:18 14
16. Holstein Kiel	14 15:25 14
17. SV Sandhausen	14 14:28 12
18. FC Ingolstadt 04	14 9:31 6

#### 3. Liga

MSV Duisburg - SV Waldhof Mannheim	1:3 (1:2)
<b>Samstag, 14 Uhr:</b> Würzburg - Meppen, Havelse - 1860 München, Dortmund II - Kaiserslautern, 1. FC Saarbrücken - Viktoria 89 Berlin, Magdeburg - Braunschweig, Wehen Wiesbaden - SC Verl	
<b>Sonntag, 13 Uhr:</b> Osnabrück - Freiburg II, <b>14 Uhr:</b> Viktoria Köln - Hallescher FC	
<b>Montag, 19 Uhr:</b> Türkische München - FSV Zwickau	
<b>Dienstag, 19 Uhr:</b> 1860 München - W. Mannheim	
Würzburg - Braunschweig	

#### Regionalliga Nordost

Optik Rathenow - Berliner AK 07	3:1 (0:0)
BFC Dynamo - VSG Altglienicke	2:0 (1:0)
<b>Samstag, 13 Uhr:</b> SV Babelsberg - Meuselwitz, 14:05 Uhr: Chemie Leipzig - Energie Cottbus.	
<b>Sonntag, 13 Uhr:</b> Auerbach - Tennis Bor. Berlin, Jena - Fürstenwalde, Hertha II - Eilenburg, Lichtenberg - Halberstadt, Tasmania - Chemnitz.	
<b>Abgesagt:</b> Luckenwalde - Lok Leipzig	

#### EISHOCKEY

##### DEL2

Bad Nauheim - Tölzer Löwen	1:2 n.V. (0:0;1:1;0:0)
EV Landshut - EHC Freiburg	1:6 (0:1;0:1;4:2)
Dresdner Eislöwen - Frankfurt	4:2 (1:0;3:0;2:0)
Selber Wölfe - Heilbronn	4:3 (0:1;2:0;2:2)
Ravensburg - Kassel Huskies	3:4 (0:0;2:1;1:3)
Crimmitschau - Lausitzer Füchse	abgesagt
ESV Kaufbeuren - Bayreuth	abgesagt

#### Oberliga Nord

Krefelder EV - EHC Erfurt	abgesagt
Rostock - Hannover Scorpions	5:7 (4:3;0:1;1:3)
Halle - Hammer Eisbären	6:4 (2:0;4:0;0:4)
Crocodiles Hamburg - Essen	4:1 (3:1;0:0;1:0)
Diez-Limburg - Icet. Leipzig	23 n.V. (10:0;0:1:2)
Hannover Indians - Herner EV	4:5 n.V. (0:1;2:1;2:2)
Herforder EV - Tilburg Trappers	2:5 (1:2;1:0;0:3)

#### HANDBALL

##### Bundesliga Männer

Melsungen - Rhein-Neckar Löwen	25:24 (16:16)
HC Erlangen-TVB Stuttgart	27:32 (13:17)
Balingen-Weilstetten - Göppingen	26:30 (13:16)
TuS N-Lübecke - HSV Hamburg	29:27 (13:11)
<b>Sonntag, 14 Uhr:</b> Füchse Berlin - Bergischer HC	
<b>16 Uhr:</b> THW Kiel - SC DHfK Leipzig	
SG Flensburg-Handewitt - HSG Wetzlar	
TBV Lemgo Lippe - TSV Hannover-Burgdorf	
GWD Minden - SC Magdeburg	
<b>18.05 Uhr:</b> HSV Hamburg - MT Melsungen	
1. SC Magdeburg	32:284 22: 0
2. THW Kiel	35:298 18: 6
3. Füchse Berlin	35:321 18: 6
4. Frisch Auf Göppingen	36:571 15:11
5. SG Flensburg-Handewitt	32:563 14: 6
6. MT Melsungen	30:612 14:10
7. TBV Lemgo Lippe	31:2294 13: 9
8. HSG Wetzlar	34:5316 13:11
9. HSV Hamburg	30:325 12:12
10. DHfK Leipzig	31:6311 12:12
11. Rhein-Neckar Löwen	37:572 12:14
12. HC Erlangen	32:9342 12:14
13. Bergischer HC	29:7303 10:14
14. TuS N-Lübecke	29:0313 8:16
15. TVB Stuttgart	34:3369 7:17
16. TSV Hannover-Burgdorf	32:3287 6:14
17. HBW Balingen-Weilstetten	32:3384 6:20
18. GWD Minden	30:0358 2:22

##### 2. Bundesliga Männer

SG Bietigheim - Elbflorenz Dresden	24:26 (11:12)
Hamm-Westfalen - Eintracht Hagen	22:23 (16:15)
Tusen Essen - Lübeck-Schwartau	27:29 ( 9:14)
Bayer Dormagen - TV Emsdetten	18:18 (10:11)

#### WINTERSPORT

##### Nord. Kombination

Weltcup in Ruka: 1. Rüber (Norw.); 2. Lamparter (Ost.) +20,2; 3. Oftebro (Norw.) +22,2; 4. Seidl (Ost.) +23,8; 5. Manuel Faßl (Bairersbronn)	32,1.
--	-------

##### Skispringen

Frauen-Weltcup in Nischni: 1. Kramer (Österreich)	253,5 (104,5/96 m); 2. Klinec (Slowenien)
2. Klinec (Slowenien)	211,8 (92/91); 3. Iraschko-Stolz (Ost.) 207,4 (90/90); 5. Katharina Althaus (Oberstdorf) 204,9 (80/92).
Bayer Dormagen - TV Emsdetten	18:18 (10:11)

**JETZT NOCH SCHNELL  
WEIHNACHTSGESCHENKE  
SHOPPEN**

**IN UNSEREM POP-UP-STORE  
HÖFE AM BRÜHL, 1. OBERGESCHOSS**

#KRÄLLENZEIGEN  
WWW.SCDHFK-HANDBALL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN B

# Ein Platz für die Ewigkeit

Kohler, Eckel, Streich, Klose, Lattek: Neue Legenden für die Hall of Fame des deutschen Fußballs

Von Heiko Ostendorp

**Frankfurt/Main.** Die Frage wird seit Jahrzehnten an jedem Stammtisch des Landes diskutiert: Wer sind die besten deutschen Fußballer aller Zeiten? Natürlich gibt es darauf keine eindeutige Antwort, die Meinungen der Fans sind ebenso breit gefächert und unterschiedlich wie die der Fachleute – das macht es ja so spannend. Mittlerweile zum vierten Mal hat sich deshalb eine Jury aus 30 Sportjournalisten die Mühe gemacht, ein fachkundiges Urteil abzugeben und fünf weitere Persönlichkeiten in die 2019 auf Initiative des Deutschen Fußballmuseums gegründete Hall of Fame aufzunehmen. „Neben der Abwägung nüchternerer Zahlen und Fakten wurden dabei auch emotionale Aspekte berücksichtigt“, erklärt der Juryvorsitzende und Museumsdirektor Manuel Neukirchner. „Diese Wahl ist immer wieder eine herausfordernde Aufgabe.“

In diesem Jahr schafften mit den Weltmeistern Horst Eckel, Jürgen Kohler und Miroslav Klose sowie dem DDR-Rekordtorschützen Joachim Streich Legenden aus vier unterschiedlichen Spielergenerationen den Einzug in die Hall of Fame. Zudem wurde Udo Lattek als Trainer in die Ruhmeshalle berufen. Durch die Zugänge erhöht sich die Zahl der Mitglieder auf 39. Anfang 2022 entscheidet die Jury über die Neuaufnahme von weiteren fünf Persönlichkeiten aus dem Frauenfußball.

Kohler gewann während seiner Karriere bis auf den DFB-Pokal alle Titel, die es zu gewinnen gab, wurde unter anderem Welt- und Europameister, Champions-League- und Weltkupsieger. Mit 105 Länderspielen zählt er zu den Top Ten der Profis mit den meisten Einsätzen für die Nationalmannschaft (55 Tore). Der Kultstürmer konnte sein Glück kaum fassen: „Ich muss das erst mal verarbeiten. Mit den Größten des deutschen Fußballs verewigt zu werden erfüllt mich Stolz.“



Wurden in die Hall of Fame aufgenommen (von links): Horst Eckel, Jürgen Kohler, Udo Lattek, Miroslav Klose und Joachim Streich.

FOTOS: IMAGO/SIMON, WEREK (2), BAUMANN, BUZZI

der Nationalmannschaft (55 Tore). Der Kultstürmer konnte sein Glück kaum fassen: „Ich muss das erst mal verarbeiten. Mit den Größten des deutschen Fußballs verewigt zu werden erfüllt mich Stolz.“

Eckel sagte: „Es ist mir eine große Ehre, nach Fritz Walter, Helmut Rahn und Sepp Herberger als vierter Weltmeister von 1954 gewählt worden zu sein. Es ist aber nicht nur unser Erfolg gewesen, wir waren eine Mannschaft.“ Eckel wurde mit dem 1. FC Kaiserslautern zweimal deutscher Meister. Er ist der letzte noch lebende „Held von

Ich muss das erst mal verarbeiten. Mit den Größten des deutschen Fußballs verewigt zu werden, erfüllt mich mit Stolz.“

**Joachim Streich,**  
DDR-Rekordtorschütze

Bern“, holte 1954 mit dem DFB-Team als jüngster Spieler im Finale sensationell den ersten WM-Titel.

Klose gewann genau 60 Jahre später den bislang letzten Stern für Deutschland, wurde in Brasilien mit seinem insgesamt 16. Treffer WM-Rekordtorschütze und steht mit 137 Länderspielen auf Platz zwei der DFB-Spieler mit den meisten Einsätzen. Natürlich war auch der mittlerweile 43-Jährige begeistert, als er von seiner Wahl erfuhr: „Es macht mich stolz und glücklich, mit diesen tollen Spielern zur Hall of Fame gehören zu dürfen. Das ist ein weiterer groß-

artiger Moment in meiner Karriere.“ Der 2015 verstorbene Udo Lattek ist der erfolgreichste deutsche Vereinstrainer, gewann mit Bayern München und Borussia Mönchengladbach insgesamt achtmal die deutsche Meisterschaft und dreimal den DFB-Pokal. Mit den Münchenern gelang ihm 1974 zudem der Triumph im Europapokal der Landesmeister, mit Gladbach 1979 der Gewinn des Uefa-Pokals.

Die offizielle Ehrung der neuen Mitglieder erfolgt im Herbst nächsten Jahres im Rahmen einer Galaveranstaltung im Deutschen Fußballmuseum.

## Die bisherigen Mitglieder der Hall of Fame

**Männer:** Sepp Maier, Franz Beckenbauer, Andreas Brehme, Paul Breitner, Fritz Walter, Lothar Matthäus, Matthias Sammer, Günther Netzer, Andreas Möller, Michael Ballack, Gerd Müller, Helmut Rahn,

Uwe Seeler, Oliver Kahn, Hans-Jürgen Dörner, Jürgen Klinsmann, Rudi Völler, Wolfgang Overath, Klaus Fischer, Berti Vogts

**Frauen:** Silke Rottenberg, Doris Fitschen, Steffi Jones, Nia Künzer, Renate Lingor, Silvia Neid, Martina Voss-Tecklenburg, Birgit Prinz, Heidi Mohr, Bettina Wiegmann, Inka Grings

**Trainer/-innen:** Sepp Herberger, Helmut Schön, Tina Theune

## Portugal und Italien droht WM-Aus

**Zürich.** Italien und Portugal droht auf dem Weg zur Fußball-WM 2022 ein direktes Duell um die Qualifikation. Dies ergab die Auslosung der europäischen Play-offs in Zürich. Der Europameister und die Elf von Superstar Cristiano Ronaldo landeten beide im Pfad C und würden damit nach Halbfinalsiegen in einem möglichen Endspiel aufeinandertreffen. Damit steht fest: Einer von beiden, Italien oder Portugal, wird bei der WM nicht dabei sein. Italien trifft zunächst in einem Heimspiel auf Nordmazedonien, Portugal bekommt es mit der Türkei von Coach Stefan Kuntz zu tun. In Pfad A spielt Schottland gegen die Ukraine und Wales gegen Österreich. In Pfad B bekommt es Russland mit Polen zu tun. Schweden empfängt Tschechien.

## Der bayerische Scherbenhaufen

Nach Mitternacht fliegen auf der Jahreshauptversammlung der Münchner noch die Fetzen

Von Patrick Strasser

**München.** Wie bei einem Horrorfilm. Man will wegschauen, kann aber nicht, ist gefesselt. Und so verfolgte Julian Nagelsmann auf seiner ersten Jahreshauptversammlung, die er als Cheftrainer des Fußball-Bundesligisten FC Bayern erlebte, das ganze Desaster der über fünfstündigen Veranstaltung am Donnerstagabend bis zum bitteren Ende. Selbst die Tumulte nach der offiziellen Beendigung der Mitgliederversammlung um 0.15 Uhr, als es im Saal nach Revolte roch, bekam Nagelsmann noch mit. Der 34-Jährige sprach am Freitag von einer „leicht aggressiven Stimmung“ und einer „sachlichen Ebene, die am Ende nicht mehr so da war“.

Diplomatico formuliert. Zum Höhepunkt der Eskalation rund um die Auseinandersetzung im Zusammenhang mit dem Reizthema Katar-Sponsoring kam es, als Präsident Herbert Hainer höchst unsensi-

bel, weil generativ und erschreckend ratlos über derlei Konfrontation mit den eigenen Fans, unter Tagesordnungspunkt zehn einem Mitglied untersagte, seine angemeldete Wortmeldung auf dem Podium vorzutragen. Der lautstarke und zunehmend aggressivere Teil der 780 anwesenden Mitglieder brüllte seinem Frust darüber hinaus, so von oben herab behandelt zu werden: „Hainer raus!“ und „Vorstand raus!“ schallte es von den Rängen.

Das Mitglied, dem der Wortbeitrag von Hainer verwehrt wurde,

stellte sich auf einen Stuhl und agierte ohne Mikrofon unter dem Jubel der Fans. Sein Thema: der Rassismuskandal am Campus, dem Nachwuchszentrum des Vereins,

und die seiner Meinung nach mangelfähige Aufklärung. Zwischenzeitlich konnte man Uli Hoeneß, den Ehrenpräsidenten, am Rednerpult erblicken. Er wollte wohl deeskalieren, verzichtete aber darauf und schäumte beim Verlassen der Halle: „Das war die schlimmste Veranstaltung beim FC Bayern, die ich je erlebt habe.“

Schlimm, weil das Miteinander und die Diskussionskultur miserabel waren. Schlimm, weil trotz aller

Pokale auf der Bühne der besten sportlichen Saison der Vereinsgeschichte (sechs Titel in 2019/2020) sowie verkraftbarer finanzieller Gewinneinbrüche sich Verein und Bosse sowie die politisch aktive Fanszene unversöhnlich gegenüberstanden. Vor allem in der Frage, ob die Millionensummen, die man dank des Sponsoringdeals mit Qatar Airways einnimmt, angesichts der Menschenrechtsverletzungen im WM-Gastgeberland von 2022 moralisch zu vertreten sind. Hainer meinte dazu: „Wir haben bei Weitem nicht entschieden, mit Katar weiterzumachen. So wie Katar noch nicht entschieden hat, mit uns weiterzumachen.“ Doch der Vertrag (bis 2023) solle erfüllt werden.

Nagelsmann war nach eigener Aussage erst um 2.36 Uhr im Bett. Die Bosse werden sich da noch die Köpfe darüber zerbrochen haben, wie die Gemengelage mit der aktiven Fanszene noch zu katten ist. Denn der Scherbenhaufen ist real.



Wieder umgedreht: FCB-Ehrenpräsident Uli Hoeneß sagte dann doch nichts.

FOTO: IMAGO/ACTIONPICTURES

## FUSSBALL

### Bundesliga

VfB Stuttgart - Mainz 05	2:1
Wolfsburg - Dortmund	Sa., 15.30
Hertha BSC - Augsburg	Sa., 15.30
1. FC Köln - M'gladbach	Sa., 15.30
VfL Bochum - Freiburg	Sa., 15.30
Greuther Fürth - Hoffenheim	Sa., 15.30
FC Bayern - Bielefeld	Sa., 18.30
Eintr. Frankfurt - U. Berlin	Sa., 15.30
RB Leipzig - Leverkusen	Sa., 17.30

1. Bayern München 12 9 1 2 41:13 28

2. Bor. Dortmund 12 9 0 3 30:18 27

3. SC Freiburg 12 6 4 2 18:11 22

4. Bayer Leverkusen 12 6 3 3 25:17 21

5. Union Berlin 12 5 5 2 19:17 20

6. VfL Wolfsburg 12 6 2 4 14:14 20

7. RB Leipzig 12 5 3 4 23:13 18

8. Mönchengladbach 12 5 3 4 17:14 18

10. 1899 Hoffenheim 12 5 2 5 21:17 17

11. Eintracht Frankfurt 12 3 6 3 14:16 15

12. 1. FC Köln 12 3 6 3 18:21 15

13. VfB Stuttgart 13 3 4 6 18:23 13

14. VfL Bochum 12 4 1 7 10:19 13

15. Hertha BSC 12 4 1 7 12:26 13

16. FC Augsburg 12 3 3 6 11:21 12

17. Arminia Bielefeld 12 1 6 5 9:18 9

18. Greuther Fürth 12 0 1 11 8:33 1

Champions League      Europa League

UEFA Conference League      Abstiegsrelegation

Abstiegsplätzen

SPORT IN KÜRZE

**Stuttgart.** Dank sehenswerter Tore hat der VfB Stuttgart seine Negativserie in der Fußball-Bundesliga beendet und drei Punkte im Kampf um den Klassenerhalt gesammelt. Die Schwaben gewannen zum Auftakt des 13. Spieltags am Freitag mit 2:1 (1:1) gegen den 1. FSV Mainz 05. Hiroki Ito (21. Minute) und Borna Sosa (51.) erzielten ihre ersten Bundesliga-Treffer für den VfB, der die vorangegangenen vier Pflichtspiele verloren hatte und sich nun zumindest vorübergehend vom 16. auf den 13. Tabellenrang vorschob. Für die achtplazierten Mainzer, die in der Liga zuvor vier Partien in Serie ungeschlagen geblieben waren, traf Alexander Hack (39.). Die VfB-Fans unter den 25 000 Zuschauern jubelten schon fünf Minuten vor Schluss besonders laut: Da gab Flügelspieler Silas Kamtoma Mvumpa nach achtmonatiger Verletzungspause sein lange ersehntes Comeback.

## SPORT IN KÜRZE

### Seifert: 86 Profis noch ungeimpft

**Berlin.** Von den mehr als 1000 deutschen Vertragsspielern in der 1. und 2. Fußball-Bundesliga sind nach Angaben von DFL-Chef Christian Seifert 86 noch nicht geimpft. Diese Zahl nannte der Geschäftsführer der Deutschen Fußball-Liga in einem Interview der „Süddeutschen Zeitung“ (Samstagausgabe) und sagte: „Das ist der Stand von Mitte November.“ Der zum Jahresende bei der Liga ausscheidende Seifert appellierte: „Auch für Profifußballer gilt, was aus meiner Sicht für alle Bürger gilt. Lasst euch gefälligst impfen!“ Der DFL-Chef kritisierte zudem Forderungen nach einer Impf-pflicht für Fußballer.

### Schüller schnürt einen Dreierpack

**Braunschweig.** Die deutschen Fußballerinnen haben auch ihr fünftes Qualifikationsspiel auf dem Weg zur WM 2023 in Australien und Neuseeland gewonnen. Das Team von Bundestrainerin Martina Voss-Tecklenburg besiegte am Freitag in Braunschweig die Auswahl der Türkei mit 8:0 (3:0). Vor 2583 Zuschauern erzielten Lea Schüller (7., 11., 67.), Jule Brand (62.), Laura Freigang (74.), Sjoeke Nüsken (80.) und Klara Bühl (88.) die Tore für die Gastgeberinnen. Das 1:0 nach nicht einmal einer Minute wurde als Eigentor von Kezban Tag und nicht zugunsten von Schüller gewertet.

## SPORTSTATISTIK

### Eishockey

DEL, 25. Spieltag	
Bietigheim - Berlin 4:5 n. P., Düsseldorf - Ingolstadt	
3:2, München - Krefeld 3:4 n. P., Nürnberg - Schwenningen 2:3 n. P., Bremerhaven - Mannheim	
4:3, Straubing - Augsburg verlegt	

## Basketballer gleich wieder gefordert

In der WM-Quali geht es nach Polen

**Nürnberg.** Gordon Herbert war bedient. Nach der sportlichen Blamage, die dem neuen Basketball-Bundestrainer den Start in die Amtszeit gehörig vermeiste, wollte der 62-Jährige im engen und grell ausgeleuchteten Pressesaal der Nürnberger Arena gar nicht viel sagen. „Ich übernehme zu 100 Prozent die Verantwortung“, sagte Herbert nach dem 66:69 gegen Estland, das nicht nur den sportlichen Druck auf die deutschen Basketballer in der WM-Qualifikation erhöht, sondern das stark ersatzgeschwächte und überhaupt nicht eingespielte Team weiter verunsichern könnte.

Doch Zeit zum Nachdenken bleibt nicht viel. Für das Team um Kapitän Robin Benzinger geht es direkt weiter nach Polen, wo am Sonntagabend (20 Uhr, Magenta Sport) in Lublin das zweite Quali-Match für die Titelkämpfe in Japan, den Philippinen und Indonesien steigt. „Wir werden mit der gleichen Mannschaft nach Polen reisen. Das ist eine sehr gute Gruppe, aber wir haben einfach nicht gut gespielt. Wir werden einen Weg finden“, kündigte Herbert an.

In seinen ersten beiden Länderspielen hat es Herbert alles andere als einfach. Die NBA-Profis um Dennis Schröder fehlen genauso wie die Spieler von Meister Alba Berlin und Pokalsieger FC Bayern, weil diese in der Euroleague spielen mussten.

### SPORT IN KÜRZE

#### Podcast zur Lage in der Königsklasse

**Hannover.** Borussia Dortmund hat sich bereits vorzeitig aus der Champions League verabschiedet und die spannende Frage nach dem Status der deutschen Klubs im europäischen Vergleich erneut befeuert. Über die Lage vor dem letzten Gruppenspieltag der Königsklasse und den peinlichen Lapsus von BVB-Trainer Marco Rose in Lissabon diskutieren Wolff-Christoph Fuss und RND-Sportchef Heiko Ostdorff in „Eine Halbzeit mit...“, dem Fußball-Podcast des Redaktions-Netzwerks Deutschland (RND). „Eine Halbzeit mit...“ steht bei sportbuzzer.de, rnd.de, radio.de und bei allen bekannten Podcastanbietern zum Download bereit.

#### DHB-Frauen schon in WM-Form

**Madrid.** Die deutschen Handballrinnen haben sich knapp eine Woche vor dem Start der Weltmeisterschaft in ansprechender Form präsentiert. Zum Start eines Vorbereitungsturniers auf die WM setzte sich die DHB-Auswahl am Freitagabend in Madrid mit 31:27 (13:13) gegen Polen durch. Beste Torschützen der deutschen Mannschaft waren Amelie Berger, Meike Schmelzer, Alicia Stolle, Emily Bölk, Julia Maidhof, Silje Brons und Johanna Stockscläder mit je drei Treffern. Weitere Gegner beim Turnier sind am Samstag die Slowakei und am Sonntag zum Abschluss WM-Gastgeber Spanien.

#### Riiber siegt schon wieder

**Ruka.** Der norwegische Kombinierer Jarl Magnus Riiber hat seine Vormachtstellung direkt im ersten Saisonrennen wieder untermauert. Am Freitag setzte sich der 24-Jährige nach einem Sprung und einem Fünf-Kilometer-Lauf im finnischen Ruka durch und verwies Österreichs Johannes Lamparter und seinen Teamkollegen Jens Luuras Oftbø auf die Plätze. Riibers Auftritt erinnerte einmal mehr an seine dominanten letzten Jahre. Manuel Faißt belegte als bester Deutscher den fünften Rang, nachdem er sich auf der Schanze als Dritter platziert hatte. Johannes Rydzek belegte am Ende den zehnten Rang, Vinzenz Geiger den elften.



## Schach-WM beginnt mit einem Remis

Mit einem Remis in 45 Zügen hat in Dubai die Schach-WM begonnen. Der Russe Jan Nepomniachtchi (links) erzwang gegen Magnus Carlsen aus Norwegen am Freitag in ausgeglichener Stellung nach vier Stunden Spielzeit eine Zugwiederholung. Weltmeister Carlsen spielte Schwarz und bot im achten Zug ein Bauernopfer an, das den meisten Kommentatoren neu und bisher fast nur in

Partien zwischen starken Computerprogrammen gespielt worden war. Nepomniachtchi zeigte sich vorbereitet, fand aber keinen Weg, um Vorteil zu spielen, und opferte den Bauern zurück, um aus der Defensive zu kommen. In der zweiten Partie an diesem Samstag ab 13.30 Uhr deutscher Zeit hat der Norweger die weißen Steine.

FOTO: KAMRAN JEBREILI/AP

## Frostige Erwartungen

In Schweden beginnt der Weltcup, im Februar warten die Winterspiele: Beim Biathlon geht es wieder los – wie gut ist das deutsche Team drauf?

Von Lars Becker

**Östersund.** Olympiasieger Arnd Peiffer ist neu für die ARD am Start, Doppel-Olympiasiegerin Laura Dahlmeier tritt für das ZDF an. Die deutschen Biathlon-Stars sind auch in diesem Winter live im TV-Lieblingssport hierzulande zu erleben – als TV-Experten. Peiffer und Dahlmeier holten bei Olympia vor vier Jahren in Südkorea insgesamt dreimal Gold für Deutschland. Eine derartige Bilanz dürfte ein Traum bleiben in diesem Olympiawinter, der an diesem Samstag (11.45 Uhr, ZDF und Eurosport) auf dem Weg zu den Spielen in Peking mit dem Weltcup in Östersund (Schweden) beginnt.

Die goldenen Zeiten des deutschen Biathlons mit Stars wie Frank Luck, Ricco Groß, Sven Fischer, Kati Wilhelm oder Magdalena Neuner gehören längst der Vergangenheit an. Während des vergangenen Winters traten mit Simon Schempp und Peiffer zwei weitere Erfolgsgaranten zurück. Der neue ARD-Expertin Peiffer, der in dieser Position Neuner vertritt, hatte bei der WM im Februar im slowenischen Pokljuka noch die einzige deutsche Einzelmédaille gewonnen. Insgesamt



Deutsche Hoffnungsträgerin: Franziska Preuß.  
FOTO: SVEN HOPPE/DPA

gab es bei zwölf WM-Entscheidungen nur zweimal Silber für Deutschland. Zum Vergleich: Norwegen gewann siebenmal Gold. Und: Das deutsche Biathlon hat ein echtes Nachwuchssproblem. Bernd Eisenbichler, Sportlicher Leiter Biathlon im Deutschen Skiverband, ist bei der Formulierung der Ziele deshalb sehr zurückhaltend: „Wichtig für diese Saison ist es, dass wir konstant

leistungsfähig sind. Letztes Jahr waren punktuell gute Ergebnisse dabei, aber eben nicht über den gesamten Winter.“ Ex-Weltmeister Erik Lesser wird deutlicher: „Wir müssen kleinere Brötchen backen.“

Zu den echten Mitfavoriten für die Weltcupaison und Olympia gehören aus deutscher Sicht eigentlich nur Franziska Preuß und Denise Herrmann. Preuß schaffte es im vergangenen Winter auf Platz drei im Gesamtweltcup und sagt: „Ich habe mich den ganzen Sommer über gut gefühlt, und es ist einiges vorwärts gegangen.“ Noch besser sind die Chancen für die laufstarke Herrmann – allerdings nur, wenn es am Schießstand passt. Deshalb hat die 32 Jahre alte Ex-Skilangläuferin in der Vorbereitung auch besondere Konzentration darauf gelegt. Ihren „Leistungszenit“ will Herrmann bei Olympia erreichen – dann gehört sie dort definitiv zu den Medaillenkandidaten. Für den Rest der deutschen Biathlonfrauen wären schon Top-15-Plätze ein Erfolg.

Bei den deutschen Männern gibt es nach dem Abschied von Peiffer und Schempp keinen Kandidaten für dauerhafte Podestplatzierungen. Routinier Lesser, Benedikt Doll

und Philipp Nawrath könnten aber punktuell in Podestnähe vorstoßen, wenn alles zusammenpasst. Für den Weltcup-Auftakt visiert das Trio Plätze unter den Top 15 an, um sich frühzeitig die Olympiaqualifikation zu sichern. Der auch schon 33 Jahre alte Lesser will „im Gesamtweltcup unter die Top Ten kommen“. Dazu erhofft er sich, „dass die Jüngeren im Team uns richtig Druck machen“. Die Chancen sind nicht besonders hoch: Beim Weltcup-Auftakt ist nur Jus- tis Strelow (24) ein neues Gesicht. Benedikt Doll glaubt trotzdem an ein Wunder: „Ich glaube, dass wir eine gute Staffel haben werden und uns nicht verstecken müssen.“

Die großen Sieganwärter kommen unterdessen auch in diesem Winter aus Norwegen. Bei den Frauen mit Tiril Eckhoff, der Gesamtweltcupsiegerin der Vorsaison, und Marte Olsbu Røiseland. Bei den Männern versucht Johannes Thingnes Bö die vierte große Kristallkugel in Serie zu gewinnen. Größter Konkurrent könnte sein Teamkollege Sturla Holm Lægreid werden. Er ist gerade 24 Jahre alt – von solch einem Talent können die deutschen Biathleten nur träumen.

## Stress im Kalender, Überraschung im Blick

Auch ohne Tennis-Topstar Alexander Zverev will das deutsche Davis-Cup-Team bei der Endrunde erfolgreich auftreten

Von Kristina Puck

**Innsbruck.** Alexander Zverev spielt nicht mit und erholt sich im Urlaub auf den Malediven. Ohne den Tennisstar spielt das deutsche Team in Innsbruck am Samstag (16 Uhr) gegen Serbien mit Topstar Novak Djokovic und am Sonntag (16 Uhr, jeweils Servus TV) gegen Gastgeber Österreich. Trotz aller Kritik an Format und Termin wollen die deutschen Tennis Männer mindestens den Einzug ins Viertelfinale klar machen. Dass Zverev fehlt, schmälerlt die Chancen auf den ganz großen Coup erheblich. „Aber dass er eine Pause machen muss, um nächstes Jahr wieder konkurrenzfähig zu sein, steht außer Frage“, sagte Teamchef Michael Kohlmann.

Vor gut drei Jahren war die Reform beschlossen worden. Hinter dem radikalen Wandel des Natio-

nen-Wettbewerbs steckt Spaniens Fußballstar Gerard Piqué, der mit seiner Investmentfirma Kosmos die Rechte erworben hatte und dem Weltverband für 25 Jahre 3 Milliarden Dollar versprach. Über das Jahr verteilt drei Runden, drei Spieltage mit Matches über mögliche fünf Sätze, viele Heim- und Auswärtsspiele, Fanmassen bei den Gastgebern, das ist Vergangenheit.

2019 wurde der Davis-Cup-Sieger erstmals in einer Endrunde mit 18 Teams an einem Ort ermittelt, auch damals verzichtete Zverev. Rafael Nadal sorgte mit dem Titel für Spanien in Madrid für eine Tennis-Fiesta. „Was dort gefehlt hat, waren die Zuschauer“, kritisierte Kohlmann im Rückblick zumindest die Spiele ohne die Gastgeber. Dass die Partien in Innsbruck in den kommenden Tagen komplett ohne Zuschauer ablaufen, ist der Corona-

Pandemie geschuldet. Nachdem die Endrunde 2020 wegen der Krise ausgefallen war, hat sich nun wieder etwas verändert. Drei Städte kommen zum Zuge. Die Spiele der sechs Dreiergruppen und die K.o.-Runden sind auf Innsbruck, Tu-

rin und Madrid verteilt. Ab dem Halbfinale wird nur in Madrid gespielt, das Endspiel des elftägigen Events steigt am 5. Dezember.

„Man muss dem Format eine Chance geben. Aber ich glaube halt nicht daran, dass man es wie beim

Teamchef Michael Kohlmann, der für die deutschen Tennis Männer verantwortlich ist. FOTO: IMAGO/PATRICK STEINER

Fußball in jedem Jahr hinbekommt, dass die Leute um die Welt reisen“, sagte der deutsche Herren-Chef Kohlmann. Neben der fehlenden Atmosphäre steht der Termin in der Kritik. Ohnehin bemängeln viele, die Saison sei zu lang, die Endrunde verlängert sie noch.

Wenn die deutsche Nummer zwei Jan-Lennard Struff – je nach Aufstellung – an diesem Samstag wahrscheinlich Djokovic herausfordert, ist sein zuvor letztes Match dreieinhalb Wochen her. Er, Dominik Koepfer und Peter Gojowczyk sowie die Doppelspezialisten Kevin Krawietz und Tim Pütz rechnen sich gegen den Gruppenfavoriten Serbien Chancen aus. Als Gruppensieger oder einer der zwei besten Zweitplatzierten erreichen sie das Viertelfinale. Dass nur zwei Einzel und ein Doppel entscheiden und zwei Gewinnsätze ausreichen, könnte ihnen helfen.

## Wie Mr. Rangnick helfen kann

Unterschrift bei United noch nicht gesetzt

Von Hendrik Buchheister

**Manchester.** Der Respekt der englischen Öffentlichkeit für Ralf Rangnick ist enorm. Das zeigt schon der Titel, den ihm die Medien auf der Insel gegeben haben. „Godfather of Gegenpressing“ – so nennen sie den 63 Jahre alten Fußball-Professor, der laut der Presse auf der Insel als Interimstrainer die Saison von Manchester United retten und dem Klub danach als Berater erhalten bleiben soll. Bestätigt war die Sache auch am Freitag zunächst nicht, aber mit Blick auf United wäre eine Verpflichtung schlau, ambitioniert und mit Aussicht auf Erfolg.

Der Klub lag in den vergangenen Jahren konsequent daneben mit seinem Führungspersonal, das lässt sich am besten auf der Trainerposition beobachten. Dem ewigen Sir Alex Ferguson folgte vor acht Jahren David Moyes, der eine Nummer zu klein war für die gigantische Aufgabe. Danach kamen Louis van Gaal und José Mourinho – große Namen, die den Höhepunkt ihres Schaffens längst überschritten hatten. Ole Gunnar Solskjær qualifizierte sich für den Job alleine durch seinen Status als Vereinslegende. Das Experiment ging mit der 1:4-Pleite vergangenes Wochenende beim FC Watford zu Ende.

Rangnick hat Eigenschaften, die United braucht – er ist innovativ, detailversessen und fordernd. Und er hat das Zeug, den hochwertig besetzten Kader von Manchester United wieder in die Spur zu bringen. Die Qualifikation zur Champions League ist noch in Reichweite. In der aktuellen Ausgabe der Königsklasse steht der Klub schon als Achtelfinalist fest. In einer ähnlichen Lage übernahm Thomas Tuchel im Januar den FC Chelsea. Am Sonntag kommt es an der Stamford Bridge zum Duell beider Teams.

Vor allem eine Verpflichtung Rangnicks über die Saison hinaus ist ein Coup für United. Der Klub leidet unter einem dramatischen Mangel an Fußball-Sachverständigen auf der Führungsebene. Der zum Jahresende ausscheidende Geschäftsführer Ed Woodward wird in Englands Medien dafür verspottet, auf der ganzen Welt lokale Marketingpartner für den Verein zu akquirieren, während das sportliche Kerngeschäft verkümmert. Dieses Kompetenzvakuum könnte Rangnick füllen, entweder zusammen mit den vergleichsweise neuen Direktoren Darren Fletcher und John Murtough oder in übergeordneter Funktion. Fest steht, dass Rangnick eine gute Entscheidung von Manchester United war – eine, die man dem Verein nicht zugeschaut hätte.

## ATV steht vor schwerer Hallensaison

**Leipzig.** Nach einjähriger Corona-Pause startet die Hallenhockey-Bundesliga der Frauen – mit ATV 1845 als Stammgast. Die Leipzigerinnen gehören seit 2008 der höchsten Klasse an. In Staffel Ost belegten sie dreimal den zweiten Platz und standen im DM-Viertelfinale. Diesmal war ihr Start wegen der prekären Corona-Situation in Sachsen sehr gefährdet. Zuletzt hatte der Verein seinen als Generalprobe geplanten Messepokal abgesagt. Am Montag bekamen die Leipzigerinnen grünes Licht für Training und Heimspiele. „Darüber haben wir uns sehr gefreut, auch wenn das ganze Hickhack vorher schon sehr generiert hat“, bringt es Trainer Christian Hufnagl (31) auf den Punkt.

ATV steht vor einer komplizierten Saison. Mit Elisabeth Kirschbaum und Maxi Benedix fehlen zwei Spielerinnen in der Halle, die bisher das ATV-Spiel maßgeblich geprägt haben. Dennoch ist Hufnagl vom Klassenerhalt überzeugt. „Die Mannschaft hat die Qualität. Dazu tragen auch einige Neuzugänge bei.“ Eine ist Stella Schniewind (24), die beim ATV groß geworden ist. Sie hat in Wien studiert und in Österreichs höchster Liga gespielt. Zum Auftakt kommt es am heutigen Sonnabend beim langjährigen Rivalen Osterienburg zu einem Schlüsselspiel um den Klassenerhalt. Am Sonntag (13.30 Uhr) gastiert Vierelfinal-Kandidat Zehlendorfer Wespen in der Halle am Rabet.

Ob es in der Regionalliga Ost, die bereits begonnen hat, weitergeht, stand bis zum Druck dieser Ausgabe noch in den Sternen. Das für Sonntag geplante Heimspiel der ATV-Männer gegen Güstrow wurde abgesetzt.

### Weitere Geisterspiele

Neben den ATV-Frauen treten auch die Zweitliga-Männer der L.E. Volleys am Wochenende in heimischen Gefilden, aber wegen der Corona-Schutzverordnung ohne Publikum an. Das Team von Trainer Christoph Rässer will nach vier Niederlagen in Folge endlich wieder als Sieger vom Spielfeld gehen. Am Sonnabend (19 Uhr) ist Schwaig der Gegner, am Sonntag (16 Uhr) der Nachwuchs aus Friedrichshafen. Beide Spiele sind im Livestream bei sportdeutschland.tv zu sehen. Dagegen fallen die Heimspiele der DHfK-Handballer in der 3. Liga und der B-Jugend gegen Hildesheim beziehungsweise Rostock aus. rb, fs

### SPORT IN KÜRZE

#### Dynamo verliert 1:3 in Regensburg

**Regensburg.** Fünf Tage nach dem 1:0 gegen Düsseldorf gab es für Fußball-Zweitligist Dynamo Dresden gestern mit der 1:3 (0:1)-Niederlage in Regensburg den nächsten Rückschlag. Dynamo erreichte auf dem Rasen fast Gleichwertigkeit mit dem neuen Tabellenzweiten und glich kurz nach der Pause aus. Doch im Endspurt gelangen dem Jahn noch zwei Treffer.

#### Hensel: Nicht ein Prozent nachlassen

**Aue.** Der FC Erzgebirge Aue will trotz des jüngsten Aufschwungs keine Sorglosigkeit einziehen lassen. Vor der Partie gegen den Zweitliga-Zweiten Darmstadt am Samstag (13.30 Uhr/Sky) fordert Teamchef Marc Hensel volle Konzentration. „Wenn alles passt, können wir gegen jeden Gegner bestehen. Wir dürfen aber nicht auch nur ein Prozent nachlassen.“

#### Mittelblocker Klein ersetzt Brehme

**Berlin.** Der deutsche Meister Berlin Volleys hat seinen ehemaligen Mittelblocker Georg Klein gut ein Jahr nach dessen Rücktritt reaktiviert. Der 30-Jährige ersetzt den aus Leipzig stammenden Nationalspieler Anton Brehme (22), der wegen anhaltender Knieprobleme seit Wochen ausfällt.



Chemie-Heimspiele gegen Cottbus sind stets stimmungsvolle Höhepunkte – am heutigen Sonnabend wird Tristesse herrschen im AKS.

FOTO: DIRK KNOFKE

## Der Weg raus aus dem Mittelmaß

DHfK-Handballer sind am Sonntag beim THW Kiel gefordert

**Leipzig.** Der SC DHfK ist in der Handball-Bundesliga momentan Mittelmaß, daran lässt die Statistik keinen Zweifel. Nach zwölf Spieltagen stehen die Leipziger mit 12:12 Punkten auf dem zehnten Platz. Fünf Siege, fünf Niederlagen und zwei Remis sorgen für eine ausgeglichene und eher langweilige Bilanz.

Dass die Grün-Weißen aber mehr zu bieten haben, bewiesen am Dienstag Keeper Kristian Saeversas und Rechtsaußen Patrick Wiesmack. Mit ihrem 30-Meter-Kempa in der letzten Sekunde sicherten sie bei den Rhein-Neckar Löwen das 28:28-Remis, auf ewig einen Platz im Herzen aller DHfK-Fans und einen Eintrag in den Geschichtsbüchern der Bundesliga.

Eine solche Heldenat ist am Sonntag (16 Uhr/Sky) beim THW Kiel schwer zu wiederholen. Dennoch wird die Partie für die Messestädter zum Zünglein an der Waage. Kann das Team von André Haber in dieser Saison noch oben mitspielen oder steckt es in der Mittelmäßigkeit fest? Mit einer Niederlage beim Titelverteidiger rechnet fast jeder – ein Punktgewinn wäre der Beweis, wie viel Potenzial in dieser Truppe steckt.

„Wir waren schon einmal ganz nah dran und hatten in Kiel zum Schluss die Chance auf den Ausgleich. Es sind noch ein paar Jungs bei uns dabei, die das sicher nicht vergessen haben“, sagt Haber in Anspielung auf das 26:27 vor zwei Jahren.

Ein entscheidender Faktor gegen das Star-Ensemble von Trainer Philipp Jicha könnte die Rückkehr von Luca Witzke sein. Der 22-Jährige ist nach Magen-Darm-Grippe zurück im Training und wird mit den Kroaten Ivic, Jotic und Mamic die Geschicke im Rückraum leiten. Gemeinsam sollen sie die Anzahl der technischen Fehler wieder senken und den einen oder anderen kreativen Weg zum Tor finden.

Das Problem am Kreis: Ein Hendrik Pekeler ist schwer zu verteidigen. Erst recht, wenn einer der wichtigsten DHfK-Mittelblocker seit zwei Wochen aufgrund einer Corona-Infektion fehlt. Maciej Gebala und sein Verein warten sehnstüchtig auf ein negatives Testergebnis, damit der Pole die häusliche Quarantäne endlich verlassen kann.

Danach würde der 27-Jährige Schritt für Schritt aufgebaut – und nicht von Null auf Hundert ins kalte Wasser geworfen. Beim Tabellenzweiten am Sonntag kann die Waffe am Kreis noch nicht helfen. Tilman Kortenhaus

## Chemie ist schwer verärgert

Regionalligist aus Leipzig-Leutzsch wollte seine nächsten Heimspiele verlegen – und muss nun doch ohne Zuschauer gegen Cottbus und Eilenburg antreten

Von Jens Fuge

**Leipzig.** Chemie gegen Cottbus: ein echter Hammer! Traditionsspiel, Boomtown gegen Lausitz, Allerlei gegen Spreegurken, Jagatic gegen Wollitz, Amateure gegen Profis – es gibt viele Ansätze, über jenes Spiel zu schreiben. Doch wenn am heutigen Sonnabend 14.05 Uhr (mdr.de) das letzte Regionalliga-Vorrundenspiel der Leutzscher angepfiffen wird, herrscht Tristesse auf den Rängen. Gähnende Leere, weil es das Virus so will und der zuständige Verband die (sächsischen) Vereine nicht von Geister-Heimspielen befreit.

„In der Regionalliga Nordost wird der Spielbetrieb bis auf Weiteres unter Beachtung der Coronaschutzverordnungen der Bundesländer und der strikten Umsetzung der jeweils gültigen Hygienekonzepte fortgeführt“, teilte der Nordostdeutsche Fußballverband den Vereinen mit.

Damit ist der Antrag der BSG Chemie, die kommenden Heimspiele zu verlegen, abgeschmettert. Ausgerechnet die Grün-Weißen trifft es besonders hart, sind doch die restlichen drei Heimspiele vor der Weihnachts- und Winterpause samt und sonders besondere. Spitzenteam Cottbus und die beiden Fast-Nachbarn Eilenburg und Meuselwitz garantieren für hohe Besucherzahlen.

Bis zu 100 000 Euro Verlust stehen im Raum. Aber eben nur für Chemie. Pech gehabt? „Wir sind verwundert und traurig, dass man unserem Antrag nicht stattgegeben hat“, sagte Chemie-Medienchef René Jacobi.

Als Begründung wurde die „Gleichheit“ genannt, die anderen Vereinen ebenfalls entgegengebracht werden müsse. „Dem können wir uns überhaupt nicht anschließen, denn anderen Vereine hätten den Antrag ja auch stellen können“, so Jacobi. „Und Vereine aus anderen Bundesländern dürfen ja mit Zuschauern spielen. Wo bleibt da die Gleichheit?“

Was die finanziellen Verluste für einen Verein wie Chemie bedeuten, zählt als Argument offenbar wenig. Umso schöner Worte sind die Funktionä-

re nicht verlegen. Wie NOFV-Chef Hermann Winkler sagte, strebe man an, dass mindestens 50 Prozent der Saison abgeschlossen werden sollen, um eine Grundlage für eine Wertung bei einem eventuellen Totalabbruch zu haben. Die Ankündigung des MDR, alle Heimspiele der sächsischen Regionalligisten bis Weihnachten live zu übertragen, wertet der Verband als Erfolg.

Sportlich wird es ohne Zuschauer auch nicht leichter für die Mannschaft von Trainer Miro Jagatic. „Wir haben die letzten Spiele, die allesamt gegen Spitzenteams gingen, jeweils so gut gespielt, es aber versäumt, uns zu belohnen“, sagt der Coach.

„So viel müssen wir gar nicht anders machen. Aber der Mix aus Coolness und Glück fehlt zuletzt vor dem

Tor. Wenn wir das wieder hinkriegen, gewinnen wir auch wieder – und warten nicht auch gegen Cottbus?“, fragt Routinier Florian Brügmann, der gegen Lok „die beste Halbzeit der Saison“ gesehen hatte, als in Hälfte zwei Chemie am Drücker war.

Trainer Jagatic beschwört die Geduld, die man jetzt aufbringen müsse. Auf welche Spieler er tatsächlich zurückgreifen kann, weiß er erst nach dem Abschlusstraining. Einige Kicker liegen mit Grippe flach. So ganz hat der Coach die Hoffnung auf ein Umdenken beim NOFV jedoch noch nicht aufgegeben: „Ich hoffe noch immer auf eine Verschiebung der zweiten Halbserie.“ Diese soll bereits am ersten Dezember-Wochenende beginnen – für Chemie daheim gegen Eilenburg.

Sein Boss Frank Kühne fragt sich, warum der hohe Aufwand eines Flutlichtes betrieben werden muss, wenn dann die Spiele nicht in einer Notlage wie dieser verschoben und mittwochs ausgetragen werden könnten. „Darüber bin ich sehr verärgert – das macht mich auch richtig wütend!“ Ein Lächeln hatte Kühne am Ende eines turbulenten Tages doch noch im Gesicht. „Wir haben heute fünf Stunden über den weiteren Fortgang unserer Bauvorhaben gesprochen. Das hat mein Gemüt wieder ein bisschen aufgehellt.“

### MDR überträgt zehn Regionalliga-Spiele live

**Die Live-Übertragung** der heutigen Partie Chemie – Cottbus (14.05/ mdr.de) ist der Auftakt einer Serie von zehn Regionalliga-Spielen, die der Mitteldeutsche Rundfunk bis Weihnachten im Stream oder TV präsentieren will.

Damit reagieren der öffentlich-rechtliche Sender und der zuständige Verband NOFV auf die von der sächsischen Staatsregierung beschlossenen Verbannung der Zuschauer. Acht der zehn Partien finden in Sachsen statt.

**Im Fernsehen** sind zum Beispiel die Partien BFC – Lok Leipzig und Jena – Lok geplant. Im Internet sollen unter anderem Chemie – Eilenburg, Eilenburg – Luckenwalde, Lok – Rathenow sowie Chemie – Meuselwitz zu sehen sein.

## Der härteste Spieler der Liga hat schon 50 Strafminuten

Icefighter Michael Burns auf dem Weg zum Publikumsliebling – doch am Sonntag fehlen die Fans / 3:2-Sieg bei Diez-Limburg



Duelle an der Bande gegen Michael Burns (r.) können wehtun – hier versucht sich der Rostocker Jesse-Ray Dudas.

FOTO: CHRISTIAN MODLA

Flipflops in der frostigen Umkleide der Eishalle. Der gebürtige Nordamerikaner ist eindeutig kanadische Kälte gewohnt. Schon als Bub im Alter von sieben Jahren schnürte er die Schlittschuhe. Klar, dass auch sein Zwillingsbruder Jeremy und sein jüngerer Bruder Nathan nicht um den Nationalsport umhinkamen.

Ich versuche, daran zu arbeiten.“

Sein Markenzeichen, die langen schwarzen Haare, trägt er heute zusammengebunden und sitzt barfuß in

ton Oil Kings, fegte Burns mit der U17 des Team Pacific International gegen die USA, Deutschland und Finnland übers Eis. Dann griff er gemeinsam mit seinem Bruder bei den Vancouver Giants an. „Das war genial, eins meiner besten Jahre, da ich gemeinsam mit meinem Bruder spielen konnte.“ Burns kombinierte damals sein Wirtschaftsstudium mit Hockey. Dann führte es den Globetrotter ans andere

Ende der Welt. Flucht aus dem Job-Alltag: „Ich wollte reisen. Eishockey stand nicht auf dem Plan.“ Es kam, wie es kommen musste. Ein Trainer seiner Heimatstadt trainierte einen australischen Club. Als bald ging Burns mit den Sydney Bears aufs Eis. Die Reise sollte nicht enden.

Burns empfahl sich 2019 über ein Tryout bei den Hannover Indians, ging hier zwei Spielzeiten auf Puckjagd. Ausgebremst wurde er jedoch durch einen Lungenkollaps nach einem harten Bodycheck. Das Comeback ließ wegen auftretender Herzrhythmusstörungen auf sich warten. Seit einem medizinischen Eingriff habe Burns keine Probleme mehr. „Ich war nie gesünder und bin fit.“

Also fiel der Deutsch-Kanadier in der Messestadt ein und liefert offen: vier Tore und zehn Vorlagen. Er wisse um seinen aggressiven Hockeystil, achte auf seinen Körper und möchte gesund bleiben, erklärt der Eiskämpfer. Burns will so lange wie möglich Eishockeyspielen. Was kommt danach? „Hockey gehört zu meinem Leben“, erklärt er. Dem Sport will er entsprechend treu blei-

ben. Fernab der Heimat genießt er Leipzig. Wintersport, Wanderungen und vor allem die Familie fehlen dem Kanadier jedoch. Speziell über Weihnachten sei es schwer. Unterstützung hat er bei seiner Freundin und deren Eltern in den Niederlanden.

Doch der Eisenharte fokussiert sich auf den Eiskampf. „Dieses Jahr ist wichtig, um zu zeigen, was ich kann.“ Am Sonntag steht das Match gegen seinen Ex-Verein Hannover Indians an – vor Geisterkulisse. Das schmeckt ihm nicht. „Die Fans sorgen hier für eine spezielle Atmosphäre. Doch es ist wie es ist.“

Burns und sein Team werden sich auf das Spiel fokussieren. Das taten sie schon gestern beim 3:2-Sieg nach Verlängerung in Diez-Limburg. Dies ist im Sinne des Trainers. Gerike bezeichnetet ihn als Leistungsträger als den „Bandenhobel, der sich durch die Gegner tankt“. Er müsse nur noch die Emotionen im richtigen Augenblick bringen. Sein Schützling, der eine Führungsposition übernehmen soll, spielt „zwischen Genie und Wahnsinn“. Er habe das Zeug zum Publikumsliebling. *Stephanie Riedel*



**12 Euro pro Stunde und mehr.  
Das ist unser Einstiegslohn bei  
Amazon Deutschland.**

Plus Mitarbeiteraktien. Betriebliche Altersvorsorge.  
Weiterbildungsmöglichkeiten. Und mehr.



[blog.aboutamazon.de/12euro](http://blog.aboutamazon.de/12euro)

## IM GESPRÄCH

**Matthias Maurer fühlt sich wohl auf der ISS**

Der deutsche Astronaut **Matthias Maurer** (51) hat sich auch zwei Wochen nach seiner Ankunft auf der Internationalen Raumstation (ISS) noch nicht so ganz an die Schwerelosigkeit gewöhnt. „Als Anfänger passiert es mir leider noch so oft, dass ich Taschen zu weit öffne und dann der komplette Inhalt schlagartig in alle Richtungen rauschwirbelt. In diesen Momenten wünsche ich mir, ich hätte so viele Arme wie ein Tintenfisch“, schreibt er in einem veröffentlichten Brief für „Bild“. Nach all den Jahren des Wartens fühlt er sich aber jetzt sehr glücklich und befreit.

**Jimmy Kimmel zündelt beim Kochen**

Brenzlinger Feiertag für **Jimmy Kimmel**: Beim Zubereiten seines Thanksgiving-Truthahns hat sich der US-Moderator die Haare angekohlt. Der 54-Jährige teilte ein Selfie von sich: Unter seiner Kappe ist deutlich ein versengter Haarsatz zu sehen. „Fröhliches Thanksgiving euch allen“, schrieb Kimmel, „versucht, beim Anfeuern des Ofens nicht eure Haare zu verbrennen.“ Ein Unglück, das ihm offenbar schon einmal passiert ist, denn Kimmels älteste Tochter Katie (30) kommentierte schlicht auf Instagram „Schon wieder?“, worauf der Moderator antwortete: „Jap. Es ist jetzt eine Feiertagstradition.“

## IN KÜRZE

**Vier Jugendliche töten Zwölfjährige**

**Liverpool.** Nach einer tödlichen Attacke auf ein zwölf Jahre altes Mädchen in Liverpool sind am Freitag mehrere Jugendliche festgenommen worden. Wie die britische Polizei mitteilte, handelt es sich um vier Jungen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren. Der tödliche Angriff habe sich am Donnerstagabend in einer sehr belebten Straße abgespielt, in der kurz zuvor die Weihnachtsbeleuchtung angeschaltet worden sei. Vorausgegangen sei wohl ein Streit. Das Mädchen starb nach der Attacke im Krankenhaus.

**Extrem sportler nach 14 Monaten am Ziel**

**München.** Bei seiner Weltumrundung per Triathlon setzt der „deutsche Forrest Gump“ zum Schlussprint Richtung München an. Jonas Deichmann umrundet seit 14 Monaten den Globus im Triathlon. Wenn alles klappt, wird der Extrem sportler nach unglaublichen 120 Ironman-Triathlons – das sind 456 Kilometer Schwimmen, 5040 Kilometer Laufen und 21600 Kilometer Radfahren – am Montag sein Ziel in München erreichen.

**UND DANN ...**

... war da noch der Polizist in Nordrhein-Westfalen, der die Razzia seines Einsatzkommandos verraten hatte, weil er sich um die Hunde des Verdächtigen sorgte. Der 48-Jährige muss sich jetzt vor Gericht verantworten. Laut Anklage hatte er den Hauptbeschuldigten der Razzia mit einem Anruf vor dem Zugriff gewarnt – und der lief den Ermittlern dann tatsächlich mit den Tieren quasi in die Arme.

# Zum Piepen

Vor 25 Jahren eroberten die Tamagotchi die Welt – die Jubiläumsversion trägt man am Arm



Original: 1996 kamen die ersten Tamagotchi – zunächst nur in Japan – auf den Markt. Erfunden haben soll sie die Japanerin Aki Maita. FOTO: STEFAN HESSE/DPA

Foto: IMAGO/UPI PHOTO



Im Jetzt angekommen: Die Tamagotchi der Neuzeit werden nun am Arm wie eine Uhr getragen.



Nachfolger: Schon sehr viel bunter wird die Welt mit den neuen Tamagotchi im Jahr 2019.

Foto: TOKO HAGIMOTO/AP

ren heute in ähnlichen Modi. Das Spiel endet nie. Außerdem richtete sich das Tamagotchi – anders als die meisten Elektro- oder Videospiele bis dahin – nicht allein an die Jungen, sondern genauso an Mädchen; die Anziehungskraft wirkte geschlechterübergreifend.

Erfunden haben soll das Urprungstamagotchi die damals erst 28-jährige Bandai-Angestellte Aki Maita. Weil die Wohnungen in Japan zu klein sind und waren und es zu wenig Grünflächen gab, sei ihr die Idee für das künstliche Haustier gekommen, heißt es. Ob das wirklich so war – oder das Ganze nur als PR-Gag inszeniert wurde, ist unklar. Geblieben sind die Erinnerungen an eine eindrucksvolle Erfolgsstory. Und selbst ein Vierteljahrhundert nach dem Siegeszug ist das Tamagotchi nicht ausgestorben. Der Hersteller Bandai hat gerade eine neue Jubiläumsversion herausgebracht. Diesmal kommt die Weiterentwicklung in Form einer Smartwatch, ist also online und per Touchscreen zu versorgen. Heutzutage ist das Haustier natürlich in Farbe und das Zimmerlein, in dem sich das E-Wesen befindet, kann selbstverständlich modifiziert werden. Außerdem sind simple Chatfunktionen möglich sowie die Synchronisation mit anderen Tamagotchis.

## Mehr als 50 Tote und „ein Wunder“

Überlebender aus Kohlemine in Sibirien gerettet – Bergwerksleiter festgenommen

Von Nina Gödeker

sion ereignet. Kurz darauf sprachen die Behörden zunächst von elf Toten. Unter Tage hielten sich noch 35 Arbeiter auf. Sie wurden schließlich für tot erklärt.

Gouverneur Ziwiljow ordnete eine dreitägige Trauer an. Laut Zivilschutzministerium wurden 239 Arbeiter aus dem Schacht gerettet. Als wahrscheinlicher Auslöser des Unglücks gilt die Explosion von

Methangas. Der Bergwerksleiter und zwei weitere leitende Mitarbeiter wurden nach Angaben des Ermittlungskomitees festgenommen. In Gewahrsam kamen zwei staatliche Prüfer. Sie sollen die Grube erst eine Woche zuvor kontrolliert haben. Offenbar ist es massenhaft zu Verstößen gegen die Brandschutzbüros gekommen.

In Medien schilderten Überlebende dramatische Szenen. „Plötzlich haben wir keine Luft mehr bekommen“, sagte ein Bergmann der Tageszeitung „Kommersant“ zufolge. Viele trugen demnach eine Flasche Sauerstoff bei sich. Das habe ihnen das Leben gerettet. Das Blatt schrieb, dass Arbeiter unter Tage mitunter Kilometer mit schwerer Schutzausrüstung zu einem Ausgang laufen mussten. Einige hätten das Bewusstsein verloren, als sie bei einer Kurzzeit Pause die Schutzmaske mit Sauerstoff abgenommen hätten. Die Rettungskräfte starben, als sie den Bergleuten zu Hilfe eilten.

Die Witwe eines Bergmannes machte den Behörden schwere Vorwürfe. Vor zehn Tagen habe es bereits gebrannt. Die Bergleute hätten das Feuer gelöscht. Ihr Mann habe gewusst, dass es in der Grube noch Methangas gebe, sagte sie der russischen Nachrichtenagentur Ria Novosti. „Er sagte, wenn der Sensor piept, dann wird er ihm mit Wasser befeuchtet, damit er nicht mehr piept. Dies sind die Bedingungen, unter denen gearbeitet wurde.“



Tiefe Trauer: Die Frau eines der Opfer drückt die Jacke ihres Mannes an sich – der Arbeiter kam bei dem Grubenunglück ums Leben.

Foto: IMAGO/KISELEV

## Festnahme im Fall Eitan

**Pavia.** Im mutmaßlichen Entführungsfall des jungen Eitan ist die Polizei gegen einen Verdächtigen vorgegangen. Der mutmaßliche Komplize von Eitans Großvater mütterlicherseits sei am Donnerstag in Limassol im Süden Zyperns festgenommen worden, berichtete die Zeitung „Corriere della Sera“. Die Polizei in Zypern bestätigte auf Nachfrage, dass ein 50-Jähriger dort wegen eines europäischen Haftbefehls in einem Hotel festgenommen wurde. Der Großvater mütterlicherseits soll den Jungen – mithilfe des Komplizen – entgegen einer richterlichen Anordnung von Italien nach Israel gebracht haben. Eitan habe im Mai als Einziger das tödliche Seilbahnunglück am Monte Mottarone, westlich des Lago Maggiore, überlebt. 14 Menschen kamen damals ums Leben, darunter auch Eitans Eltern, Urgroßeltern und sein kleiner Bruder.

**Moritz Bleibtreu****im Interview:****Wieso verstehen Sie sich als Weltbürger?**

→ SEITE 3

# Nicht von Pappe

Was wäre unser Leben ohne Papier? Wir zahlen mit Geldscheinen, schnäuzen in Taschentücher, lesen Zeitungen und Bücher. Doch das wichtige und flexible Material ist momentan knapp. Diesen Mangel werden wir in den kommenden Wochen unter anderem im Weihnachtsgeschäft spüren.

Von Kristian Teetz

**A**llein diese Namen: Waslipapier, Fabrianopapier, Eisennapier, Velinpapier. Oder Mumienpapier, Birkenrindepapier, Büttenpapier und Elefantenhautpapier. Und dann ist da noch Lokta-Papier, das aus der Rinde des Seidelbaststrausches hergestellt wird. Es fühlt sich wunderbar weich und doch stabil an. Handgeschöpft, außergewöhnlich.

Oft werden der Zauber und die Schönheit von Dingen erst deutlich, wenn sie zu verschwinden drohen. Momentan leiden ganze Branchen unter Papiermangel. Dem uralten Material droht glücklicherweise zwar noch lange nicht das Aus. Aber wegen elementarer Lieferschwierigkeiten befinden wir uns momentan in einer veritablen Papierkrise.

Die Gründe sind vielfältig, vor allem jedoch sind Engpässe bei den Lieferketten und die Folgen der Corona-Krise verantwortlich. Sie sorgen für steigende Preise auf dem Papiermarkt. Besonders Rohstoffe wie Altpapier oder Zellstoff, die zur Herstellung notwendig sind, sind in den vergangenen Wochen um ein Vielfaches teurer geworden. Für September hat das Statistische Bundesamt ein Plus bei den Großhandelspreisen für gemischtes Altpapier von 222 Prozent ausgemacht. Papier- und Pappreststoffe waren im Großhandel zuletzt um 147 Prozent teurer. Aber auch ganz unabhängig vom Preis herrscht großer Mangel: Es gibt oft einfach kein Papier zu kaufen.

Das hat unter anderem Folgen für die Zeitungsverlage, da als Rohstoff für deren Trägermaterial vor allem Altpapier dient. Jenes Altpapier aber wächst nirgends, sondern es fällt an. Wenn weniger Papier verbraucht wird, gibt es logischerweise auch weniger Altpapier. Und das vorhandene wird immer mehr im Versandhandel gebraucht. Die ganzen Internetversandhändler von A wie Amazon bis Z wie Zalando packen ihre bestellten Waren ja alle in Pappe und Karton. Zudem werden auch immer mehr Teller, Besteck und andere Gebrauchsgegenstände, die früher aus Plastik bestanden, aus Papier hergestellt, aus Karton und Pappe.

Ja, es geht hier auch um Karton und Pappe, sie sind letztlich nichts anderes als Papier. Alle Sorten werden aus gleichen, meist pflanzlichen Grundstoffen und im Prinzip gleichen Fertigungsweisen hergestellt. Die Unterschiede werden durch das Quadratmetergewicht definiert. Die DIN 6730 bezeichnet Produkte bis 225 Gramm pro Quadratmeter (g/m<sup>2</sup>) als Papier und alle schwereren Produkte als Karton. Feinere Unterscheidungen gebrauchen zwischen 225 und etwa 600 g/m<sup>2</sup> noch den Begriff „Karton“. Zur Einordnung: Normales Druckerpapier hat 80 g/m<sup>2</sup>, ein Umschlagkarton rund 400 g/m<sup>2</sup>.

„  
Jeder hat heute immer noch mindestens ein- oder zweimal am Tag Papier in der Hand, und ich glaube auch, dass es noch eine Zeit lang so bleiben wird.

Thomas Demand,  
Künstler in Berlin  
und Los Angeles

Der Papiermangel hat auch Folgen für das Weihnachtsgeschäft: Denn Bücher sind nach wie vor eines der beliebtesten Geschenke, doch Buchverlage können nicht mehr so schnell Nachdrucken wie gewohnt. Wenn Bücher ausverkauft sind, werden sie momentan auch erst einmal bleiben.

„Bislang konnten die Druckereien ihr Material immer just in time bestellen, gängige Papiersorten konnten von einem Tag auf den anderen Tag bezogen werden“, sagt der Göttinger Verleger Thedel von Wallmoden. „Das geht im Moment nicht, wir reden da von Lieferzeiten von mehreren Wochen. Und solche Lieferengpässe habe ich ehrlich gesagt überhaupt noch nie erlebt“, sagt von Wallmoden, der vor 35 Jahren den Wallstein-Verlag gründete.

Doch was macht Papier eigentlich so besonders? Wir können heute doch auch das meiste auf dem Bildschirm lesen. Das stimmt zwar, aber wenn Sie diesen Artikel jetzt gerade auf einem Bildschirm lesen, werden Sie ihn nur mit dem Auge wahrnehmen können. Sie können zwar auch über den Bildschirm streichen, aber da warten nur technische Apparate auf Sie.

Wenn Sie diesen Text aber auf einer klassischen Zeitungsseite lesen, können Sie ihn mit verschiedenen Sinnen aufnehmen. Streichen Sie über das Zeitungspapier, und Sie werden etwas fühlen! Aber vergessen Sie nicht: Papier kann an den Seiten scharf wie ein Messer sein. Riechen Sie dran! Wiegen Sie es in Ihren Händen!

„Nehmen Sie mal eine Zeitungsseite und eine Buchseite oder auch unterschiedliche Buchseiten und schnippen Sie mit Ihrem Fingernagel gegen eine einzelne Seite“, sagt der Verleger und Papiervirtuose Gerhard Steidl. „Dann hören Sie einen bestimmten Klang, das



**Kunst aus Papier:** Das Werk „Daily #15“ von Thomas Demand zeigt eine Alltags-situation. Demand lebt und arbeitet in Berlin und Los Angeles.

FOTO: THOMAS DEMAND/VG BILD-KUNST/BONN

Und das tradierte Wissen auf Papier bleibt lesbar. Während Medien in unserer Zeit immer schneller von anderen abgelöst werden – wer kann heute noch Dateien auf 5 1/4-Zoll-Disketten lesen? – übersteht das Papier jeden Medienwandel. Man kann ein Buch, eine Notiz, ein Dokument aus vergangenen Jahrhunderten heute wieder aus dem Archivregal oder der Bibliothek nehmen und es lesen. Papier ist geduldig.

Aber es prägt seit Langem auch den Alltag der Menschen jenseits der Buch- und Zeitungsseiten: Aus Papier sind Taschentücher, Servietten, Teebeutel und Geldscheine. Papier hält den Tabak von Zigaretten, versteckt Geschenke vor dem Blick des Beschenkten, isoliert Rohre. Die Lochkarten aus Karton, die der US-Amerikaner Herman Hollerith entwickelte, sind die Vorläufer unserer heutigen Computer.

Aus Papier kann auch Kunst entstehen. Der Künstler Thomas Demand baut Tatort- und Pressefotografien detailgetreu aus Papier nach. Danach fotografiert er sie ein zweites Mal – und zerstört anschließend das Papierkunstwerk wieder. Was als Demands Kunst bleibt, sind diese zweiten Fotos.

Ein großer Vorteil von Papier sei, dass es „recycelt werden kann und sich so ein Kreislauf ergibt. Papier ist ein sehr temporäres Material“, sagt Demand. „Wenn man Stahl bearbeitet, bleibt er trotzdem so, wie er ist. Aber Papier ist von vornherein ein sich veränderndes Material. Es ist sehr schön und auch sehr offen für unsere Hände.“ Und mit den Händen denke der Mensch – viel mehr, als ihm bewusst sei.

Demand schätzt die Arbeit mit dem Stoff besonders, weil er ihn bei den Betrachterinnen und Betrachtern seiner Kunst als bekannt voraussetzen kann. „Wenn Leute etwa per Hand einen Brief schreiben und sie ihn dann weg schmeißen, vielleicht weil sie sich verschrieben haben, wissen sie, wie man das Papier zerknüllt. Man weiß also, wie die Oberflächen sich verhalten, und ich kann voraussetzen, dass jemand anderes ebenfalls weiß, wie die Oberflächen aussehen“, sagt der 57-Jährige. Es gebe also ein geteiltes Grundverständnis für dieses Material. „Jeder hat heute immer noch mindestens ein- oder zweimal am Tag Papier in der Hand, und ich glaube auch, dass es noch eine Zeit lang so bleiben wird.“

Papier fasziniert ihn aber auch auf einer nahezu metaphysischen Ebene. Das Bauen, Fotografieren und anschließende Zerstören seiner papierenen Kunstwerke spiegelt auch die Vergänglichkeit des Materials und ihren unvermeidlichen Zerfall wider. Im Grunde, sagt Demand, seien wir Menschen genau der gleichen Fragilität, den gleichen Einflüssen ausgesetzt wie Papier. „Nur können wir es nicht so eindeutig erkennen.“ Dieser Hinweis auf die Fragilität sei wichtig, „denn Sie sehen den Dingen an, dass sie vor der Kamera einmal so waren, wie sie dort zu sehen sind. Aber schon am Tag danach sind sie nicht mehr so. Diese Schönheit, die sie hoffentlich ausstrahlen, haben sie nur sehr kurz. Wie eine Blüte.“

Papier, ein Sinnbild für menschliches Leben.



**Extrablatt:** Ein Zeitungsjunge verkauft 1912 die neuesten Blätter. Gedruckt wird heute mit modernen Rotationspressen.

FOTOS: IMAGO/GLASSHOUSE IMAGES

IMRE GRIMM



## Es gibt Bier auf Hawaii

**B**ier ist der Beweis, dass Gott uns liebt und will, dass wir glücklich sind", hat Benjamin Franklin vor vielen Jahren mal nicht gesagt, wird aber fälschlicherweise bis heute damit zitiert. Gesichert ist hingegen die Behauptung des unvergessenen Paul Kuhn, es gebe kein Bier auf Hawaii, deshalb bleibe er hier, denn es sei so heiß auf Hawaii, kein kühler Fleck, und nur vom Hula-Hula gehe der Durst nicht weg. Wir erinnern uns.

Das eine Zitat ist also falsch, inhaltlich aber korrekt. Das andere Zitat ist korrekt, inhaltlich aber falsch. Denn es gibt durchaus Bier auf Hawaii: Vor wenigen Wochen untersuchten Fachleute einen irritierend nach Frischgezapftem riechenden Fluss auf der hawaiianischen Insel O'ahu. Ergebnis: Das Flusswasser enthält 1,2 Promille Alkohol und 0,4 Prozent Zucker.

Gut, es ist nicht Milch und Honig – aber ein Fluss aus Bier? Auf einem ohnehin schon paradiesischen Archipel? Die Götter meinen es gut mit Hawaii. „Bier ist eine wahrhaft göttliche Medizin“, lobte einst Paracelsus, der privat einen Namen trug, der schon nüchtern kaum auszusprechen ist: Philippus Theophrastus Aureolus Bombast von Hohenheim.

Deutschlands Gewässer hingegen: bestürzend alkoholfrei. Wein im Rhein? Nein. Schnaps in der Spree? Nee. Inn? Nix drin. Neckar: auch nicht lecker. Die Fuselallage an der Isar: noch mieser. Und wen macht die Donau blau? Keine Sau. Ob ich schnupper an der Wupper, an der Oder oder Elbe: immer dasselbe.

Möglich also, dass die legende Lässigkeit der Hawaiianer gar nicht der Sonne, dem Meer und dem Kokosnuss-BH zu verdanken ist, sondern einem ganz profanen Dauerpegel. Surf & Schlürf! Obama? Immer leicht angeschädelt! Woher das Bier stammt: unklar. Eine göttliche Fügung? Ein volksnahes Update für die biblische „Wasser zu Wein“-Erzählung? Oder hat doch ein Leck im Rohrsystem einer Brauerei das Flusswasser, ich sage mal: aufgewertet?

„Es gibt ebenso wenig hundertprozentige Wahrheit wie hundertprozentigen Alkohol“, hat Sigmund Freud gesagt. Oder Mutter Teresa. Oder Ross Antony. Oder Heinz Rühmann. Oder Uschi Glas. Sicher ist nur: Benjamin Franklin war es nicht. Prost und schönes Wochenende!

**Info** Mehr von Imre Grimm können Sie im neuen RND-Buch „Über Leben in Deutschland“ lesen. Erhältlich überall im Buchhandel.

Von Ina Funk-Flügel

**S**ich trennen oder gemeinsam ein Haus bauen? Merle ist unentschieden. Die vergangenen zwei Jahre ihrer Beziehung ließen eher zäh. Es gibt immer mehr Dinge, die sie anstrengen, die sie aufregen und abstoßen. Es ist so unbefriedigend mit Jonathan geworden, dass ein Singleleben inzwischen wieder eine Option für Merle ist. Komisch, wie sich eine Beziehung schleichend ins Negative entwickeln kann.

Dabei hatte es vor sechs Jahren ganz romantisch angefangen, auf der Geburtstagsfeier von Merles bester Freundin Jenny. „Der Jonathan da drüber, der passt perfekt zu dir. Glaub mir. Und er ist Single“,



Von Daniel Dettling

**W**er in den Siebziger- und Achtzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts aufgewachsen ist, musste als 40- oder 50-Jähriger heute längst tot sein. Nukleares Wettrüsten, Waldsterben, Tschernobyl, Aids – die Prognosen für unsere heutige Zeit ließen damals das Allerschlimmste befürchten. Es sei unverantwortlich, in diese Welt noch Kinder zu setzen, hörte die junge Generation von Lehrern, Politikern und eigenen Eltern. Die Geburtenrate sank tatsächlich, die große Katastrophe blieb jedoch aus.

Umfragen und Studien kommen heute zu einem erstaunlichen Ergebnis: Die allermeisten Deutschen sehen ihr eigenes Leben als gut an und bezeichnen sich selbst als glücklich – für die generelle und gemeinsame Zukunft sehen sie dagegen schwarz. Bestätigt hat diesen Befund im vergangenen Monat eine Studie des Rheingold-Instituts. Fast zwei Drittel der Deutschen (61 Prozent) sagen, dass Deutschland vor einem Niedergang stehe. Die frühere Vision des technologischen Fortschritts steht heute nicht mehr für sozialen Aufstieg und eine bessere Welt. Stattdessen dominiert die Angst vor der Zukunft. Viel Arbeit für die selbst ernannte „Fortschrittskoalition“ aus SPD, Grünen und FDP. Fast 90 Prozent der in der Rheingold-Studie Befragten fürchten drastische Veränderungen durch Krisen wie Corona und den Klimawandel. Drei Viertel (76 Prozent) sind der Ansicht, dass „die jüngere Generation es nicht mehr so gut haben wird wie wir“.

Dabei geht es der Menschheit besser als je zuvor. Lebenserwartung, Bildung und Gesundheit – die Indikatoren des Fortschritts haben sich global enorm verbessert. Noch nie in der Geschichte haben die Menschen mehr Zeit, mehr Bildung, eine bessere Gesundheit und höhere Einkommen gehabt. Weltweit hat sich der Anteil der in extremer Armut lebenden Menschen in den vergangenen 20 Jahren mehr als halbiert. Fast 90 Prozent der Menschen haben Zugang zu Bildung und können lesen und schreiben. Die

# Eine bessere Zukunft ist möglich!

Die meisten Deutschen haben Angst vor dem, was die nächsten Jahre bringen. Dabei können wir weltweit die Armut überwinden, den Klimawandel in den Griff bekommen und Gesellschaften friedlicher machen. Ein Gastbeitrag.

„

Noch nie in der Geschichte haben die Menschen mehr Zeit, mehr Bildung, eine bessere Gesundheit und höhere Einkommen gehabt.

Mehrheit lebt heute in einer Demokratie mit geschützten Rechten. Selbst Terrorismus, Naturkatastrophen und Kriminalität gehen zurück.

Der globale Wohlstand und damit die Chancen für immer mehr Menschen wachsen. In Afrika ist die Lebenserwartung seit 1950 von 37 Jahren auf heute 65 Jahre bei den Frauen gestiegen. Bis 2050 wird sie sich der europäischen Lebenserwartung angenähert haben. Für die zweite Hälfte des Jahrhunderts wird der Höhepunkt des Bevölkerungswachstums erwartet. Danach wächst die Weltbevölkerung nicht mehr, sondern sinkt. Überbevölkerung ist ein aussterbender Begriff, der uns keine Angst mehr machen muss. Der Grund für diese Entwicklung: Immer mehr Frauen haben Zugang zu Bildung und können ihren Lebensunterhalt eigenständig bestreiten.

Die Menschheit hat ihre beste Zeit nicht hinter, sondern vor sich. Aus den beschriebenen Trends lassen sich fünf Prognosen ableiten:

Erstens werden wir zwar älter, bleiben aber kreativ und innovativ. Die Begriffe Überalterung und Überbevölkerung sterben aus. Immer mehr 70- bis 80-Jährige über Spitzenszenen aus. Treiber der demografischen Entwicklung sind der medizinische Fortschritt, die gestiegene Lebenserwartung und ein globaler Wertewandel, der das Thema Lebensqualität in den Mittelpunkt stellt.

Zweitens wird die Welt friedlicher, weil sie immer mehr zum Dorf wird. Wir leben heute in der friedlichsten Welt aller Zeiten. Erstmals seit 2013 gibt es weniger Konflikte. Aus fernen Ländern werden Nachbarn, aus einander fremden Gesellschaften werden Netzwerke, die voneinander abhängen. Kriege wie jüngst im Irak und in Afghanistan werden nicht mehr geben. Tödlicher als Terrorismus und militärische Gewalt sind heute schlechte Ernährung und Verzweiflung.

Drittens: Eine globale Mittelschicht entsteht, die wohlhabender sein wird als alle Generationen zuvor. Eine Welt ohne extreme Armut und Hunger ist damit möglicher denn je. Gesellschaften, die offen sind für Migration, profitieren mehr als geschlossene Gesellschaften.

Viertens werden wir bis 2030

den „Carbon Peak“, den Höhepunkt des globalen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, erreichen. Es wird uns gelingen, die Wirtschaft weltweit bis 2050 klimaneutral zu machen. Wir werden mit erneuerbarer und grüner Energie so viel fliegen und Auto fahren können, wie wir wollen. Die



Daniel Dettling ist Zukunftsforscher und leitet das von ihm gegründete Institut für Zukunftspolitik. Der Text ist ein Auszug aus seinem neuen Buch „Eine bessere Zukunft ist möglich. Ideen für die Welt von morgen“ (Kösel-Verlag, 208 Seiten, 20 Euro). FOTO: EDGAR RODTMANN

## ALLES LIEBE

### Liebe mit Jo-Jo-Effekt



nachgehen“, sagt Jonathan. „Oder ich meine Familie besuchen, die weiter weg wohnt“, ergänzt Merle. Dazu kommt, dass die beiden in zwei getrennten Wohnungen leben: Merle im Osten der Stadt, Jonathan im Haus seiner Eltern, westlich der Stadt. Jonathans Wohnung ist für Merle das größte Problem in der Beziehung: Es gibt keine eigene, abschließbare Wohnung, und die „Mutti kommt, wann sie will, nach oben in die Wohnung. Fast hätte sie uns beim Sex erwischen“, erzählt sie. Jonathans Mutter erledigt auch immer noch die Wäsche des Sohnenmanns. Das regt Merle auf: Er ist schon 42, der wird doch mal eine Waschmaschine anstellen können! „Klar, doch so hat Mutti was zu tun“, meint ihr Freund.

Also eine gemeinsame Wohnung? Er will nicht, wohnt ja schließlich kostenlos im Haus der Eltern, sie will dort definitiv nicht hin und maximal in die Stadtmitte ziehen. Trotz dieses heiklen Themas ist für Merle klar, dass sie ein Baby möchte. Das wollte sie schon immer, doch fehlten bislang beständige Partner, und nun tickt bei ihr die biologische Uhr. Und vielleicht hilft ein Baby ja auch bei der Wohnungswahl? Kinder sind auch für Jonathan okay. Also gehen beide das Thema an, und es klappt überraschend schnell.

Doch Merle verliert das Kind nach wenigen Schwangerschaftswochen – ein Trauma für sie. Reden kann sie mit Jonathan über den Verlust nicht. Er geht ihr aus dem Weg, hat zusätzliche Schichten übernom-

men. „Ich musste die Sache allein durchstehen, und Jonathan blockt dieses Thema total“, sagt Merle. „Ich kann mit Tod und Trauer nicht umgehen“, erwidert er.

Und jetzt ist Merle irritiert über Jonathans Vorschlag: Er will ein Haus bauen, neu und nach ihren Wünschen, auf dem Grundstück seiner Eltern. Steiler kann eine Gefühlsachterbahn kaum sein: bauen oder trennen? Merle braucht Bedenkzeit, bei niemandem fühlte sie sich mehr geborgen und von niemandem war sie so sehr enttäuscht wie von Jonathan. „Das ist die reine Jo-Jo-Beziehung mit uns.“

An dieser Stelle erzählen wir regelmäßig wahre Geschichten von Liebe und Beziehungen.

Herr Bleibtreu, hat Sie das Fach Geschichte in der Schule begeistern können?

Mir war damals leider nicht klar, wie wichtig es ist, in die Geschichte zu schauen, um die Gegenwart zu kapieren. Ich glaube aber auch, dass mir das Fach nicht wirklich gut nahegebracht wurde. Das betraf ganz besonders das Thema Nationalsozialismus: Wir hatten die NS-Zeit damals bestimmt zwei Jahre lang auf dem Unterrichtsplan, spätestens ab der neunten Klasse, wenn ich mich recht erinnere. Danach blieb bei mir vor allem Überdruss, und ich habe mich erst mal gar nicht mehr dafür interessiert.

War der missglückte Geschichtsunterricht auch ein Grund für Sie, der Schule verfrüht den Rücken zu kehren?

Die Schule hat mich immer mehr gelangweilt. In der elften Klasse bin ich schließlich nicht mehr hingegangen. Mir war klar, dass ich Schauspieler werden wollte. Und damit war ebenso klar, dass ich das Abitur nicht wirklich brauchen würde. Ich stand vor der Wahl, entweder die Elfe zu wiederholen oder meinen Weg als Schauspieler zu suchen.

Fühlen Sie sich dennoch durch die deutsche Geschichte geprägt?

Ich bin ohne jeglichen Bezug zu so etwas wie Nationalstolz oder einer nationalen Identität aufgewachsen. Wie kann man stolz auf einen geografischen Ort sein? Wie kann man sich über ein Land definieren? Das habe ich nie verstanden. Das kann auch nicht sonderlich gesund sein. Als Kind stand ich gewissermaßen zwischen den Fronten: Deutsche haben mich immer gern für einen Ausländer gehalten, und die Ausländer wussten, dass ich keiner von ihnen war. Zugleich ahnte ich schon früh, dass Deutsche aus internationaler Perspektive nicht unbedingt positiv war.

Sie sind früh ins Ausland aufgebrochen: Haben Sie denn auch am eigenen Leib Ablehnung zu spüren bekommen?

Da gab es durchaus bizarre Episoden: In New York habe ich mich lieber als Italiener ausgegeben. Zuvor hatte ich ja in Italien gelebt und die Sprache ganz gut gelernt. In New York wohnte ich in Brooklyn in einer italienischen Nachbarschaft. Als mich dort mal wieder jemand fragte „Where are you from?“, da habe ich es mal ausprobiert: „I'm Italian“. Sofort sind für mich alle Türen und Tore aufgegangen. Die Leute waren regelrecht begeistert von diesem vermeintlichen Originalitaliener. Und ich dachte nur: Hoffentlich fliege ich jetzt nicht auf. Es ist aber gut gegangen.

Und wie waren Ihre Erfahrungen in Europa?

Zunächst bin ich als Au-pair nach Frankreich gegangen. Ich hatte viele arabische Freunde dort und bin damals zum ersten Mal auf den Konflikt zwischen Arabern und Juden gestoßen – und damit indirekt auch wieder auf die NS-Geschichte und das Deutschein. Manches Mal habe ich mir gewünscht, dass Herkunft nicht so wichtig wäre. Inzwischen verstehe ich mich als eine Art Weltbürger – was nicht heißt, dass mir an Traditionen nichts liegen würde, die Sprache oder Kultur beitreffen.

Wurde über den Nationalsozialismus in Ihrer Familie geredet?

Nicht wirklich, ich stamme aus einer österreichischen Schauspielerfamilie. Meine Mutter Monica Bleibtreu kam aus Wien, mein Vater Hans Brenner aus Innsbruck. Und die österreichische Volksseele hält das Thema Nationalsozialismus lieber auf Abstand nach dem Motto: Damit haben wir nichts zu tun, das haben die Deutschen verbockt – auch wenn auf Archivaufnahmen zu sehen ist, wie Menschen Hitler 1938 in Wien begeistert zuwinken.

Bei Ihnen zu Hause blieb das Thema außen vor?

So habe ich es erlebt. Zudem bin ich bei meiner Mutter ohne Vater groß geworden und habe meine Großeltern väterlicherseits nie kennengelernt. Ich weiß nur, dass mein Opa Renato Attilio Bleibtreu eine schillernde Figur war. Er hat eine ganze Zeit als Trickbetrüger im Gefängnis gesessen und leitete später ein kleines Theater in der Nähe von Wien.



Foto: PUBLICAD/DPA

# Wieso verstehen Sie sich als Weltbürger, Moritz Bleibtreu?

Mit dem Computerbildschirm in seinem Berliner Hotelzimmer fremdelt Moritz Bleibtreu erkennbar. Der Schauspieler ist eher der analoge Typ. Aber als alles läuft, redet er mit Stefan Stosch umso lebhafter über die Serie „Faking Hitler“, rechte Verführungen und seine Zeit als Italiener in New York.

## Schauspielspross: Moritz Bleibtreu

**Er habe schon als Kind** gewusst, dass er Schauspieler werden wolle, sagt Moritz Bleibtreu. Dem 1971 geborenen Bleibtreu glaubt man das glatt – stammt er doch aus einer berühmten Schauspielerfamilie, angeführt von der 2009 gestorbenen Mutter Monica Bleibtreu. In der elften Klasse schmiss Moritz die Schule. Erst verschlug es ihn als Au-pair nach Paris, später versuchte er sich am berühmten Actors Studio in New York – und ergatterte dort einen Job als Mädchen für alles.

**Im Kino ging es** rasant aufwärts: In der Tragikomödie „Knockin' on Heaven's Door“ (1997) machte er Fu-  
rure als Möchtegern-Gangster Abdul („Soll ich dir dein Hirn pusten?“). An der Seite von Franka Poten-

te schrieb er Filmgeschichte in „Lola rennt“ (1998). Mit Fatih Akin drehte er „Im Juli“ (2000), „Solino“ (2002), „Chiko“ (2007), „Soul Kitchen“ (2009) und „The Cut“ (2014). In „Der Baader-Meinhof-Komplex“ (2008) spielte er Andreas Baader in „Jud Süß“ (2010) NS-Propagandaminister Goebbels. Im Musicalfilm „Ich war noch niemals in New York“ (2019) sang er mit. Im Vorjahr gab er mit dem Thriller „Cortex“ sein Regiedebüt. Und ab 30. November ist er in der RTL+-Serie „Faking Hitler“ dabei.



Fälscherstolz: Moritz Bleibtreu (l.) und Lars Eidinger in „Faking Hitler“.

In Ihrer aktuellen Streaming-Serie „Faking Hitler“ werden Sie nun auf besondere Weise mit dem Erbe des Nationalsozialismus konfrontiert: Die Serie spielt den Skandal von 1983 um die gefälschten Hitler-Tagebücher auf. Damals waren Sie gerade zwölf Jahre alt. Können Sie sich an die mediale Aufregung erinnern, die diese Story auslöste?

Ich weiß noch genau, dass meine Mutter sich sehr amüsiert hat, als das Magazin „Stern“ den Fälschungen aufgesessen war. Sie hat gesagt: Das war es wohl für den „Stern“. Das hat sich nicht bewahrheitet: Als wir jetzt für unsere Serie „Faking Hitler“ beim „Stern“ saßen und noch mal die Originalausgabe in Händen halten durften, erinnerte ich mich auch wieder genau an die Doppelseite von damals.

Können Sie nachvollziehen, dass der „Stern“ auf die von Konrad Kujau ausgesetzten Tagebücher hereingefallen ist?

Die Verführungskraft für den „Stern“-Reporter Gerd Heidemann und auch für alle anderen muss so groß gewesen sein, dass sie unbedingt glauben wollten, dass das alles wahr ist. Sie wollten glauben, dass sie da einen historischen Schatz in Händen halten und plötzlich von Hitlers Verdauungs- und Beziehungsproblemen lesen konnten. Da müssen alle Warnlichter ausgegangen sein. Das Hitler-Bild wäre allerdings extrem verharmlost worden, wenn sich diese Darstellung durchgesetzt hätte. Ich habe beim „Stern“ die originalen Fälschungen gesehen: Zumaldest in der Rückschau erscheint es als wahres Wunder, dass diese Werke es bis zur Veröffentlichung geschafft haben.

Anfang der Neunziger brachte Helmut Dietl den Film „Schtontkl!“ über die angeblichen Hitler-Tagebücher ins Kino. Götz George spielte eine am „Stern“-Reporter Heidemann angelehnte Figur, Uwe Ochsenknecht übernahm den Part von Kunstmälscher Kujau. Nun schlüpfen Lars Eidinger und Sie in diese Rollen. Wozu braucht

es diese unglaubliche Geschichte noch einmal als Serie?

Wie Sie bereits sagen: Die Geschichte ist so unglaublich, dass es sich lohnt, sie noch einmal aus einer neuen Perspektive zu erzählen. Das wird schon an meiner Figur Kujau deutlich: Uwe Ochsenknecht spielt ihn als einen Getriebenen, der sich im Fälschen verlor. Bei uns ist Kujau jemand, der auch das siebte Tagebuch möglichst noch vor dem Abendessen füllen will, um danach sein Bier zu trinken und zu seiner Geliebten zu spazieren.

Was haben Sie über Kujau herausgefunden?

Ich habe mir lange Originalaufnahmen von Heidemann und Kujau angehört. Das allein war schon beinahe Comedy. Dazu kommt diese Mundart bei Kujau, dieses Mischmasch aus Schwäbisch und Sächsisch. Kujau wurde in der Oberlausitz geboren und ging dann nach Stuttgart – deshalb spricht er so ein gefälschtes Sächsisch, wie ich das nenne. Dieser Dialekt erweckt meinen Serien-Kujau zum Leben – in Verbindung mit dem Schnauzer im Gesicht. In diesem Kujau steckt etwas Charmantes, aber auch eine gewisse Bauernschläue.

Hat sich Kujau wirklich als Künstler verstanden?

Mit absolutem Recht! Der Mann hat sich das Prädikat Künstler wirklich verdient. Kujaus Fähigkeiten waren unglaublich. Er hat ein Bild von Klee betrachtet und sich gesagt: Diese paar Striche kann ich auch. Genau so konnte er aber auch Rembrandt, Pollock oder Picasso – oder was immer jemand gerade haben wollte. Bloß das Wichtigste in der Kunst hat ihm gefehlt: die einmalige Sicht auf die Welt, also etwas Eigenständiges, Einzigartiges. Er hat es verpasst, seine eigene Sprache in der Kunst zu entwickeln.

Was hat ihn wohl beim Fälschen angespornt?

Womöglich eine Portion Überheblichkeit: Er konnte alle anderen nachmalen, aber diese anderen

malten immer nur sich selbst. Vielleicht ging es ihm auch darum, die Kunstszenen als elitäre Blase zu entlarven. Es gibt ja diese Attitüde gerade in der bürgerlichen Welt, die nicht versteht, warum ein gelbes Viereck mit drei blauen Punkten nun Kunst sein soll. Deshalb genießen Kunstmälscher auch so eine große Sympathie. Man weiß bis heute nicht so genau, wie viele Kujaus noch in irgendwelchen Appartements hängen.

Was geht uns die Geschichte der Tagebücher im Jahr 2021 an?

Identitätsdiebstahl ist heute ein großes Thema – wenn auch mit einem ganz anderen Hintergrund. Wer fälscht im Internet heute was? Zum Beispiel bin ich auf Instagram und Facebook so gut wie nicht präsent, dennoch kriege ich jede Woche Meldungen über rund 30 Fake-Accounts, in denen sich jemand als Moritz Bleibtreu ausgibt.

Und was tun Sie mit dieser Information?

Ich schreibe an Herrn Instagram und Frau Facebook: „Entschuldigung, das bin nicht ich, der da unter meinem Namen und mit meinem Gesicht schreibt.“ Manchmal antworten diese Dienste dann: „Der tut nicht nur so, als wäre er Sie. Das sind Sie!“ Und dann muss ich wieder schreiben: „Doch, der tut nur so!“ Das ist wirklich irre. Jeder Prominente dürfte das kennen. Ich muss beweisen, dass ich selbst bin. Ich habe irgendwo gelesen, dass im Internet bis zu zehn Mal so viele Menschen existieren wie auf der Erde – würde man all die Bots und Fake-Accounts zusammenrechnen.

Macht Ihnen das Angst?

Wenn ich daran denke, welches Instrument Populisten damit in die Hände gegeben wird, dann schon. Es scheint so einfach zu sein, sich im Internet zu verabreden und rechts-extremes Gedankengut zu propagieren. Wer Böses im Schilde führt, hat da unendlich viele Kommunikationskanäle. Und diese haben eine viel größere Durchschlagskraft als in den analogen Achtzigerjahren.

Fühlen Sie sich in der digitalen Welt heimisch?

Ich finde es betrüblich, dass wir immer mehr Zeit auf dieser schönen Erde auf Monitore starren. Jedenfalls versuche ich, mein Leben so analog zu leben, wie es nur irgendwie geht. Digital könnten Zeiten auf mich zukommen, die mich überfordern. Im Zweifelsfall frage ich meinen 13-jährigen Sohn. Der weiß schon jetzt viel besser, wie das alles funktioniert.

Zu dieser neuen digitalen Welt gehören auch die Streamingdienste. Sie haben immer wieder das Kinoerlebnis verteidigt und sind doch immer häufiger in Fernsehserien zu sehen. Haben Sie den Glauben an die große Leinwand verloren?

Auf gar keinen Fall! Mein nächster Film als Autor und Regisseur – nach meinem Debüt mit dem Psychothriller „Cortex“ im Vorjahr – wird hoffentlich wieder ein Kinofilm sein. Zugleich aber passiert mit dem Kino das, was so vielen anderen Künsten bereits passiert ist – es rutscht aus der Mitte der Gesellschaft heraus. Das ist wohl der Lauf der Zeit: Mittlerweile haben viele im Wohnzimmer eine tolle Dolby-Surround-Anlage, schauen auf eine riesige Fernsehwand und verspüren gar keine Notwendigkeit mehr, ins Kino zu gehen.

Sollten Sie?

Nun ja, Streaming ist auch ein großes Glück, weil so viele Geschichten verfilmt werden, die aufgrund ihrer Struktur gar nicht im Kino unterzubringen gewesen wären. Und viele Filmschaffende finden Arbeit bei den Streamingdiensten. Aber bei mir ist diese Entwicklung auch mit einem weinenden Auge verbunden – gerade jetzt in der Pandemie, in der Verleiher und Produzenten gar nicht recht wissen, ob die Kinos geöffnet bleiben.

Lässt sich aus Ihren Worten etwa Resignation heraus hören?

Ich werde immer versuchen, Kinofilme zu machen. Kurz vor Weihnachten startet übrigens mein nächster Kinofilm „Caveman“. Das Kino wird auch künftig den Schwerpunkt meines Schaffens ausmachen. Da können Sie ganz beruhigt sein.

WLADIMIR KAMINER



## Sehnsucht nach Lahr

Die Digitalisierung meiner 90-jährigen Mutter geht mit Tempo voran. Sie kann QR-Codes einscannen, Programmtipps wahrnehmen und Kalorien zählen. Der Schrittzähler ist ihre Lieblings-App geworden. Ich dagegen bekomme ständig Nachrichten aus Lahr. Aus Versen glaubt der Algorithmus, ich sei aus Lahr und versorgt mich mit Lokalnachrichten: Diebstahl im Drogeremarkt, Verdienstmaille der Stadt verliehen, Abwassergebühren steigen. Ich habe versucht, die Option zu ändern, mit Erfolg, doch nach einer Weile verspürte ich eine gewisse Sehnsucht nach Lahr. Steigen die Abwassergebühren weiter?

In vielen Lebensbereichen werden wir mit künstlicher Intelligenz konfrontiert, obwohl wir alle wissen, dass sie nicht wirklich intelligent ist. In Wahrheit kann die Maschine nur rechnen und vorher von Menschen gefundene Lösungen für neue Probleme bieten. Wir fallen darauf gerne rein. Algorithmen diktieren uns, mit wem wir schlafen, was wir kaufen und wann wir zur Impfung gehen. Und das ist erst der Anfang, sagen die Tüftler. Welche Maschinen werden uns in der nahen Zukunft begegnen? Eine universale Ethikmaschine zur Unterscheidung von Gut und Böse?

In Seattle wurde bereits eine Real Moral Machine präsentiert, sie bietet für jede Lebenssituations eine moralisch vertretbare Lösung an, basierend auf statistisch gesellschaftlich am meisten akzeptierten ethischen Vorstellungen. Nach Meinung der Maschine ist Sterbende zu belügen nicht okay, einen Nazi zu schlagen sei in Ordnung. Ich hoffe, bald wird auch die Staatsverwaltung an die Maschinen abgegeben, sie müssen nur richtig programmiert werden: auf friedliches Zusammenleben und maximale Entfaltung der Kreativität aller.

Wir drücken auf den Knopf und haben keine Sorgen mehr, keine nervigen Parteien, keine Debatten darüber, wer welchen Posten besitzen soll. Möglicherweise ist der neue Kanzler eine Vorstufe zur Digitalisierung des Staates (er quatscht nicht und kann gut rechnen).

Sollte der Regierungsalgorithmus aus irgendeinem Grund spinnen oder einer Hackerattacke zum Opfer gefallen sein, ziehen wir kurz den Stecker raus, zählen bis drei und stecken ihn wieder rein. Uns bleibt dann nur, ab und zu auf die News zu schauen, die Abwassergebühren in Lahr steigen vermutlich.

Wladimir Kaminer ist gebürtiger Moskauer und Autor in Berlin.

# Eine Reise in eine andere Welt



FOTO: AKINBOSTANCI/GETTY IMAGES/ISTOCKPHOTO

**Gaspard Koenig, Sie haben die Welt der künstlichen Intelligenz erforscht, indem Sie die wichtigsten Köpfe der KI in aller Welt besucht und mit ihnen gesprochen haben. Warum?**

Es ist wichtig, diese Leute zu treffen. Zum einen natürlich, um sie zu verstehen. Aber auch, damit sich diese Menschen der Welt der Ideen öffnen, denn offenkundig sind die Leute, die ich getroffen habe, – mit wenigen Ausnahmen – nicht sehr interessiert an traditioneller Philosophie oder Literatur oder an kulturellen Referenzen. Aber sie haben viel Macht.

**Künstliche Intelligenz ist ein Begriff, der extreme und sehr eindeutige Reaktionen hervorruft: entweder unreflektierte Begeisterung oder absolute Ablehnung. Haben Sie auf Ihrer Reise nach einem Sowohl-als-auch gesucht?**

Nun, mein persönliches Fazit ist, dass es zunächst einmal offensichtlich eine wunderbare Technik ist. Es verbessert viele Bereiche der Wissenschaft und macht vieles einfacher und effizienter. Ich habe zum Beispiel eine App auf meinem Handy, mit der machen Sie ein Foto von einem Blatt und die App verrät Ihnen den Namen des Baumes, wenn Sie die Natur nicht so gut kennen. Und die Technik ist am Ende des Tages auch nicht schwierig zu verstehen.

**Was ist denn nicht so wunderbar an künstlicher Intelligenz?**

Zunächst einmal: Intelligenz ist das falsche Wort im Begriff „künstliche Intelligenz“. Denn menschliche Intelligenz basiert auf kausalen Argumenten, künstliche Intelligenz hingegen imitiert nur das Ergebnis unseres Denkens. Um also etwas mit einer KI zu produzieren, müssen Sie diese KI mit Millionen von menschlichen Aktionen füttern. Ich denke, dass es Möglichkeiten gibt, KI gut einzusetzen, aber das bedeutet auch persönliche Disziplin und einige regulatorische Änderungen. Deshalb schlage ich in meinem Buch eine Lösung für viele dieser Probleme vor, nämlich die Schaffung von Privat-eigentum an personenbezogenen Daten, das heute noch nicht existiert. Wir können unsere Autonomie über die Maschine, etwa über das System der Benachrichtigungsempfehlun-

Es wird viel über künstliche Intelligenz diskutiert. Aber was genau sich dahinter versteckt, wissen nur wenige. Der französische Philosoph Gaspard Koenig hat mehr als 120 Menschen besucht, um mehr über KI zu erfahren.

gen, denen wir blind folgen, wiederherzustellen. Aber das hat technische und rechtliche Konsequenzen, die ich aufzeige.

**Zu welchen Erkenntnissen sind Sie bei Ihrer Reise zur künstlichen Intelligenz in Asien gekommen?**

Ich habe unter anderem Ingenieure getroffen, die eine intelligente Stadt bauen – oder wie sie es nennen: ein Stadthirn, das alle möglichen Informationen über die Stadt sammelt. Sie sagten mir, dass sie diese ganzen Daten mit der Polizei teilen. Aber für sie ist diese Zusammenarbeit gut, weil so böse Menschen strafrechtlich besser verfolgt werden können. Sie haben also keine philosophischen Einwände gegen die Weitergabe von Informationen und Daten, die sie nicht als relevant ansehen. Sie glauben sowieso nicht an den freien Willen, sie verstehen das Individuum nicht. Für sie ist KI also eine perfekte Technik, dank der die Gesellschaft organisiert wird.

**Und in Europa?**

Wir haben ganz offensichtlich eine ganz andere Vorstellung. Das beginnt schon in der Antike, als Sokrates fast zur gleichen Zeit wie Konfuzius lebte – sie trennen knapp ein Jahrhundert. Während Konfuzius glücklich war, der Macht und kon-

kret dem Justizminister zu helfen, wandte sich Sokrates gegen die politische Macht seiner Zeit. Er wurde dann ja auch von ihr verfolgt und hingerichtet. Wir haben also in Europa diese Tradition der Rebellion. Und was uns in den vergangenen drei Jahrhunderten gesagt wurde, ist, dass wirtschaftlicher Wohlstand und Demokratie und individuelle Rechte Hand in Hand gehen. Das führte in der Vor-KI-Zeit zu wirtschaftlicher Entwicklung und zu Wachstum. Aber jetzt denke ich, dass wir uns in einer ganz anderen Welt befinden, in der wir ein Gleichgewicht zwischen Wohlstand und Freiheit finden müssen. Früher ging beides zusammen, aber jetzt steht das eine gegen das andere.

**Mit welchen Konsequenzen?**

Die Frage ist jetzt, welche Priorität wir haben. Wir wissen: Je mehr Datenschutz wir einräumen, desto weniger effizient ist der Informationsfluss. Früher, in Vor-KI-Zeiten, wurde der Markt verwendet, um den Informationsfluss zu verbessern. Aber jetzt stehen dem individuelle Rechte entgegen. Und das ist eine ganz andere Situation. Nur wenn wir die Datenschutz-Grundverordnung DSGVO nicht hätten, wenn wir alle Daten von allen sammeln könnten, könnten wir auch mit China konkurrieren, denn es zählt die Menge an Daten, die wir sammeln können.

**Warum tun wir es nicht?**

Weil wir eine Zivilisation der Aufklärung sind. Wir wollen, dass der Einzelne ein Privatleben hat. Aber wir haben jetzt einen Weg, das elegant zu lösen – einen sehr europäischen Weg. Und ich bin überzeugt, dass Europa eine große Rolle bei der Regulierung dieser Technologien spielen muss: Es muss den Bürgern Eigentumsrechte an ihren Daten geben. Damit würden wir von einer Art Feudalsystem, bei dem alle ihre Daten im Austausch für einen kostengünstigen Service an eine Plattform weitergeben, was wirklich fatal ist, zu einem Markt von Tauschwerten wechseln. Denn Sie besitzen Ihr Auto, Sie besitzen Ihr Haus, Sie besitzen Ihre Ideen in Bezug auf geistiges Eigentum – und Sie sollten auch Ihre

Daten besitzen. Denn dann können Sie selbst entscheiden, welche Daten Sie kommunizieren und welche Sie für sich behalten möchten.

**Was muss die Politik dafür tun?**

Der jüngste Vorschlag der EU-Kommission zur Regulierung von KI ist schon sehr interessant und geht in die richtige Richtung. Er erwähnt ausdrücklich den freien Willen. Unterm Strich hat die EU die Pflicht, den freien Willen zu schützen. Viele Menschen in Europa wollen Technologie ja nutzen, aber in dem Sinne, dass sie Herr der Technologie und nicht Sklave sind. Ich denke, dieses kollektive Bewusstsein wächst.

**Was machen Sie persönlich?**

Natürlich verwende ich Technologie, aber ich habe zum Beispiel alle Benachrichtigungen auf meinem Telefon ausgeschaltet, ich verwende die Programme und die Informationen, wenn ich sie verwenden möchte. Ich öffne meine Post, wenn ich sie öffnen möchte, und nicht, wenn sie mir in den Sinn kommt, weil ich eine Benachrichtigung erhalte. Sie können Ihre Verbindung auch nur ein paar Stunden am Tag unterbrechen. Jeder von uns muss darüber nachdenken und ein Arrangement und eigene Kompromisse finden, bei denen er glaubt, ein gewisses Gefühl der Autonomie über sein eigenes Leben zurückzugehen. Ich habe auch die sozialen Netzwerke verlassen, insbesondere Twitter und Facebook.

**Mit welchem Ergebnis?**

Ich habe erkannt, dass ich viel freier bin – freier, anders zu denken, andere Denkweisen zu akzeptieren und wieder zu lernen, allein zu sein, getrennt zu sein, Gedanken für mich selbst zu aktivieren und sie nicht sofort zu teilen mit dem Rest der Öffentlichkeit. Das hat mir sehr gutgetan. Und es war für mich bei meiner Recherche für das Buch sehr interessant zu sehen, dass all die großen Technologieinvestoren und -forscher, die ich besuchte, sehr restriktiv gegenüber ihren eigenen Verwandten, ihren eigenen Kindern im Umgang mit Technologie sind. Das fand ich sehr vielsagend.

Interview: Kristian Teetz

Ich habe auch die sozialen Netzwerke verlassen, insbesondere Twitter und Facebook.

**Gaspard Koenig, Philosoph**

**Der französische Philosoph Gaspard Koenig vertritt einen neuen Liberalismus. Sein neues Buch heißt: „Das Ende des Individuums. Reise eines Philosophen in die Welt der künstlichen Intelligenz“ (Galiliani. 310 Seiten, 24 Euro).**

FOTO: ROLF VENNER - BERND/DPA



## SPIELWIESE

### Konferenz der Tiere

und „Kyoto“ seit Gründung auf ökologische Themen.

„Savannah Park“ ist ein Legespiel mit dem originellen Einfall, dass hier alle Plättchen schon anfangs auf allen Spielerableaus liegen – man muss sie nur umverteilen. Antilopen, Zebras, Nashörner, Elefanten, Giraffen und Strauße sind auf diesen Plättchen in unterschiedlichen Kombinationen abgebildet, mal einzeln, mal zu zweit, mal zu dritt, alle unterschiedlich und somit auch unterscheidbar. Am Ende der Partie bilden die Tiere hoffentlich möglichst große Herden gleicher Art und haben ausreichend Zugang zu Wasserlöchern, die sich auch auf manchen Plättchen finden.

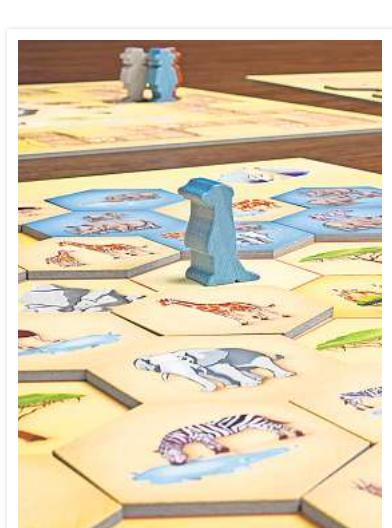
Die Plättchen haben alle Spieler anfangs zufällig auf den Sandplät-

zen ihrer Tableaus verteilt. Die Voraussetzungen sind also unterschiedlich, doch mit Beginn der Partie gelten für alle dieselben Regeln. Die sind einfach, aber nicht ohne Tücken: Der Startspieler wählt ein Plättchen aus, dreht es auf die farbige Seite und legt es anderswo hin. Alle anderen müssen das mit ihrem genau gleichen Plättchen tun. Baum- und Gräserflächen dürfen überbaut werden (das kostet aber Punkte), der Felsen, der in der Mitte im Weg liegt, und die Buschbrände jedoch nicht. Die vernichten am Ende, noch vor der Schlusswertung, Tierplättchen. Das muss man bedenken – und noch vieles mehr: „Savannah Park“ bietet trotz einfacher Regeln einiges an Herausforderungen.

Ständig muss man vorausblicken, überlegen, in welcher Ecke des eigenen Spielplans man welche Tierart am besten ansiedelt, manchmal auch einfach zwischenparkt, um sich an anderer Stelle nicht den Raum zu versperren. Man muss darauf achten, wo jedes Plättchen einmal liegen könnte – und nicht, wo es das anfangs tut; das ist trügerisch. Nach ein paar Partien ist es auch ratsam, die Auslagen der Mitspielenden im Blick zu behalten und entsprechend die Plättchen zu wählen – da gibt es eine Menge wohltuendes Ärgerpotenzial, wenn man zum Beispiel eine Tierart wählt, für die jemand anderes ganz andere Pläne hegt. Kramer und Kiesling haben es

mal wieder geschafft, mit wenigen Regeln eine erstaunliche Spieltiefe und viel Abwechslung zu erreichen. „Savannah Park“ ist wie dafür gemacht, es wieder und wieder mit der Familie zu spielen. Und wenn man etwas geübt ist, geht man vielleicht in der Solovariante auf Highscore-Jagd, testet die vereinfachte Version für Kinder oder probiert es mit einem variablen Aufbau der Felsen und Buschbränden. Es steckt viel Spiel in dieser Packung.

**Info** Wolfgang Kramer und Michael Kiesling: „Savannah Park“. Deep Print Games/Pegasus Spiele, für vier bis vier Personen ab acht Jahren, etwa 30 Euro.



FOTOS: HERSTELLER (2)

## Berühmte Kaufhäuser

FOTOS: GUSMAN/LEEMAGE/DPA, ATELIER WERTHEIM/AKG/DPA, DANIEL KALKER/DPA



Einkaufen als Erlebnis: Das Pariser Jugendkaufhaus Printemps auf dem Boulevard Haussmann. FOTO: IMAGO/NORBERT SCHMIDT

## Paris ist im „siebten Himmel“

Frankreichs Kaufhäuser erfinden sich neu

Von Birgit Holzer

Paris. Im „siebten Himmel“ sollen die Kunden wie glücklich Verliebte schweben. Und so wird diese Abteilung des Kaufhauses Printemps abgehoben von den sechs Etagen darunter. Hier sieht es nicht nach Einkaufszentrum ohne natürliches Licht und massivenne ausgestellter Ware aus, eher nach einem schicken Modeatelier mit viel Sonne, die durch Glasscheiben fällt, und hohen Metallstäben, die den Raum strukturieren. Auf niedrigen Tischen aus Holz liegen einzelne Accessoires aus, und überall im Raum verteilt hängen jeweils ein paar Mäntel und Blusen an schlichten Ständen. Bunte Poufs laden zum Hinsitzen ein. Der Bereich „siebter Himmel“, der Ende September eröffnet wurde, ist der Secondhand-Ware und dem Upcycling gewidmet, also der Mode aus assortierten Materialien, die zu neuen Produkten gestaltet wurden.

Indem es neue Trends wie jenen zu einem nachhaltigeren Konsum aufgreift, versucht das 1865 gegründete Traditionskaufhaus mit seiner charakteristischen Jugendstilkuppel am Boulevard Haussmann in Paris, mehr jüngeres und lokales Publikum anzuwerben. „Wir bemühen uns um ein vielfältigeres Angebot“, bestätigt die Generaldirektorin Laurence Nicolas. Deshalb gebe es neuerdings auch einen Extrabereich für Sportbekleidung, einen anderen für Spiele.

Die große Konkurrenz nebenan, die Galeries Lafayette, geht ähnliche Wege mit dem Bereich „Creative Galerie“, in der junge Designateliers ihre Entwürfe verkaufen, und „Instabrand“, wo über Instagram beliebte Marken ihren Platz finden. 60 Prozent der Verkaufsfläche seien in einem Jahr umgestaltet worden, sagte Direktor Alexandre Liot gegenüber der Zeitung „Le Figaro“. Kundinnen und Kunden will man künftig ein „Gesamterlebnis“ anbieten, indem sie nicht nur einkaufen, sondern auch essen und trinken, eine Ausstellung oder einen Yogakurs besuchen können. Auch im Warenhaus Le Bon Marché setzt man auf lokale Kundenschaft, etwa mit dem Angebot von Schönheits- und Schminktipps oder Aktionen wie der Begleitung mit Modeschöpfern.

Die Corona-Pandemie hat die Pariser Shoppinginstitutionen zu einem Umdenken gezwungen. Sie ließen nicht nur durch monatelange Schließungen, sondern auch durch den Einbruch des Tourismus – kam doch vor der Krise die Hälfte der Gäste aus dem Ausland, sehr viele von ihnen aus China. Die Puls an Asiaten, die sich früher am Boulevard Haussmann tummellten, seit langem verschwunden und Tourismusexperten zufolge werden die Chinesen nicht vor 2023 in größerer Zahl wieder in die französischen Hauptstädte reisen. Gerade für die Galeries Lafayette zieht das massive Verluste nach sich: 2017 gab dort laut Tourismusamt jede Besucherin und jeder Besucher aus China im Schnitt 1400 Euro aus, um sich mit Luxusartikeln einzudecken, auf die mitunter lange hin gespart wurde.

Um weniger von ausländischen Touristen abhängig zu sein, bietet man nicht mehr nur Luxus an – genau das ist auch im ersten Juni wieder eröffneten Kaufhaus La Samaritaine zu beobachten. Hier finden sich Cafés, Restaurants und eine Geschenkboutique. Und dort gibt es nicht nur Souvenirs.

## Wo alles begann

**Das erste Kaufhaus der Welt** eröffnete im Jahr 1852 in Paris, Le Bon Marché (Bild) gilt als Pionier der Branche. Blickt man noch weiter in die Geschichte, zeichnete sich aber bereits im 17. Jahrhundert in Japan das Konzept Warenhaus ab: 1673 wurde dort Echigoya gegründet, das heute unter dem Namen Mitsukoshi eine vor allem im asiatischen Raum verbreite Warenhauskette ist.



## Die meisten Kunden

**Die größte Anzahl an Kunden** an einem einzigen Tag zählte Nextstage in Shanghai am 20. Dezember 1995. An diesem Tag kamen 1,07 Millionen Menschen in das Kaufhaus. Damit hält es diesen Titel bis heute im Guinnessbuch der Rekorde.

## Feine Lebensmittel

**Die größte Feinkostabteilung** der Welt ist im Kaufhaus Mitsukoshi Nihonbashi in Tokio zu finden. Das Haus ist so prestigeträchtig, dass ein Bahnhof nach der Filiale benannt wurde: die U-Bahn-Station Mitsukoshimae. Auf Platz zwei steht die Lebensmittelabteilung des KadeWe in Berlin.



## Start in Deutschland

**Das nach heutigen Kriterien erste Kaufhaus in Deutschland** wurde 1875 von Abraham und Ida Wertheim in Stralsund (Bild) eröffnet. Es war der Grundstein eines Konzerns, zu dem später auch eines der prahlvollsten Warenhäuser des Landes gehörte, Wertheim am Leipziger Platz in Berlin. In den Folgejahren starteten auch andere Branchengrößen wie Rudolph Karstadt, Hermann Tietz und Adolf Jandorf (KaDeWe) ihre Unternehmen.



## Das größte Kaufhaus

**Das größte Kaufhaus der Welt** steht in Südkorea. Shinsegae in Busan (Bild) überholte mit einer Verkaufsfläche von 293.905 Quadratmetern den langjährigen Rekordhalter Macy's in New York (200.000 Quadratmeter). Shinsegae gehört zu einer Reihe von Warenhäusern mit eher edlerem Sortiment. In Busan gehören auch eine Eislaufbahn, ein Spa und ein Indoor-Golfplatz zum Warenhaus.

## Alles Fassade

**Eine Filiale des Pariser Kaufhauses Galeries Lafayette** in Marokko kann sich rühmen, über die größte Ladenfassade der Welt zu verfügen. Sie misst 338,92 Quadratmeter und steht im Einkaufszentrum Morocco Mall in Casablanca. Die drei geschwungenen Ladenfassaden erstrecken sich über die gesamte Länge des kreisrunden Ladengebäudes über drei Etagen mit Eingängen auf jeder Etage.

# Mitten im Ausverkauf

Seit Jahren geht es mit den Kaufhäusern bergab, und in der Pandemie sind noch mehr Deutsche zu Onlinekunden geworden. Mit verschiedenen Konzepten versuchen Investoren, das Warenhaus neu zu erfinden – und damit die Innenstädte zu beleben. Kann das klappen? Oder müsste gar der Bund helfen?

Von Jan Sternberg

In der sechsten Etage des KaDeWe geht es zu wie eh und je, und das trotz 2G. Mittags ist kein Tisch frei in den Wein- und Champagnerbars, dem Edelburgerladen und dem rustikalen Augustiner. Westberlin nippst am Crémant. Nur hinten beim Aufschliff ist die Kühlung ausgefallen, ein kurzes Drama im edlen Ambiente, sofort werden Sichtblenden vor die ausgeräumten Kühlregale gezogen. Beim Kaviar hingegen ist alles in Ordnung.

Die Corona-Krise hat Deutschlands Einkaufsstraßen und Kaufhäusern den Todesstoß versetzt, so ist es landauf, landab zu lesen. Der Onlinehandel boomt. Die zu Beginn der Pandemie verlorenen Kunden kommen nur langsam zurück. Und jetzt drohen neue Lockdowns, ausgerechnet im Weihnachtsgeschäft. Der Einzelhandelsverband stemmt sich gegen 2G-Regelungen, gerade bei hochfrequentierten Läden schrecken Schlangen vor der Tür ab. Der stationäre Handel hofft auf eine Belebung im Weihnachtsgeschäft, der Handelsverband Deutschland (HDE) auf ein Umsatzplus von 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit liegen die Umsätze in November und Dezember dieses Jahres bei rund 112 Milliarden Euro. Der Onlinehandel rechnet in den beiden letzten Monaten mit einem Zuwachs von 17,3 Prozent, rund 23 Milliarden Euro, die im Weihnachtsgeschäft umgesetzt werden.

Aber Onlineshops haben keine Rolltreppe aus dem Büro des Stararchitekten Rem Koolhaas. Die hat nur das KaDeWe, das Kaufhaus des Westens. Erarbeitet hat das Designkonzept Ellen von Loon von Koolhaas' Firma OMA, die parallel einen KaDeWe-Zwilling in Wien errichtet. Als der Niederländer 2016 das Projekt in Berlin vorstellt, wollte er, „die Identität des Hauses zurückgewinnen“. Das Kaufhaus selbst sollte wieder der Star sein, mehr als eine Flügel-Fashion-Boutiquen großer Luxusmarken.

Aber Onlineshops haben keine Rolltreppe aus dem Büro des Stararchitekten Rem Koolhaas. Die hat nur das KaDeWe, das Kaufhaus des Westens. Erarbeitet hat das Designkonzept Ellen von Loon von Koolhaas' Firma OMA, die parallel einen KaDeWe-Zwilling in Wien errichtet. Als der Niederländer 2016 das Projekt in Berlin vorstellt, wollte er, „die Identität des Hauses zurückgewinnen“. Das Kaufhaus selbst sollte wieder der Star sein, mehr als eine Flügel-Fashion-Boutiquen großer Luxusmarken.

Und was verkörpert die Essenz der Konsumverführungsmaschine Warenhaus mehr als die Rolltreppe? Sie ist Laufsteg und Versprechnis von New York über Jungfernsteig bis Klee, wo der alte Kaufhof zur Galeria umgebaut wurde, als Blaupause für die Renaissance des statioären Konsumtempels. So kündigte es Investor René Benko in der „FAZ“ an: „In enger Partnerschaft mit den Städten und Kommunen werden die Warenhäuser so zu zentralen Anlaufstellen, zum vernetzten Herz der jeweiligen City.“

„

In enger Partnerschaft mit den Städten und Kommunen werden die Warenhäuser so zu zentralen Anlaufstellen, zum vernetzten Herz der jeweiligen City.

René Benko, Kaufhausinvestor

## Seit Jahren geht es mit den Kaufhäusern bergab, und in der Pandemie sind noch mehr Deutsche zu Onlinekunden geworden. Mit verschiedenen Konzepten versuchen Investoren, das Warenhaus neu zu erfinden – und damit die Innenstädte zu beleben. Kann das klappen? Oder müsste gar der Bund helfen?

Niemand muss unter plötzlicher Miet- & Chandon-Knappheit leiden. Zum Jahresende bekommt das Warenhaus zudem noch seine eigene Miniserie in der ARD. „Eldorado KaDeWe“ soll sie heißen und spielt in den Zwanzigerjahren, nicht nur im Warenhaus, sondern auch in den ersten lesbischen Nachtclubs der Stadt. Ein schwerer Hauch von „Babylon Berlin“ weht hinüber. Die Drehbuchautoren erfanden eine real nicht existierende Tochter des KaDeWe-Gründers Adolf Jandorf, die sich in eine Verkäuferin verliebt. Derweil kämpft Harry Jandorf (so hieß der Sohn des Gründers) um die Zukunft des Warenhauses. „An Harrys Seite, ihm Vater vor die Nase gesetzt, der Punktur Georg, der sich aus ärmlichen Verhältnissen in die Führungsstufe des KaDeWe hochgearbeitet hat“, heißt es in der Ankündigung, und auch hier scheint die Kaufhausgeschichte durch den Namen der Protagonisten, Georg Karg, der spätere Herrie-Chef in der Nachkriegszeit, begann bei Jandorf, Harry war auch im echten Leben sein Lehrling.

Das KaDeWe gehört heute zu 49,9 Prozent Benkos Sigma-Holding und zu 50,1 Prozent der italienischen Warenhauskette La Rinascente, hinter der die thailändische Central Group steht. Auch hier schließt sich ein historischer Kreis: Im August 1907, wenige Monate nach der Eröffnung, hielt sich der König des damaligen Siam, heute Thailand, für zwei Tage im KaDeWe auf, um gab insgesamt 250.000 Mark aus. Für Jandorfs Haus war das der Ritterschlag, er selbst erhielt den Weißen Elefantenorden und wurde zum Honorarkonsul von Siam ernannt.

Könige und Superreiche sind schwer zu finden in diesen Tagen. Die Warenhäuser und die Innenstädte müssen ohne sie klarkommen. „Unsere Städte brauchen dringend ein Upgrade. Nicht mehr und nicht weniger“, sagt Benko. „Es braucht dazu die richtige Mischung aus Wohnen, Arbeit, Kultur, Gastronomie, öffentlichen Services, Handel und Dienstleistungen. Und das nachhaltig, CO<sub>2</sub>-neutral und vernetzt.“ Richtig ist daran vor allem: Seine Galeria-Warenhäuser haben am meisten zu verlieren, wenn keiner mehr zum Einkaufen in die Stadt geht. Das Problem aber ist nicht das Angebot, es zeigt sich vor allem in den verwaisten Fußgängerzonen in den Abendstunden. Wo Ketten dominieren und lokale Anbieter und Gastronomen keine Chance mehr haben, die Mieten zu bezahlen, findet sich oft nicht einmal mehr jemand, der die Bürgersteige hochklappt. „Wir sprechen gern von der Demokratisierung der Flächen“, die Innenstadt muss also für alle da sein“, sagt der Großinvestor.

Rechter Hand direkt am Eingang des Pankow-Planungsstudios, dem ersten seiner Art in Deutschland, wird die Produktpalette an Küchenfronten, Wasserkochern, Arbeitsplatten sowie Türen und Schubladenelementen in allen Formen und Farben präsentiert. Küchen bilden den Schwerpunkt im Konzept der Planungsstudios, die der Konsern in Großstädten populär machen will.

Ikea enterte die Stadtzentren oder „Nachbarschaften“, wie Dennis Balslev, Chef von Ikea Deutschland, dem Redaktionen Netzwerk Deutschland (RND) erklärt.

„Es geht darum, dass immer weniger Menschen ein Auto benötigen und nicht mehr in die großen Läden fahren. Die wollen wir auch erreichen und ihnen dort begegnen, wo sie leben“, beschreibt er den Kern der neuen Strategie.

Planungsstudios und kleinere innerstädtische XS-Stores sind sogenannte Touchpoints oder auch Flagship-Stores und befinden sich in der Entwicklungssphase.

Kann das auch die Rettung für die Stadtzentren sein? Kann ausgerechnet ein Riesenkonzern wie Ikea dafür sorgen, dass die Menschen wieder vermehrt vor die Tür gehen und in ihren Fußgängerzonenbummeln? „Wir sind eine gute und positive Marke, auf die Städte und Bezirke stolz sind, wenn sie sie bei sich haben“, meint Balslev.

„Wir müssen relativ schnell sein“, sagt Helmut Dedy, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städteages, „weil die Vermieterszene auch relativ schnell ist. Wenn jemand sein Haus neu vermietet

„Hei“. Es reicht nach Holz und Kunststoff, nach Farbe und frischem Textil, so wie in jedem Haus des schwedischen Möbelriesen. Im Eingangsbereich sind verschiedene Küchenmodelle aufgebaut, unterschiedlich eingerichtet und arrangiert, aber alle gleichmaßen detailverliebt gestaltet. Die Unterschiede zu sonstigen Ikea-Besuchern fallen sofort auf: keine überdimensionierten blauen oder gelben Tragetaschen, keine Ein-Kaufswagen und keine Orientierungspfeile für den Rundgang. Kein Bällebad, keine Kitchthüller. Dafür umso mehr Ikea-Teammmitglieder, die einen erwartungsfroh anschauen. Der Raum ist überschaubar, der Kunden kann von einem Ende zum anderen gucken – das ist neu.

Rechter Hand direkt am Eingang des Pankow-Planungsstudios, dem ersten seiner Art in Deutschland, wird die Produktpalette an Küchenfronten, Wasserkochern, Arbeitsplatten sowie Türen und Schubladenelementen in allen Formen und Farben präsentiert. Küchen bilden den Schwerpunkt im Konzept der Planungsstudios, die der Konsern in Großstädten populär machen will.

Ikea enterte die Stadtzentren oder „Nachbarschaften“, wie Dennis Balslev, Chef von Ikea Deutschland, dem Redaktionen Netzwerk Deutschland (RND) erklärt.

„Es geht darum, dass immer weniger Menschen ein Auto benötigen und nicht mehr in die großen Läden fahren. Die wollen wir auch erreichen und ihnen dort begegnen, wo sie leben“, beschreibt er den Kern der neuen Strategie.

Planungsstudios und kleinere innerstädtische XS-Stores sind sogenannte Touchpoints oder auch Flagship-Stores und befinden sich in der Entwicklungssphase.

Kann das auch die Rettung für die Stadtzentren sein? Kann ausgerechnet ein Riesenkonzern wie Ikea dafür sorgen, dass die Menschen wieder vermehrt vor die Tür gehen und in ihren Fußgängerzonenbummeln? „Wir sind eine gute und positive Marke, auf die Städte und Bezirke stolz sind, wenn sie sie bei sich haben“, meint Balslev.

„Wir müssen relativ schnell sein“, sagt Helmut Dedy, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städteages, „weil die Vermieterszene auch relativ schnell ist. Wenn jemand sein Haus neu vermietet

„Der Kunde braucht Kontakt zu anderen Menschen.“ Dennis Balslev, Chef von Ikea Deutschland

sen hat, die vielleicht nicht in unsere Innenstadt passen oder nicht in unser Konzept passen, dann ist das ein Problem. Also sind wir unter Zeitdruck.“

Dedy fordert einen Bodenfonds oder eine Erweiterung der Städtebauförderung durch Bund und Länder, damit Städte – vorübergehend – sogenannte Schlüsselimmobilien erwerben und günstig weitervermieten können. „Die Innenstadt ist das Gesicht der Stadt“, sagt Dedy. „Und dieses Gesicht der Stadt glänzt nicht überall, sondern sieht manchmal etwas traurig aus.“

Am Ende könnte eine Zweiklassengesellschaft stehen: In Boomstädten siedeln sich in Flagship-Stores die großen Märkte vom Strand und aus dem Internet an. In weniger beliebten Orten muss die Kommune die Mieten subventionieren, damit das Zentrum belebt ist. Verändern werden sich die Städte so oder so. Um den reinen Warenumschlag geht es immer weniger, sondern um eine Mischung aus Wohnen, Arbeiten, sozialen Einrichtungen und Begegnungen. Alles das, was nicht mit einem Klick zu erledigen ist. Es wäre eine Bewegung zurück zum Ursprung der europäischen Stadt.



Klassiker: Für den Järestödbybären von Harrods kommen Kunden aus aller Welt nach London. FOTO: PHOTOSHOT/DPA



Konsumtempel im Licht: Das 1907 eröffnete KaDeWe wurde von 2016 an vom Büro des Stararchitekten Rem Kohlhaas modernisiert. FOTO: BILDAGENTUR-ONLINE/JOKO/DPA



Das KaDeWe bekommt eine eigene Miniserie (links). Unten: Das Centrum-Warenhaus an Berliner Alexanderplatz, 1975. FOTOS: DAVID LUKACS/ARD DEGETO/RBB/CONSANTIN TELEVISION/UFA FILM, STRAUBE/ARG



Das Centrum-Warenhaus an Berliner Alexanderplatz, 1975. FOTOS: DAVID LUKACS/ARD DEGETO/RBB/CONSANTIN TELEVISION/UFA FILM, STRAUBE/ARG



## In London überlebt der Luxus

Welle der Kaufhauspleiten überrollt Großbritannien

Von Michael Pohl

London. Das Grauen britischer Innenstädte hat einen neuen Namen: Debenhams. Die traditionellen Kaufhäuser mit zuletzt 165 Filialen schloss am 15. Mai dieses Jahres ihre letzten Filialen. Geblieben sind leerstehende, teilweise riesige Gebäude in besten Lagen. Es gab in den vergangenen Jahrzehnten kaum eine Stadt in Großbritannien ohne ein Debenhams-Kaufhaus. Oft waren sie in traditionelle Gebäude untergebracht, aber auch kaum eine Mall kam ohne diesen Ankermüter aus. Nun ist Debenhams pleite – und hinterlässt vor allem eines: Leere.

Bereits vor Jahren hatte die Einzelhandelskette British Home Store mit ebenfalls riesigen Filialen ein ähnliches Schicksal erlitten. Viele der Läden stehen bis heute leer. Erst kürzlich folgte die Bekleidungskette Gap, zuvor bereits andere.</

Der Flur ist heute vielfach nur ein Abladeplatz für Schuhe und Jacken, ein zu Unrecht vernachlässigter Durchgangsraum. Ein Plädoyer für mehr Salonfähigkeit.

Von Kerstin Hergt

**Ü**ber einen Vorhof gelangt man ins Innere der Mattisburg. Der Eingang führt direkt in die große Steinballe, von der Ronja lange glaubte, sie sei „die ganze Welt“. Dortsässie „geborgen unter der langen Tafel“ und spielte, während die Räuber aßen, tranken, tanzten und Späße machten. „Und die Steinballe war wahrlich kein übler Platz für ein Kind. Viel Spaß konnte man dort haben“, schreibt Astrid Lindgren in ihrem Roman „Ronja Räubertochter“. Und wohl auch Erwachsene fühlten sich lange Zeit geborgen in solchen Hallen, in denen einst der ganze Haushalt ums Feuer versammelt war, wo man gemeinsam arbeitete, feierte, redete, schlief. Und wo man Gästen im wahrsten Sinne des Wortes einen warmen Empfang bereitete.

Bis ins Mittelalter hinein lebten die Menschen in Dielen-, Hallen- oder Einhäusern, da wegen des Rauchs der offenen Feuerstellen der obere Teil der Behausung nicht nutzbar war. Erst als sich Kamine durchsetzten, begann man mit dem Aus- und Anbau, um weitere Zimmer zu schaffen. Man schätzte fortan die Privatsphäre separater Räume. Die Halle verwaiste regelrecht. Das einstige Herzstück der Wohnarchitektur ist bis heute vielfach nur noch gut zum Schuhabtreten und als Abladeplatz für Jacken, Mäntel, Schirme und Hundeleinen. Einladend wirkt das in der Regel nicht. Es ist daher allerhöchste Zeit, dem Flur wieder mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

„Kein Raum ist im Laufe der Jahrhunderte in seiner Bedeutung tiefer gesunken als die Eingangshalle“, schreibt der Autor Bill Bryson in seinem Buch „Eine kurze Geschichte der alltäglichen Dinge“. Wie tief sie tatsächlich gesunken ist, kann man nicht nur in Mehrpersonenhaushalten besichtigen, wo die Garderobenhaken direkt neben der Wohnungstür sommers wie winters unter allerlei Outdoorkleidung und -zubehör ächzen, der Teppich eigentlich eine verlängerte Fußmatte mit reichlich Gebrauchsspuren ist und Gäste, die weder an das funzelige Flurlicht ge-



# Zwischen Kommen und Gehen

„

In eine dunkle Höhle mag niemand gern eintreten.

**Pia Döll**, Präsidentin des Bundes deutscher Innenarchitekten



Hereinspaziert: Warum nicht mal im Flur sitzen, statt nur Jacken dort aufzuhängen?

FOTOS: BLEND IMAGES/BUILT IMAGES (2)

wöhnt noch mit der Umgebung vertraut sind, gern mal über Schuhberge und Skateboards stürzen. Die Ignoranz und Lieblosigkeit, mit denen das Entrée, das heute oft gar nicht mehr diesen Namen verdient, behandelt wird, zeigen sich auch erbarmungslos in Möbelhäusern. Schon am Infostand ernten Kunden und Kundinnen, die nach der Abteilung Wohnungsflur fragen, ungläubige bis missbilligende Blicke. Für so etwas gebe es keinen Extrabereich, heißt es unisono. Und so wird man je nach Filiale in die „Abteilung für Kleinmöbel“, ins „Spiegelkabinett“ oder „in die Ecke da hinten, wo Garderobenschränke stehen“, verwiesen. Wer seinen Flur einrichten, verschönern, gestalten will, ist auf Resterampen angewiesen oder muss sich mühsam sein Interieur in Läden und Onlineshops zusammen suchen.

„Wieso überhaupt Interieur?“, fragt sich vielleicht mancher. Oft macht die Enge und geringe Quadratmeterzahl von Fluren, insbesondere in Neubauten, das Möblieren fast unmöglich – vor allem, wenn man altersgerecht plant und die

Nutzung von Gehhilfen berücksichtigt. Auch Treppen und Türen, die vom Flur aus in andere Bereiche führen, gehen oft zulasten von Stellfläche. Eine Größe von fünf Quadratmetern für den Eingangsbereich gilt unter Baufachleuten als Minimum, auch sollte der Flur nicht schmäler als 120 Zentimeter sein. Dass viele Korridore über das Mindestmaß nicht hinausgehen, ist wohl auch der landläufigen Meinung zu verdanken, dass ein großer Flur verschenkter Platz sei und womöglich die Grundrissfläche anderer, wichtiger Räume schmälert. Pia Döll, Präsidentin des Bundes deutscher Innenarchitekten (BDIA), gesteht dem Flur jedoch „einen hohen Stellenwert“ zu. Er vermittelt Besucherinnen und Besuchern einen ersten Eindruck, sei quasi die „Visitenkarte“ eines Hauses oder einer Wohnung.

„Auf jeden Fall sollte dort genügend Raum sein, um die Garderobe abzulegen und Schuhe zu verstauen“, sagt Döll, die auch selbst als Innenarchitektin mit eigenem Büro in Frankfurt am Main sowohl private als auch öffentliche Räume gestaltet. Statt sperriger Schrankkörper empfiehlt sie helle Einbaulösungen mit verschließbaren Türen, hinter denen Kleidung und Ausrüstung sozusagen versteckt werden können. Denn: „Je schmäler oder kleiner der Flur ist, umso wichtiger ist Ordnung“, betont Döll.

Allzu steril sollte es dann aber doch nicht wirken. Zumal der Flur mehr Potenzial hat, als nur Durchgangszimmer und Garderobe zu sein. Für Döll ist der Flur auch „Kommunikationszentrale“. Hier werden Gäste empfangen und verabschiedet, das Festnetztelefon und der Familienkalender haben im Flur verlässliche Plätze, unter einer Treppe kann zudem eine gemütliche Sitz- oder Lesecke entstehen. Eine tote Ecke lässt sich mit einer dekorativen Bodenvase oder einem größeren Windlicht beleben. Als Sitzgelegenheit zum Schuhanehmen kann auch ein ausgefallenes Vintagemöbelstück dienen. Je nach Größe des Eingangsbereichs ließe sich vielleicht auch ein kleiner Schreibtisch fürs Homeoffice aufstellen oder ein Regalbrett an der Wand wahlweise als Stehtisch oder Buchablage nutzen, sagt Döll.

Wer gar keinen Platz für Möbel hat, kann immerhin mit hellen Wandfarben und Spiegeln für optische Vergrößerung sorgen. Darüber hinaus verbreiten gezielt eingesetzte starke Farbakzente, raffinierte Bodenfliesen oder edles Parkett auch auf wenig Raum besondere Charme. Auch die Akustik spielt eine wichtige Rolle, betont Döll: „Ein zu hohler Klang wirkt auf Gäste, aber auch auf einen selbst distanziert und abweisend.“ Mit der Materialwahl bei der Innenausstattung lasse sich gegensteuern. Holzmöbel oder ein Läufer auf den Fliesen beeinflussen den Hall positiv.

In jedem Fall ist nach Ansicht der Innenarchitektin ausreichende Beleuchtung, idealerweise mit mehreren Lichtquellen, enorm wichtig: „In einer dunkle Höhle mag niemand gern eintreten.“

## DAS KOMMT

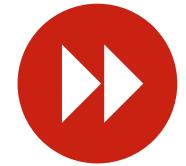


FOTO: CEDRIC RIBEIRO/GETTY/DPA

### Freiheit für die Oberarme

Die Ärmel hochkrepeln – in Pandemiezeiten ist diese Redewendung sowohl im übertragenen als auch im wörtlichen Sinn alltäglich geworden. Modedesigner und Modedesignerinnen gehen noch einen Schritt weiter: Gekrepelt werden muss nicht mehr, Oberarme bleiben im nächsten Frühjahr und Sommer komplett frei. Musclehirts und Trägertops sowie Schmuck in Form von Reifen und Bändern für die Bizepsregion sind ein Muss.



FOTO: GRÄFE UND UNZER/JUNI/DPA

### Süß mit pikanter Note

Die Adventszeit steht bevor und damit die Hochsaison für Naschwerk. Wer nicht auf Kekse und Schokolade verzichten, aber trotzdem eine Überdosis an Zucker vermeiden will, findet immer mehr Rezepte, bei denen Süßes sozusagen unter dem Deckmantel von Pikanter steckt. Ob Waffeln mit Basilikum und Mozzarella, Schmalzgebäck mit Schinken, Hamburger mit Chilischokosauce oder herzhafte Käseplätzchen gesünder sind, bleibt allerdings fraglich.



FOTO: SEBASTIAN WILLNOW/DPA

### Lichtblasen für mehr Atmosphäre

Das Gute an der dunklen Jahreszeit ist: Man kann drinnen mit Licht experimentieren und so eine ganz eigene Atmosphäre schaffen. Häufig wird indirekte Beleuchtung durch mehrere Steh- und Tischlampen bevorzugt. Deckenlicht hat meist was von Büro oder Behörde. Doch mit sogenannten Bubbleleuchten, die von der Zimmerdecke baumeln, kommt durchaus Gemütlichkeit auf. Die ballonartigen Modelle sind entweder aus Glas, Kunststoff oder aus Papier.

## GESCHMACKSSACHE

# Schlupfschuhe auf dem Vormarsch

Von Linda Gerolstein

**S**reamingdienste wie Netflix bedienen nicht nur Serien- und Filmfans, sondern auch Modeaffine. Produktionen wie „Emily in Paris“, „Halston“ oder „The Crown“ gelten als wahrer Fundus für Fashionhighlights. Einzelne Accessoires oder Looks ziehen nicht selten einen Verkaufshype nach sich. Jüngstes Beispiel ist die südkoreanische Thrillerserie „Squid Game“, in der verschuldete Menschen an tödlichen Spielen teilnehmen müssen – von Hochglanzoptik und Designerkleidung keine Spur. Doch seit dem Start im September gehen die Käufer des Schuhwerks der Darsteller durch die Decke. Auch wenn das Marken-

logo in der Serie nicht eindeutig auszumachen ist, handelt es sich bei den Modellen unverkennbar um Classic-Slip-On-Schuhe von Vans.

Aber warum ist er derzeit so beliebt? Vor allem die Funktionalität im Winter sollte man nicht überschätzen. Weder ist er gefüttert noch darf die Farbe Weiß bei den wechselfreudigen Wetterbedingungen in Deutschland die richtige Wahl sein. Immerhin sind die Schuhe für unter 100 Euro zu haben, während Luxuslabel Prada mit einem fast identischen Modell den Geldbeutel um 640 Euro belastet.

Apropos Psychologie: Die Bedeutung von Kleidungsstücken steht bekanntermaßen mit kulturellen Phänomenen sowie bestimmten Funktionen in Verbindung. So lässt beispielsweise Sportkleidung Men-

wickelt. Bis heute gehört er zu den Klassikern unter den weißen Sneakern.

In der Serie „Squid Game“ tragen alle Spielteilnehmer und Spielteilnehmerinnen die gleichen petrofarbenen Trainingsanzüge, weiße T-Shirts und weiße Sportschuhe. Ist es das Gemeinschaftsgefühl, die Zugehörigkeit zu einer Gruppe oder das Bedürfnis, sich mit anderen gleichzustellen und nicht aufzufallen, was auf uns abfärbt, wenn wir alle weiße Vans tragen? Fest steht, dass das Tragen der klassischen Slip-Ons alles andere als individuell ist.

Nicht nur die Schuhe der Kämpfenden, auch die Overalls der Bösewichte aus der Serie sind ein Ver-



„Squid Game“ heizt den Hype um weiße Sneaker an. FOTO: IMAGO/NETFLIX

kaufsschlager. Nachdem die roten Ganzkörperanzüge ein Renner für das alljährliche Halloweenspektakel waren, werden wir ein Auge darauf werfen, welche Bilanz die Karnevalssaison 2021/2022 ziehen wird. Das „Gefährliche Wächter-Kostüm“ ist aktuell im Angebot für 36,96 Euro zu finden – günstiger als der weiße Slip-On, funktionstüchtiger im Winter und wer weiß: Vielleicht sind ja rote Ganzkörperanzüge nächstes Jahr auch außerhalb von Kostümfesten in.

Die Tage der weißen Vans sind gezählt: Für 2022 sind Farbmixe und Pastelltöne für die Farbpalette von Sportschuhen angesagt. Ein aktueller Film oder eine Serie standen dafür nicht Pate – und das ist auch ganz gut so.

Dave Gahan erzählt die Geschichte seiner eigenen Suche nach Liebe und Sinn mit Liedern von anderen. Während seine Band Depeche Mode pausiert, ist dem 59-Jährigen mit seinem Coveralbum „Imposter“ ein dunkler Diamant gelungen.

Von Mathias Begalke

**A**ls kleiner Prinz verkleidet und mit einem Liegestuhl unter dem Arm suchte Dave Gahan Anfang der Neunzigerjahre die Stille – und fand sie tatsächlich, an einem Strand, auf dem Berg, im Schnee, auf jedem Fall in der Abgeschiedenheit. Das Musikvideo zu „Enjoy the Silence“, dem wohl bekanntesten Song seiner Band Depeche Mode, war ein MTV-Hit. Es lief damals andauernd im Fernsehen. Hat der Sänger diese innere Ruhe, dieses bisweilen arg flüchtige Gefühl von Zufriedenheit auch in der Realität, in seinem Alltag, gefunden?

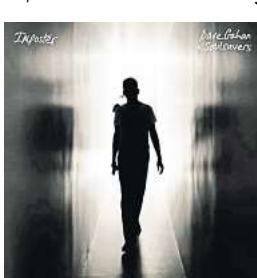
„Zunächst einmal muss ich Sie korrigieren“, antwortet der 59-Jährige. „Ich war ein König, kein Prinz.“ Lachen, Nachdenken, dann fügt er hinzu: „Ich habe das Gefühl, dass ich an diesem Ort heute viel häufiger bin als früher.“

Das Interview gibt er per Zoom-Schaltung. Seine Augen kann man hinter seiner getönten Brille kaum erkennen. Ob sie kajalschwarz umrandet sind? Bemerkenswert, dass man in ihm auch jetzt, ganz automatisch, diesen schwarzen Schwan sieht, den er immer auf der Bühne gibt.

Gahan hat mit seinem Nebenprojekt Soulsavers ein Coveralbum aufgenommen und es „Imposter“ genannt. Schwindler. Die zwölf Lieder wirken wie autobiografische Coverversionen. Nicht sofort, aber nachdem er sechs, sieben Songs eingesungen hatte, habe er gespürt, dass sie ihm eine Geschichte erzählen wollen – und zwar seine eigene, sagt er, „dass sie mich darüber informieren, wer ich bin“.

„Und wenn du eine Weile bleibst, werde ich in deine Seele eindringen. Ich werde in deine Träume bluten“, singt er in dem Depeche-Mode-Song „Welcome to My World“. „Ich werde den Himmel öffnen. Und ich reite auf deinen gebrochenen Flügeln.“ Auch wenn sie als die Stones des Synthie-Pop gelten, unkaputtbar wirkten diese Musiker noch nie.

Jetzt interpretiert Gahan Bob Dylan's dunklen Diamanten „Not Dark Yet“. „Hinter allem Schönen gab es irgendeinen Schmerz“, singt er; und er wirkt dabei, als wisse er ein bisschen mehr als man selbst. „Ich wurde hier geboren und werde hier ster-



ben gegen meinen Willen. Ich weiß, es sieht so aus, als bewegte ich mich, aber ich stehe still. Jeder Nerv in meinem Körper ist ausgehöhlt und taub. Ich weiß nicht einmal mehr, wovor ich weggegangen bin, bevor ich hierher kam. Ich höre nicht mal das Murmeln eines Gebets. Es ist noch nicht dunkel, aber bald ist es so weit.“ Schwerer Stoff.

Die Art und Weise, wie er sich die Songs der anderen zu eigen macht, wie er sie gewissermaßen ein- und ausatmet, erinnert an die American Recordings des späten Johnny Cash. Mit „Personal Jesus“ hatte dieser auch einen Depeche-Mode-Hit aufgenommen. Unvergessen aber ist vor allem seine Version von „Hurt“, die so eindrucksvoll anders klang als das Original von Nine Inch Nails. Als wäre sie ein völlig neues Lied. Gahan gelingt das manchmal auch.

Was sagt es aus über ihn, wenn er

einen Song wie „Metal Heart“ von Cat Power covert? „Sei ehrlich, denn sie sperren dich in einen traurigen, traurigen Zoo.“ Welchen Lebensabschnitt spiegelt das Lied „Lilac Wine“ wieder, das unter anderem Nina Simone und Jeff Buckley gesungen

haben? „Holunderwein ist süß und berauschend, wo ist meine Liebe? Holunderwein, ich fühle mich unsicher, wo ist meine Liebe?“

„Ich habe manchmal immer noch das Gefühl, nicht dazugehören, nicht in der Lage zu sein, mich wirklich auszudrücken, anderen gegenüber, meiner Frau, meinen Kindern und Freunden, auch das Gefühl, keinen Platz gefunden zu haben“, sagt er. Doch, anders als früher, scheinen ihn diese Ängste heute nicht mehr fertigzumachen. „Sie sind Teil meiner Persönlichkeit, sie machen mich aus. Ich versuche nicht mehr, die ganze Zeit dagegen anzukämpfen. Ich akzeptiere sie. Das ist von großem Vorteil.“

„Smile“ war ursprünglich ein Instrumental. Charlie Chaplin hat die Melodie 1936 für seinen Film „Moderne Zeiten“ komponiert und damit die Schlusszene vertont. „Was bringt das alles überhaupt?“, fragt die Gefährtin, während sie ihr Bündel packt. „Kopf hoch, gib nicht auf, wir schaffen das schon“, antwortet der Tramp. Und dann machen sich die beiden im Morgengrauen auf städtischer Landstraße auf den Weg in Richtung Zukunft. Fast 20

# Der kleine King

FOTO: SPENCER OSTRANDER



“

Ich habe manchmal immer noch das Gefühl, nicht dazugehören.

Dave Gahan,  
Sänger

Jahre später landete Nat King Cole mit „Smile“ einen Top-Ten-Hit. Jetzt singt Gahan „lächle, obwohl dein Herz schmerzt, lächle, auch wenn es bricht“, und er klingt dabei wie ein einsamer Elvis.

Gahan hat nicht nur das von Elvis perfektionierte Konzept der Befreiung durch Rock 'n' Roll auf seine eigene Art und Weise ausgelebt, mit „Always on My Mind“ covert er nun auch einen seiner größten Erfolge. Welche Bedeutung hat Elvis, der so jung starb, für ihn? Er war schließlich nicht nur der King of Rock 'n' Roll, sondern auch ein King of Schmerz und Selbstzerstörung – wie Gahan selbst.

„Ich denke, Elvis war auch ein König der Schwindler“, antwortet er. „Er hat nie einen Song geschrieben. Aber er hat sie alle gesungen.“

Presley ging zugrunde am Druck, den vielen Amphetaminen und Peanut-Butter-Banana-Sandwiches.

Gahan hat Überdosis, Suizidversuch und Blasentumor überlebt. Seit er bei Depeche Mode eigene Songs beisteuert, sind wohl auch die Selbstzweifel weg. Aus ihm ist sogar ein Golf-VII-Fahrer geworden, wie wir aus der TV-Werbung wissen. „Für mich ist die Stimme von Elvis genauso wichtig wie die Stimme von Mark Lanegan. Beide Stimmen erzählen mir etwas über das Leben“, sagt der 59-Jährige, als profitiere er enorm von den Erfahrungen der anderen ewigen Patienten, deren Lieber ihm so viel bedeuten.

Es überrascht nicht, dass Gahan einen blutigen Blues wie „I Held My Baby Last Night“ von Elmore James interpretiert oder „Shut Me Down“, das sinistre Surfpunkstück des Nick-Cave-Weggefährten Rowland S. Howard. Doch warum ausgerechnet dieses durch den jahrelangen Dauereinsatz ziemlich ausgelaugte

„Always on My Mind“? Für Gahan funktioniert der Song als „Buchstüze“. Mit ihm endet das Album. Das Lied ist eine dringende Bitte. „Vielleicht habe ich dich nicht so gut behandelt, wie ich es hätte tun sollen. (...) Sag mir, dass deine süße Liebe nicht gestorben ist. Gib mir noch eine Chance“, singt er und man ahnt: So klingt jemand, der sich nach Erlösung und Vergebung sehnt.

„Musik ist für mich immer ein Weg, um eine Verbindung zu spüren oder eine Erklärung zu finden, ein Weg, um dazugehören“, erzählt Gahan. „Diese Lieder zu singen und in ihnen zu leben, tröstet und beruhigt mich.“ In einem Interview mit dem „New Musical Express“ sagte er: „Ich habe mich beim Singen dieser Songs wohler gefühlt als bei vielen von Martins Songs oder meiner eigenen.“ Martin Gore ist bei Depeche Mode der Hauptsongwriter.

Wie kann das sein? „Lassen Sie es mich erklären“, antwortet Gahan. Wie oft bei Depeche Mode singt er auch auf „Imposter“ die Worte von jemand anderem. Der Unterschied aber sei: Diese Coverversionen kennen er seit 20, 30 Jahren. Er habe viel Zeit mit ihnen verbracht. Sie seien ihm deshalb vertrauter als manch ein neues Stück, das Gore ihm vorlegt. Manchmal dauere es Jahre, bis er sich mit einem Depeche-Mode-Song völlig wohlfühle, obwohl er ihn doch auf der Bühne jeden Abend singt. „Und dann ergibt er für mich plötzlich einen Sinn.“

Was ist mit Depeche Mode? Seit 1993, seit „Songs of Faith and Devotion“, hat die Band ihre Alben im Vierjahresrhythmus veröffentlicht. „Spirit“, die bisher letzte Aufnahme, erschien 2017. Der Zyklus ist nun unterbrochen, womöglich auch, weil Gahan eine Zeit lang nicht wusste, ob es überhaupt weitergehen kann.

Die „Global Spirit“-Tournee, die am 25. Juli 2018 in Berlin endete, hätte für ihn ewig dauern können. Drei Jahre hatte er mit seinen Depeche-Mode-Freunden verbracht, das Album aufgenommen und weltweit 130 Konzerte gegeben. „Ich fühlte mich in Höchstform“, sagt er. Besser habe er nie performt. Er wollte am liebsten nicht loslassen. Doch dann, etwa sechs Monate später, ergriff ihn ein Gefühl der Leere, was nicht ungewöhnlich sei nach langen Tourneen. „Vielleicht bin ich damit fertig“, dachte er auf einmal. „Ich hatte das Gefühl, dass ich das nicht mehr machen will.“

Erst durch „Imposter“ änderte sich seine Stimmung. Schon der Prozess der Songauswahl wirkte auf ihn wie eine Befreiung. „Rich Machin von den Soulsavers kam auf die Idee, dass wir uns die Platten anderer Leute anhören sollten“, erzählt der Brite. Machin schlug auch vor, die Namen der Künstler aufzuschreiben, die man vielleicht covern könnte. „Als wir anfingen, diese Listen zu erstellen, wurde mir klar, wie sehr ich Musik liebe.“

Ist Dave Gahan, der schwarze Schwan, also wieder zurück?

„Ich denke schon.“

## NIMM 3



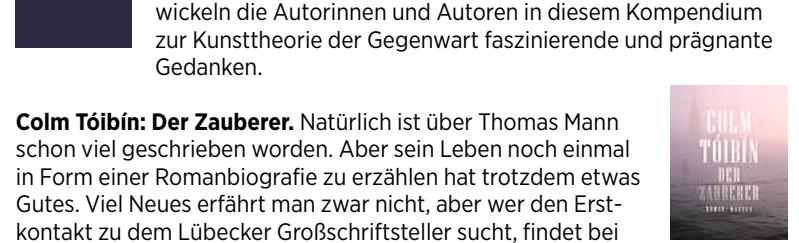
### MAL LESEN KRISTIAN TEETZ

**Bernd Brunner: Das Buch der Nacht.** Wer heute in der Nacht lebt und arbeitet, am Tage aber ruht, wird häufig immer noch schein angeschaut. Dass die Liebe zur Nacht jedoch nicht ohne Tradition ist – und noch sehr vieles mehr –, erfährt man in Bernd Brunners Kulturgeschichte der Nacht. Da bringt einer auf unterhaltsame und kluge Weise Licht ins Dunkel.



**Georg W. Bertram u. a. (Hrsg.): Die Kunst und die Künste.** Gibt es noch die strengen Grenzen zwischen den Künsten, zwischen Literatur und Musik, zwischen Malerei und Architektur? Und was ist eigentlich mit Computerspielen? In 24 Texten entwickeln die Autorinnen und Autoren in diesem Kompendium zur Kunsttheorie der Gegenwart faszinierende und prägnante Gedanken.

**Colm Tóibín: Der Zauberer.** Natürlich ist über Thomas Mann schon viel geschrieben worden. Aber sein Leben noch einmal in Form einer Romanbiografie zu erzählen hat trotzdem etwas Gutes. Viel Neues erfährt man zwar nicht, aber wer den Erstkontakt zu dem Lübecker Großschriftsteller sucht, findet bei Tóibín genau das Richtige.

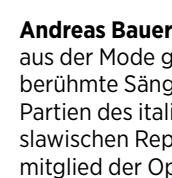


### MAL HÖREN STEFAN ARNDT

**J. S. Bach: Sonaten und Partiten für Violine.** Eine einzelne Barockgeige kann in vielen Konzerträumen ihren Klangzauber nicht richtig entfalten. Darum ist es ein Glück, dass Fabio Biondi seine Version der berühmten Stücke eingespielt hat. Die historische Aufführungspraxis, vielerorts Standard, wird hier wieder zum Abenteuer.



**Markus Becker: Alleingang.** Der Titel ist beziehungsreich wie alles auf diesem Album: Der klassisch ausgebildete Pianist spielt darauf solo und verzichtet auch auf fremde Werke. Seine in Improvisation gefundenen Stücke heißen „Abstiegskampf“ oder „Butterfahrt“ und sind gleichzeitig musikalische und lyrische Miniaturen.



**Andreas Bauer Kanabas: Love and Despair.** Der Bass ist aus der Mode gekommen. Früher hatte dieses Stimmfach berühmte Sänger. Heute gibt es Tenöre. Mit zentralen Partien des italienischen, deutschen, französischen und slawischen Repertoires zeigt Bauer Kanabas, Ensemblemitglied der Oper Frankfurt, wie ungerecht das ist: Dieser Mann sollte ein Star sein.

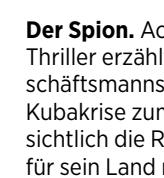


### MAL SEHEN STEFAN STOSCH

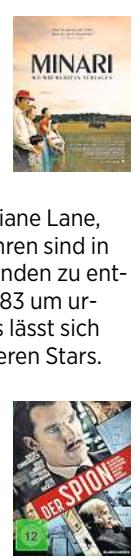
**Minari.** Allein die sture Großmutter in diesem Einwanderungsdrama ist umwerfend – prompt gewann Yoon Yeo-jeong mit der Rolle den Oscar. Eine südkoreanische Familie versucht ihr Glück im grünen Nirgendwo in Arkansas. Der Film gründet auf den Kindheitserlebnissen von Regisseur Lee Isaac Chung, das ist in dieser sanften Geschichte in jedem Moment zu spüren.



**The Outsiders.** Ode auf die Jugend: Matt Dillon, Diane Lane, Patrick Swayze und Tom Cruise in ganz jungen Jahren sind in Francis Ford Coppolas Drama über verfeindete Banden zu entdecken. Nun hat der Altmeister seinen Film von 1983 um ursprünglich herausgeschnittene Szenen ergänzt. Es lässt sich schwelgen in den faltenfreien Gesichtern der späteren Stars.



**Der Spion.** Action ist Fehlanzeige: Der altmodisch anmutende Thriller erzählt die wahre Geschichte des britischen Geschäftsmanns Greville Wynne, der vor dem Hintergrund der Kubakrise zum Agenten wird. Benedict Cumberbatch genießt sichtlich die Rolle des biederen Privatmannes, der sein Leben für sein Land riskiert – und garantiert nichts mit James Bond zu tun hat.



# BERUF & BILDUNG

## IN KÜRZE

### Homeoffice: Junge Menschen befürchten Karriereknick

**München.** Wegen Corona arbeiten viele Menschen im Homeoffice. Das bringt einige Vorteile mit sich. Gleichzeitig fehlen jedoch der persönliche Austausch, das direkte Netzwerken und Lernen. Viele junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wollen daher ins Büro zurück. Das zeigt eine Umfrage von Censuswide im Auftrag des Karrierenetzwerks LinkedIn. Etwa 50 Prozent der Befragten in der Altersgruppe von 16 bis 24 Jahren gaben an, dass sich das Homeoffice negativ auf die Karriere auswirken könnte. Die Befürchtung: Durch weniger Kontakt zu den Vorgesetzten würden sie bei Beförderungen übergangen.



**Homeoffice versus Büro:** Einige Menschen arbeiten lieber zu Hause. Andere fürchten, von Vorgesetzten vergessen zu werden.

PHOTO: FABIAN STRAUCH/DPA/DPA-TMN

### Bei Fernunterricht auf Zulassung achten

**Köln.** Wer sich für eine Weiterbildung per Fernunterricht entscheidet, sollte am besten schriftliches Informationsmaterial anfordern. Darauf weist die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht, die über die Zulassung von Fernlehrängen entscheidet, in einem Ratgeber hin. Hintergrund: Fast alle Fernlehränge müssen in Deutschland offiziell zugelassen werden. Die Kurse erhalten ein Siegel mit einer Zulassungsnummer, die der jeweilige Anbieter im Infomaterial aufführen muss.

# Ideen vorstellen und sachlich bleiben

Das Jahresgespräch bietet Chancen für Arbeitgeber und Beschäftigte

Von Katrin Schreiter

**Köln.** In vielen Unternehmen beginnen im November bereits die Jahresgespräche. Leistung und Ziele, Lob und Kritik – das alles erwartet die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei diesem Termin. Doch wer sich gut vorbereitet, kann leichter Erfolge verbuchen und die Weichen für seine berufliche Entwicklung stellen. Karrierecoach Bernd Slaghuis erklärt, wie man sich für das Jahresgespräch fit macht und für den Chef zu einem Gesprächspartner auf Augenhöhe wird.

Viele Arbeitgeber nutzen Jahresgespräche dazu, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein umfangreiches Feedback zu geben. Geklärt wird dabei, welche Entwicklung sie im vergangenen Jahr durchgemacht haben: welche Ziele erreicht worden sind, welche Probleme und Herausforderungen es gegeben hat. Außerdem sollen neue Ziele und Aufgaben für das kommende Jahr abgesteckt werden. „Doch oft verlaufen Jahresgespräche auch steif nach Schema F“, sagt Bernd Slaghuis, Karriere- und Businesscoach in Köln. „Manchmal werden nur Formulare ausgefüllt oder Punkte in einem Bewertungssystem abgefragt.“ Dabei könnte dieser Termin eine Chance für ein wirklich gutes Gespräch sein – von dem beide Seiten profitieren.



Ziele, Kritik, Karriereschritte: Einmal im Jahr ziehen Arbeitgeber und Beschäftigte Bilanz.

ILLUSTRATION: PATAN/RND, FOTO: ARMIN ZEDLER/DPA-TMN

#### Wie läuft ein Jahresgespräch ab?

„In der Regel geht ein Jahresgespräch in zwei Richtungen“, sagt Slaghuis. „Zum einen gibt es eine Rückschau. Da wird besprochen, was gut gelaufen ist und was weniger. Zum anderen – und das ist noch wichtiger – wird der Blick nach vorn gerichtet: Da können fachliche Ziele festgelegt, aber auch Karriereschritte thematisiert werden.“ Eine gute Chance – für beide Seiten.

„Doch oft dominiert bei dem jähr-

lichen Pflichttermin mit dem Chef die Angst“, weiß der Fachmann aus Erfahrung. Er rät deshalb dazu, das Jahresgespräch gut vorzubereiten – auch, um auf Augenhöhe sein zu können. „Letztlich entscheidet jeder selbst, mit welcher Haltung er zu seinem Vorgesetzten geht: Als vorgeladener Guest im Chefbüro, der pflichtbewusst Rede und Antwort steht? Oder als geschätzter Gesprächspartner, der auch eigene Meinungen und Themen einbringt?“



„

Gesprächsnotizen, die für die Personalakte gedacht sind, sollte man – wenn möglich – abzeichnen.

Bernd Slaghuis,  
Karrierecoach

Sich ins Gespräch bringen, Ideen äußern, Chancen ergreifen, neue Aufgaben abstecken: „Angst ist dabei kein guter Ratgeber“, sagt Slaghuis. Und wenn vor allem Kritik kommt? „Dann ist es wichtig, sich nicht auf eine emotionale Ebene zu begeben oder demonstrativ in Widerstand zu gehen“, rät der Karrierecoach. Stattdessen könnte man die Gelegenheit nutzen, seine eigene Sichtweise zu erklären.

#### Darf man im Jahresgespräch nach dem Gehalt fragen?

„Nutzen kann man das Jahresgespräch auch, um das Thema Gehaltserhöhung zu besprechen“, meint der Experte. „Doch das sollte man keinesfalls an den guten Leistungen der Vergangenheit festmachen – die wurden bereits bezahlt“, erläutert Slaghuis. „Das bietet sich eher an, wenn es um neue Aufgaben, mehr Verantwortung oder eine neue Rolle im Team geht.“

Auch zum Thema Protokoll hat der Karrierecoach einen Tipp: „Gesprächsnotizen, die für die Personalakte gedacht sind, sollte man – wenn möglich – abzeichnen. Und sich selbst auch Gesprächsnotizen machen, die der Chef zum Beispiel per E-Mail zur Kenntnis erhält.“ Damit man auf dem gleichen Stand ist. „Denn auch hier gilt: Klarheit schafft Sicherheit“, betont der Experte.

## STELLENANGEBOTE

### FÜHRUNGSKRÄFTE



#### Zukunft Aus Wissen

Wir qualifizieren Sie passgenau: Mit moderner Technik, flexiblen Modulen und individuellem Beginn. Alle Kurse sind bis zu 100% förderbar.

- Elektrotechnik und Automatisierungstechnik inkl. Industriefachkraft für SPS-Technik (IHK) ab 03.01.2022
- Metall- und CNC-Technik inkl. Industriefachkraft für CNC-Technik (IHK) ab 17.01.2022
- Additive Fertigungsprozesse und 3D-Druck inkl. Fachkraft für 3D-Drucktechnologien (IHK) ab 17.01.2022
- Schweißausbildung nach Richtlinie DVS-III/W/EWF 1111, Erst- und Wiederholungsprüfung nach ISO 9606 ab 01.03.2022

Alle Kurse unter [www.zaw-leipzig.de/bildungsangebote/](http://www.zaw-leipzig.de/bildungsangebote/)

Ansprachpartnerin: Katrin Braune

Tel.: 0173 285366 E-Mail: [katrin.braune@zaw-leipzig.de](mailto:katrin.braune@zaw-leipzig.de)

ZAW Leipzig GmbH

Gesellschaft der IHK zu Leipzig



#### Leitung Küchentechnik/Werterhaltung/Investitionen für den Bereich Menschen/Cafeterien (m/w/d)

zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter <https://www.studentenwerk-leipzig.de/jobs-und-karriere>.

313404901\_001121

### HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE



#### Für die STAHLGRUBER GmbH suchen wir in Leipzig ab sofort einen Lagerarbeiter (m/w/d).

Sie haben Spaß an körperlicher Arbeit und arbeiten gerne im Team?

Dann bewerben Sie sich über unser Stellenportal <https://www.stahlgruber.de/de/karriere/stellenangebote>

313606801\_001121

### BUCHRESTAURIERUNG LEIPZIG

#### Wir suchen:

- geprüfte(r) Buchbinder/in für Restaurierungsarbeiten (m/w/d) und
- Mitarbeiter/in für Papierarbeiten (m/w/d) im Bereich Restaurierung und Konservierung

#### Infos unter:



Tel. 0341 - 4 20 61 00

[www.buchrestaurierung-leipzig.de](http://www.buchrestaurierung-leipzig.de)

313674401\_001121



Die Abwasserbeseitigung Weißenfels AöR beabsichtigt zum 01.07.2022 folgende Stelle zu besetzen:

#### Bauingenieur\*in/ Bautechniker\*in/ Meister\*in (m/w/d)

für den Bereich

#### Planung/Bauüberwachung und Instandhaltung

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Ausschreibung auf der Internetseite [www.abwasser-wsf.de](http://www.abwasser-wsf.de) unter der Rubrik „Stellenangebote“.

313389801\_001121

### HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

#### Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Labore Gewerbegebäuden Bibliotheken

Wohnungen Bunker Kasernen

Schlosser Leuchttürme

Bundesimmobilien Ministerien

und vieles mehr auf [www.bundesimmobilien.de](http://www.bundesimmobilien.de)

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Erfurt besetzt am Dienstort Leipzig oder Chemnitz zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine Stelle als

#### Elektrotechnikermeisterin / Elektrotechnikermeister (w/m/d)

(Entgeltgruppe 8 TVöD Bund, Kennziffer EFOP.EFFM129940/1.1205)

Einstellungs voraussetzung ist eine abgelegte Meisterprüfung im Bereich der Elektrotechnik, z.B. als Elektrotechnikermeister/-in (w/m/d) mit den Schwerpunkten Energie- und Gebäudetechnik, Automatisierungstechnik, Betriebstechnik oder vergleichbare Qualifikation.

Das Arbeitsgebiet umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Steuerung des Einsatzes der Elektrofachkraft (Efk) und elektrotechnisch unterwiesenen Personen (EuP) in Zusammenarbeit mit den I-Trupp-Leitern/-innen und Objektmanagern/-innen
- Mitwirkung bei den Gefährdungsbeurteilungen für elektrische Arbeits- und Betriebsmittel sowie für die ortsfesten elektrischen Anlagen der Gebäude
- Identifikation, Bestands erfassung und Zustandsbewertung aller stationären elektrischen Anlagen
- Beurteilung der möglichen Auswirkungen der Arbeiten auf die elektrische Anlage sowie die Auswirkungen der elektrischen Anlage auf die Arbeitsstelle und die arbeitende Person incl. der sicheren Durchführung von Arbeiten an oder in der Nähe dieser elektrischen Anlage und die damit verbundenen sicherheitstechnischen Auswirkungen gegenüber eigenen Mitarbeitern und Mitarbeitern von Fremdfirmen
- Fachliche Leitung, Aufsicht und Fachverantwortung im Bereich der Elektrotechnik sowie die Unterstützung bei der regelmäßigen Schulung/ Weiterbildung der Efk und der EuP der Hauptstelle sowie Unterstützung bei der Durchführung von Arbeitsschutzlehrbelehrungen

An Sie werden folgende Anforderungen gestellt:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Betrieb elektrotechnischer Anlagen sowie in der Planung und Instandhaltung, möglichst mit Personalverantwortung, sowie aktuelle, gute Kenntnisse der in der Elektrotechnik einschlägigen Normen und Richtlinien
- Fachgelehrte, zuverlässige und selbständige Arbeitsweise, gepaart mit gutem Planungs-, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit und einer ausgeprägten Kunden- und Serviceorientierung
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Führen von Dienstkräftefahrzeugen sind zwingend notwendig

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz sowie schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX besonders berücksichtigt.

Ihre vollständigen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 15. Dezember 2021 (Posteingang) oder per E-Mail an die

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Direktion Erfurt

Hauptstelle Organisation und Personal

Drosselbergstraße 2 • 99097 Erfurt

[bewerbung-erfurt@bundesimmobilien.de](mailto:bewerbung-erfurt@bundesimmobilien.de)

[www.bundesimmobilien.de](http://www.bundesimmobilien.de)

313593301\_001121

**Receptionist** (gerne auch Quereinsteiger) im Seminaris Hotel Leipzig gesucht. Du kümmert dich um einen reibungslosen Check-In/Out Prozess, lernst gerne neue Dinge und hilfst unseren Gästen bei ihren Fragen und Anliegen? Dann schick Deine Bewerbungen mit Angabe des Gehaltswunsches und möglichen Eintrittstermin an: [beatrix.rosemann@seminaris.com](mailto:beatrix.rosemann@seminaris.com)

### Kleine Strandburg ZINNOWITZ

Kommen Sie in unser Team.

Wir freuen uns auf

creative, ambitionierte Köche (m/w/d) sowie auf einen fachkundigen, herzlichen Restaurantleiter (m/w/d)

Werden Sie Teil der Kleinen Strandburg Familie in Zinnowitz, Usedom.

Jetzt bewerben: [www.kleine-strandburg.de/jobs](http://www.kleine-strandburg.de/jobs)

313686301\_001121

### MEDIZINISCHE- UND PFLEGEBERUFE

#### MFA

für chirurgisch- orthopädische Gemeinschaftspraxis in Borna ab sofort gesucht, Vollzeit 36,5 Std. pro Woche. Bewerbung unter: [info@oc-borna.de](mailto:info@oc-borna.de)

**Augenarztpraxis Leipzig** sucht Mitarbeiter (w, m, d) für 19 Stunden pro Woche (3 Tage, Di./Do. nachmittags, Mi. vormittags) für Rezeption ab sofort. Vorkenntnisse erwünscht aber nicht Bedingung. Computerkenntnisse nötig. Bitte ausschließlich schriftliche Bewerbungen mit Foto. LVZ, 04088 Leipzig AZ 3 131 765

**Oncologische Praxis Leipzig** sucht zur Erweiterung ihres Teams freundliche, engagierte Krankenschwester/-pfleger / med. Fachangestellte m/w/d. Weibl. Fachb. Onkologie möglich u. erwünscht. Bewerb. unter [anmeldung@onkologiepraxis-leipzig.de](mailto:anmeldung@onkologiepraxis-leipzig.de) Tel.: 0178/5 31 42 54

**FA / FÄ Orthopädie** (gerne auch im Ruhestand) für Mo-Fr, tägl. 4 Std., gesucht! Ambulantes Reha Centrum Leipzig, Hr. Lietz: [bewerbung@rehazentrum-leipzig.de](mailto:bewerbung@rehazentrum-leipzig.de) oder 0160/339 15 58

**Zahnarztpraxis im Südraum** Leipzig (Lauern/Grüna) sucht freundliche und zuverlässige Zahnmedizinische Fachangestellte bevorzugt für Stuhlassisten, Röntgen und Prophylaxe in Voll- oder Teilzeit zur Verstärkung unseres kleinen Teams. Bewerbungen bitte an: [m-k-h@t-online.de](mailto:m-k-h@t-online.de)

## MEDIZINISCHE- UND PFLEGEBERUFE

### → Moderne Zahnarztpraxis (205 m<sup>2</sup>, 4 Behandlungszimmer) sucht Zahnarzt (m/w/d) als Partner

Nähre Informationen unter [www.rosinenpicker.de/Zahnarzt](http://www.rosinenpicker.de/Zahnarzt)

313015801\_001121  
Zahnarztpraxis, ganzheitlich, qualitäts- & forbildungsoorientiert sucht: engagierte, kompetente ZFA/ZMF oder ZMV, welche mit Freude unser Team an der Rezeption sowie in der zahnärztlichen Verwaltung und Abrechnung unterstützen. Wir freuen uns ab sofort auf Ihre Bewerbung per E-Mail: [info@mundgesund-leipzig.de](mailto:info@mundgesund-leipzig.de) Auskunft über ☎ 0341 - 26 15 470

**Leipziger Dentallabor sucht einen Zahn-techn. (m/w/d) für CAD/CAM u. Keramik.** Ihr Profil: Sie haben eine abgeschl. Zahntechn. Ausbildung und haben Spaß in einem modernen und motivierten Team eine neue Herausforderung anstreben. Sie besitzen eine schnelle Auffassungsgabe und sind kreativ! Dann sind Sie bei uns genau richtig. Zusatzqualifikationen und eine angemessene Entlohnung sind für uns selbstverständlich. Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Dentallabor Cinczoll Antonienstraße 1, 04229 Leipzig o. Mail: [annette.hartmann@dentallabor-cinczoll.de](mailto:annette.hartmann@dentallabor-cinczoll.de)

**Suche Physiotherapeuten/innen**  
Moderne Praxis mit 4 Therapeuten in Krostitz sucht Verstärkung in Voll- o. Teilzeit  
Vergütung 15,- bis 18,- €/h nach Qualifikation  
Weiterbildungszuschüsse  
Weihnachtsgeld • Tankgutscheine  
Gern auch Quereinsteiger.  
Bewerbung an:  
[physio.simone.schmidt@t-online.de](mailto:physio.simone.schmidt@t-online.de)

313580301\_001121

## KAUFMÄNNISCHE BERUFE

### Das Gewandhaus zu Leipzig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Controller (m/w/d).

**Gewandhaus Orchester**  
Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem TVöD. Alle weiteren Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.gewandhaus.de/haus/jobs](http://www.gewandhaus.de/haus/jobs)

313015001\_001121

**Wir suchen Sie als Bilanzbuchhalter\*in**  
unbefristet, Voll- / Teilzeit (m/w/d) in Leipzig.  
Mehr Informationen unter: [wug-leipzig.de](http://wug-leipzig.de)

313612201\_001121

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN FÜR ARBEITNEHMER e.V.**  
**Ihre berufliche Neuorientierung**  
Freiberufliche Mitarbeiter (m/w/d) für eine anspruchsvolle, langfristige Tätigkeit in der Lohnsteuerberatung gesucht.  
Nebenberuflich beginnend, hauptberuflich möglich. Freie Zeiteinteilung. Kaufmännische Kenntnisse wären vorteilhaft, auch für Quereinsteiger geeignet. Umfangreiche Ausbildung und Einarbeitung werden garantiert. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an: [info@lsthv-arbeitnehmer.de](mailto:info@lsthv-arbeitnehmer.de)

312917201\_001121

## SOZIALE / PÄDAGOGISCHE BERUFE

### ES IST SOWEIT:

Der neue SPORTBUZZER-Shop –  
Wir statten dich & dein Team aus.  
Sichere dir bei uns die besten Rabatte!  
  
SHOP.SPORTBUZZER.DE

### SOZIALE / PÄDAGOGISCHE BERUFE

**Weihnachtswunsch!** Schulbegleiter gesucht! Gern auch als staatlich anerkannte Fachkraft/Erz./Päd., VZ/ TZ/ Praktikum, Vorräus. Fahrerlaubnis f. PKW, PKW wird gestellt, Arbeitsort Kitzscher, wir zahlen Tarif! ☎ (01 72) 3 40 60 22

**Fraunhofer**  
IMWS

**HTWK**

Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Kultur Leipzig

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK Leipzig) vereint praxisorientierte Lehre und anwendungsnahre Forschung. Regionales Alleinstellungsmerkmal der Hochschule ist ihr breites ingenieurwissenschaftlich-technisches Profil. Zusammen mit den Bereichen Informatik, Wirtschaft, Soziales und Kultur bietet sie ein vielfältiges Lehr- und Forschungsangebot in Leipzig, einer der attraktivsten und am schnellsten wachsenden Städte Deutschlands.

Das Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS ist ein methodisch ausgerichtetes Fraunhofer-Institut in den Fachdisziplinen Materialwissenschaft und Werkstofftechnik. Das Institut entwickelt und pflegt Kernkompetenzen in der Mikrostrukturanalytik sowie dem mikrostrukturbasierten Design von Materialien und Technologien.

An der HTWK Leipzig und am Fraunhofer Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen ist nachfolgende

### Professor

zu besetzen:

**Professur „Elektronische Mikrosystemtechnik“ (W2)**  
zum nächstmöglichen Termin an der Fakultät Ingenieurwissenschaften

In Personalunion umfasst die Stelle die Übernahme der Leitung des Geschäftsfeldes „Werkstoffe und Bauelemente der Elektronik“ am Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS in Halle/Saale im Rahmen einer gemeinsamen Berufung nach dem Jülicher Modell.

Alle Details zur Ausschreibung finden Sie unter: [www.htwk-leipzig.de/stellenausschreibungen](http://www.htwk-leipzig.de/stellenausschreibungen)

313454201\_001121

## ÖFFENTLICHER DIENST

### HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER

Möglichst ab März 2022 ist folgende Stelle zu besetzen:

**Künstlerische Mitarbeiterin/ Künstlerischer Mitarbeiter (d/w/m)**

in den Fächern Schulpraktisches Klavierspiel, Klavier und Elementarer Tonsatz im Bereich der Lehramtsstudiengänge Musik (Grundschule)

»FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY« LEIPZIG

313594501\_001121

### HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER

Gesucht wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/ein

**Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Dekanat** (Teilzeit 75%).

»FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY« LEIPZIG

313339701\_001121

## STELLENANGEBOTE

### VERTRIEB / BERATUNG / VERKAUF

**Neuer Shop – neues Team!**  
**Berger**  
CAMPING UND FREIZEIT

Für unsere neue Filiale in Leipzig suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

- **Teamleitung im Verkauf (m/w/d)**
- **Verkäufer für Campingartikel (m/w/d)**

in Vollzeit, Teilzeit und auf 450,- € Basis

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.fritz-berger.de/jobs](http://www.fritz-berger.de/jobs)

### INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung:

**Fritz Berger GmbH**, Personalabteilung  
Fritz-Berger-Straße 1, 92318 Neumarkt  
bewerbung@fritz-berger.de



**JETZT BEWERBEN!**

[www.fritz-berger.de/jobs](http://www.fritz-berger.de/jobs)

### AUS VERANTWORTUNG FÜR DIE ZUKUNFT!

**Area Sales Manager (m/w/d)**  
für aus- und inländische Vertriebsgebiete mit den Schwerpunkten

- Polen
- Skandinavien
- Republik Slowenien, Ungarn, Rumänien

Wir sind ein international tätiges Unternehmen mit europäischem Produktionsstandort in Würzen. Wir stellen Metallkonzentrate für die NE-Metallhüttenindustrie her und bieten Umweltserviceleistungen für die oberflächenbearbeitende Industrie an.

### DAS ERWARTET SIE:

- Betreuung des vorhandenen Kundenstamms in den o.g. Vertriebsgebieten sowie in ausgewählten Bundesländern in Deutschland
  - Kontaktpflege zu Verbänden und Behörden
  - Kalkulation und Erstellen von Angeboten
  - Verhandlung und Abschluss von Verträgen
  - Planung, Organisation und Durchführung von Kundenbesuchen und Veranstaltungen (Messen, Tagungen etc.)
- DAS BRINGEN SIE MIT:**
- Im besten Fall sind Sie Muttersprachler für Ihr Vertriebsgebiet. Da das jedoch keine Bedingung ist, freuen wir uns ebenso über Ihre guten Englischkenntnisse.
  - Sie verfügen über Kaufmännische Basiskenntnisse durch Ausbildung oder Fachschulausbildung.
  - Ihre Berufserfahrung im Verkauf und in der Kundenbetreuung ist bereits etwas tiefer.
  - Sie sind aufgeschlossen gegenüber Chemie und Technik
  - Ihre Kommunikation ist geprägt durch Empathie gepaart mit Durchsetzungskraft.
  - Sie haben Organisationsgeschick und lassen sich nicht aus der Ruhe bringen.
  - Sie reisen gern und sind im Besitz eines Führerscheins.

### DAS BIETEN WIR AN:

- Einen sicheren Arbeitsplatz mit Festanstellung in der Umweltbranche
- Gutes Betriebsklima, hilfsbereite Kolleginnen und Kollegen
- Eigenständiger Aufgabenbereich sowie aktive Zusammenarbeit in einem internationalen Team
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Fundierte, umfassende Einarbeitung

### SIE FÜHLEN SICH ANGESPРОХEN?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gern auch per E-Mail (Ref. „Bewerbung Mkt 2021“, Anhänge nur als PDF), an:

**World Resources Company GmbH**  
Personalabteilung  
Industriestraße 7 - 04808 Wurzen  
personal@wrc-europe.eu



Die Leipzig Media GmbH, ein Unternehmen der Leipziger Volkszeitung, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



### Vertriebsstrategie Digitaltransformation (d/m/w)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin im Team Vertrieb & Marketing Verstärkung für die Entwicklung digitaler Produkte am Lesermarkt.

### Dein Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium mit Medien-, Kommunikations-, BWL- oder Marketingschwerpunkt
- Berufserfahrung im Agenturbereich – gerne Content Marketing
- Lust und Erfahrung in agilen Arbeitsprozessen
- Kommunikationsstärke und Teamorientierung
- Gute analytische Fähigkeiten bei der Interpretation von Kennzahlen
- Ausgeprägte Hands-on-Mentalität mit Entscheidungsfreudigkeit
- MS Office-Kenntnisse, insbesondere Excel und PowerPoint

### Deine Aufgaben:

- Erarbeitung von Strategien zur Steigerung der Reichweite und Conversionrate
- Analyse und Aufbau von digitalen Abo-Strategien
- Content-Marketing: Gezielte Leadgenerierung und Kampagnen-Konzeptionen
- Strategische und kreative Entwicklung von Ideen zur Kundenbindung
- Zentrale Schnittstellenfunktion zur Redaktion und zum Performance-Team

### Unser Angebot:

- Direkt-Report an Vertriebs- und Marketingleitung
- Gestaltungsfreiräume und hohe Verantwortung
- Sehr faire Vergütung
- Mobile Office-Ausstattung (iPad, iPhone, Notebook)
- 30 Tage verdienter Urlaub
- 40 Stundenwoche
- Ein Arbeitsplatz im Herzen Leipzigs

Ergreife Deine Chance und sende Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG, Personalleitung, z.H. Herrn Matthias Ritz, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig oder per E-Mail: [personal@lvz.de](mailto:personal@lvz.de)

**LEIPZIGER VOLKSZEITUNG**



Wir suchen Verstärkung für unseren Küchenfachmarkt in Wiedemar auf über 1.700 m<sup>2</sup>!

Zu sofort oder später in Voll- oder Teilzeit

### Küchenfachverkäufer (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben zählt kompetente Kundenbetreuung, individuelle Beratung, computergestützte Planung und der Verkauf von Einbauküchen. Sie arbeiten gerne im Team und sind ein Vertriebstalent, dann sind Sie bei uns richtig. Auch Quereinsteiger (m/w/d) geben wir mit ausführlicher Einarbeitung gerne eine Chance.

Freuen Sie sich auf ein modernes, wachsendes Unternehmen, ein tolles Team, hohe Wertschätzung und überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten. Durch unsere Expansion bieten wir Ihnen gute persönliche Weiterentwicklung und berufliche Karriereoptionen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte per Mail an:

**Meine Küche Wiedemar GmbH**

z.H. Herrn Woitas - Lilienthalstr. 14 - 04509 Wiedemar  
Email: [karriere@meine-kueche.de](mailto:karriere@meine-kueche.de) Tel: 034207-9895-0

[www.meine-kueche.de](http://www.meine-kueche.de)

## TECHN. / EDV- / GRAFISCHE BERUFE

**Hochschule Anhalt**  
Anhalt University of Applied Sciences

Am **Fachbereich Design** der Hochschule Anhalt, Standort Dessau, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Teilzeitstelle (62,5 v. H.), eines

### Mitarbeiter (m/w/d) in der grafischen Werkstatt, Nr. 253

zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder. Die Einstellung erfolgt in die Entgeltgruppe 9b-TV-L.

Ausführliche Informationen zu den Stellenangeboten finden Sie auf der Homepage der Hochschule:

[https://www.hs-anhalt.de/stellenangebote](http://www.hs-anhalt.de/stellenangebote)

313369701\_001121

### ## Betriebstechniker Biogas

Für den Standort Brandis suchen wir Dich als Anlagenfahrer, gerne Quereinsteiger, Teamkollege gesucht. Gib Deinem Job einen Sinn. andrea.rusche@baywa-re.com

✉ 0 94 16 98 73 05 57

### Nachrichten, Anzeigen, Veranstaltungstipps und vieles mehr...

[www.lvz.de](http://www.lvz.de)

# STARKE ARBEITGEBER DER REGION

Anzeigen-Spezial



MIT STRÄßenBAHN UND BUS bringen die Beschäftigten der Leipziger Verkehrsbetriebe jeden Tag Menschen sicher ans Ziel. Neue Kolleginnen und Kollegen – auch als Quereinsteiger – sind herzlich willkommen.

Fotos (5): Leipziger Gruppe



DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER der Leipziger Wasserwerke sind jeden Tag für Leipzig und die Region im Einsatz.

## Ein Arbeitgeber, viele Chancen: die Leipziger Gruppe

Beruf mit Sinn und Perspektive gesucht? AB INS #TEAMLEIPZIGER!

Was willst du denn einmal werden? Diese Frage kennt wohl jeder und jede von uns. Kein Wunder, denn die Berufswahl ist eine der entscheidendsten Weichenstellungen für unser Leben – eine, die wichtige Fragen aufwirft: Wofür will ich meine Energie einsetzen? Welche Perspektiven öffnet mir welcher Beruf? Und was bietet mir mein Ausbildungsbetrieb oder Arbeitgeber?

Dabei geht es vielen heute längst nicht mehr allein um Aufstiegschancen, Weiterbildungsoptionen und die Krisenfestigkeit eines Jobs. Immer mehr Absolventinnen und Absolventen sowie

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fragen auch zunehmend nach dem Sinn ihrer Tätigkeit. Denn die moderne Arbeitswelt hat neue Ideale: Gerade junge Menschen, die ins Berufsleben starten, wollen Karriere machen und zugleich gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Wie dieser Wunsch nach Sinn und nach Sicherheit zur beruflichen Realität wird, zeigt das #TeamLeipziger.

**Gesucht: Daseinsvorsorger**  
Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, Wasserwerke, Sportbäder und zahlreiche Tochterunternehmen: Die Leipziger Gruppe mit ihren vielen unterschiedlichen

Bereichen bietet eine große Auswahl verschiedenster Berufe und Karrierechancen. Sie alle verbindet eines: ihre Bedeutung für das tägliche Leben unserer Stadt und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Vom Busfahrer über die Rettungsschwimmerin bis zum Kanalbauer: Jede und jeder Einzelne der rund 4900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leipziger Gruppe trägt dazu bei, Leipzig Tag für Tag lebens- und liebenswerter, umweltfreundlicher und sicherer zu machen – zu einer Stadt der Zukunft eben. Und zugleich können eine Ausbildung oder Anstellung bei der Leipziger Gruppe mit al-

lem punkten, was man sich von einem Top-Job wünscht: ein tolles Team, materielle Sicherheit und spannende Zukunftsaussichten.

### Erfüllende Aufgaben – zukunftsweisende Projekte

Gut also, dass hier im #TeamLeipziger fast jedes Talent den passenden Job findet – und so die Möglichkeit hat, die Zukunft Leipzigs mitzugesten. Bei den Stadtwerken etwa wird die Energieinfrastruktur von und vor allem für morgen geplant und gebaut. Aktuell entsteht hier so zum Beispiel das sauberste Gasturbinenkraftwerk der Welt. Das Heizkraftwerk (HKW) Leipzig Süd wird in Zukunft die

Wärmeversorgung unserer Stadt sichern – zuverlässig und umweltschonend.

Möglich machen das all die motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit denen wir gemeinsam Leipzig fit für die Energiewende machen.

### Sicherheit und Verantwortung

Währenddessen bringen die Busse und Straßenbahnen der Leipziger Verkehrsbetriebe täglich mehrere tausend Menschen zuverlässig und verantwortungsvoll von A nach B. Eine Aufgabe, die in Zukunft immer wichtiger werden wird, denn schließlich spielen die öffentlichen Verkehrsmittel für die Ver-

kehrswende eine zentrale Rolle. Schon heute geben sie allen Leipzigerinnen und Leipzigern die Möglichkeit, sich stressfrei, sicher und umweltbewusst fortzubewegen.

Für genügend sauberes Trinkwasser in stets besserer Qualität sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leipziger Wasserwerke – und stellen zudem die umweltschonende Abwasserreinigung sicher. Nicht zuletzt machen Leipzigs Schwimmhallen und die Freibäder im Sommer die Stadt zu einem attraktiven Ort für Familien und Sportfreunde – mit jeder Menge Freizeitspaß für alle großen und kleinen Besucher.



RETTUNGSSCHWIMMER sorgen bei den Leipziger Sportbädern für Sicherheit am und im Wasser.



EINE AUSBILDUNG bei der Leipziger Gruppe bietet beste Zukunftsperspektiven und Übernahmehanchen.



INGENIEURE DER LEIPZIGER STADTWERKE gestalten die Energiewende in Leipzig und der Region.

### Ausbildung mit Praxis und Zukunft

Die Leipziger Gruppe bietet 30 Ausbildungsbereiche und duale Studiengänge an – da wird garantiert jede und jeder fündig.

Egal, ob es um Energie, Mobilität oder Wasser geht – hier setzt man erlerntes Wissen direkt in die Praxis um und wird dafür vom ersten Tag an fair entlohnt. Dazu kommen weitere Vorteile wie zahlreiche Weiterbildungsoptionen, geregelte Arbeitszeiten

mit vielen Urlaubstage sowie eine Bezahlung des ÖPNV-Tickets für den Weg zur Arbeit.

Die Chance, nach einem erfolgreichen Abschluss in einem Unternehmen der L-Gruppe unbefristet übernommen zu werden, ist groß.

Jetzt informieren und für das Ausbildungsjahr 2022/23 bewerben: [www.L.de/ausbildung](http://www.L.de/ausbildung)

### Vielfalt unter einem Dach

Egal ob Stadtwerke, Verkehrsbetriebe, Wasserwerke oder Sportbäder – alle Unternehmen der Leipziger Gruppe vereint, dass sie die Stadt und die Region vorantreiben. Vom Anlagenmonteur über die Industriekauffrau bis zum Wirtschaftsinformatiker: Jede Unterstützung zählt. Berufsanfänger und Quereinsteigerinnen finden in der großen Unternehmensfamilie der Leipziger Gruppe ebenso ihren Platz wie erfahrene Professionals. Darüber hinaus bietet das #TeamLeipziger Jobs mit Sinn, Sicherheit und vielen weiteren Vorteilen, darunter:

- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Weiterbildungsoptionen
- Gesundheitsförderung
- Starkes Gemeinschaftsgefühl

Die Leipziger Gruppe setzt sich aktiv für Chancengleichheit ein. Dafür haben wir diskriminierungsfreie, chancengerechte sowie wertschätzende Strukturen und Rahmenbedingungen geschaffen, die wir stetig weiterentwickeln. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber sowie Gleichgestellte werden besonders berücksichtigt.

### Sicher mit ziemlich besten Aussichten:

Energie, Mobilität und Wasser sind die Grundpfeiler einer stabilen Daseinsvorsorge. Mitarbeiter der Leipziger Gruppe werden immer gebraucht.

**Willkommen im #TeamLeipziger:**  
Alle Informationen rund um das Arbeiten bei der Leipziger Gruppe und alle aktuellen Stellenangebote stehen online unter: [www.L.de/TeamLeipziger](http://www.L.de/TeamLeipziger)

**L** Leipziger



# IMMOBILIEN



Von Michael Ottlinger

## Küchen und Dezibel

**K**ennen Sie den Unterschied zwischen einem Dampfgarer und einem Backofen mit Dampfstoßfunktion? Ich kenne ihn mittlerweile. Ich kann Ihnen auch verraten, was eine Pyrolyse ist. Oder die sogenannte Zeolith-Trocknung.

Ich war in so vielen Möbelhäusern zur Küchenplanung, dass ich das Gefühl habe, ich könnte einem Küchenverkäufer eine Küche verkaufen. Immerhin habe ich bei solchen Terminen mehr Zeit verbracht als so mancher Studierende in einem Proseminar. Und manchmal habe ich das Gefühl, die Küchenplanung erfordert mindestens so viel Wissen wie ein Medizinstudium.

Wer hätte das gedacht? Ich nicht. Zuvor erzählte man mir nämlich: Einmal hingehen, zwei, maximal drei Stunden mit dem Küchenverkäufer quatschen und fertig ist die Laube. Von wegen. Noch etwas, das zu beachten ist: die Dezibelzahl (db) des Geschirrspülers. Ich will doch schließlich kein Gerät, das die 50 db in der offenen Küche überschreitet. Da könnte ich ja gleich neben dem Flughafen bauen.

Michael Ottlinger ist Journalist und lebt mit seiner Frau künftig im Speckgürtel von Hannover. An dieser Stelle schreibt er in den kommenden Monaten über Höhen und Tiefen auf dem Bau.

## Doppelt sicher: Zwei Feuerlöscher für zu Hause

**Hamburg.** Ein vergessener Kochtopf auf dem Herd oder eine umgekippte Kerze: Feuer kann schnell entstehen und in der Wohnung um sich greifen. Mit einem Feuerlöscher lässt sich das Schlimmste oft verhindern. Aber: Nicht jeder Löscher ist für jedes Feuer geeignet. So kann ein Wasserlöscher bei Fettbränden eine gefährliche Explosion auslösen – und setzt man einen Pulverlöscher ein, ist anschließend oft eine Spezialreinigung nötig. Die Aktion Das sichere Haus empfiehlt daher, zwei Löscher in der Wohnung zu haben: einen Fettbrandlöscher für die Küche mit den Brandklassen A, B und F sowie einen Schaumlöscher für den Rest der Wohnung. Grundsätzlich sollte man nur kleine Brände selbst löschen. Ansonsten gilt: sich selbst und andere in Sicherheit bringen, die Tür zum Brandraum schließen und die Feuerwehr rufen.



Die aufgedruckten Brandklassen – hier A, B und F – geben an, zum Löschen welcher Brandherde sich ein Feuerlöscher eignet.

FOTO: TILL SIMON NAGEL/DPA-TMN

## Alzheimer: Zuschüsse für Umbau

**Düsseldorf.** Kindersichere Türgriffe oder eine Alarmanlage vor der Tür können die Wohnungen von Menschen mit Alzheimer-Demenz sicherer machen, denn Weglaufen ist eine häufig auftretende Verhaltensweise der Erkrankten. Darauf weist der Verein Alzheimer-Forschung-Initiative (AFI) hin. Wenn ein Pflegegrad vorliegt, übernimmt unter Umständen die Pflegeversicherung die Kosten für die Anschaffung von Hilfsmitteln. Bereits ab Pflegegrad eins könnten sogenannte wohnumfeldverbessernde Maßnahmen von der Pflegeversicherung bezuschusst werden, erläutert die AFI. Bis zu 4000 Euro stehen pro Maßnahme zur Verfügung. Interessierte finden auf der Website der Verbraucherzentrale NRW eine Übersicht.

Info [www.verbraucherzentrale.nrw](http://www.verbraucherzentrale.nrw)



Sicher befestigen: Von Weihnachtsschmuck am Balkon darf keine Verletzungsgefahr ausgehen. Entstehen durch Dekorationen Schäden an der Fassade, müssen Mieter dafür im Zweifel selbst aufkommen.

FOTOS: BOGDAN KURYLO/ISTOCK, BY-STUDIO/STOCK.ADOBE.COM

## Mieter dürfen es nicht zu bunt treiben

Treppenhaus, Wohnungstür, Balkon: In der Vorweihnachtszeit dekorieren und beleuchten viele ihr Zuhause festlich – längst nicht alles ist erlaubt

Von Sabine Meuter

**Frankfurt/Main.** Spätestens kurz vor dem ersten Advent kramen viele Menschen ihre Festtagsdeko hervor und schmücken ihre Wohnung oder ihr Haus mit Lichterketten, Adventsgestecken, blinkenden Rentieren oder leuchtenden Weihnachtsmännern. Können Mieter und Mieterinnen sich bei der Weihnachtsdeko innerhalb ihrer vier Wände frei entfalten, gibt es für den festlichen Schmuck draußen die eine oder andere Grenze. Denn Nachbarn müssen es zum Beispiel nicht hinnehmen, dass sie von grell blinkenden Lichtspielen um dem Schlaf gebracht werden. Was wo erlaubt ist und was nicht, im Überblick:

**Treppenhaus:** Das Treppenhaus in einem Mehrfamilienhaus zählt zu den Gemeinschaftsräumen. Was dem einen gefällt, kann die anderen Mieter und Mieterinnen stören. „Es sind also Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme geboten“, sagt Rolf Janßen, Geschäftsführer des Deutschen Mieterbundes (DMB). Generell sollten Mieter

„Sicherheit geht vor Besinnlichkeit.“

„**„Sicherheit geht vor Besinnlichkeit.“**  
Jutta Hartmann  
vom Deutschen Mieterbund



rinnen und Mieter das Treppenhaus von sperrigen Dekorationen, etwa einem Tannenbaum, frei halten. „Sie könnten im schlimmsten Fall Fluchtwege versperren“, erklärt Julia Wagner vom Eigentümerverband Haus & Grund Deutschland in Berlin. Auch Duftkerzen oder Räucherstäbchen sollten lieber nicht ins Treppenhaus gestellt werden, rät Wagner. Sie könnten die Nachbarn über Gebühr stören. Übliche Dekoration wie beispielsweise ein Kranz an der Haustür sei aber erlaubt. „Den müssen auch Weihnachtsmuffel dulden“, sagt Wagner.

**Hausfassade:** Die Hausfassade ist nicht unmittelbarer Bestandteil der Mietsache. „Ein Recht zur Nutzung der Hausfassade besteht daher regelmäßig nicht“, erklärt Janßen. Daher sollte ein Mieter oder eine Mieterin sowohl den Vermieter oder die Vermieterin als auch die anderen Hausbewohner und Hausbewohnerinnen fragen, ob es gestattet ist, Weihnachtsdeko wie etwa einen kraxelnden Weihnachtsmann an der Hausfassade anzubringen. Wichtiger Punkt: „Auch wäre hierbei zu beachten,

dass keine Beschädigungen an der Fassade, etwa durch Dübellocher, entstehen“, sagt Janßen. Denn für diese Beschädigungen müssten Mieter im Zweifel selbst aufkommen.

**Balkon:** Den Innenraum ihres Balkons können Mieterinnen und Mieter ohne Weiteres mit einer Lichterkette behängen. „Dies gehört zur üblichen Nutzung der Wohnung“, stellt Wagner klar. Erst wenn die Beleuchtung zu starke Auswirkungen auf die Nachbarn hat, können Mieterinnen und Mieter – und auch jeder Eigentümer, jede Eigentümerin – gezwungen sein, diese abzumontieren, zu dimmen oder ab einer bestimmten Uhrzeit abzustellen. „Das hängt regelmäßig davon ab, wie stark der Rest der Umgebung geschmückt und beleuchtet ist, sich die Dekoration also einpasst“, erläutert Wagner. Von Dekorationen, die sich außerhalb der Wohnung etwa am Balkon befinden, darf keine Verletzungsgefahr ausgehen. Sie müssen sicher befestigt sein.

**Wohnungstür/Fenster:** Grundsätzlich dürfen Mieterinnen und Mieter

an der Wohnungstür und an den Fenstern der Wohnung Weihnachtsdeko anbringen. „Das Anbringen darf nur nicht zu Schäden an Wohnungstür beziehungsweise Fenstern führen“, betont Janßen.

**Innerhalb der Wohnung:** Bei der Gestaltung ihrer Wohnung haben Mieterinnen und Mieter großen Spielraum. „Hierzu gehört auch das Anbringen von Weihnachtsdeko“, sagt Janßen. Das Recht des Mieters oder der Mieterin auf individuelle Gestaltungsfreiheit finde jedoch seine Grenzen, wenn die Gefahr besteht, dass die Wohnung durch die Nutzung Schaden erleidet. So ist etwa bei der Dekoration von Weihnachtsbäumen zu beachten, dass durch den Einsatz von Kerzen eine erhöhte Brandgefahr bestehen kann.

Was grundsätzlich gilt: „Sicherheit geht vor Besinnlichkeit“, sagt Jutta Hartmann vom Deutschen Mieterbund. Wer mit offenem Feuer hantiert, sollte nicht zuletzt im eigenen Interesse achtsam sein. Feuerlöscher und Wassereimer sind idealerweise für solche Fälle stets griffbereit.

## Das ganze Leben in einem Raum

Expertinnen geben Tipps für die Einrichtung einer Ein-Zimmer-Wohnung

Von Vera Kraft

**Landsberg.** Schlafen unweit des Herdes. Arbeiten neben der Couch: Ein-Zimmer-Wohnungen sind eine Herausforderung für den Alltag. Gerade jetzt, wo viele Berufstätige auch noch vermehrt zu Hause in diesem einen Raum arbeiten müssen.

Aber die Ein-Zimmer-Wohnungen sind nach wie vor gefragt – Tendenz steigend. Denn in den Städten verteuren sich die Mieten und große Wohnungen sind für viele Alleinstehende zunehmend unerschwinglich. Und: Auch in Vororten oder zumindest in Bahnhofsnahe suchen etwa Pendler und Pendlerinnen häufig nach einer kleinen Unterkunft, sagt Trendanalystin Gabriela Kaiser. Seit einigen Jahren ist zudem eine Minimalismusbewe-

gung hinzugekommen, ergänzt Innenarchitektin Eva-Maria Wüscht. Immer mehr Menschen entscheiden sich für einen reduzierten Lebens- und Wohnstil.

Und wie lebt man gut auf kleinem Raum? Multifunktionale und damit platzsparende Möbel allein sind nicht die Lösung für das Problem in Ein-Zimmer-Apartments. Vielmehr ist es sinnvoll, die Einrichtung nicht einfach zusammenzuwürfeln, sondern bis ins Detail zu planen.

Auch wenn sich der ganze Alltag in nur einem Zimmer abspielt, ist es möglich, verschiedene Bereiche zu schaffen und voneinander abzugrenzen. Dazu eignen sich Raumteiler, Vorhänge und Regale. Wohnexpertin Kaiser empfiehlt insbesondere frei stehende Regale, die nicht zu wuchtig sind und dennoch Stauraum

bieten. Darüber hinaus schaffen Podeste, Teppiche oder verschiedene Farben optische Inseln innerhalb des Zimmers. Bei entsprechender Raumhöhe bieten sich auch Hochbetten als zweite Ebene an.

Die Beleuchtung sollte auf die verschiedenen Bereiche abgestimmt sein: Während in der Küche und am Arbeitsplatz eher helles und kühles Licht geeignet ist, sollte man im Wohnbereich mit warmem Licht eine gemütliche Atmosphäre schaffen, rät Kaiser.

Stauraum ist in allen Wohnungen wichtig, und geschlossene Lagerflächen lassen einen Raum aufgeräumter wirken. Gut dafür eignet sich laut Innenarchitektin Wüscht der Platz unter dem Bett – vor allem, weil dieses Möbelstück oft sowieso die meiste Fläche einnimmt.



Platzsparende Raumteiler: Regale trennen einzelne Bereiche wie Schlafen und Wohnen optisch voneinander. Wird zusätzlich ein Schreibtisch in das Regal integriert, kann ein Arbeitsplatz für das Homeoffice geschaffen werden.

FOTO: HÜLSTA/VDM/DPA-TMN



# MOBILITÄT

## Immer mehr Städte sind für Tempo 30

**Berlin.** Die Städteinitiative für Tempo-30-Zonen wächst. Aus den sieben Mitgliedern bei der Gründung Anfang des Jahres sind nach Angaben des Deutschen Städteverbands inzwischen mehr als 60 geworden. Insgesamt hätten fast 80 Kommunen bereits Interesse bekundet, wie der Verband mitteilt. Das Limit soll die Städte sicherer und lebenswerter machen.

Begonnen hat die Initiative mit sieben deutschen Großstädten, die testweise eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h einführen wollen. Die Gründungsmitglieder der „Städteinitiative Tempo 30“ sind Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm. Neu dazugekommen sind unter anderem Mannheim, Wolfsburg und Bonn. Noch fehlen allerdings die rechtlichen Grundlagen für den Test. Die Kommunen hoffen auf eine Änderung der Straßenverkehrsordnung nach der Regierungsbildung. Ziel der Maßnahme ist es, den Verkehr effizienter, sicherer und klimaschonender zu machen. Auf einigen Hauptverkehrsstraßen soll den Plänen zufolge weiterhin Tempo 50 möglich sein.

Aktuell dürfen Kommunen gemäß Straßenverkehrsordnung Tempo 30 nur auf ihren eigenen Straßen festlegen, nicht aber auf übergeordneten Kreis-, Landes-, oder Bundesstraßen. Dort ist die Tempolimitierung nur bei besonderen Gefahrenpunkten wie etwa vor Schulen und Kindergärten möglich. SP-X



Mehr Sicherheit durch Geschwindigkeitsbegrenzungen: In Städten soll künftig häufiger Tempo 30 gelten.

FOTO: SP-X

## Renault Trucks: Nur elektrisch in die Städte

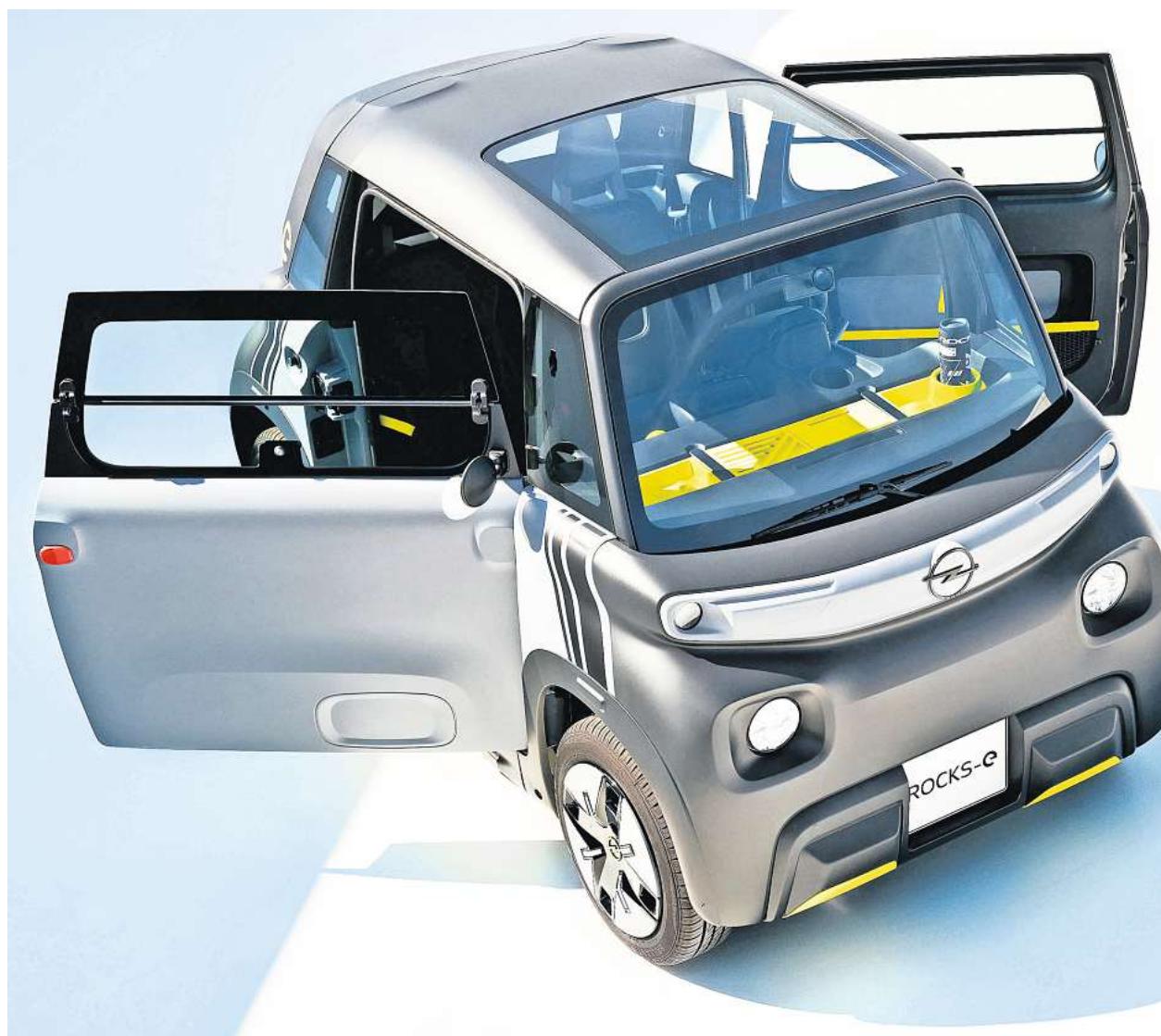
**Ismarining.** Renault Trucks setzt in Deutschland ab Frühjahr 2022 ausschließlich auf batterie-elektrische Lkw im Verteilerverkehr und stellt den Verkauf der Diesel-Lkw der Baureihen D und D Wide mit 16 bis 26 Tonnen Gesamtgewicht auf dem deutschen Markt ein. Renault Trucks begründet seine Entscheidung unter anderem mit dem Förderprogramm des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) für Nutzfahrzeuge mit alternativen Antrieben. Dieses sieht eine Förderung von bis zu 80 Prozent der entsprechenden Kosten für einen Diesel-Lkw vor. Dazu kommt die Mautbefreiung für die CO<sub>2</sub>-frei fahrenden Lkw, sodass die Anschaffung eines E-Trucks für Unternehmen immer attraktiver werde.

Der elektrische Verteilerlaster D Z.E. verfügt über ein zulässiges Gesamtgewicht von 16 Tonnen und bietet eine Nutzlast von bis zu 11 Tonnen. Je nach Batteriekapazität beträgt die Reichweite bis zu 300 Kilometer. Angetrieben wird er von einem 185 kW/250 PS starken E-Motor. Der D Z.E. Wide wird mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 19 und 26 Tonnen angeboten. Zwei E-Motoren mit einer Gesamtleistung von 260 kW/303 PS kommen hier zum Einsatz. Möglich sind bis zu 200 Kilometer Reichweite. SP-X

## ZAHL DER WOCHE

4

**Milliarden** Euro betragen 2020 die Kürzungen im Kfz-Bau. Das geht aus einer Studie des Stifterverbandes hervor. Damit hat die Autoindustrie ihre Forschungsausgaben im vergangenen Jahr stärker gesenkt als jede andere Branche in Deutschland. Die Zurückhaltung hat der Untersuchung zufolge verschiedene Gründe, darunter unterbrochene Lieferketten oder Lockdownregelungen.



Gegenläufig öffnende Türen, buntes Plastik, Panoramadach: Die Designer des Opel Rocks-e haben viel Mühe investiert, um das Billigfahrzeug optisch aufzuwerten.

FOTOS: OPEL

Von Gerd Piper

**Frankfurt.** Sie werden vom Otto-Versand angeboten (Modell eLazzy Premium, 8999 Euro zuzüglich 29,95 Euro Versandkosten), können in einigen Baumärkten gekauft oder bei Ebay ersteigert werden: Winzige zweisitzige Elektroautos, die mit einer Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h auf jeder Landstraße zum Verkehrshindernis werden. Jetzt hat Opel dieses Segment um ein weiteres Kleindorf bereichert: Der Rocks-e ist ein Auto, das aufgrund der Definition gar kein Auto ist. Daran ändern weder die vier Räder noch das Lenkrad, der Motor oder die Bremsen etwas. Als sogenannten Leichtkraftfahrzeug ist der Mini-Opel von Steuer und TÜV befreit. 15-Jährige mit dem Führerschein der Klasse AM dürfen sich damit bereits in den Straßenverkehr stürzen. Die Folgen sind schwer einzuschätzen.

Die Klasse der Leichtkraftfahrzeuge ist fast so alt wie die Bundesrepublik. Sie entstand, als die Automobilindustrie gerade an Fahrt aufnahm, viele Menschen damals noch auf Motorrädern und Rollern unterwegs waren und den Wunsch verspürten, bei Regen ein schützendes Dach über dem Kopf zu haben. Kabinenroller wie der Messerschmitt KR 200 sind längst Automobilgeschichte, ein durchschlagender Erfolg waren sie nie. Die Winzlinge sind seitdem irgendwie immer da, ohne dass man sie im Verkehr tatsächlich wahnimmt. Sie dienen vor allem Menschen, die nicht mehr ganz so mobil sind, zur Bewältigung ihres Alltags auf der Kurzstrecke und sorgen dort, wo sie auftauchen, für manche Schrecksekunde.

Anfang vergangenen Jahres überraschte dann Citroën die Autowelt mit dem Ami – einem Leicht-

“

Man darf den Rocks-e nicht mit einem Auto vergleichen.

Ein Opel-Sprecher

kraftfahrzeug. Die Franzosen hatten die Idee der eigentlich eher uncoolen Kiste aufgegriffen und daraus ein Lifestylefahrzeug gebaut, dem Geist der Zeit entsprechend voll elektrisch. Der Gedanke dahinter ist ebenso einfach wie bestechend: In den Städten werden künftig kleine stilische Einheiten gebraucht, die einen sauber und günstig von A nach B bringen. Wenn die dann noch von Jugendlichen gefahren werden dürfen, kann der Hersteller schon sehr früh mit der Kundenbindung beginnen. Und jetzt also der Opel Rocks-e.

Weil Citroën und Opel beide zum Stellantis-Konzern gehören, wurden dort offensichtlich die Weichen umgestellt. Denn ursprünglich sollte der Ami auch in Deutschland auf den Markt kommen. Der Plan ist vom Tisch. Der Opel Rocks-e soll jetzt den hiesigen Markt beackern. Und wieder ist der Gedanke dahinter einfach: Warum soll sich ein französischer Hersteller hierzulande mühen, wenn einem eine traditionsreiche deutsche Marke zur Verfügung steht? Schließlich mussten nur ein paar optische Retuschen vorgenommen und ein paar Markenlogos ausgetauscht werden, und schon wurde aus dem Citroën Ami der Opel Rocks-e – die technische Basis ist identisch.

Ein kurzer Blick darauf genügt, um zu verstehen, warum bereits 2013 die Unfallforschung der Versicherer Leichtkraftfahrzeuge als „gefährlich“ eingestuft hatte: Die Karosserie besteht aus Kunststoff auf einem Gitterrohrrahmen. Alles überflüssige Gewicht wurde aus dem Vehikel rausgeschmissen – inklusive so wichtiger Sicherheitssysteme wie ABS oder ESP. Wenigstens Sicherheitsgurte und Airbags sind an Bord. „Man darf den Rocks-e



nicht mit einem Auto vergleichen“, sagt ein Opel-Sprecher. Vielmehr müsse man sich dem Thema von unten nähern: „Er ist ein Brückenelement für E-Bike- oder Rollerfahrer.“ Und da sei er nun einmal viel sicherer.

Weiter gibt es eine schwachbrüttige Heizung, aber weder eine Klima- noch eine Audioanlage. Ein Kollege bringt es so auf den Punkt: „Wer Musik hören will, muss selber singen.“ Das Motörchen stellt eine Dauerleistung von 8 PS bereit, im Boost sind es kurzfristig stramme 12 PS. Die reichen für flinke erste Meter an der Ampel, bei Tempo 45 geht dem Rocks-e die Puste aus. Bis dahin soll dank der tiefliegenden Batterie ein gokartähnliches Fahrgefühl entstehen. Übersetzt heißt das: Überall dort, wo in den Städten Tempo 30 ausgewiesen wird, kann man mit dem Mini-Opel geblitzt werden. Jenseits einer Stadtgrenze ist man dann wieder ein Verkehrshindernis. Da im Bestfall 75 Kilometer Reichweite drin sind, ist mit dem kleinen Citystromer sogar ein kurzer Überlandtrip möglich. Ist die Batterie leer, kann sie in dreiinhalb Stunden an der Haushaltssteckdose wieder auf 100 Prozent gebracht werden.

Die Erwartungen sind bei Opel hoch: „Wir wollen mit dem Fahrzeug junge Leute an die Marke heranführen“, sagt der Sprecher. Weil die noch nicht über so viel Geld verfügen, soll die monatliche Finanzierung des 7999 Euro teuren Rocks-e auf dem Niveau eines ÖPNV-Tickets liegen. Damit ist tatsächlich zu befürchten, dass die Städte demnächst mit dem Vehikel geflutet werden. „Denn schließlich“, sagt der Sprecher, „sind junge Leute mit dem Rocks-e künftig vor der Disco König oder Königin.“

## Deutsche werkeln gern am eigenen Wagen

Do it yourself ist beliebt: Das Gros der Autoschrauber ist sogar mit dem Ergebnis zufrieden



Scheint glücklich zu machen: Deutsche Autobesitzer schrauben gern am eigenen Auto.

Von Elfriede Munsch

**Berlin.** Deutsche Autobesitzer werkeln gern am eigenen Auto. Das geht aus einer Umfrage hervor, die der Onlinemarktplatz mobile.de in Auftrag gegeben hat. Demnach hat mehr als jeder Dritte (38,4 Prozent) schon einmal eigenständig Reparaturen oder Umbauten am Fahrzeug vorgenommen. Und jeder Zehnte (11,5 Prozent) gibt an, während der Pandemie häufiger am Auto geschraubt zu haben. Fast 70 Prozent (68,2 Prozent) sind mit ihrer Arbeit zufrieden; 12,4 Prozent schätzen ihr

Tun zwar als erfolgreich ein, müssen aber nachbessern. 6,7 Prozent wollen hingegen beim nächsten Mal lieber wieder auf die Dienste einer Werkstatt zurückgreifen.

Am häufigsten werden Reifenwechsel (62 Prozent), Polituren (42,2 Prozent), Batteriewechsel (41,8 Prozent), Relais- und Sicherungswechsel (30,5 Prozent) sowie Ölwechsel (34,6 Prozent) in Eigenregie durchgeführt.

Hauptgrund (62,1 Prozent) für das Schrauben am Auto ist das Sparpotenzial. 45,4 Prozent der Befragten wollen sich den Weg zur Werk-

statt sparen, und bei 38 Prozent steht der Spaßfaktor im Vordergrund. Männer legen mit 52,6 Prozent deutlich häufiger Hand am Auto an als Frauen (23,9 Prozent). 15,7 Prozent der Befragten vertrauen bei Umbauten und Reparaturen ihrem eigenen Fachwissen, 31,5 Prozent fragen Freunde und Familienmitglieder um Rat; 29,7 Prozent nutzen Infos aus dem Fachhandel und der Werkstatt. 26,2 Prozent bilden sich mit Tutorials im Internet, dagegen sind Fachbücher und Fachartikel nur bei 11,5 Prozent der Befragten eine Fortbildungsoption.

## IN KÜRZE

## Hyundai will 2028 Flugtaxis anbieten

**Washington.** Mit dem frisch gegründeten Tochterunternehmen Supernal will Hyundai seine 2020 vorgestellten E-Flugzeug-Pläne in die Realität überführen. Supernal, mit Headquarter in der US-Hauptstadt Washington, strebt für 2024 die Zertifizierung eines ersten Fluggeräts durch die amerikanischen Zulassungsbehörden an. 2028 sollen dann die ersten rein elektrisch angetriebenen Kleinstflieger in den kommerziellen Flugbetrieb starten. **SP-X**

## Ladesäulen: Warten auf den Kartenleser

**Berlin.** Die neue Ladesäulenverordnung soll E-Autofahrern und -fahrerinnen das Leben leichter machen. Die Novellierung ist nun im Bundesanzeiger veröffentlicht worden und tritt am 1. Januar 2022 in Kraft. Zu den für Verbraucherinnen und Verbraucher wichtigsten Punkten zählt der verpflichtende Einbau eines Kartenlesegeräts für gängige EC- und Kreditkarten. Die Regelung soll das Bezahlverfahren vereinfachen und Nutzungshürden abbauen. Allerdings gilt sie lediglich für ab dem 1. Juli 2023 neu errichtete Säulen. **SP-X**

## Mindesthaltbarkeit für E-Akkus

**Genf.** In Zukunft sollen E-Auto-Hersteller verpflichtet werden, eine Mindesthaltbarkeit für Traktionsbatterien zu gewährleisten. Auf den Entwurf einer solchen Regelung haben sich die Mitglieder der UN-Wirtschaftskommission für Europa (UNECE) geeinigt. Die vorläufig unverbindliche Regelung verlangt eine Restkapazität von mindestens 80 Prozent nach fünf Jahren oder 100 000 Kilometern sowie 70 Prozent nach acht Jahren oder 160 000 Kilometern. **SP-X**

Von Patrick Broich

**Sindelfingen.** Das jüngste Elektrofahrzeug der Marke Mercedes-Benz ist kein komplett neues Modell, sondern eine lautlose Version des GLB – natürlich mit den inzwischen üblichen Nomenklatur als EQB. Zwei Versionen liefern das ungarische Werk Kecskemét zum Marktstart im Dezember nach Europa, zum einen den EQB 300 4Matic mit 168 kW/228 PS Spitzenleistung, zum anderen den EQB 350 4Matic mit 215 kW/292 PS. Preise hat der Hersteller noch nicht bekannt gegeben, es darf jedoch damit gerechnet werden, dass unter 55 000 Euro nicht viel geht.

Ausgestattet mit 66,5 kWh Akkukapazität, lässt sich das SUV praxis-tauglich einsetzen. Mit seiner kantigen Optik erinnert der EQB mehr an einen Geländewagen als an ein weichgespültes SUV, wenngleich ihm die Designer die typischen EQ-Modifikationen spendieren wie etwa die Black-Panel-Front mit geschlossenem Kühlergrill. Hinten ziert den Mercedes ein durchgehendes LED-Leuchtb-  
band.

Hierzulande wird der EQB an der Vorderachse mit Asynchron- und an der Hinterachse mit permanenterregter Synchronmaschine ausgeliefert. Nach ersten Runden mit beiden Versionen können wir ihnen hohe Traktion bescheinigen. Gerade das bissig einsetzende Drehmoment der starken Ausgabe (520 statt 390 Newtonmeter) stellt die Pneus auf eine harte Probe. Der 350er schiebt nachdrücklich, aber keineswegs lautlos Richtung 100-km/h-Marke (6,2 Sekunden), denn die Sounddesigner



## EQB 350 4Matic

<b>Motoren</b>	zwei Elektromaschinen
<b>Leistung</b>	215 kW/292 PS
<b>Max. Drehmoment</b>	390 Nm
<b>0-100 km/h</b>	6,2 s
<b>Spitze</b>	160 km/h
<b>Verbrauch</b>	18,1 kWh (WLTP)
Batteriekapazität	66,5 kWh
<b>CO<sub>2</sub>-Emission</b>	0 g/km
<b>Länge/Breite/Höhe</b>	4.68/1.83/1.70 m
<b>Kofferraum</b>	490-1710 l
<b>Getriebe</b>	Eingang
<b>Preis</b>	noch unbekannt

Black-Panel-Front: Am geschlossenen Kühlergrill ist das Elektroauto zu erkennen. Im Innenraum fehlt es dem Fahrer oder der Fahrerin an nichts, vor allem nicht an Informationen (kleines Bild).

FOTOS: MERCEDES

haben ein markantes Antriebsgeräusch entwickelt. Geräusche sind ein großes Thema auf Entwickler-ebene. Schließlich überlagert der Verbrenner konventioneller Autos mit seinem Klangteppich dissonante Lärmquellen, die jetzt plötzlich hervortreten.

Im Alltag kommt man wunderbar mit dem 300er aus, selbst wenn der nicht ganz so wild beschleunigt. Mit einem Standardsprint von acht Sekunden auf 100 km/h ist er weit entfernt von phlegmatischem Umgangsformen, stattdessen gibt es Souveränität pur. Hinzu kommt, dass der E-Antrieb ohne Zugkraftunterbrechung bis zur Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h durchzieht. Mal schnell per Fahrpedalbe-

fehl in eine Lücke huschen – das klappt mit dem Stromer einfach besser als mit einem konventionellen Verbrenner.

Wer mit dem EQB auf die Langstrecke gehen möchte, sollte kalkulieren, dass maximal 100 Kilometer Ladeleistung zur Verfügung stehen – damit lässt sich der 66,5-kWh-Akku (reicht für rund 400 Kilometer nach WLTP-Standard) im Idealfall in einer halben Stunde von 10 auf 80 Prozent laden. So kann man durchaus ohne Frustration die Ladestunden im Hinterkopf behalten. Per gemächlicherem Wechselstrom saugt der GLB immerhin mit 11 kW aus der heimischen Wallbox – ideal, um seine Batterie über

Nacht vollzuziehen. Die serienmäßige Wärmepumpe nutzt die Abwärme des Antriebsstrangs, um der Traktionsbatterie für das Heizen des Innenraums so wenig Energie wie möglich zu entziehen.

Eine optionale dritte Sitzbank erhöht die Praxistauglichkeit des geschmeidig abrollenden Stromers, allerdings sitzen hier nur Personen bis 1,65 Meter Körpergröße kommod, das sagt sogar der Hersteller. Vier Personen freuen sich dafür über üppige Raumverhältnisse, mehr brauchen selbst große Menschen nicht. Und der Geländewagen ist mit 1710 Litern Laderaumvolumen ein echter Lademeister.

Die geballte Ladung Infotainment liefert Mercedes in Form seines bekannten Widescreens, auf dem man fröhlich touchen kann, um die alltäglichen Einstellungen vorzunehmen. Das mag man begrüßen oder verschmähen – aber der allgemeine Trend geht eben aktuell weg von der physischen Taste. Allerdings lässt sich beispielsweise die Sitzheizung dann doch per gutem, alten Druckknopf einschalten und steht somit konträr zur Klimasteuerung. Auch das Menü lässt sich per Drucktaste aufrufen, also doch ein bisschen alte Welt im modernen Auto.

Noch ein Wort zum Kraftstoffverbrauch: Sowohl EQB 300 als auch 350 werden mit einem kombinierten Stromkonsum von 18,1 kWh je 100 Kilometern nach WLTP-Standard angegeben, der als praxisnah bezeichnet werden darf. Immer noch einem Dschungel gleichen in des die Ladetarife. Mercedes gewährt mit dem Mercedes-me-Charge-Tarif immerhin ein Jahr lang einen Preis von 29 Cent je Kilowattstunde an den Ionity-Ladestationen, von denen es entlang Europas Fernstraßen mittlerweile rund 400 gibt.

## MINI ELECTRIC

 MINI ELECTRIC



Erleben Sie Gokart-Feeling 2.0 mit dem neuen vollelektrischen MINI Cooper SE. Vereinbaren Sie eine Probefahrt und lassen Sie sich von dem elektrischen Fahrspaß überzeugen!

Profitieren Sie jetzt von unseren attraktiven Konditionen und staatlichen Förderungen. Wir beraten Sie gerne!

**JETZT NOCH BIS ZU 9.000,00 EUR UMWELTBONUS SICHERN!<sup>1</sup>**

## DER MINI COOPER SE 3-TÜRER.

LEASINGBEISPIEL<sup>2</sup> DER BMW BANK GMBH:

Neuwagen, Moonwalk Grey metallic, Stoff Double Stripe Carbon Black/Carbon Black, 16"-Leichtmetallräder Revolite Spoke anthrazit, Sport-Lederlenkrad mit Multifunktion, Essential Trim inkl. Dach und Spiegelkappen in Wagenfarbe, Connected Navigation inkl. ConnectedDrive Services, Real Time Traffic Information, Remote Services, MINI Navigationssystem, multifunktionales Instrumentendisplay u.v.m.

Anschaffungspreis:	27.100,93 EUR	Laufzeit:	36 Monate
Leasingsonderzahlung (verrechenbar mit Umweltbonus <sup>3</sup> ):	6.000,00 EUR	Gesamtpreis:	14.604,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km	36 monatliche Leasingraten à:	239,00 EUR

Zzgl. 820,00 EUR für MINI Gute-Fahrt-Paket.

Stromverbrauch in kWh/100 km: 14,9 (NEFZ); 15,2 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): A+++; elektrische Reichweite (WLTP) in km: 234. Spitzenleistung: 135 kW (184 PS).

MINI Leipzig

BMW AG Niederlassung Leipzig

Zwickauer Straße 55

04103 Leipzig

Tel.: 0341-4455-1820

[www.leipzig.mini](http://www.leipzig.mini)

Zu unserer Website:



Besuchen Sie uns auch auf unseren sozialen Netzwerken:  
[www.facebook.com/MINILeipzig/](http://www.facebook.com/MINILeipzig/) oder  
[www.instagram.com/minisachsen/?hl=de](http://www.instagram.com/minisachsen/?hl=de)

DER NEUE VOLLELEKTRISCHE MINI.  
JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN.

Offizielle Angaben zu Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Aufgeführte NEFZ-Werte wurden ggf. auf Basis des neuen WLTP-Messverfahrens ermittelt und zur Vergleichsfahrt auf das NEFZ-Messverfahren zurückgerechnet. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter [www.mini.de/wltp](http://www.mini.de/wltp).

<sup>1</sup> Die Förderung beträgt bei einem vollelektrischen Fahrzeug 6.000 EUR (mit „Innovationsprämie“: 9.000 EUR) bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von unter 40.000 EUR und 5.000 EUR (mit „Innovationsprämie“: 7.500 EUR) bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von über 40.000 EUR und 3.750 EUR (mit „Innovationsprämie“: 5.625 EUR) bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von über 40.000 EUR. Die Förderung wird bis zu einem maximalen Netto-Listenpreis des Basisfahrzeugs von 65.000 EUR gewährt. Überschreitet der Netto-Listenpreis des Basisfahrzeugs diesen Betrag, gibt es keine Förderung. Die Förderung leistet Automobilhersteller und Bund jeweils zur Hälfte. In Zuge der „Innovationsprämie“ wird der Anteil des Bundes an der Förderung zeitlich befristet bis zum 31.12.2021 verdoppelt. Der Anteil des Herstellers wird netto ausgezahlt, der des Bundes brutto für netter Zuschuss. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter [www.bafa.de/umweltbonus](http://www.bafa.de/umweltbonus) abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. <sup>2</sup> Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.; Stand 11/2021. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Angebot gültig bis zum 31.12.2021 bzw. solange der Vorrat reicht und bei Zulassung bis zum 30.06.2022. Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Fahrzeugabbildung ist farbabweichend und zeigt Sonderausstattungen und abweichende Motorisierung. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

CHARGED WITH  
PASSION.



Wir bringen Ihr Geschäft in Fahrt:  
Jetzt in kurzfristig verfügbare Fahrzeuge umsteigen!

NISSAN  
INTELLIGENT  
MOBILITY



Ausstattung:  
Differentialsperre, Anhängerkupplung 13-polig, Klimaanlage, DAB-Radio/CD-Kombination mit Bluetooth®-Schnittstelle und AUX-Eingang u.v.m.  
z.B. NISSAN NAVARA ACENTA 4x4 King Cab 2.3 dCi 6MT, 120 kW (163 PS), Diesel  
Mtl. Leasingrate\*: € 187,- netto  
z.B. NISSAN NAVARA ACENTA 4x4 Double Cab 2.3 dCi 6MT, 120 kW (163 PS), Diesel  
Mtl. Leasingrate\*: € 199,- netto

### Limitierte Verfügbarkeit!

NISSAN NAVARA 4x4 King Cab und Double Cab 2.3 dCi 6MT, 120 kW (163 PS), Diesel: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,3, außerorts 6,2, kombiniert 7,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 194-184 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

<sup>1</sup> 5 Jahre Garantie bis 160.000 km für alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle sowie für den NISSAN EVALIA. Ausgenommen ist der NISSAN e-NV200, für den 5 Jahre/100.000 km gelten, wobei sich die 5 Jahre Garantie aus 3 Jahren/100.000 km Herstellergarantie und kostenfreien 2 Jahren NISSAN 5★ Anschlussgarantie des teilnehmenden NISSAN Partners zusammensetzen. Einzelheiten unter [www.nissan.de](http://www.nissan.de). <sup>2</sup> Leasingbeispiele Gewerbeleasing Plus: Leasingsonderzahltag: € 2.500,- netto, Laufzeit 48 Monate bis 40.000 km Gesamtaufleistung. Angebote zzgl. € 750,- netto Überführungskosten. Alle Angebote gelten nur für Gewerbetreibende und solange unser Vorrat reicht, max. bis zum 31.12.2021. Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Autocenter Leipzig-Halle GmbH**  
[www.autocenter-leipzig-halle.de](http://www.autocenter-leipzig-halle.de)

Torgauer Straße 108 • 04318 Leipzig-Schönefeld • Tel.: 0341/2 34 94 32 (Hauptbetrieb)  
Kiewer Straße 28 • 04205 Leipzig-Grünau • Tel.: 0341/4 15 01-10  
Dieselstraße 50 • 06130 Halle • Tel.: 0345/1 31 66-0

313032001\_001121

## ES IST SOWEIT:

Der neue SPORTBUZZER-Shop – Wir statten dich & dein Team aus. Sichere dir bei uns die besten Rabatte!



[SHOP.SPORTBUZZER.DE](http://SHOP.SPORTBUZZER.DE)

SPORTBUZZER SHOP

### REISEMARKT DEUTSCHLAND

### OSTSEE

Ostseeheilbad **Zingst**, komf. FeWos, ☎ (038232) 80341, [www.Luetten-Kulli.de](http://www.Luetten-Kulli.de)

**Herbstangebot Zingst!** 7 Nächte ferienwohnen - 5 Nächte zahlen, \*\*\*\* komf. FeWo's, 2 SZ, 2 DB, 2 - 4 P., dir. am Strand, Sudblk./Terr., Schwimmbad/Sauna im Haus, gern mit Hund, gültig bei Aufenthalt bis 20.12.2021 ☎ 038232/89464 [www.raffaela-ferienwohnung.de](http://www.raffaela-ferienwohnung.de)

Ihre Klein-  
anzeige bitte!

Telefonisch  
unter: 0800 21 81 010\*  
\*gebührenfrei

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

### KRAFTFAHRZEUGMARKT

### KFZ ANGEBOTE

### KFZ GESUCHE

### MERCEDES

Merc.-Benz A200, Automat., 47Km, 156PS, Benzin (95), BJ.2017, Erstzul. 07/17, Dunkelbraun, schechkeftgepflegt, AHK (integriert), Alufelgen 1xWinter + 1x Sommer, Klima, BMA, Tempom., NAVI, Multi-Display Center, ABS, ParkPilot, Rückkamera, LichtPaket.VP.22.200EUR

### VW

VW T5 Transporter -ATM, 62 kW, BJ.06/11, 150.000km, weiß, schechkeftgepflegt, Nichtraucher, 14.900€ VB, 01577/8816881

### WOHNMObILE / -WAGEN

**Urlaub 2022**  
350-400 Gebrauchtwohnwagen  
 [www.chein-wohnwagen-thueringen.de](http://www.chein-wohnwagen-thueringen.de)  
Meinheim-Städtlestraße 12  
97424 SCHWEINFURT  
Telefon 09721-87153  
Weltweit größter Ferti-Vertragshändler

### WOHNMObILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Firma  
313428401\_001121

### MOTORRÄDER / ZWEIRÄDER

**!PKW-BARANKAUF!**  
Schaller AH 03 41/4 41 06 61  
24536701\_001120



## KULINARISCHES AUS SACHSEN

Likörium Dresden

### Edle Liköre zum Probieren

5 Original Dresdner Obst- und Kräuterliköre

Das Tasting-Set für Liebhaber!

39,99 €

Inhalt: 5x 0,1l  
inkl. 2 Gläser



Liebelei Eierliköre | Chemnitz

### Eierlikör – Genießen wie bei Oma

In vier verschiedenen Geschmacksrichtungen

Perfekt fürs gemütliche Beisammensein!

je 16,99 €

Inhalt: je 0,5 l  
(33,98 € / 1 Liter)

Sorten: Pur | Orange  
Schoko | Spekulatius



DDV EDITION

### Kulinarische Touren durch Sachsen's Dörfer

Ein Reise-Wander- und Kulinarikführer in einem

Eine genussvolle (Ver-)föhrung raus aufs Land!

12,90 €

Softcover,  
184 Seiten, 230 Abb.



Direkt vom Feld – Gewürzmanufaktur | Chemnitz

### Gewürze-Set „Gruß aus der Küche“

4 Gewürzklassiker

inkl. Rezeptbuch

Der ideale Einstieg in die Welt der Gewürze!

39,90 €

Inhalt: Pfeffer, Salz  
Oregano, Paprika | 25-75 g



Adoratio Schokoladenkunst | Dresden

### Bio-Schokolade - handgeschöpft

z.B. Edelbitter Erdbeer-Chili oder Fleur de Sel

Für alle, die scharfe Gegensätze lieben!

5,90 €

Inhalt: 125 g  
(4,72 € / 100 g)



Das besondere Gold der Natur!

9,99 € | 5,99 €

Inhalt:  
500 g (19,98 € / 1 Kilogramm)  
250 g (23,96 € / 1 Kilogramm)



Noch mehr Köstlichkeiten finden Sie hier:

Tel. 0800 2181070 | [www.lvz-shop.de](http://www.lvz-shop.de)

**Liebe Leserinnen  
und Leser,**

einige Ziele sind aktuell wieder besser erreichbar, und Reisen sind teilweise wieder mit geringeren Einschränkungen machbar. Auch wenn es in Zeiten von Corona komplizierter geworden ist, wollen wir Ihnen Lust machen – auf quirige Städte, einsame Sandstrände, interessante antike Stätten, abwechslungsreiche Wanderstrecken, entdeckte Regionen oder einfach nur einen sehenswerten Ort um die Ecke für den nächsten Wochenendausflug.

Bis das Reisen wieder völlig uneingeschränkt möglich sein wird, ist es vielleicht ja auch ganz schön, wenn unsere Autorinnen und Autoren Sie mit ihren Geschichten mit auf Reisen nehmen – und wenn es nur in Ihren Köpfen ist.

Viel Spaß beim Lesen,  
Ihre Reisereporterinnen  
und Reisereporter

## Bahn: Oft günstig – aber mit Fallstrick

Bei Buchungen sollte man die Konditionen des Tickets beachten

**München.** Wer Pech hat, spart zwar zunächst ein paar Euro, zahlt aber am Ende drauf: Bahnkunden sollten in unsicheren Zeiten wie während der Corona-Pandemie gut abwägen, welches Zugticket sie buchen.

„Ich muss wissen, dass ich ein Supersparpreisticket mit Zugbindung nicht zurückgeben kann – einen einfachen Sparpreis aber schon“, sagt Karl-Peter Naumann vom Fahrgastverband Pro Bahn.

„Es kommt derzeit häufiger vor, dass Menschen zum Beispiel wegen einer Quarantäne nicht reisen können“, hat Naumann beobachtet. „Die ärgern sich dann, dass sie die paar Euro zusätzlich für den Sparpreis nicht ausgegeben haben und auf ihrem Ticket sitzen bleiben.“ Reisende sollten prüfen, ob ihnen die Ersparnis das Kostenrisiko wert ist.

Hinzu kommt: Beim Sparpreis ist das City-Ticket inklusiv – beim Supersparpreis dagegen nicht. Naumann: „Das kann man auch mit einkalkulieren.“ Relevant ist das insbesondere, wenn Start- und Zielbahnhof in größeren Städten liegen, in denen man im Anschluss an die Zugfahrt noch den öffentlichen Nahverkehr nimmt. In Berlin zum Beispiel kostet der Einzelfahrausweis (AB) 3 Euro. In Hamburg liegt die Einzelkarte (ein bis zwei Ringe) bei 3,40 Euro.

Die Deutsche Bahn bietet auf ihren Strecken verschiedene Preise: Mit dem teureren Flexpreis haben Reisende volle Flexibilität bei der Wahl des Zuges. Sparpreis und Supersparpreis beinhalten dagegen eine Zugbindung. Der Supersparpreis ist noch einmal günstiger als der normale Sparpreis – auch weil das Ticket nicht stornierbar ist.

Wer zeitlich flexibel ist und früh bucht, spart bei der Bahn am ehesten. An Freitagen, Sonntagen und Feiertagen ist es Pro Bahn zufolge schwieriger, günstige Sparpreise zu finden – weil die Nachfrage größer ist. Wer unter der Woche abseits der Stoßzeiten fährt, hat tendenziell mehr Auswahl an günstigen Tickets.

Mit ihrem Preismodell steuert die Bahn die Auslastung, die während der Corona-Zeit zurückgegangen ist. Das hat die eine oder der andere bei der Buchung von Fahrkarten womöglich schon bemerkt. „Viele Sparpreise und Supersparpreise sind derzeit in der Tat sehr günstig“, bestätigt Naumann. „Das hat mit der geringeren Auslastung bei der Bahn zu tun.“ Sollten nun aber wieder mehr Menschen mit der Bahn fahren, dürfte dieser Effekt wieder abnehmen.

Aktuell sei es so, dass die Preise an Spitzentagen andersherum merkbar nach oben gingen, so Naumann – auch die Flexpreise.



Wer zeitlich flexibel ist, findet bei der Bahn viele günstige Supersparpreise – diese Tickets lassen sich allerdings nicht stornieren.

FOTO: CHRISTIN KLOSE/DPA-TMN

# Muscheln weisen den Weg

Schon seit dem Mittelalter ist der Camino Portugues, der Portugiesische Jakobsweg, beliebt bei Pilgernden. Kein Wunder: Die Region zwischen dem nordportugiesischen Porto und der galicischen Hauptstadt Santiago de Compostela hat viel zu bieten

Von Katrin Schütze-Lill

**D**ie letzten Sonnenstrahlen des Tages tauchen die frisch sanierte Fassade der mittelalterlichen Kathedrale von Santiago de Compostela in goldenes Licht. Das Bauwerk mit dem Grab des Apostels Jakobus ist das Ziel des Jakobsweges und beeindruckt nicht nur Pilgerinnen und Pilger, die die 100.000-Einwohner-Stadt besuchen. Diesem geweihten Ort verdankt Santiago die Compostela seine Bedeutung als dritt wichtigster Wallfahrtsort des Christentums – nach Rom und Jerusalem. Vor der Pandemie kamen 2019 laut Pilgerbüro rund 350.000 Pilger auf dem Jakobsweg in die Unesco-Welterbestadt.

Doch der Weg zieht nicht nur Pilger an, denn auch ohne religiösen oder spirituellen Beweggrund lohnt es sich, den gelben Pfeilen und Muschelsymbolen am Wegesrand zu folgen – ganz gleich, ob zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto. Dabei gibt es nicht nur einen Jakobsweg: Der bekannteste ist – nicht zuletzt durch Hape Kerkelings Bestseller „Ich bin dann mal weg“ – der Camino Francés. Der zweit beliebteste Weg ist laut Pilgerbüro der Portugiesische Weg, dessen kurze Variante in Porto beginnt, genau wie diese Reise. Vor der Kathedrale von Porto weist ein Pfeil mit der Streckenangabe von 248 Kilometern und dem gelben Pfeil mit Muschel den Weg nach Galicien.

Doch bevor man sich auf den Weg macht, lohnt sich ein Bummel durch die Altstadt Porto, die steil am Hang liegt, während unten im Tal der Fluss Douro zum Atlantik fließt. Ein Juwel ist der Bahnhof São Bento wegen der schönen Azulejos, den portugiesischen Fliesen, die Szenen aus der Geschichte und dem Alltagsleben zeigen. „Rund 20000 Fliesen schmücken den 1916 eröffneten Bahnhof“, verrät Reiseleiterin Olga Gonçalves.

Auch die schönen Kaffeehäuser mit Jugendstilcharme, wie etwa die Confeitaria do Bolhão an der Markthalle, sind einen Besuch wert. Genauso wie die Portweinkellereien auf der anderen Seite des Flusses in Vila Nova de Gaia.

Dem Lauf des Douro Richtung Atlantik folgen auch die gelben Pfeile an der Uferpromenade. Von hier geht's Richtung Norden nach Barcelos, einer Stadt mit rund 120.000 Einwohnern, die vor allem wegen einer Legende bekannt ist, die wie so vieles in der Region eng mit dem Jakobsweg verbunden ist.

Die Geschichte erzählt von einem Bauern, der nach Santiago de Compostela pilgern wollte. Von einem reichen Landbesitzer wurde er des Diebstahls bezichtigt, vor Gericht gestellt, schuldig gesprochen und zum Tod verurteilt. Vor seiner Hinrichtung verlangte der Bauer, den Richter zu sprechen, der ihn verurteilt hatte. Der Richter aber gerade einen gebratenen Hahn, als ihm der Verurteilte sagte, dass der Hahn als Zeichen seiner Unschuld vom Teller springen und während seiner Hinrichtung krähen würde. Genauso kam es. Der Richter ließ eilig die Hinrichtung stoppen und den Pilger weiterziehen.

„Jeder Portugiese kennt die Legende vom Hahn von Barcelos und hat mindestens ein Exemplar zu Hause“, erzählt Reiseleiterin Gonçalves. Es sei eine Art Landesmaskottchen, was auch die vielen Hähne im Stadtbild erklärt, wo sie in allen erdenklichen Formen, Größen und Farben auftauchen. Der Hahn soll beschützen und Glück bringen.

Nur etwa 20 Kilometer entfernt von Barcelos liegt jenseits des Jakobsweges Braga. Die Stadt ist das religiöse Zentrum Portugals. Oberhalb Bragas befindet sich ein viel besuchter Wallfahrtsort: die Kirche Bom Jesus do Monte. Das markanteste Merkmal ist die barocke Treppenanlage, die zickzackförmig hinauf zur Kirche führt. Der Ausblick von oben



1



2



3



4

Vom Südufer des Douro haben Reisende einen schönen Blick auf Porto, das Ausgangspunkt des Portugiesischen Jakobswegs ist (1). Bei Braga befindet sich der Wallfahrtsort Bom Jesus da Monte mit seiner zickzackförmigen Treppenanlage (2). Die Jakobsmuschel ist nicht nur frisch auf dem Fischmarkt von Santiago de Compostela zu finden (3). Im Haus des Grafen Francisco de Calheiros sind Reisende und Pilger seit Jahrhunderten willkommen (4). Ziel des Jakobsweges ist die Kathedrale in Santiago de Compostela (rundes Bild im Kasten).

FOTOS: KATRIN SCHÜTZE-LILL; GRAFIKEN: KATRIN SCHÜTZE-LILL/OPENSTREETMAP-MITWIRKENDE

ist traumhaft, ganz gleich, ob man sich die 585 Stufen hinaufquält oder die Seilbahn nimmt.

Das nächste Etappenziel am Jakobsweg ist Ponte de Lima. Der Weg führt vorbei an Weinbergen, Maisfeldern und durch Eukalyptushaine – sattes Grün, so weit das Auge reicht. Ohne wetterfeste Kleidung sollte man aber nicht losziehen: Es regnet häufig. Der Weg ist gut ausgeschildert und an einigen Stellen sind sogar die mittelalterlichen Gehwegplatten wieder freigelegt.

„50 Prozent des Tourismus in der Region machen Pilger und Wanderer aus“, berichtet Olga Gonçalves unterwegs. Der Jakobsweg hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem wichtigen Tourismuszweig entwickelt. Davon profitieren auch die Einheimischen. Außer einfachen Pilgerherbergen stehen Reisenden viele, teilweise außergewöhnliche Unterkünfte offen – etwa das

Paço de Calheiros Manor House, der Familiensitz der Grafen von Calheiros. Das 700 Jahre alte Anwesen liegt in einer idyllischen Landschaft umgeben von Weinbergen. Graf Francisco de Calheiros bewohnt das stattliche Herrenhaus. „Der Paço de Calheiros beherbergt schon im Mittelalter Pilger“, sagt der 71-Jährige.

Von Ponte de Lima geht es weiter Richtung Galicien. Der Fluss Minho bildet die natürliche Grenze zwischen Spanien und Portugal. Bei der Festung Valença kann man den Fluss ohne jegliche Grenzkontrolle überqueren. Landschaft, Architektur und sogar die Sprache unterscheiden sich kaum, nur die Uhr muss um eine Stunde vorgestellt werden. Galicien und Nordportugal sind seit jeher eng miteinander verbunden. „Madrid scheint so manchem Galicier nicht nur von der Kilometerzahl weiter ent-

fernt als Porto“, bemerkt Reiseleiter Tommi Alvarelos Laine.

Kulinarisch gibt es einige Unterschiede zwischen Nordportugal und Galicien. Während die Portugiesen gern eine Kohluppe namens Caldo Verde und Kabeljau servieren, bietet die galicische Küche mehr Abwechslung.

„Galicien ist ein Fisch- und Meeresfrüchteparadies“, schwärmt der Reiseleiter. In den fjordähnlichen Buchten der Rias Baixas herrschen ideale Lebensbedingungen für allerlei Muschelarten und Austern. Sie sind etwa in den schönen Markthallen von Santiago de Compostela erhältlich. Hier kauft auch Lucia Freitas gern ein und lässt sich von den Marktfrauen inspirieren. Die Köchin ist mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet und betreibt zwei Restaurants in der Stadt.

Zum guten Essen gehört auch ein guter Wein. Und der wächst an den grünen Hängen Galiciens wegen des

feuchten und kühlen Klimes hochgebunden auf Gerüsten aus Granit.

„Der Stein wird bei Tage von der Sonne aufgeheizt und gibt in den kühlen Nächten die Wärme wieder an die Reben ab“, erklärt Adrian Navia vom Weingut Pazo Baión. Bevorzugt wird die Rebsorte Albariño angebaut, was übersetzt „die kleine Weiße vom Rhein“ bedeutet. Lange wurde vermutet, die Rebsorte sei mit dem Riesling verwandt, denn der Legende nach gelangte sie über den Jakobsweg nach Galicien. Doch neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge stimmt das nicht, sagt der Weinexperte. Trotzdem sieht man auch an dieser Geschichte, wie nahezu alles in der Region mit dem Jakobsweg verbunden ist.

Mehr über Sehenswertes in Portugal und Spanien auf [www.reisereporter.de](http://www.reisereporter.de)



Der sagenumwobene Hahn prägt nicht nur das Stadtbild von Barcelos, sondern ist in ganz Portugal sehr beliebt.

FOTO: KATRIN SCHÜTZE-LILL

## HIN & WEG

### Aktuelle Situation

Vor der Einreise nach Portugal und Spanien müssen jeweils elektronische Reiseanmeldungen ausgefüllt werden und das digitale Covid-Zertifikat der EU vorgelegt werden, um nachzuweisen, dass man vollständig geimpft oder genesen ist. Alternativ wird ein negatives Corona-Testergebnis akzeptiert.

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

### Anreise

Lufthansa fliegt täglich direkt von Frankfurt am Main nach Porto und je nach Saison mehrmals die Woche nach Santiago de Compostela.



Weitere Informationen  
[www.turismo.gal](http://www.turismo.gal)  
[oficinadelperegrino.com/en/](http://oficinadelperegrino.com/en/)

Die Reise wurde unterstützt von Gebeco. Über Auswahl und Ausrichtung der Inhalte entscheidet allein die Redaktion.

## Ironman-Triathlon lockt nach Alaska

**Juneau.** Die abgelegene Hauptstadt des US-Bundesstaates Alaska am Fuß des Mount Roberts wird am 7. August 2022 Austragungsort eines Ironman-Triathlons. Die Athletinnen und Athleten müssen 2,4 Meilen im Auke Lake schwimmen, 112 Meilen auf dem Glacier Highway Rad fahren und die letzten 26,2 Meilen durch den Regenwald im Mendenhall Valley laufen. Die Stadt Juneau ist nur per Boot oder per Flugzeug erreichbar.

[www.ironman.com/im-alaska](http://www.ironman.com/im-alaska)

## MITGEBRACHT

### Šakotis ist Litauens Baumkuchen

**Litauen, südlichster der drei baltischen Staaten, ist längst kein Reisegeheimtipp mehr.** Binnen zehn Jahren hat sich die Zahl der Touristinnen und Touristen mehr als verdreifacht, 2019 besuchten mehr als vier Millionen das Drei-Millionen-Einwohner-Land. Das bietet eine wald- und seenreiche Natur, Städte wie Vilnius und Kaunas sowie Ostseestrände in Klaipeda, Palanga und an der Kurischen Nehrung.

Kulinarisch ist das Land bodenständig-rustikal geprägt. Je nach Region gehören Räucher- und Pökelfisch, Krebse, Pilze, Beeren, Presswurst sowie Buchweizen- und Kartoffelgerichte zu den Spezialitäten. Offizielles Markenzeichen und Teil jeder Festtafel ist ein Kuchen namens Šakotis, übersetzt Ast. Es ist Litauens Variante des Baumkuchens. Mit seinem gezackten Äußen erinnert er an eine Tanne. Der Teig besteht aus wenigen Zutaten: Außer Mehl und unzähligen Eiern gehören Butter, Zucker sowie Sahne hinein. Wie das deutsche Pendant erhält der Šakotis seine Form, indem der Teig auf einen waagerechten Drehspieß über offenem Feuer schichtweise aufgetragen und gegart wird. Mehr als 60 Rezepte soll es geben, die ältesten wurden schon im 16. Jahrhundert erwähnt. Abgesehen von der traditionellen honiggelben ist noch eine hellere Variante gängig, die von der Konsistenz krümeliger ist. Für Hochzeiten und zu Ostern wird er gern mit Schokolade und Zuckerguss verziert. Zu kaufen gibt es den Kuchen in nahezu jedem Geschäft im Land.



Einen der bekanntesten Šakotis-Herstellenden finden Reisende in der Stadt Druskininkai nahe der weißrussischen Grenze. Im Ortsteil Jaskonys betreibt die Firma Romnesa (Vienkiemiu gatve 3) nicht nur ein Restaurant, sondern bietet für Gruppen auch Šakotis-Backvorführungen mit Verkostung an. Dafür ist allerdings eine vorherige Buchung erforderlich. Zudem gibt es ein Museum mit alten Backutensilien, internationale Šakotis-Pendants und dem größten Šakotis der Welt. Er ist 3,72 Meter hoch und wiegt 86 Kilogramm.

[www.romnesa.lt/druskininkai/en](http://www.romnesa.lt/druskininkai/en)



In Colmar gibt es gleich sechs Weihnachtsmärkte. Ein Besuch der Stadt lohnt sich im Advent aber allein wegen der festlich geschmückten Altstadt (1). In Mulhouse (2) werden Gebäude und Stände mit einem eigens für die Weihnachtszeit entworfenen Stoff dekoriert. In Obernai (3) stehen rund 40 Holzbuden. Der stimmungsvolle Markt in Kaysersberg ist für sein ausgewähltes Kunsthantwerk bekannt (4).

FOTOS: CHRISTOPHE MEYER, LOIS MORENO, ETIENNE LIST/ADT, OTVKB, C. FLEITH/ADT

## Im sanften Lichterschein

Wer in der Vorweihnachtszeit das Elsass besucht, kann sich bei etlichen Märkten in Feststimmung bringen – mit Kunsthantwerk und Kulinarischem wie Bredleplätzchen und Gänseleber

Von Petra Zottl

**E**inige europäische Städte und Regionen laden 2021 wieder zu Weihnachtsmärkten ein – auch das Elsass. In diesem Jahr sollten sich Besucherinnen und Besucher aber unbedingt vorab über mögliche Vorschriften für den Aufenthalt informieren – auch für diese ausgewählten Märkte:

### Straßburg

Straßburg bezeichnet sich als Capitale de Noël, also als Weihnachtshauptstadt. Den Markt gibt es bereits seit 1570, er gilt als die älteste in Frankreich. Jedes Jahr zwischen Ende November und Ende Dezember verwandeln mehr als 300 Holzhäuschen, kilometerlange Lichterketten und riesige Lichtinstallationen wie die Porte des Lumières die Umgebung rund um die Kathedrale und zwölf weitere Orte im Zentrum in eine stimmungsvolle Budenstadt. Das Angebot reicht vom lokalen (Kunst-)Handwerk bis zu gastronomischen Angeboten. Besucherinnen und Besucher, die Spezialitäten wie Foie gras, Bredleplätzchen oder Elsässer (Glüh-)Wein kosten wollen, besuchen den Markt der Weihnachtsgenüsse aus dem Elsass. Herzstück des Straßburger Weihnachtsmarkts ist die große geschmückte Tanne am Eislaufplatz auf der Place Kléber. Täglich um 17 Uhr gehen ihre Lichter an.

[noel.strasbourg.eu/de](http://noel.strasbourg.eu/de)

### Mulhouse

Mulhouse, 50 Kilometer südwestlich von Freiburg, hat eine lange Textiltradition – und würdigt dieses Gewerbe auch auf seinem Marché de Noël (2021 bis zum 27. Dezember). Jedes

Jahr entwirft ein Künstler oder eine Künstlerin anlässlich der Weihnachtszeit einen neuen Stoff, dessen Motive sowie Farben von der Textilgeschichte Mulhouses inspiriert sind. Den Stoff finden Besucherinnen und Besucher überall in der Stadt – auch die Fassade des Rathauses wird damit kunstvoll dekoriert. Wer will, kann sich in Stoffläden, aber auch in einigen der Chalets auf dem Weihnachtsmarkt in der Altstadt auf der Place de la Réunion mit Dekorativem aus der Müsselintextilie eindecken.

[www.noel-mulhouse.fr](http://www.noel-mulhouse.fr)  
[www.tourisme-mulhouse.com](http://www.tourisme-mulhouse.com)

### Colmar

„La Magie de Noël“, also „Der Zauber von Weihnachten“, lautet in Colmar mit seiner festlich geschmückten Altstadt das Motto. Die drittgrößte Stadt des Elsasses bietet gleich sechs Weihnachtsmärkte mit etwa 180 Ständen (2021 bis zum 29. Dezember). Jeder ist wie ein kleines Dorf. Regionstypische Spezialitäten und Produkte gibt es auf der Place Jeanne d'Arc, ein Gastronomendorf befindet sich auf der Place de la Cathédrale. Familien besuchen den Kinderweihnachtsmarkt im Viertel Petite Venise. Stände mit Geschenkideen befinden sich an der Place de l'Ancienne Douane. Im historischen Koifhus, einem alten Zollhaus, zeigen Kreativschaffende ihre Werke. Mit 60 Holzbuden ist der Markt am Place des Dominicains der größte. An der Dominikanerkirche aus dem 13. Jahrhundert gibt es originellen Weihnachtsschmuck.

[noel-colmar.com/de](http://noel-colmar.com/de)

### Kaysersberg

Im dörflichen Kaysersberg, nordwestlich von Colmar, gibt es einen der kleineren, aber stimmungsvollen



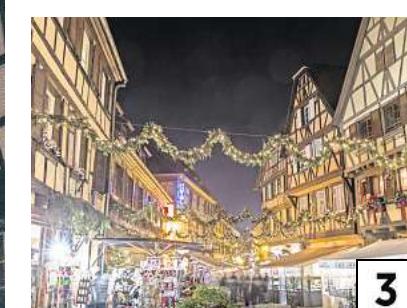
**30**

**Meter hoch** muss der Weihnachtsbaum mindestens sein – schließlich bezeichnet sich Straßburg selbst als Weihnachtshauptstadt der Welt. Die Mitarbeiter der Nationalen Forstverwaltung gehen bereits ab März in den Wäldern im Elsass, in Moselle und den Vogesen auf die Suche nach einem passenden Kandidaten.

[www.tourisme-obernai.fr/Fr/Voir-faire/Agenda-evenements/Revez-Noel-Obernai.html](http://www.tourisme-obernai.fr/Fr/Voir-faire/Agenda-evenements/Revez-Noel-Obernai.html)



**2**



**3**



**4**

## KANAREN

### Die schönsten Naturpools

**1**



FOTO: HELLOCANARYISLANDS

#### Charco del Viento

Teneriffa, die größte und bevölkerungsreichste Insel im Archipel, bietet fünf Naturschwimmäder. Eines ist der Charco del Viento, also die Pfütze des Windes. Hinter dem Namen verbergen sich vier Pools, die entstanden, als sich heiße Lava ins Meer ergoss und erstarrte. Beim Baden bietet sich ein toller Blick auf den Teide. Das Naturbad liegt im Stadtteil Santa Catalina der Gemeinde La Gancha im Norden der Insel und ist recht gut erreichbar. Der ausgeschilderte Weg führt an Bananenplantagen entlang.

**2**



FOTO: HELLOCANARYISLANDS

#### Charco Azul

El Hierro bietet kaum Strände. Ein Badearlaub ist trotzdem machbar, denn auch diese Kanareninsel verfügt über mehrere Felsenpools. Einer davon liegt etwa 1,5 Kilometer nördlich des Dorfes Los Llanillos im El-Golfo-Tal auf der Nordseite des Eilands: Charco Azul, also die blaue Pfütze. Ein mächtiger Basaltbogen überspannt Teile des Beckens, in dem das klare Wasser türkisblau schimmert. Auf einer hölzernen Terrasse kann man sich aufwärmen. Der Pool ist über eine Steintrappe entlang der Felsen erreichbar.

**3**



FOTO: HELLOCANARYISLANDS

#### Aguas Verdes

Fuerteventura, die älteste kanarische Insel, bietet eine besondere Vielfalt an natürlichen Becken. Abseits der langen Sandstrände befinden sich an der Westseite der Insel in den Ausläufern des Naturparks Betancuria die Aguas Verdes (Playa de Sta. Inés, 2, 35637 Betancuria). Auf einer Länge von sechs Kilometern ist die Küste von natürlichen Becken und Lagunen durchzogen. Besucherinnen und Besucher können hier sowohl an der Wasserkante entspannen als auch bei Niedrigwasser ein Bad nehmen.

Mehr über sehenswerte Orte auf den Kanarischen Inseln auf [www.reisereporter.de](http://www.reisereporter.de)

## Stornogebühren: Reisewarnung oft kein Rücktrittsgrund mehr

Bei einer Warnung kann ich stornieren und bekomme das Geld zurück: Vor Corona war das die Regel. Doch die Veranstalter sind strenger geworden

Von Christina Bachmann

**Kehl.** Vor dem Buchen einer Pauschalreise sollten sich Urlauber genau über die Stornobedingungen ihres Veranstalters informieren. Dabei ist wichtig: Eine coronabedingte Reisewarnung ist nicht mehr unbedingt ein Grund für kostenfreies Stornieren.

Schauinsland Reisen zum Beispiel argumentiert, es sei inzwischen nicht mehr außergewöhnlich, dass kurzzeitig coronabedingte Reisewarnungen ausgesprochen würden. Genau ein solcher „außergewöhnlicher Umstand“ ist reiserechtlich aber ein schlagkräftiges Argument für eine kostenlose Stornierung. Tui und DER Touristik verweisen

in diesem Zusammenhang darauf, dass eine Reisewarnung wegen hoher Corona-Zahlen für Geimpfte und Genesene keine relevanten Auswirkungen mehr habe. So müssen diese Reisenden etwa nicht in Quarantäne, wenn sie aus einem Hochrisikogebiet mit Reisewarnung nach Deutschland zurückkehren.

Das heißt: Die Veranstalter kehren zunehmend zu ihren üblichen Stornostaffeln zurück. Die können je nach Rücktrittstermin bis zu 90 Prozent des Reisepreises ausmachen – ein Kostenrisiko.

Ob das so rechtmässig ist, darüber sind sich Amtsgerichte bisher uneins. Urteile gibt es in beide Richtungen. „Eine höchstrichterliche Entscheidung steht noch aus“, sagt Ka-

rolina Wojtal vom Europäischen Verbraucherzentrum Deutschland. Angesichts dieser Grauzone müssen sich Reisende entscheiden, ob sie es im Zweifel auf eine Klage ankommen lassen wollen.

Allerdings sind manche Veranstalter kulant bei Familien mit minderjährigen Kindern. Bei Tui und DER Touristik lässt sich mit Kindern bis 17 Jahre kostenlos bis einen Tag vor Reiseantritt stornieren oder umbuchen, wenn das Reiseziel zum Hochrisikogebiet heraufgestuft wurde. Bei Schauinsland Reisen gilt die Regel für Pauschalreisen mit Kindern unter zwölf Jahren.

Bei FTI gibt es keine Sonderregelungen für Familien. Der Veranstalter verspricht jedoch, sich bei einer

Neubewertung von Ländern als Hochrisikogebiet „möglichst kulant“ zu zeigen.

Werde individuell eine kostenfreie Stornierung gewährt, gelte das bis zum Tag des geplanten Reiseantritts – und zwar unabhängig davon, welchen Status das Urlaubsland bei der Buchung hatte.

Sehr frühzeitiges Stornieren, zum Beispiel drei Monate vorher, lässt FTI aber nicht gelten, weil dann die Umstände noch nicht absehbar seien. Stornokosten fallen ziemlich wahrscheinlich auch dann an, wenn die Kundschaft innerhalb von sechs Wochen vor Reisebeginn bei schon bestehender Reisewarnung buchen. Die Kulant greift nur, wenn sich die Lage zum Reisebeginn noch einmal

deutlich verschlechtert hat. Alltours verweist auf die bis zum 30. April 2022 ausgeweitete Aktion „Flexibel buchen“. Damit ist eine kostenfreie Stornierung bis 21 Tage vor Reisebeginn und ein Umbuchen bis 14 Tage vor Reisebeginn möglich.

Bei anderen Veranstaltern lässt sich eine solche flexible Stornierungsmöglichkeit häufig gegen einen Aufpreis dazubuchen. Bei DER Touristik kostet dieses Angebot zum Beispiel 59 Euro pro Buchung. Es erlaubt dann später eine kostenlose Stornierung ohne Angabe von Gründen bis 14 Tage vor Reisebeginn.

Der Reiserechtler Paul Degott hält solche Flexitarife für „durchaus fair“. Vor allem, weil sie nicht an bestim-

te Gründe geknüpft seien: „Wer aus völlig subjektiven Gründen nicht mehr reisen will, muss das nicht erklären, sondern bekommt seine Anzahlung zurück.“

Karolina Wojtal rät allerdings, sich solche Tarife vorher genau anzusehen. Denn in manchen Fällen greifen sie womöglich nicht. „Flexitarife gelten zum Beispiel oft nicht für niedrigpreisige Angebote. Manchmal sind auch Linienflüge ausgenommen. Hier also unbedingt explizit nachfragen!“

Die Unsicherheit beim Reisen in Corona-Zeiten ist inzwischen nicht mehr neu. Das gilt nicht nur für die eigene Risikoabwägung, sondern auch für die Leistungen des Veranstalters.

## MANUFAKTUR



Von Helene Kilb

## Das klappt mit der Karte

Wenn es auf die Feiertage zugeht, hat Selbstgemachtes Hochkonjunktur: In Schulen, Kitas und daheim jonglieren Kinder und Erwachsene mit Papier, Bastelschere und Kleber, in der Absicht, ihre Liebsten mit etwas besonders Schöinem und Individuellem zu überraschen. Mit einer Pop-up-Karte, bei der beim Öffnen ein dreidimensionales Element aufklappt, gelingt das garantiert.



Diese lassen sich mit Tonpapier und etwas Inspiration leicht selbst basteln. Als Grundlage dient eine Blankoklapptekarte – wer keine hat, kann ein rechteckiges Stück stabiles Papier nehmen und es mittig falten. Für ein einfaches Querformatmotiv die Karte aufgeklappt hinlegen und an der Falznaht den Punkt markieren, wo später das Pop-up-Element sein soll. Dort im Abstand von einem bis zwei Zentimetern zwei gleich lange Linien aufzeichnen, die senkrecht zur Falznaht verlaufen. Die beiden Linien mit einem Teppichmesser einschneiden. Die Karte halb zuklappen und dabei den aus den Einschnitten entstandenen Streifen herausdrücken. Die untere Hälfte des Streifens kann nun beklebt werden: etwa mit einem Tannenbaum, einer Christbaumkugel oder einem Hirsch aus Papier.

Für etwas ausgefallenere Karten darf experimentiert werden, etwa mit der Streifenlänge. Je länger diese sind, desto weiter steht das Motiv hervor. Für mehrteilige Motive – wie einen kleinen Winterwald – braucht es einfach nur mehrere Streifen mit etwas Abstand zueinander, so dass sich auf jedem Streifen ein Bäumchen befestigen lässt.

Für eine Hochkantkarte eignet sich dagegen ein Geschenketturm: Die Karte zugeklappt hinlegen, sodass die Falz links liegt. Von der Falz ausgehend vier Striche im gleichen Abstand zueinander aufzeichnen, die beiden unteren gleich lang, den darüber etwas kürzer und den ganz oben am kürzesten. Einschneiden, die Karte halb aufklappen und die drei Streifen eindrücken und mit Geschenkpapier- und Schleifenresten bekleben. Zuletzt ein Stück farbiges Papier zurechtschneiden, das etwas größer als die Karte ist und den Pop-up-Einleger hineinkleben – fertig ist die Klappüberraschung.

## LIEBLINGSIDEE

## Rosenkohl am besten vorfrieren

Wer Rosenkohl einfrieren will, sollte das Gemüse in kochendem Wasser drei Minuten lang blanchieren und dann in Eiswasser abschrecken.

Wer ihn gut abgetropft auf ein Tablett legt, darauf für etwa 30 Minuten vorgefrieren und dann erst in das eigentliche Gefrierbehältnis abfüllt, kann den Rosenkohl später nach Bedarf besser einzeln entnehmen, rät das Bundeszentrum für Ernährung.



## Auf die Plätzchen, fertig, los

Weihnachtskekse sind köstlich, durch ihre Inhaltsstoffe können sie in puncto gesunde Ernährung meist weniger überzeugen. Doch es gibt auch leckere Alternativen

Von Maren Schulze

Vom Zimtsternhimmel bis ins Vanillekipferlparadies – in der Adventszeit futtern wir uns durch die weihnachtlichen Leckereien. Zusammen mit der Vorfreude auf Weihnachten steigt im Advent aber auch der Blutzuckerspiegel. Mit ein paar Tipps und Tricks wird der Advent gesünder – aber trotzdem lecker.

Vermeintlich gesündere Plätzchen- oder Kuchenrezepte zeichnen sich oft dadurch aus, dass statt Haushaltszucker eine Zuckeralternative verwendet wird. Doch der Körper verstoffwechselt

Kokosblützucker, Ahornsirup und Honig genauso wie Haushaltszucker, auch der Kaloriengehalt gleicht etwa dem von Haushaltszucker. Allein Birkenzucker (Xylit) enthält rund 40 Prozent weniger Kalorien. In größeren Mengen wirkt er aber abführend und sollte daher nur mit Bedacht eingesetzt werden.

Milena Wiese studiert Ernährungswissenschaften und zeigt in ihrem Instagram-Kanal „milena-rezept“, wie sich eine gesündere Ernährung im Alltag realisieren lässt. „Bei vielen Rezepten lässt sich die Zuckermenge um ein Drittel oder sogar die Hälfte reduzieren, ohne dass sich ein Unterschied schmecken lässt. Mit weißem Mehl, das in Rezepten auftaucht, ist in der Regel Weizenmehl, Type 405 gemeint. Die Typenbezeichnung gibt den Mineralstoffgehalt im Mehl an. Der ist bei Type 405 am niedrigsten, denn dabei wird nur das Innere des Getreidekorns, der stärkehaltige Mehlkörper, vermahlen. Der Gehalt an Mine-

ral- und Ballaststoffen ist gering. Für Mehle höherer Typennummern wird auch ein Teil der Schale vermahlen. Daher ist der Anteil an Mineral- und Ballaststoffen

wesentlich höher. „Ich verwende oft Vollkornmehl, aber nicht zu 100 Prozent. Im Großteil der Rezepte klappt es, wenn man 80 Prozent Vollkorn und den Rest Weizenmehl nimmt“, so Wiese.

Auch gemahlene Nüsse sind eine gute Alternative zu Mehl, sie enthalten gesunde Fettsäuren und viele Mineralstoffe und Vitamine. Aber: Sie haben nicht die gleichen Backeigenschaften wie Mehl. Deshalb besser nur etwa ein Fünftel der Mehlmenge durch Nüsse ersetzen oder wie im Rezept angegeben.



## Weihnachtsmüsli und Tee statt Plätzchen

Abgesehen von Plätzchen gibt es viele Möglichkeiten, sich geschmacklich auf die Feiertage einzustimmen. „Was oft vergessen wird, ist das Obst. In der Weihnachtszeit kommen ja auch die Mandarinen, die verbinde ich total mit Weihnachten, und sie sind natürlich eine gesündere Alternative zu Vanillekipferl und Co.,“ sagt Instagrammerin Milena Wiese. Für Naschkatzen, die keine Mandarinen mögen, hat sie einen Tipp: „Weihnachtliche Teesorten sind eine kalorienärmere, aber trotzdem weihnachtliche Option.“ Auch in anderen Mahlzeiten lassen sich weihnachtliche Akzente setzen: Wer gerne Porridge isst, kann es mit etwas Zimt oder Lebkuchengewürz verfeinern.

## Vanillekipferl mit Vollkornmehl und Quark

Die Kipferl lassen sich recht einfach herstellen. Wichtig für Hobbybäcker und -bäckerinnen ist aber: Man sollte beim Kneten zügig arbeiten.

## So geht's:

Das Mehl, die gemahlenen Mandeln, 30 Gramm Puderzucker und Vanillemark vermischen. Die gewürfelte Butter, das Ei und den Magerquark zügig unterkneten. Aus dem Teig zwei Rollen à 15 Zentimeter formen und diese drei bis vier Stunden in den Kühlschrank stellen. Anschließend den Ofen auf 180 Grad vorheizen, ein Backblech mit Backpapier belegen. Die gekühlten Rollen in ein bis eineinhalb Zentimeter breite Scheiben schneiden, daraus zügig Kipferl formen, auf das Backblech legen und 8 bis 10 Minuten backen. Die fertigen Kipferl vorsichtig in dem übrigen Puderzucker wenden.



**Das wird gebraucht:** 50 g sehr kalte, gewürfelte Butter, 50 g Magerquark, 70 g Dinkel- oder Weizenvollkornmehl, 70 g Weizenmehl Type 405, 60 g gemahlene Mandeln, 60 g Puderzucker, 1 Ei, Mark einer Vanilleschote

## Nussplätzchen mit Fruchtfüllung

Die Kombination aus Keks und Konfitüre ist köstlich. Bei der Füllung kann man auch darauf achten, dass man nicht solche mit einem extrem hohen Zuckeranteil verwendet.

## So geht's:

Den Ofen auf 200 Grad vorheizen, ein Backblech mit Backpapier belegen. Alle Zutaten gut verkneten, falls der Teig zu krümelig ist, etwas mehr (Pflanzen)Milch dazugeben. Den Teig zu kleinen Kugeln formen (Durchmesser circa ein Zentimeter), auf das Backblech legen und leicht plattdrücken. Mit dem Stiel eines Kochlöffels kleine Mulden in die Kugeln drücken und mit einem Klecks Konfitüre füllen. Die Plätzchen 10 bis 15 Minuten backen.



**Das wird gebraucht:** 200 g gemahlene Haselnüsse, 150 g gemahlene Mandeln, 50 g Weizenvollkornmehl, 70 g Zucker, 2 EL Zimt, 60 ml Milch oder Pflanzendrink, 1 EL Abrieb von einer Bioorange, Konfitüre zum Füllen (am besten mit hohem Fruchtannteil)

**Das wird gebraucht:** 50 g Dinkelvollkornmehl, 50 g Weizenmehl Type 405, 50 g Haferflocken, 50 g gehackte Nüsse (z.B. Mandeln, Cashews o.ä.), 50 g gehackte Schokolade (wenn möglich mit Kakaogehalt ab 70 %), 50 g Margarine, 60 g Datteln, 1 Banane

FOTOS: MAREN SCHULZE, FOTOLIA



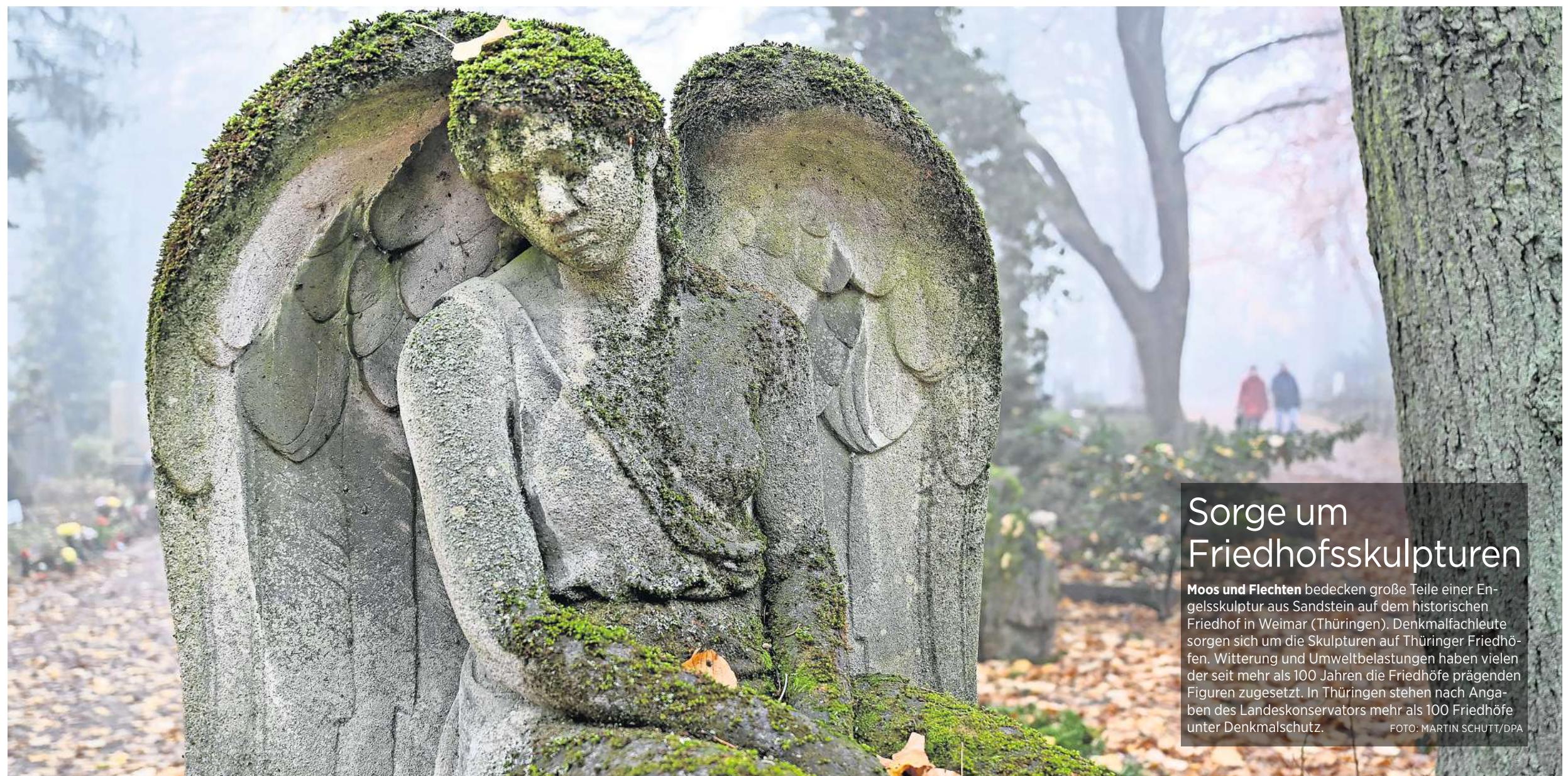
## Schoko-Cookies mit Banane und Datteln

Hier geben die Datteln und die Banane den Plätzchen ihre Süße. Zudem sorgt besonders die Banane dafür, dass die Schoko-Cookies nicht trocken geraten.

## So geht's:

Den Ofen auf 180 °C vorheizen. Die Datteln zusammen mit der Margarine zu einer einheitlichen Masse pürieren. Die übrigen Zutaten dazugeben, gut vermischen und mit einem Teelöffel kleine Häufchen auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben. Die Cookies 10 bis 15 Minuten backen.

# TRAUERANZEIGEN



## Sorge um Friedhofsskulpturen

Moos und Flechten bedecken große Teile einer Engelskulptur aus Sandstein auf dem historischen Friedhof in Weimar (Thüringen). Denkmalfachleute sorgen sich um die Skulpturen auf Thüringer Friedhöfen. Witterung und Umweltbelastungen haben vielen der seit mehr als 100 Jahren die Friedhöfe prägenden Figuren zugesetzt. In Thüringen stehen nach Angaben des Landeskonservators mehr als 100 Friedhöfe unter Denkmalschutz.

FOTO: MARTIN SCHUTT/DPA

Herr, Deine Güte reicht, soweit der Himmel ist,  
und Deine Wahrheit soweit die Wolken gehen.  
Psalm 36,6

**GÜNTER NEUBERT**  
\* 11.03.1936 † 18.11.2021

In Liebe & Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
Deine Angelika,  
Deine Töchter Elena, Gunda, Agnes  
mit Familien, Enkeln & Urenkeln  
und Familien Domsch & Schaller

Der Trauergottesdienst ist am 2. Dezember 2021 um 10.00 Uhr in der Leipziger Nikolaikirche (Nikolaikirchhof 3, 04109 Leipzig). Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.  
An Stelle von Blumen können Sie für die Kirchmusik der Nikolaikirche, des Thomanerchores und der Meißner Kantorei spenden. IBAN: DE15 3506 0190 1620 4791 16 | Vwz.: Trauerfeier Günter Neubert

Auf einmal wäre noch so viel zu sagen,  
auf einmal wäre noch so viel zu fragen.  
Auf einmal ist es viel zu spät dafür.

Ganz plötzlich hat uns mein lieber Mann, Vater und Opa für immer verlassen.

**Harald Riedel**  
\* 09.03.1940 † 05.11.2021

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Moni**  
**Tochter Conny und Familie**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.12.2021, um 14:00 Uhr auf dem Ostfriedhof statt.

BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE

Nach einem erfüllten Leben haben wir plötzlich und unerwartet unseren lieben Vater, Opa und Uropa verloren

**Otto Paul Pönert**  
geb. 01. Mai 1927  
gest. 21. November 2021

In stiller Trauer:  
**Deine Kinder sowie Enkel und Urenkel**

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

In liebvoller Erinnerung nehmen wir Abschied

**Hans Böhme**  
geb. 11. Februar 1928 gest. 17. November 2021

In stiller Trauer:  
Helga Böhme  
Rainer, Felicitas, Julius und Charlotte Vothel

Das einzige Wichtige im Leben sind Spuren von Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

*Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*  
Albert Schweitzer

**Dr. Jürgen Schmidt**  
\* 5. Mai 1936 † 7. November 2021

In stiller Trauer:  
**Deine Hannelore**  
**Deine Anke mit Frank, Norbert und Familie**  
**Dein Bruder Eckard mit Familie und Angehörigen**

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis am Montag, dem 13. Dezember 2021, um 9:00 Uhr auf dem Südfriedhof in Leipzig statt.

Gott ist Liebe.  
Das heißt, daß Anfang und Ende menschlichen Lebens bei Gott aufgehoben sind.  
D. Bonhoeffer

Ein renommierter Historiker ist gestorben.  
Als langjähriger Direktor des Universitäts-Archives Leipzig widmete er sich der Universitätsgeschichte, dem Schaffen des Nobelpreisträgers Werner Heisenberg und dem studentischen Widerstand an der Leipziger Universität. Er war Herausgeber der „Sächsischen Lebensbilder“.

**Prof. Dr. phil. habil.  
Gerald Wiemers**  
\* 1. Mai 1941 † 13. November 2021

Ausgezeichnet mit der Sächsischen Verfassungsmedaille 2021  
Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse 2014  
Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande 2006

In tiefer Trauer und voller Dankbarkeit nehmen Abschied  
deine Ehefrau, deine Töchter mit Familien,  
deine 5 Enkelsöhne und Urenkeltochter

Dr. med. Ulrike Wiemers  
Dr. med. Franca Wiemers und Dr. med. Carsta Wiemers  
und Joachim Richter, Julius, Linus, Carl, Aaron, Bela und Matthea und Angehörige

Die Trauerfeier findet am 11. Dezember 2021 in der Kirche Probstheida statt.

Wir leben so dahin und nehmen nicht in Acht,  
dass jeder neue Tag das Leben kürzer macht!

**Dr. med. Euemaria Mohnke**  
\* 24.10.1933 † 20.11.2021

In dankbarer Liebe  
**Kristin, Thomas und Pauline**  
im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.  
Bestattungshaus H. Uhlig GmbH

**„Fotografie ist Träumen mit offenen Augen.“**

Das hast Du mal gesagt. Du nanntest Dich Lichtbildner, die Fotografie war Dein Leben. Jetzt sind Deine Augen für immer geschlossen und wir versuchen, das Unfassbare zu begreifen. Wir weinen um Dich und müssen Abschied nehmen von Dir.

Unser lieber Papa, unser Bruder, Sohn, Freund und Gefährte ist uns entrissen worden.

## Peter Endig

07.05.1968 - 05.11.2021

Wir lieben Dich so sehr.

Deine Söhne Josh und Benno  
Deine Tochter Paula

Wir trauern um Dich. Wir danken Dir, dass Du bei uns warst.

Dein Bruder Ralf, Deine Nichte Therese, Deine Nichte Elisabeth mit Katalin, Dein Vater Wolfgang, Heike - die Mutter Deiner Söhne, Heike - die Mutter Deiner Tochter, Deine Freunde und Gefährten Annett, Heike, Henryk, Robert, Thomas und Tom

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt, auf Peters Wunsch im Friedwald Dessau-Wörlitz.



  
Gedanken - Augenblicke,  
sie werden uns immer an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.

**Kathrin  
Tittmann-Schmidt**  
\* 04.06.1982 † 28.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen Abschied

**Dein Ehemann Haiko  
Deine Söhne Tino und Erik  
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis  
auf dem Friedhof Wahren statt.

31350501\_001121

*Und immer sind da irgendwo Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,  
sie werden uns immer an dich erinnern  
und dich dadurch nicht vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Mann,  
unserem Vater, Opa und Uropa.  
Wir werden ihn sehr vermissen.

In stiller Trauer  
**Ehefrau Erika  
Kinder Eckhardt und Evelyn mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 11. Dezember 2021, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Mansberg in Eilenburg statt.

Bestattungshaus Jentsch

313435901\_001121

*Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,  
ist doch voll Trauer unser Herz,  
dich leiden sehen und nicht helfen können  
war für uns der größte Schmerz*

**Annett Frenc**  
04.09.1976 23.10.2021  
Wir vermissen Dich so sehr!  
In Liebe:  
Deine Mutti Gisela und Dein Vati Peter  
Deine Geschwister:  
Jens mit Kathleen,  
Christian mit Tina und Jasmin,  
André mit Maria  
Diana mit Matthias  
Dein Neffe Marty mit Lisa  
In unseren Erinnerungen bleibst Du für immer bei uns!

313435901\_001121

Ach, schritte du  
durch den Garten  
noch einmal im raschen Gang,  
wie gerne wollt' ich warten,  
warten stundenlang.  
T. Fontane

**Egon Albrecht**  
29.06.1934 - 12.11.2021  
Wir nehmen Abschied  
Ehefrau Lieselott  
Sohn Steffen mit Anne  
Uwe Jens mit Familie  
Tobias mit Familie  
Wir verabschieden uns im engsten Kreis  
auf dem Kreuzfriedhof Mölkau.

313686601\_001121

**„Fotografie ist Träumen mit offenen Augen.“**

Das hast Du mal gesagt. Du nanntest Dich Lichtbildner, die Fotografie war Dein Leben. Jetzt sind Deine Augen für immer geschlossen und wir versuchen, das Unfassbare zu begreifen. Wir weinen um Dich und müssen Abschied nehmen von Dir.

Unser lieber Papa, unser Bruder, Sohn, Freund und Gefährte ist uns entrissen worden.

## Peter Endig

07.05.1968 - 05.11.2021

Wir lieben Dich so sehr.

Deine Söhne Josh und Benno  
Deine Tochter Paula

Wir trauern um Dich. Wir danken Dir, dass Du bei uns warst.

Dein Bruder Ralf, Deine Nichte Therese, Deine Nichte Elisabeth mit Katalin, Dein Vater Wolfgang, Heike - die Mutter Deiner Söhne, Heike - die Mutter Deiner Tochter, Deine Freunde und Gefährten Annett, Heike, Henryk, Robert, Thomas und Tom

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt, auf Peters Wunsch im Friedwald Dessau-Wörlitz.



  
Gedanken - Augenblicke,  
sie werden uns immer an dich erinnern,  
uns glücklich und traurig machen  
und dich nie vergessen lassen.

**Kathrin  
Tittmann-Schmidt**  
\* 04.06.1982 † 28.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen Abschied

**Dein Ehemann Haiko  
Deine Söhne Tino und Erik  
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Kreis  
auf dem Friedhof Wahren statt.

31350501\_001121

*Und immer sind da irgendwo Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,  
sie werden uns immer an dich erinnern  
und dich dadurch nicht vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit  
nehmen wir Abschied  
von meinem lieben Mann,  
unserem Vater, Opa und Uropa.  
Wir werden ihn sehr vermissen.

In stiller Trauer  
**Ehefrau Erika  
Kinder Eckhardt und Evelyn mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 11. Dezember 2021, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Mansberg in Eilenburg statt.

Bestattungshaus Jentsch

313435901\_001121

*Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,  
ist doch voll Trauer unser Herz,  
dich leiden sehen und nicht helfen können  
war für uns der größte Schmerz*

**Annett Frenc**  
04.09.1976 23.10.2021  
Wir vermissen Dich so sehr!  
In Liebe:  
Deine Mutti Gisela und Dein Vati Peter  
Deine Geschwister:  
Jens mit Kathleen,  
Christian mit Tina und Jasmin,  
André mit Maria  
Diana mit Matthias  
Dein Neffe Marty mit Lisa  
In unseren Erinnerungen bleibst Du für immer bei uns!

313435901\_001121

Ach, schritte du  
durch den Garten  
noch einmal im raschen Gang,  
wie gerne wollt' ich warten,  
warten stundenlang.  
T. Fontane

**Egon Albrecht**  
29.06.1934 - 12.11.2021  
Wir nehmen Abschied  
Ehefrau Lieselott  
Sohn Steffen mit Anne  
Uwe Jens mit Familie  
Tobias mit Familie  
Wir verabschieden uns im engsten Kreis  
auf dem Kreuzfriedhof Mölkau.

313686601\_001121

**„Fotografie ist Träumen mit offenen Augen.“**

Das hast Du mal gesagt. Du nanntest Dich Lichtbildner, die Fotografie war Dein Leben. Jetzt sind Deine Augen für immer geschlossen und wir versuchen, das Unfassbare zu begreifen. Wir weinen um Dich und müssen Abschied nehmen von Dir.

Unser lieber Papa, unser Bruder, Sohn, Freund und Gefährte ist uns entrissen worden.

## Peter Endig

07.05.1968 - 05.11.2021

Wir lieben Dich so sehr.

Deine Söhne Josh und Benno  
Deine Tochter Paula

Wir trauern um Dich. Wir danken Dir, dass Du bei uns warst.

Dein Bruder Ralf, Deine Nichte Therese, Deine Nichte Elisabeth mit Katalin, Dein Vater Wolfgang, Heike - die Mutter Deiner Söhne, Heike - die Mutter Deiner Tochter, Deine Freunde und Gefährten Annett, Heike, Henryk, Robert, Thomas und Tom

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt, auf Peters Wunsch im Friedwald Dessau-Wörlitz.

Jahresgedenken

## Erika Matthäi

geb Dorschel  
geb. 02.07.1930 gest. 27.11.2020



In Dankbarkeit  
**Carmen Roth und Familie**

313436801\_001121

*Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.*  
Albert Schweizer

Wir haben Abschied genommen von unserem  
lieben Partner, Papa, Opa und Freund

## Fred Gartzke

\* 07. Juni 1933 † 12. November 2021

Wir werden Dich schmerzlich vermissen und niemals vergessen.

**Hannelore Thiemecke  
Katja Gartzke mit Helena  
Andrea Gartzke  
Heike Band mit Familie  
Heidrun Enders mit Familie**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
dem 03. Dezember 2021, um 11.00 Uhr, auf dem  
Friedhof Marienberg/Erzgebirgskreis statt.

313697201\_001121

Wir nehmen Abschied  
von unserem lieben Vater, Großvater  
und Urgroßvater

Prof. Dr.

## Werner Karl Albert Bettenhäuser

\* 23.09.1934 † 10.11.2021

In stiller Trauer und tiefer Dankbarkeit  
für deine Liebe, deinen Humor,  
deine Wärme und Fürsorge

**deine Töchter Katrin und Heike und  
deine vier Enkel und sieben Urenkel**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, dem 3. Dezember 2021,  
um 10.30 Uhr auf dem Friedhof Gundorf statt.



Bestattungen Vogt

313156101\_001121

Barmherzig und gnädig ist der Herr,  
geduldig und von großer Güte.

Psalm 103,8

## Herzlichen Dank

Wir haben Abschied genommen  
von meinem lieben Mann,  
unserem Vater, Großvater und Urgroßvater

Pfarrer i.R.

## Ringulf Lenk

Wir danken herzlich für die vielen und vielfältigen  
Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit.

Brigitte Lenk und Familie



313694601\_001121

*Wie ein Blatt vom Baume fällt,  
so geht ein Mensch aus dieser Welt.*  
Doch - jetzt kommt kein neuer Tag

**Rudi Lorenz**  
\* 16.09.1937 † 13.11.2021

ist friedlich zu Hause eingeschlafen.

In liebender Trauer nehmen Abschied  
Ehefrau Margot  
Tochter Beate Bürger mit Mann  
Enkel Pierre, Vincent, Romy, Josephine, Fritjof  
mit deren Partner/-innen  
Urenkel Malte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im  
Kreis der Familie im Friedwald Planitzwald statt.

Bestattungen Vogt

313685401\_001121



GELIEBT UND UNVERGESSEN!

## Helga Schladitz

geb. John

\* 25. November 1939  
† 19. November 2021

In stiller Trauer

Dein Roland

Dein Sohn René

Deine Schwester Gerda

mit Karl-Heinz Rothe und Familie

Deine Schwester Ingeborg Gerber mit Familie

Schwägerin Renate John mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 17. Dezember 2021, um 14:45 auf dem Südfriedhof Leipzig statt.

Wie soll ich nur in Worte fassen,  
was mir so unbegreiflich ist?  
Jetzt ist er gekommen, dieser Moment,  
den ich so sehr gefürchtet habe,  
Wir sind so unendlich traurig.



## DANKE

sagen wir allen,  
die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlen.

## Christa Förster

\* 01.03.1936 † 09.11.2021

Im Namen aller Hinterbliebenen  
Familie Lange

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.  
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.  
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.

Nur du bist fortgegangen.

Du bist nun frei  
und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Johann Wolfgang von Goethe



## HERZLICHEN DANK

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

## Andreas Hornbogen

geb. 19. November 1951

gest. 29. Oktober 2021

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:  
Ehefrau Petra  
Sohn Udo

Leipzig, im November 2021

Und wenn du dich getröstet hast,  
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.  
Antoine de Saint-Exupéry

Unsere liebe Hanno wurde erlöst.

## Hannelore Stingl

\* 10.05.1948 † 21.10.2021

In unseren Herzen bleibst du lebendig.  
Wir sind unendlich traurig.

Anna mit Thomas, Anton und Flora  
Regina und Wolfgang Haier  
im Namen unserer Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 1. Dezember 2021, 12.30 Uhr auf dem Friedhof Lindenaу unter den geltenden Regeln statt.  
Statt Blumen bitten wir um Spenden für die Grabgestaltung.

„Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.“

R. M. Rilke

## Philipp Göbel

\* 16. März 1979  
† 17. November 2021

### In Liebe nehmen Abschied

Deine Eltern Petra und Stefan  
Deine Schwester Theresa mit Tobias  
und Kindern Johanna und Anton  
im Namen aller Angehörigen  
und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Lage im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engelsdorf statt.

Thomas Altner Bestattungswesen



Wir trauern um meinen lieben Mann,  
unseren lieben Vater, Schwiegervater,  
Großvater und Bruder

Meine Zeit steht  
in deinen Händen.  
Ps 31,6

## Dr. Rainer Schmidt

\* 21. Juli 1937 † 16. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit

Karla Schmidt geb. Rudolph  
Friedemann und Ute Schmidt  
Christoph Schmidt  
Hendrikje, Elisabeth, Clemens, Richard, Emilia  
und Georg  
Karen Schmidt  
Dr. Wolfgang Schmidt

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 9.12.2021, 13.00 Uhr auf dem Friedhof Leipzig-Gohlis, Viertelsweg 44 statt.

Kondolenzanschrift:  
Karla Schmidt, Braunschweiger Str. 26, 04157 Leipzig

GUNTER SACK – Bestattungen



Wenn die Kraft  
zu Ende geht,  
ist Erlösung  
eine Gnade.

Wir trauern um unseren lieben Vater,  
Schwiegervater & Opa

## Hans-Georg Reinke

geb. 10.01.1936 gest. 24.11.2021

In stiller Trauer:

Deine Töchter Kerstin & Kathrin  
Deine Schwiegersöhne  
Harald & Thomas  
Deine Enkelkinder Jonas mit Kati  
und Lorenz mit Tina

Die Trauerfeier findet am Mittwoch,  
dem 01.12.2021, um 12.00 Uhr  
in der St.-Bonifatius-Kirche in Leipziger  
Connewitz statt, die Beerdigung ist  
anschließend auf dem Connewitzer  
Friedhof.

Deine tapfer ertragenen Leiden sind nun vorbei. Du bist von uns in die andere Welt gegangen.  
Wir bleiben trauernd und dich liebend hier zurück, und wir werden Dir folgen, wenn es an der Zeit ist.



Wir sind dankbar, dass es dich gab und wir mit dir gemeinsam so viel Schönes erleben durften. Nun nehmen wir Abschied von dir, doch in Gedanken bist Du immer bei uns. So bist Du und sind wir nicht allein.

Wir trauern um dich. Dein Mann, die Kinder, Enkel und Urenkel, deine Schwester,  
deine Schwägerinnen und dein Schwager sowie alle Verwandten und Freunde.

Gerhard Mehlhorn, Wolfgang und Sylvia Mehlhorn, Friedegart und Ortwin Wagner  
Wieland Mehlhorn, Giesela und Klaus Schmitz, Mareike und Magnus Bünning mit Emilia  
Anneli und Gregor Wagner, Henrik, Annika und Svenja Schmitz  
Brunhilde Gommlich, Ingeburg Mehlhorn mit Familie, Idrun Mehlhorn und Dieter-Jürgen Mehlhorn

Die Beerdigung findet am Montag, den 06. Dezember 2021 um 13:30 Uhr in Pfungstadt auf dem Friedhof statt.

## Ursel Mehlhorn

geb. Kurtz

\* 1927-12-05  
in Dresden

† 2021-11-20  
in Darmstadt

Liebe bedeutet auch, jemand gehen lassen zu können.

313678001\_001121

313675001\_001121

## DANKE

sagen wir allen,  
die sich in stiller Trauer  
mit uns verbunden fühlen.

## Christa Förster

\* 01.03.1936 † 09.11.2021

Im Namen aller Hinterbliebenen  
Familie Lange

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf.  
Die Vögel singen, wie sie gestern sangen.  
Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf.

Nur du bist fortgegangen.

Du bist nun frei  
und unsere Tränen wünschen dir Glück.

Johann Wolfgang von Goethe



## HERZLICHEN DANK

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

## Andreas Hornbogen

geb. 19. November 1951

gest. 29. Oktober 2021

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:  
Ehefrau Petra  
Sohn Udo

Leipzig, im November 2021

Aus unserer Mitte bist du nun geschieden,  
aber nicht aus unseren Herzen.

## Dieter Konopka

geb. 05.10.1944 gest. 16.11.2021

In dankbarer Liebe

Ehefrau Doris  
Deine Söhne, Kai und Marcus  
Schwester Ruth mit Familie  
Schwägerin Irmgard mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.  
Bestattung Lunkenbein

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,  
eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,  
ist eine wunderbare Sache.

## Hannelore Schönbrodt

geb. Hesse

\* 21.09.1949 † 10.11.2021

In tiefer Trauer

Deine Tochter Sandra mit Uwe  
Dein Sohn Matthias  
Deine Enkel Lea, Colin, Emily und Joseph  
Deine Schwester Angela mit Bernd  
Dein Bruder Dieter mit Ilsedore



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung  
findet am Freitag, den 10.12.2021  
um 14.00 Uhr auf dem  
Südfriedhof in Leipzig statt.

Eine Stimme die uns  
vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch, der immer für  
uns da war, ist nicht mehr.  
Was uns bleibt, sind  
wunderbare kostbare  
Erinnerungen, die niemand  
nehmen kann.



Ein nimmermüdes Mutterherz hat  
aufgehört zu schlagen.

Unsere treusorgende Mutti,  
Oma und Uroma

## Helga Müller

geb. Angermann

geb. 18. September 1928  
gest. 19. November 2021

hat uns für immer verlassen.

In stiller Trauer  
Dein Sohn Bernd  
Deine Tochter Ilona  
Deine Enkel Sandra, Sven und Kai mit  
ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung  
findet im engsten Familienkreis statt.

## Danksagung

Es tat unseren traurigen Herzen gut zu sehen, wie viele  
Menschen Dich liebten und achten.

Mit dem Tod eines geliebten Menschen  
verliert man vieles,  
niemals aber die gemeinsam  
verbrachte Zeit.

Die liebevolle Anteilnahme,  
die uns durch Wort, Schrift,  
stillen Händedruck sowie  
persönliches Geleit beim Abschied  
von unserer lieben  
Mutti und Schwester

## Renate Herbst

zuteil wurde, hat uns tief bewegt und Trost gespendet.  
Wir bedanken uns in stiller Trauer:  
Sohn Olaf und Schwester Astrid  
Im Namen aller Angehörigen.

Leipzig, im November 2021



Tag und Nacht für Sie da!

0341 - 46 12 266

Schkeuditz | Schkeuditz | Leipzig | Lindenau | Leipzig | Wahren  
Leipziger Str. 40 | Bahnhofstr. 26 | Lützner Str. 129 | Linkelstr. 2

Taucha | Taucha | Lindenthal | Lindenthaler Hauptstr. 63  
Schönefeld | Gorkistr. 131 | Wiederitzsch | Wiederitzsch  
Eilenburger Str. 14 | Gohlis | Delitzscher Landstr. 65  
Brunhilde Gommlich, Ingeburg Mehlhorn mit Familie, Idrun Mehlhorn und Dieter-Jürgen Mehlhorn

Bestattungshaus H. Uhlig GmbH

(0341)  
2 322 313  
Tag + Nacht

DU FEHLST UNS SO SEHR.  
Dein Kämpferherz hat aufgehört zu schlagen, du hast dich  
auf deine letzte Reise begeben und uns zurückgelassen.  
Unser Trost ist, dass du da warst – Stunden, Tage, Jahre  
  
Du bist nicht mehr da  
wo Du warst,  
aber Du bist überall  
wo wir sind.  
  
**Regine Zschau**  
geb. Pausch  
\* 27. März 1949 † 11. November 2021  
In tiefem Schmerz  
Ehemann Lutz,  
Tochter Peggy und Gerald  
Schwester Brigitte und Rudi  
  
Die Trauerfeier findet am Freitag, 10. Dezember um 14 Uhr  
auf dem Friedhof Markkleeberg, Hauptstraße 118 statt.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen  
  
In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied  
von unserem Vater  
**Wolfgang Obst**  
geb 28. Dezember 1948 verst. 10. November 2021  
  
In stiller Trauer  
Deine Söhne Henrik und Ingo  
  
Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Freitag,  
dem 03.12.2021, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Kitzen statt.

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen  
und wollte doch so gern noch bei uns sein.  
Wir müssen diesen Schmerz ertragen,  
denn ohne dich wird vieles anders sein.  
  
**Regina Kummer**  
geb. Conrad  
19.05.1953 - 03.11.2021  
  
Wir trauern in Liebe und Dankbarkeit  
Ehemann Wolfgang  
Ihre Kinder Mario und Kerstin mit Viviane  
Oma Regina  
Schwägerin Simone  
Schwager Enrico  
im Namen aller Angehörigen  
  
Wir verabschieden uns im  
engsten Familien- und Freundeskreis. 

Einschlafen dürfen,  
wenn man das Leben  
nicht mehr selbst gestalten kann,  
ist der Weg zur Freiheit  
und ein Trost für Alle.  
  
Wir müssen Abschied nehmen von  
**Sigrid Achilles**  
geb. Ohme  
geb. 27. April 1932  
verst. 18. November 2021  
  
In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Kinder Karin und Ralf  
mit ihren Familien  
  
Die Abschiedsfeier findet im engsten  
Familienkreis statt.

Ein lieber Mensch, der für die Sprachen wirkte und lebte,  
ist nun ohne Worte für immer von uns gegangen.  
Wir werden dich immer in Erinnerung behalten.  
  
In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer  
Patentante, Cousine und Freundin  
  
**Anita Steube**  
\* 20. Juni 1939 † 23. November 2021  
  
Im Namen aller Angehörigen  
Patenkinder **Carsten Gander und Kathrin Kölking**  
  
Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 3. Dezember 2021, um 13.00 Uhr  
in der Friedhofskirche zu Steinbach-Hallenberg statt.  
  
Traueradresse:  
Carsten Gander, Erbstal 24 in 98587 Steinbach-Hallenberg  
Steinbach-Hallenberg, Leipzig, Berlin im November 2021

#### Gedenksprüche für Traueranzeigen

Danke für die mitfühlende  
Anteilnahme in vielfacher  
und liebevoller Art und Weise.

Ein warmes, dem Menschen  
zugetane Herz hat aufgehört  
zu schlagen.

Es ist oft schwer, ein Leben zu  
zwein. Eins noch ist schwerer,  
einsam zu sein.

Tretet her, Ihr Lieben, nehmet Abschied, weinet  
nicht mehr, Heilung kommt ich nicht finden, denn  
mein Leben war zu schwer.

 [familienanzeigen@lvz.de](mailto:familienanzeigen@lvz.de)

 0800 2181 012 (gebührenfrei)

31389401\_001121

313677001\_001121

313337001\_001121

313337001\_001121

313662701\_001121

313597701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

313662701\_001121

Nach langer schwerer Krankheit verstarb  
mein lieber Mann, Vati, Opa, Uropa und  
Schwiegervater

## Peter Pieske

geb. 25. April 1939  
gest. 17. November 2021



Du wirst uns sehr fehlen.  
**Deine Dorle**  
**Deine Annett mit Knuth**  
**Deine Enkelinnen Nadine**  
**und Isabell mit Familien**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten  
Familienkreis statt.



Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge verließ uns  
mein geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater,  
Opa und Uropa

Priv.-Doz.

## Dr. med.habil. Ludwig Brethner

\* 29. September 1937 † 03. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Ehefrau Helga  
Deine Tochter Katrin mit Steffen  
Deine Enkeltochter Lisa mit Florian  
und Urenkelchen Lene

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. Dezember 2021,  
11:00 Uhr auf dem Friedhof Gohlis statt.

Bestattung Lunkenbein

313679401\_001121

*Du hast Deinen Liebsten immer den Vortritt  
gelassen. Jetzt bist Du viel zu früh gegangen.  
Wir vermissen Dich.*

## Frank Reck

geb. am 05. Juli 1960  
gest. am 01. November 2021

In Liebe  
**Anje**  
**Stephanie und Sebastian**  
**mit Lotta und Jakob**  
**Franziska und Thomas**

BESTATTUNG  
ANANKE Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*„Was hier auch immer auf dem Augustusplatz stehen wird:  
Es geht nur mit einer vollständigen Universitätskirche.“*  
Günter Neubert am 30. Mai 2007

Am 18. November 2021 hat Gott der Herr  
den Komponisten

## Günter Neubert

aus diesem Leben abberufen.

Günter Neubert war Gründungsstifter und Kuratoriumsmitglied der Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“. Er war ein leidenschaftlicher Unterstützer der Idee eines Wiederaufbaus der Universitätskirche und hat dies stets überzeugend zum Ausdruck gebracht. Sein Oratorium mit Texten aus dem Buch Jesaja und dem 127. Psalm „Wo der Herr nicht das Haus baut“ von 2005 hat er auch auf Leipzig und seine Universitätskirche bezogen.

Wir verlieren mit Günter Neubert einen engagierten Mitstreiter für die Wiedergewinnung der Universitätskirche. Dafür gebührt ihm Dank und bleibende Erinnerung.

Leipzig, am 1. Advent 2021

Stiftung „Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig“  
Jost Brüggewirth Prof. Dr. Matthias Schwarz  
Paulinerverein e.V. Wilfried Richard

313697801\_001121

In Liebe und großer Dankbarkeit  
für die vielen schönen gemeinsamen Jahre  
nehmen wir Abschied von

## Hans Joachim Troitzsch

\* 27. Februar 1929 † 29. Oktober 2021

In stiller Trauer  
**Ehefrau Irmgard**  
**Angehörige und Freunde**

Die Trauerfeier findet am  
Dienstag, den 30. November 2021, um 12 Uhr  
auf dem Friedhof Gohlis statt.

HOENSCH  
Bestattungsdienst

313665201\_001121

## DANKSAGUNG

*Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber schön zu wissen, wie viele ihn geschätzt haben.*

*Tief bewegt von der großen Anteilnahme  
durch eine stumme Umarmung,  
einen stillen Händedruck,  
herzlich geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen und  
letztes ehrendes Geleit bei Abschied von*

## Peter Wehrung

danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.  
Unser Dank gilt auch dem Bestattungshaus Hänsel  
und der Rednerin Frau Raschke-Maas.

In stiller Trauer  
**Christa Beyreuther und Familie**

Störmthal im November 2021

313679101\_001121

Wer einen Menschen  
verliert, braucht  
seine Nächsten  
umso mehr.

Mit einer Familienanzeige in Ihrer  
Tageszeitung geben Sie den Verlust  
eines lieben Menschen bekannt.

313679101\_001121

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge verließ uns  
mein geliebter Mann, unser herzensguter Vater, Schwiegervater,  
Opa und Uropa

Priv.-Doz.

## Dr. med.habil. Ludwig Brethner

\* 29. September 1937 † 03. November 2021

In Liebe und Dankbarkeit  
Deine Ehefrau Helga  
Deine Tochter Katrin mit Steffen  
Deine Enkeltochter Lisa mit Florian  
und Urenkelchen Lene

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10. Dezember 2021,  
11:00 Uhr auf dem Friedhof Gohlis statt.

Bestattung Lunkenbein

313622901\_001121

Weinet nicht, dass ich von euch gehe,  
seid dankbar, dass ich solange bei euch war.

Schweren Herzens, aber dankbar für die  
schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir  
Abschied von unserer Mutti, Oma und Uroma

## Ursula Huffziger

geb. Möbius

geb. 20. Dezember 1925  
gest. 14. November 2021

In stiller Trauer  
**Christina und Stefan**  
**Conny, Thomas und Rosalie**  
**André und Nadine**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im engsten  
Familienkreis statt.

Bestattungshaus Böttge

313680101\_001121

Die stärkste Frau, die wir kennen durften, warst du.  
Schmerz und Leid sind nun vorbei und es ist genau, wie du immer  
zu sagen pflegtest: Jetzt hat die liebe Seele endlich Ruh.

## Renate Klara Margarete Setzepfand

\* 04.II.1935 † 31.IO.2021

Schlaf gut, Mama. Du fehlst. So sehr. Und bleibst. Für immer.  
In tiefer Trauer deine Söhne Michael und Kay mit ihren Familien.

313651101\_001121

## Gerd Scheffler

\* 22.9.1958 † 26.9.2021

Wir danken allen recht herzlich,  
die ihr Mitgefühl und Anteilnahme  
zum Ausdruck brachten.

**Ines Scheffler mit Familie**

313400901\_001121

*Du bist von uns gegangen,  
aber nicht aus unseren Herzen.*



## Gisela Lange

geb. Irrgang

\* 24.12.1937 † 19.11.2021

Nach einem erfüllten Leben nehmen  
wir Abschied von unserer geliebten  
Ehefrau, Mutti, Oma, Uroma

**Dein Rudolf**

**Dein Uwe mit Familie**

**Deine Kathrin mit Familie**

Die Trauerfeier findet am 1.12.21 um 11.00 Uhr auf dem  
Friedhof Markranstädt statt.

313591301\_001121

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,  
lässt viele Bilder vorüberziehen,  
uns dankbar zurück schauen auf die  
gemeinsame Zeit.

## Waltraud Müller

\* 12. Mai 1932 † 13. November 2021

Wir werden sie nie vergessen.  
**Sohn Matthias Müller mit Andrea**  
**Sohn Lutz Müller mit Petra**  
**Bruder Werner Broy mit Eva**  
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung  
findet am Dienstag, dem 14. Dezember 2021,  
um 14.00 Uhr auf dem Ostfriedhof statt.

HOENSCH  
Bestattungsdienst

313613301\_001121

*Der Tod kann auch freundlich  
kommen zu Menschen, die alt sind,  
deren Hand nicht mehr festhalten  
will, deren Augen müde wurden,  
deren Stimme nur noch sagt:  
Es ist genug. Das Leben war schön.*

## Waltraud Müller

\* 12. Mai 1932 † 13. November 2021

Wir werden sie nie vergessen.  
**Sohn Matthias Müller mit Andrea**  
**Sohn Lutz Müller mit Petra**  
**Bruder Werner Broy mit Eva**  
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung  
findet am Dienstag, dem 14. Dezember 2021,  
um 14.00 Uhr auf dem Ostfriedhof statt.

HOENSCH  
Bestattungsdienst

313613301\_001121

Du warst der Mittelpunkt  
der Familie.

Hab Dank für alles,  
liebe Mutti!

## Anna Pfauter

\* 15. September 1930  
† 14. November 2021

In Liebe  
**Angelika und Mike**  
**Im Namen der Familie**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet  
unter Beachtung der aktuellen Corona-Auflagen am  
Dienstag, dem 07.12.2021 um 11:00 Uhr in der Kirche  
Zitzschen statt.

313629001\_001121

## DANKSAGUNG

*Tröste dich, die Stunden eilen,  
Und was all dich drücken mag,  
Auch das Schlimmste kann nicht weilen,  
Und es kommt ein ander Tag  
In dem ew'gen Kommen, Schwinden -  
Wie der Schmerz liegt auch das Glück,  
Und auch heitere Bilder finden  
Ihren Weg zu dir zurück.  
Harre, hoffe, nicht vergebens  
Zählest du der Stunden Schlag:  
Wechsel ist das Los des Lebens,  
Und - es kommt ein ander Tag.*  
- Theodor Fontane -

## Klaus März

\* 03. Oktober 1934 † 01. November 2021

Im Kreise seiner Familie verschied unser lieber Ehemann,  
Vater, Bruder, Opa und Uropa.  
Wir möchten allen für die liebevolle Anteilnahme in Wort,  
Schrift und Zuwendung danken.

Deine Ursula, Kathrin, Peter und Familien

Trauerbeistand in Grünau

313007501\_001121

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels schicken Sie bitte per E-Mail an [raetsel@lvz.de](mailto:raetsel@lvz.de) oder auf einer Postkarte an die **Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft in 04088 Leipzig**. **Kennwort: Preisrätsel**. Letzter Einsendetermin ist der kommende Mittwoch, 1. Dezember 2021 (Poststempel). Mitarbeiter der LVDG und ihre Angehörigen dürfen nicht teilnehmen. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir unter Ausschluss des Rechtsweges dreimal 25 Euro. Die Gewinner werden bezüglich der Überweisung von uns kontaktiert. Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie im Internet unter [www.madsack.de/dsgvo-info](http://www.madsack.de/dsgvo-info). Mit meiner Teilnahme stimme ich im Falle eines Gewinns der Veröffentlichung meines Namens und Wohnortes zu.

Beim Preisrätsel am letzten Sonnabend gewannen jeweils 25 Euro:  
**Emma Caroline Weigel aus Leipzig**  
**Uwe Jährmann aus Delitzsch**  
**Helma Rosenhauer aus Leipzig**  
Herzlichen Glückwunsch! (Angaben ohne Gewähr)

(Angaben ohne Gewähr)